

Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite:</u>
<u>Vorwort</u>	4
I. <u>Gemeindeverwaltung</u>	5 - 17
1. Gemeindehaushalt	5 - 15
2. Gemeindepersonal – Dienstbetrieb	16 - 17
II. <u>Planungs-, Bau- und Wohnungswesen</u>	18 - 24
1. Planungswesen, Flächennutzungsplan, Bauleitplanung	18
2. Bau- und Wohnungswesen (Bautätigkeit, gemeindliche Gebäude und Einrichtungen)	18 - 22
3. Sonstiges	23 - 24
III. <u>Umweltfragen, öffentliche Sicherheit und Ordnung</u> <u>Prinz-Heinrich-Kaserne</u>	25 - 34
1. Umweltschutz, Versorgung, Entsorgung, Wasserschutzgebiete, Wasserleitungsnetz, Wasserwerk, Kläranlage, Kanalnetz, Kanalbauprogramm,	25 - 27
2. Öffentliche Sicherheit u. Ordnung, Hochwasserschutz, Bäche, Wildbäche, Gewässer 3. Ordnung, Straßenbau, Plätze, Rad- u. Gehwege, Bestattungs- und Friedhofswesen	28 - 34
- Feuerwehr	32
- Standesamt	33
- Ordnungsamt, Fundamt	33 - 34
3. Prinz-Heinrich-Kaserne	34
IV. <u>Tourismus</u>	35 - 50

Inhaltsverzeichnis

		<u>Seite:</u>
V.	<u>Sozialwesen, soziale Einrichtungen</u> (Sozialamt, Haus der Senioren, Versicherungsamt)	51 - 52
VI.	<u>Einwohnermelde-, Gewerbe- und Ausländerwesen</u> <u>Passamt, Wahlamt</u>	52 - 55
VII.	<u>Steuer- und Gebührenamt</u>	55 - 56
VIII.	<u>Gemeindekasse</u>	56
IX.	<u>Kultur, Kinderbetreuung, Schulen, Josef u. Irmgard</u> <u>Brückl Stiftung, Ehrungen, Sport</u>	57 - 62
X.	<u>Wirtschaftliche Entwicklung, Gewerbe, Handwerk, Handel,</u> <u>Arbeitsmarkt, Land- und Forstwirtschaft</u>	62 - 63
	1. Gewerbe, Handwerk, Handel	62
	2. Arbeitsmarkt	62
	3. Land- und Forstwirtschaft	63

Anlagen**Anlage 1****Seite:**

Vorschau für 2011

64

Jubiläen und sonstige geschichtliche
Erinnerungen im Jahr 2011

65 - 69

Anlage 2Bemerkenswertes aus dem Gemeindebereich
Lenggries 2010 (Monatschronik)

70 - 84

Anlage 3Jahresberichte örtlicher Vereine
und sonstiger Einrichtungen

86 - 195

Schlusswort

85

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger unserer Gemeinde Lenggries,

der nachstehende Jahresbericht soll einen Überblick über die wichtigsten Probleme, Ereignisse und Entwicklungen der Gemeinde Lenggries im Jahr 2010 geben.

Im Rahmen der Bürgerversammlung wird der Bericht in seinen Grundzügen bekannt gegeben. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger können den Bericht sowohl in der Gästeinformation (Lesesaal) als auch in der Gemeindebücherei einsehen. Weitere Ausfertigungen können über die Gemeindeverwaltung (Zimmer Nr. 104, Rathaus) bezogen werden. Unter www.lenggries.de ist der Bericht auch im Internet abrufbar.

In dem Bericht sind sowohl die Tätigkeiten der Gemeindeverwaltung und sonstigen gemeindlichen Einrichtungen als auch Teilbereiche der Arbeit der gemeindlichen Beschlussgremien (Gemeinderat, Ausschüsse) dargestellt.

Im Jahr 2010 fanden insgesamt 47 Sitzungen statt (Gemeinderat 17, Bauausschuss/Werkausschuss 18, Hauptausschuss/Stiftungsrat 12).

Es wurden insgesamt 419 Beschlüsse gefasst (Gemeinderat 205, Bauausschuss/Werkausschuss 191, Hauptausschuss/Stiftungsrat 23).

Dem Jahresbericht sind als Anlagen eine Vorschau 2011, eine chronologische Zusammenstellung von Ereignissen aus dem gesamten Gemeindebereich sowie die Jahresberichte der Vereine und Verbände beigefügt.

I. Gemeindeverwaltung

1. Gemeindehaushalt

1.1 Allgemeines

Die Haushaltssatzung der Gemeinde bildet die Grundlage der Haushaltswirtschaft eines Haushaltsjahres und entspricht dem Haushaltsgesetz des Bundes und des Landes. Der Haushaltsplan selbst ist Bestandteil der Haushaltssatzung und verfügt deshalb über Rechtsnormqualität. Dieser Gemeindehaushaltsplan muss alle für die Erfüllung der Aufgaben notwendigen Einnahmen und Ausgaben enthalten. Erst durch ihn wird die Gemeinde ermächtigt, nicht aber verpflichtet, die veranschlagten Ausgaben zu leisten.

Die Haushaltssatzung 2010 wurde in der Gemeinderatssitzung am 15.03.2010 verabschiedet. Sie hatte ein Volumen von

14.504.700 € im Verwaltungshaushalt und
4.387.100 € im Vermögenshaushalt.

Das Gesamtvolumen betrug damit 18.891.800 €.

Darüber hinaus wurde vom Gemeinderat in der Sitzung vom 16.08.2010 eine Nachtragshaushaltssatzung beschlossen, in deren Rahmen jedoch lediglich der Stellenplan insbesondere im Bereich der Kindergärten erweitert wurde.

Bei der Aufstellung des Haushaltsplanes für 2010 wurde wieder, wie schon in den Vorjahren, auf folgende bewährte Haushaltsinstrumente zurückgegriffen:

- a) Budgetierung bei Gästeinformation, Haus der Senioren, Bücherei, Jugendtreff, Archiv, Museum und der Ausstellung sowie den Schulen, der Feuerwehr sowie beim Bauhof und den Kindergärten. Den Abteilungen wird dabei ein finanzieller Rahmen zur Verfügung gestellt, über dessen konkrete Verwendung sie weitgehend selbst entscheiden können. Damit soll die Gesamtverantwortung der Mitarbeiter gestärkt und die Fachbereiche in die Finanzverantwortung miteinbezogen werden.
- b) Bildung von Sammelnachweisen bzw. Deckungskreisen. Damit soll die sparsame Bewirtschaftung der Haushaltsmittel gefördert, gleichzeitig eine bessere Transparenz bei der Ausgabenbewirtschaftung bewirkt und nebenbei auch noch eine Verwaltungsvereinfachung bewerkstelligt werden.

1.2 Verwaltungshaushalt

Der Verwaltungshaushalt enthält alle laufenden bzw. wiederkehrenden Einnahmen und Ausgaben der Gemeinde, die nicht vermögenswirksam sind. Er weist nach, welcher Aufwand für die laufende Verwaltung benötigt wird, wie dieser gedeckt wird und wie viele Mittel über die Zuführung an den Vermögenshaushalt für die Schuldentilgung und die Finanzierung der Investitionen aus dem laufenden Haushalt abgezweigt werden können.

Bereits bei der Aufstellung des Haushaltsplanes für 2010 war klar, dass der Gemeinde aus dem Finanzausgleich einmalig sehr hohe Ausgleichszahlungen insbesondere bei den Schlüsselzuweisungen zur Verfügung stehen werden. Darüber hinaus musste zur Kompensation der hohen Gewerbesteuerückzahlung im Jahr 2008 an den Landkreis in 2010 lediglich eine Kreisumlage in Höhe von rund 2,84 Mio. € abgeführt werden. Bei der Planung des Verwaltungshaushaltes für 2010 errechnete sich dadurch eine Zuführungsrate an den Vermögenshaushalt von rd. 2,75 Mio. €.

Die Zuführung muss nach den gesetzlichen Vorschriften mindestens so hoch sein, dass damit die Kreditbeschaffungskosten und die ordentliche Tilgung von Krediten gedeckt werden können (gesetzliche Mindestzuführung). Nicht zuletzt, weil die Verschuldung der Gemeinde in den letzten Jahren trotz schwieriger finanzieller Rahmenbedingungen kontinuierlich abgebaut werden konnte, standen der Gemeinde nach Abzug dieser Kosten immer noch Mittel in Höhe von über 2.680.000 € zur Verfügung, die zur Finanzierung der geplanten Investitionen eingesetzt werden konnten.

Erfreulicherweise und teilweise völlig gegen den Trend hat sich auch das Haushaltsjahr 2010 für die Gemeinde Lenggries wirtschaftlich überaus positiv entwickelt, so dass die am Jahresanfang getroffenen Prognosen noch übertroffen werden.

Auf folgende Haushaltspositionen wird nachfolgend eingegangen:

- a) Die **Personalkosten** für das abgelaufene Rechnungsjahr 2010 betragen - bedingt durch die Schaffung von neuen Stellen insbesondere im Kindergartenbereich - vorläufig rd. 3,62 Mio. €. Im Vorjahr waren es noch rd. 3,44 Mio. €.
- b) Der **sächliche Verwaltungs- und Betriebsaufwand** wurde, wie bereits in den Vorjahren, in verschiedenen Deckungskreisen zusammengefasst. Die vorläufigen Gesamtkosten beliefen sich ohne kalkulatorische Kosten (Abschreibung, Verzinsung Anlagekapital) und ohne innere Verrechnungen wie im Vorjahr auf rd. 2,8 Mio. €).

- c) Für die bauliche **Unterhaltung des gemeindlichen Straßennetzes** wurde von der Gemeinde Lenggries im Jahr 2010 ein Betrag in Höhe von rd. 152.000 € (Vorjahr: 155.000 €) aufgebracht. Der Aufwand für den **Winterdienst** ist, insbesondere wegen der unterschiedlichen Strenge des Winters, mit dem Vorjahr schlecht vergleichbar. Er betrug im Jahr 2010 nach derzeitigem Stand rd. 108.000 €. Darin nicht eingerechnet sind die Aufwendungen von Verwaltung und Bauhof (Verwaltungskostenbeiträge). Das Rechnungsergebnis des Vorjahres betrug 152.016 €. Für **Straßenbeleuchtung und Straßenreinigung** wurden vorläufig insgesamt rd. 58.000 € (ohne Verwaltungskostenbeiträge) ausgegeben. Dies entspricht in etwa dem Vorjahr.

Diesen Aufwendungen stehen Staatszuschüsse (Anteil am Kfz-Steueraufkommen) von rd. 72.800 € (VJ rd. 76.000 €) und eine Winterdienstpauschale in Höhe von rd. 23.000 € (VJ rd. 23.000 €) gegenüber. In 2010 gingen, wie schon im Vorjahr für den Winterdienst leider nur noch Spenden in Höhe von rd. 600 € aus der Bevölkerung ein.

- d) Für das **Haus der Senioren** errechnet sich für das Jahr 2010 ein vorläufiges Defizit in Höhe von rd. 63.800 €. Darin nicht enthalten sind die Abschreibung und die kalkulatorische Verzinsung des Anlagekapitals sowie die Verwaltungskostenbeiträge.
- e) Die beiden **Kindergärten** in Lenggries und Wegscheid schlossen haushaltsmäßig mit folgendem Ergebnis ab: Das vorläufige Defizit des Kindergartens Lenggries betrug auch bedingt durch die in diesem Jahr ausgebaute Kinderkrippe im Jahr 2010 rd. 333.000 €, das von Wegscheid rd. 128.000 €. Auch in diesen Zahlen sind die Abschreibungen und die kalkulatorische Verzinsung des Anlagekapitals sowie die Verwaltungskostenbeiträge nicht enthalten. Für die Betreuung von Lenggrieser Kindern in nicht gemeindlichen Einrichtungen mussten darüber hinaus rd. 88.000 € von der Gemeinde aufgebracht werden.
- f) Für das **Hallenbad „Isarwelle“** errechnet sich in 2010 ein geschätztes vorläufiges Defizit von rd. 470.000 €; für das Freibad ein Defizit in Höhe von 19.000 €. Wie bei den o.g. Einrichtungen sind auch hier die kalkulatorischen Kosten und Verwaltungskostenbeiträge nicht berücksichtigt.
- g) Im Bereich **Fremdenverkehr** stellt sich für das Berichtsjahr 2010 das Zahlenwerk für den laufenden Betrieb (ohne Anteile für die Bäder, kalkulatorische Kosten, Verwaltungskostenbeiträge und Beteiligungsgewinne) voraussichtlich wie folgt dar:

voraussichtl. Gesamteinnahmen	413.000 €
voraussichtl. Gesamtausgaben	426.000 €
voraussichtl. Fehlbetrag	13.000 €

einschließlich Fremdenverkehrs- und Kurbeitrag

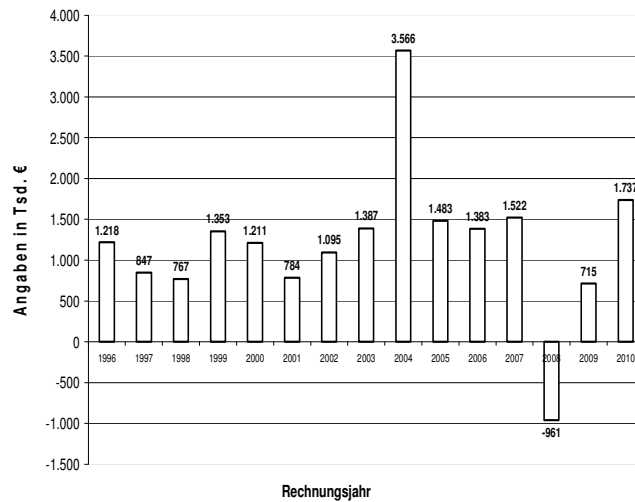
- h) Eine Übersicht über das **Realsteueraufkommen 2010** erhalten Sie aus der nachfolgenden Tabelle:

	Soll- Aufkommen	Haushalts- ansatz	mehr (+) weniger (-)
Grundsteuer A	79.047 €	56.800 €	+ 22.247 €
Grundsteuer B	886.368 €	835.000 €	+ 51.368 €
Gewerbsteuer	1.736.737 €	1.250.000 €	+ 486.737 €

Die Gewerbesteuer ist für die Gemeinde Lenggries die größte und bedeutendste Einzelsteuer. Ihr Aufkommen ist u.a. abhängig vom Gewerbeertrag der Unternehmen. Der Hebesatz der Gewerbesteuer liegt seit 01.01.1989 unverändert bei 300 v.H..

Das Gesamtaufkommen war im Haushalt 2010 wesentlich höher, als ursprünglich erwartet. Bei der Aufstellung des Haushaltsplanes war die Verwaltung noch von einem Einnahmeansatz von 1.250.000 € ausgegangen. Tatsächlich betrug das Sollaufkommen in 2010 dann aber rd. 1,7 Mio. €, so dass dadurch auch eine entsprechend höhere Zuführung zum Vermögenshaushalt erwirtschaftet werden kann. Allerdings ist zu beachten, dass zuvor auch eine entsprechend höhere Gewerbesteuerumlage an den Freistaat abgeführt werden muss.

Entwicklung der Gewerbesteuer



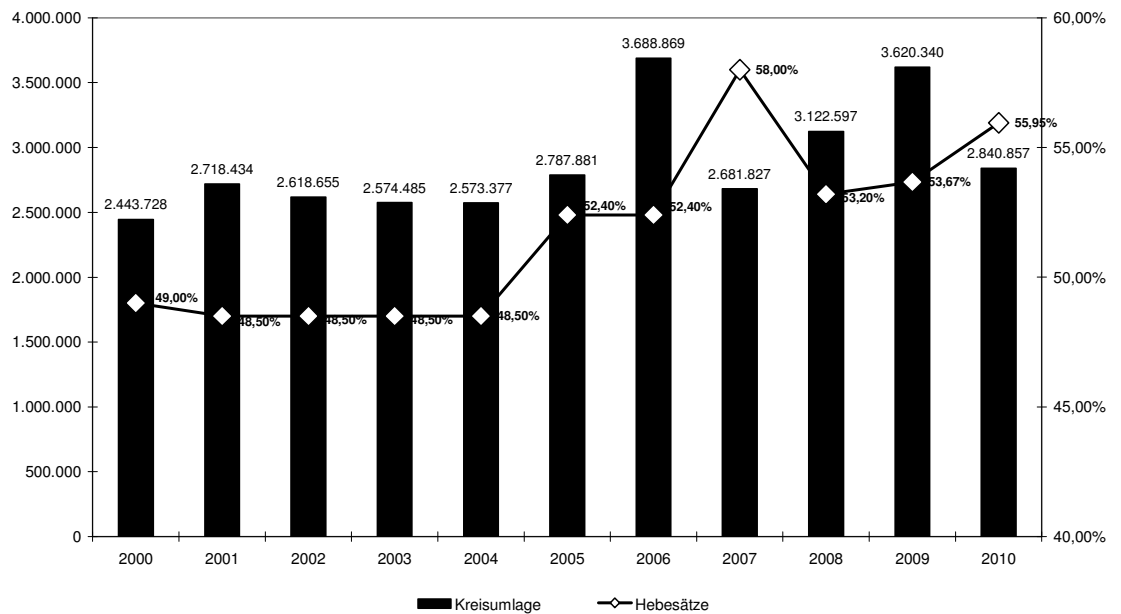
- i) Das Aufkommen bei der **Zweitwohnungssteuer**, die seit dem Jahr 2005 von der Gemeinde Lenggries erhoben wird, hat sich insgesamt grundsätzlich positiv entwickelt. Das Anordnungssoll 2010 betrug jedoch, bedingt durch die seit 2009 neu geschaffene gesetzliche Befreiungsmöglichkeit von Geringverdienern, nur noch rd. 132.000 €.
- j) Der **Anteil an der Einkommensteuer** ist nach wie vor eine der Haupteinnahmequellen der Gemeinde. Im Jahr 2010 lag die Beteiligung an der Einkommensteuer bei 3.393.874 €. Damit ist sie zwar immer noch rückläufig, hat jedoch die Erwartungen, die bei der Aufstellung des Haushalts herrschten, weit übertroffen. Bei der Planung war die Verwaltung nämlich aufgrund der Konjunkturprognosen lediglich von einem Gesamtaufkommen in Höhe von 3.061.500 € ausgegangen.

Der Einkommensteueranteil für die Gemeinde Lenggries hat sich in den letzten Jahren wie folgt entwickelt:

2010	3.393.874
2009	3.560.160
2008	3.688.715
2007	3.346.817
2006	2.864.566
2005	2.645.907
2004	2.608.148
2003	2.760.637
2002	2.840.456
2001	2.887.269
2000	2.909.223
1999	2.579.586
1998	2.419.838
1997	2.247.014

- k) Als Ausgleich für den Wegfall der Gewerbesteuer erhielt die Gemeinde einen **Umsatzsteueranteil** in Höhe von 161.466 € (VJ: 158.627 €).
- l) **Schlüsselzuweisungen** erhalten grundsätzlich nur die Gemeinden, deren eigene Steuerkraft nicht ausreicht, um den gemeindlichen Aufgabenkatalog zu bewältigen. Zudem schwankt dieser Zuweisungsbetrag von Jahr zu Jahr, weil sich die Umlagekraftzahlen der Gemeinde, insbesondere wegen der Schwankungen bei der Gewerbesteuer, fortlaufend ändern. Im Jahr 2010 erhielt die Gemeinde Lenggries besonders hohe Schlüsselzuweisungen. Sie lagen bei 3.633.912 €. Im Jahr 2009 waren es lediglich 2.114.348 € gewesen.
- m) Der Anteil der Gemeinde am **Grunderwerbsteueraufkommen** spiegelt die Bauaktivitäten des abgelaufenen Jahres in der Gemeinde Lenggries wieder. Der Anteil betrug in 2010 rd. 80.700 €. In 2009 waren es dagegen noch 79.139 €.
- n) Eine der größten Einzelausgaben im Verwaltungshaushalt 2010 war die **Kreisumlage**. Im Jahr 2010 wurde der Kreisumlagehebesatz von 53,67 v.H. auf 55,95 v.H. erhöht. Aufgrund der extrem niedrigen Steuerkraft musste die Gemeinde Lenggries jedoch lediglich einen Betrag in Höhe von 2.840.857 € an den Landkreis abführen. Im Vorjahr waren es noch 3.620.340 € gewesen.

Entwicklung der Kreisumlage und der Hebesätze



1.3 Vermögenshaushalt

Der Vermögenshaushalt enthält alle vermögenswirksamen Ausgaben, also insbesondere Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sowie die zu deren Deckung eingesetzten vermögenswirksamen Einnahmen. Nach Abzug der Tilgungsausgaben sowie der Zuführungen an Rücklagen und Sonderrücklagen (Erschaften, Stiftung) ergibt sich im Rahmen des Haushalts eine **geplante Investitionssumme** in Höhe von insgesamt 4.039.900 €.

Nachfolgend sollen auch hier die wesentlichen Investitionsausgaben des Jahres 2010 in Tabellenform kurz dargestellt werden:

Maßnahme:	vorläufige Ausgaben 2010 €
Rathaus, Erwerb von beweglichem Vermögen (EDV u.a.)	46.386 €
Brandschutz, Erwerb von beweglichem Vermögen (Fahrzeuge u.a.)	114.690 €
Schule, Erwerb von beweglichem Vermögen	29.831 €
Schule, Umbaukosten	146.983 €
Bücherei, Erwerb von beweglichem Vermögen	68.235 €
Bücherei, Umbaukosten	522.687 €
Kindergärten, Erwerb von beweglichem Vermögen	10.481 €
Kindergarten Lenggries, Umbaukosten Kinderkrippe	176.048 €
Zuschüsse an Sportvereine	500.000 €

Hallenbad, Erwerb von beweglichem Vermögen	22.513 €
Hallenbad, Betriebstechnische Anlagen	150.533 €
Sauna, Planungskosten	74.403 €
Kinderspielplätze, Erwerb von beweglichem Vermögen	9.507 €
Erwerb von Straßengrund	22.454 €
Zufahrt Hohenwiesen	22.919 €
Erschließung Winkl	10.226 €
Schnittstellenprogramm Eisenbahnunterführung	25.983 €
Ortsdurchfahrt Wegscheid, BA II	31.387 €
Erschließung „Ludwig-Thoma-Weg“	53.250 €
Ludwig-Thoma-Weg oberer Teil	16.748 €
Erschließung Karl Stieler Weg	11.635 €
Neuanlage, Erweiterung Straßenbeleuchtung	13.403 €
Wasserläufe (Ausbau Lahnerbach, Mühlbach)	68.104 €
Bauhof, Erwerb von beweglichem Vermögen	36.399 €
Forstwegebau (Hinterer Längentalweg)	15.582 €
Fremdenverkehr, Erwerb von beweglichem Vermögen	34.311 €
Fremdenverkehr, Neubau einer öffentlicher Toilette	27.629 €
Tilgung Bayerngrunddarlehen	562.017 €
Grunderwerb	202.662 €

1.4 Verschuldung

Wie in den Vorjahren wurden auch im Berichtsjahr 2010 keine neuen Kredite aufgenommen. Der Schuldenstand konnte gegenüber dem Vorjahr um rd. 69.900 € reduziert werden und beträgt zum 31.12.2010 rd. 1.345.500 €. Die Pro-Kopf-Verschuldung der Gemeinde Lenggries verringert sich damit von bisher 146,10 € zum 31.12.2009 auf 137,70 € (ohne die Gemeindewerke).

Bei der Beurteilung der Verschuldung ist zu berücksichtigen, dass die Gemeinde Lenggries für den Grunderwerb und die Erschließung der Grundstücke im „Gewerbegebiet südlich der BOB“ einen Geschäftsbesorgungsvertrag mit der Fa. Bayerngrund GmbH abgeschlossen hat, der außerhalb des Haushalts finanziert wurde. Der Schuldenstand hat sich wie folgt entwickelt:

Grunderwerb:

31.12.2008	636.820,17 €
31.12.2009	551.966,14 €
31.12.2010	0,00 €

Erschließung:

31.12.2008	270.504,41 €
31.12.2009	0,00 €

Vor dem Hintergrund der guten Haushaltslage war es möglich, die beiden Darlehen vollständig zu tilgen. Damit muss der Verschuldung kein weiterer Betrag mehr zugerechnet werden.

1.5 Gemeindewerke

- 1.5.1 Die Gemeindewerke Lenggries schließen 2010 seit Gründung das achte Wirtschaftsjahr ab. Angaben über Abschlusszahlen aus 2010 können - wie auch schon in den Vorjahren - zu einem so frühen Zeitpunkt im Jahr noch nicht gemacht werden. Dies wird frühestens im Sommer 2011 der Fall sein.

Die Jahresabschlusszahlen des Eigenbetriebes Gemeindewerke Lenggries für 2009 können jedoch offen gelegt werden.

Die Bilanzsumme betrug am 31.12.2009 21.074.937,21 € (Vorjahr: 20.602.645,60 €). Dies bedeutet eine Erhöhung gegenüber dem 01.01.2009 um rd. 472.000 €.

Die Investitionen im Jahr 2009 betrafen

im Bereich der Kanalbaumaßnahmen:

Winkl, Holz, Mühlbach, Ludwig-Thoma-Weg, Wackersberger Straße, Halsbach, Kalvarienberg sowie Restabwicklungen im Bereich Schlegldorf, Grasmühle und dem Oberreiterweg,

im Bereich der Wasserversorgung:

Brunnen Vorderriß, Datenverbindung Brunnen – Hochbehälter Lenggries, Wasserleitung Verlängerung Grasmüller, Wasserleitung Winkl, Fahrzeug, EDV-Ausstattung.

1.5.2 Verschuldung Gemeindewerke

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten betragen zum 31.12.2009 insgesamt 6.681.781,97 € (Vorjahr: 7.367.695,31 €). Davon entfielen auf die Wasserversorgung 37.322,37 € (Vorjahr: 49.911,25 €) und auf die Abwasserbeseitigung 6.644.459,60 € (Vorjahr: 7.317.784,06 €). Wie bekannt, hat die Gemeinde Lenggries für den Neubau der Kläranlage und den Ausbau des gesamten Ortskanalnetzes einen Geschäftsbesorgungsvertrag mit der Bayerngrund GmbH abgeschlossen. Wesentlicher Inhalt dieses Vertrages ist die Vorfinanzierung sämtlicher anfallender Kosten dieser Baumaßnahmen durch die Finanzierungsgesellschaft. Diese Vor- bzw. Zwischenfinanzierungskosten belasten den Haushalt bis zum Vertragsende nicht, müssen der Gesamtverschuldung der Gemeindewerke jedoch zugerechnet werden. Die Laufzeit des Vertrages wurde im Jahr 2005, bedingt durch den weiteren erheblichen Investitionsbedarf in den Folgejahren, bis Juli 2018 verlängert. Bis Ende des Jahres 2010 wurden rd. 19,9 Mio. € investiert. Die Restschuld zum 31.12.2010 betrug 5.566.800,17 € (Vorjahr: 6.323.792,38 €).

Das Eigenkapital hat sich in den Jahren seit Gründung der Gemeindewerke wie folgt entwickelt (Stand jeweils 31.12. des Jahres):

2009	6.163.620,66 €
2008	5.658.566,62 €
2007	5.752.328,38 €
2006	5.084.409,59 €
2005	4.749.407,15 €
2004	4.127.798,66 €
2003	3.974.175,00 €

1.5.3 Gebühren und Beiträge für 2010

Wasserversorgung

Wassergebühr	0,72 €/m ³ (+ 7 % Mwst)
Grundgebühr (Zähler bis 5 m ³ /h)	12,78 € p.a.
Beitrag: Grundstücksfläche	1,02 €/m ²
Geschossfläche	2,05 €/m ²

Abwasserentsorgung

Bei Einleitung von Schmutz- und Niederschlagswasser:

Abwassergebühr	2,65 €/m ³
Beitrag: Grundstücksfläche	1,02 €/m ²
Geschossfläche	13,80 €/m ²
Geschossfläche (vor dem 01.11.1998)	10,23 €/m ²

Bei Einleitung von nur Schmutzwasser:

Abwassergebühr	2,39 €/m ³
Beitrag: Grundstücksfläche	0,00 €/m ²
Geschossfläche	13,80 €/m ²
Geschossfläche (vor dem 01.11.1998)	10,23 €/m ²

Bei Anlieferung von Fäkalschlamm in der Kläranlage

aus dem Gemeindebereich	30,00 €/m ³
aus anderem Bereich	40,00 €/m ³

1.6 Rückschau und Ausblick

Der Haushaltsplan 2010 musste vor dem Hintergrund einer globalen Finanzkrise aufgestellt werden. Auch wenn der Abwärtstrend für die Kommunen noch nicht gestoppt werden konnte, so haben sich die Finanzausweisungen und hier insbesondere die Gemeindebeteiligung an der Einkommensteuer bei weitem nicht so schlecht entwickelt, wie dies bei der Planung des Haushalts 2010 befürchtet werden musste. Insgesamt hat sich die finanzielle Lage der öffentlichen Haushalte weiter verschlechtert. Völlig gegen den Trend konnte die Gemeinde Lenggries jedoch wesentlich höhere Gewerbesteuererinnahmen verzeichnen, so dass absehbar ist, dass die zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung veranschlagte Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt wesentlich höher ausfallen wird, als ursprünglich erhofft. Die Kämmerei geht derzeit davon aus, dass der Rücklage trotz Bildung von Haushaltsausgaberesten in Höhe von 1.012.500 € zusätzlich rd. 600.000 € zugeführt werden können. Ursprünglich war lediglich eine Zuführung in Höhe von rd. 265.000 € geplant.

Die Umsetzung des Haushaltsplanes 2011 und der Finanzplanung für die Jahre 2012 bis 2014 wird dadurch erheblich erleichtert. Sie hängt aber nach wie vor entscheidend von der zukünftigen gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und den damit verbundenen Steuereinnahmen und Zuweisungen ab.

2. Gemeindepersonal - Dienstbetrieb

2.1 Ausgeschiedene Mitarbeiter(innen) im Jahr 2010

Kirchmayr Karl, Arbeiter im gemeindlichen Bauhof,
nach 19-jähriger Beschäftigung wegen Erwerbs-
unfähigkeitsrente am 28.02.2010

Aushilfen:

Bayer Josef, Arbeiter im Wertstoffhof,
nach 5-jähriger Beschäftigung am 31.07.2010

Constantin Maria, Reinigungskraft in der Isarwelle,
nach 1-jähriger Beschäftigung am 30.04.2010

Merk Ursula, Reinigungskraft in der Isarwelle,
nach 2-jähriger Beschäftigung am 31.03.2010

Rentz Siegfried, Badeaufsicht in der Isarwelle,
nach 3-jähriger Beschäftigung am 28.02.2010

Terfoorth Marion, Reinigungskraft in der Bäckerei,
nach 11-jähriger Beschäftigung am 30.06.2010

Waldenmaier Edda, Reinigungskraft im Rathaus,
nach 9,5-jähriger Beschäftigung wg. Todes am 31.12.2010

2.2 Eingestellte Mitarbeiter(innen) im Jahr 2010

Ertl Josef, Arbeiter im gemeindlichen Bauhof
ab 01.03.2010

Forster Angelika, Erzieherin im Kindergarten Lenggries
ab 01.09.2010

Siviloglu Filiz, Erzieherin im Kindergarten Lenggries
ab 01.09.2010

Streidl Jana-Marina, Kinderpflegerin im Kindergarten Lenggries
ab 01.09.2010

Aushilfen:

Faehrmann Gabriele, Büchereihilfe,
ab 01.06.2010

Gonzalez Leandro, Reinigungskraft in der Isarwelle,
ab 01.10.2010

Hensel Daniela, Reinigungskraft in der Isarwelle,
ab 01.04.2010

Müller Martin, Hilfsarbeiter im gemeindlichen Bauhof,
ab 01.01.2010

Oettl Jakob, Arbeiter im Wertstoffhof,
ab 01.08.2010

Rosen Maria, Büchereihilfe,
ab 01.06.2010

Seibert Vitus, Badeaufsicht in der Isarwelle,
ab 01.04.2010

Senday Cemal, Reinigungskraft in der Isarwelle,
ab 01.06.2010

2.3

Personalübersicht

Übersicht – Gesamtpersonalstand zum 31.12.2010			
Beschäftigte	Vollzeit	45	91
Beschäftigte	Teilzeit	46	
Auszubildende	Vollzeit	0	0
Beschäftigte	Altersteilzeit	2	2
Laufbahnbeamte	Vollzeit	2	2
Hauptberufliche Wahlbeamte	Vollzeit	1	1
<i>Gesamt</i>			<i>96</i>
Geringfügig und kurzfristig Beschäftigte im Jahr 2010 (Aushilfen, Saisonkräfte u. Ferienjobber)		54	54

II. Planungs-, Bau- und Wohnungswesen

1. Planungswesen

1.1 Vorbereitende Bauleitplanung - Flächennutzungsplan

Der Vorentwurf für den neuen Flächennutzungsplan ist im Verlauf des Jahres 2010 von den beauftragten Fachbüros Plankreis und Werkgemeinschaft Freiraum weiter ausgearbeitet worden. Zum Jahresende waren die Arbeiten nunmehr so weit fortgeschritten, dass im Januar 2011 dem Gemeinderat der Vorentwurf vorgestellt werden kann und der mit der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung der erste wesentliche Verfahrensschritt eingeleitet werden kann.

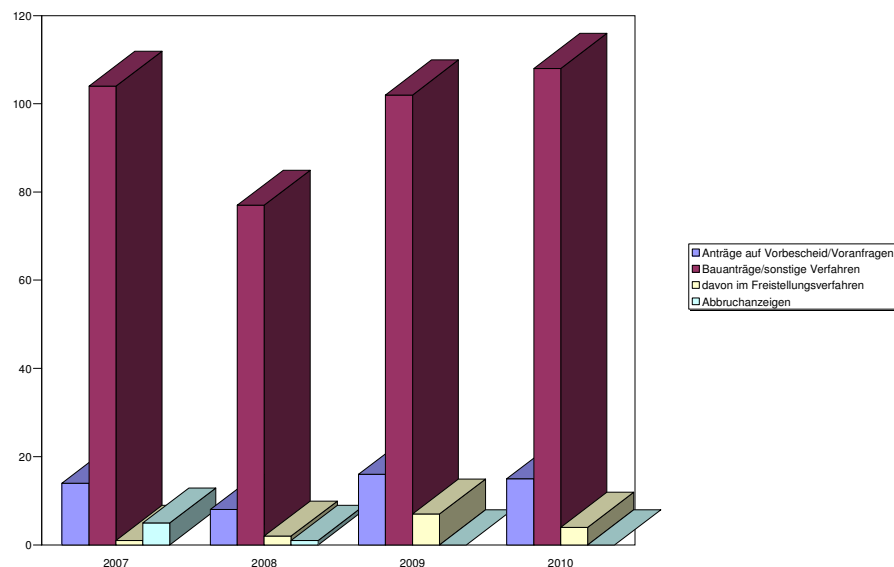
1.2 Verbindliche Bauleitplanung

Beim Bebauungsplan für den Bereich der Prinz-Heinrich-Kaserne mit Sportplatz wurde in der August-Sitzung des Gemeinderates diesem der Vorentwurf (ökologische Ausgleichsfläche bzw. Sportplatznutzung) vorgestellt und es wurden die Verfahrensschritte nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB eingeleitet.

2. Bau- und Wohnungswesen

2.1 Bautätigkeit

Anhand des nachfolgenden Zahlenmaterials sowie der Grafik wird die Entwicklung der Bautätigkeit im Gemeindebereich aufgezeigt:



	2007	2008	2009	2010
Anträge auf Vorbescheid/Voranfragen	14	8	16	15
Bauanträge/sonstige Verfahren	104	77	102	108
davon im Freistellungsverfahren	1	2	7	4
Abbruchanzeigen	5	1	0	0

2.2 Gemeindliche Gebäude und Einrichtungen

Kindergarten Lenggries

Der Umbau des Kindergartengebäudes, der in 2 Bauabschnitten umgesetzt wurde, konnte rechtzeitig zum neuen Kindergartenjahr (01.09.2010) fertig gestellt werden. Erstmals konnte nun auch im Lenggrieser Kindergarten mit der „Elefantengruppe“ eine Kinderkrippe eröffnet werden.

Am 14.10.10 konnten die neuen Räumlichkeiten von den beiden Geistlichen, Herrn Pfarrer Kraller und Herrn Pfarrer Huber, gesegnet werden.

Mit dem Einzug der Kinderkrippe vollzog sich nun auch der Wandel vom Kindergarten zur Kindertageseinrichtung.

Neben der Hausmeisterwohnung befinden sich nun erstmals seit dem Bau des Kindergartengebäudes dort nur noch Räume für die Kinderbetreuung. Möglich wurde das durch den Umzug der Bücherei in das ehemalige Postgebäude.

Die Umbaukosten für beide BA belaufen sich auf ca. 380.000,-- €.

Die Maßnahme wird mit einem staatlichen Zuschuss von max. 182.500,-- € gefördert.

Leider ist während der Umbauarbeiten der beauftragte Architekt, Herr Hubert Egger, sehr schwer erkrankt und verstorben. Durch seinen unermüdlichen Einsatz und seine nette Art wird er uns aber immer in guter Erinnerung bleiben (Weiteres zum Thema Kindergarten vgl. Seiten 58 und 80).

Schule Lenggries

Die Fassaden an der Grund- u. Hauptschule haben ihr Gesicht verändert.

Wie bekannt, wurden in den letzten Jahren neue Fenster in den Klassenzimmern eingebaut. Damit die Fassade wieder ansprechender erscheint, wurde vom gemeindlichen Bauhof ein neuer, heller Lärchenholzverschlag unter den Fenstern angebracht. Zusätzlich zum optischen Effekt wird in Zukunft Energie eingespart, da der dahinterliegende - bisher ungedämmte - Mauerbereich eine Wärmedämmung bekam. Somit ist der durch die Heizkörpernischen bedingte, dünnere Mauerbereich der Südfassaden im Hinblick auf Energieeinsparung deutlich verbessert.

Alte Turnhalle

In der Alten Turnhalle Lenggries wurde in den Pfingstferien der altersschwache Schwingboden ausgetauscht. Der gesamte Hallenboden inklusive dem schwingenden Unterbau musste ausgebaut und entsorgt werden. Anschließend wurden neue Gerätebuchsen gesetzt und ein neuer flächenelastischer Sportboden gemäß DIN 18032 eingebaut. Die Maßnahme verursachte einen Kostenaufwand von ca. 65.000,-- €.

In den Herbstferien konnten zudem die neuen Hallentore eingebaut werden. Die Kosten betragen ca. 11.000,-- €.

Schule Wegscheid

Die Gemeinde konnte die Sanierung der gesamten WC-Anlagen sowie den Austausch der alten Fenster auf der Ostseite im Erdgeschoss der Grundschule Wegscheid umsetzen. Neben der Erneuerung der WC-Anlagen der Schüler und der Lehrer wurde auch ein behindertengerechtes WC neu eingebaut. Die Kosten für die Umbaumaßnahmen betragen ca. 80.000,-- €.

Kindergarten Wegscheid

Im Kindergarten Wegscheid wurde ein Teil der WC-Anlagen erneuert. Die Kosten hierfür lagen bei ca. 2.000,-- €

Bücherei

Am 13.07.2010 wurde die neue Bücherei im ehemaligen Postgebäude feierlich eingeweiht. Bürgermeister Werner Weindl konnte neben den beiden Geistlichen, Hr. Pfarrer Kraller und Hr. Pfarrer Huber, das Büchereiteam, die Planer, die Vertreter der beteiligten Firmen, die Vertreter der Regierung von Oberbayern und der Landesfachstelle für Bibliothekswesen sowie die Mitglieder des Gemeinderates und die Mitarbeiter des Rathauses begrüßen.

Nachdem die Gemeinde Lenggries 2007 das Gebäude von der Deutschen Post AG erworben hatte wurde über mögliche Folgenutzungen nachgedacht. Im Jahr 2009 wurde dann beschlossen, die neue Gemeindebücherei in das Gebäude zu integrieren. Im September 2009 wurde der Bauantrag zur Genehmigung eingereicht und im Dezember 2009 der Beschluss zur Ausschreibung der Bauarbeiten gefasst. Ende Februar 2010 war Baubeginn und schon Ende Juni war die Maßnahme fertig gestellt. In gut vier Monaten wurden das Erdgeschoss (inkl. Büro), Bereiche im Obergeschoss sowie der gesamte Speicher in sehr ansprechende und gelungene Büchereiräume umfunktionierte. Die Gesamtbaukosten lagen bei ca. 650.000,-- € (rund 100.000,-- € günstiger, als es die Kostenschätzung vorsah). An Fördermitteln erwartet die Gemeinde Lenggries ca. 320.000,-- € (weitere Ausführungen vgl. Seiten 58 und 77).

Bauhof

Das Dach der großen Streugutlagerhalle im gemeindlichen Bauhof wurde beim Bau der Halle mit Dachpappschildeln eingedeckt. Diese Eindeckung wurde bei markanten Witterungsverhältnissen (Sturm, Gewitter) in den letzten Jahren immer wieder aufgerissen und zum Teil stark beschädigt. Gerade das in der Halle gelagerte Streusalz verträgt keine Feuchtigkeit. Aus diesem Grund hat sich die Gemeinde Lenggries für die Neueindeckung der Halle mit Trapezblech entschieden. Die Kosten hierfür lagen bei 11.000,-- €

Aufgrund der vielfältigen Aufgaben, die der Bauhof zu erledigen hat, wurde die Neuanschaffung eines Auslegerarmes für Schlegelmulcher und Astschere getätigt. Dieses Arbeitsgerät kann an das gemeindliche Schmalspurfahrzeug individuell je nach Bedarf angebaut werden. Die Anschaffungskosten lagen bei 28.000,-- €.

Haus der Senioren

Im Haus der Senioren wurde im Erdgeschoss die Dienstwohnung des Hausmeisters aufgrund räumlicher Engpässe vergrößert. Hier wurde ein Bewohnerzimmer der Hausmeisterwohnung zugeschlagen sowie eine neue Wand im Flur eingebaut. Zudem wurde die veraltete Elektroverteilung erneuert. Die Kosten für die Umbaumaßnahmen betragen ca. 6.000,-- €.

Waldfriedhof

Beim Waldfriedhofgebäude wurden Unterhaltsmaßnahmen am Dach und im Gang der Leichenhalle durchgeführt sowie sonstige kleinere Anschaffungen für die Ausstattung vorgenommen. Die Kosten betragen ca. 2.000,-- €.

Wohngebäude am Kalkofenweg

Hier wurde vom gemeindlichen Bauhof eine neue Überdachung für die Mülltonnen inkl. entsprechender Pflasterung und Umzäunung errichtet.

Sauna

Im Juni 2010 wurde der Bauantrag zum Saunabau behandelt und befürwortet. Nachdem die Baugenehmigung Anfang September vorlag war es dann soweit. Der Gemeinderat beschloss die Ausschreibung der Arbeiten für den Bau der neuen Sauna. So soll im Norden der „Isarwelle“ eine Saunalandschaft mit „Finnischer Sauna“, einer „Biosauna“ sowie einem „Dampfbad“ entstehen. Die erforderlichen Umkleiden, Duschen und Ruheräume sind ebenfalls im Projekt enthalten. Möglich ist bei Bedarf auch die spätere Erweiterung um eine Außensauna. Die Baukosten werden sich auf ca. 1,4 Mio € belaufen. Parallel zum Bau der Sauna werden die bestehenden Umkleidebereiche der „Isarwelle“ erneuert bzw. ergänzt. Hier werden an Investitionskosten ca. 120.000,-- € veranschlagt. Mit dem Baubeginn ist im Mai 2011 zu rechnen. Die Fertigstellung der Maßnahme soll in der ersten Jahreshälfte 2012 erfolgen.

Hallenbad

Im November 2010 wurde vom Gemeinderat beschlossen, das Lüftungsgerät im Hallenbad Isarwelle, das die Luft im Bad reinigt, erwärmt und entfeuchtet, altersbedingt auszutauschen. Die Kosten hierfür betragen ca. 230.000,-- €.

Öffentliche WC-Anlage Späthwiese

Die Gemeinde hat ein öffentliches WC-Gebäude auf der Späthwiese (nördlich der Bahnhofstraße) errichtet. Diese WC-Anlage wurde mit einer behindertengerechten Ausstattung versehen. An einen Wickeltisch für die „Kleinsten“ wurde ebenfalls gedacht. Die Kosten dafür belaufen sich auf ca. 60.000,-- €. Das Bauvorhaben wird mit Mitteln aus dem Städtebauförderungsprogramm des Freistaates Bayern gefördert. Die Gemeinde kann mit Zuschüssen in Höhe von 28.000 € rechnen.

FFW Vorderriß

Wie bekannt, wurde lange Zeit ein Gebäude der Bayerischen Staatsforsten in Vorderriß von der örtlichen Feuerwehr als Garage benutzt. Nachdem ein langfristiger Pachtvertrag für das Gebäude zwischen der Gemeinde Lenggries und den Bayerischen Staatsforsten abgeschlossen werden konnte, wird das Gebäude nun durch die Mitglieder der FFW Vorderriß in Eigenregie ordentlich renoviert. So soll hier ein kleiner Aufenthaltsraum für Besprechungen und Zusammenkünfte entstehen. Weiter werden ein WC sowie ein Abstellraum für diverse Gerätschaften neu eingerichtet.

Die Gemeinde unterstützt die Mitglieder der FFW Vorderriß mit Baumaterialien sowie Maschinen- und Arbeitsleistungen durch den Bauhof. Das Gebäude erhält auch eine neue Außenverschalung aus Holz. Die Feuerwehrmitglieder sind kräftig am Werken und freuen sich schon auf den Einzug in Ihr renoviertes Feuerwehrhaus.

3. Sonstiges

Hinsichtlich der von den Stadtwerken Bad Tölz sowie der Gemeinde Gaißach für Ihre Wasserversorgungsanlagen beim Landratsamt beantragten Neufestsetzung des Wasserschutzgebietes „Gaißach-Rain“ gibt es - wie bereits 2009 - nichts Neues zu berichten. Nach dem bisher vorgelegten Schutzgebietsvorschlag würde die Gemeinde Lenggries – wie bereits in den letzten Jahresberichten dargelegt – massiv belastet. Die betroffenen Grundeigentümer würden erheblich in der Nutzbarkeit ihrer Flächen und die Gemeinde in ihrer Planungshoheit aufs Höchste eingeschränkt, da ein Großteil der „Zone III“ des Wasserschutzgebietes auf Lenggrieser Flur zu liegen käme. Von Seiten der betroffenen Lenggrieser Grundeigentümer zeigt sich größter Widerstand und auch der Gemeinderat hat durch einstimmigen Beschluss die vorgesehene Schutzgebietsausweisung für den Gemeindebereich Lenggries bereits im Vorfeld abgelehnt. Es bleibt nach wie vor abzuwarten, ob das Verfahren von den Wasserversorgern Gaißach und Bad Tölz vorangetrieben wird; die Grundeigentümer und die Gemeinde Lenggries werden sich auf harte Verhandlungen einstellen und sich entsprechend positionieren, jedoch wäre nach wie vor zu hoffen, dass auf gütlichem Wege doch noch eine Einigung ohne Einschränkungen auf Lenggrieser Seite erzielt werden kann.

Im Januar wurde vom Gemeinderat über den Vorentwurf zum Gewässerentwicklungskonzept Isar beraten und Beschluss gefasst. Ziel des Gewässerentwicklungskonzeptes ist die Schaffung eines durchgängigen, naturnahen Gewässersystems, das den Anforderungen des sog. „guten Zustandes“ nach der EU-Wasserrahmenrichtlinie entspricht. Wesentliche Beschlusspunkte des Gemeinderates zur Berücksichtigung waren bei den vorgesehenen Maßnahmen eine Vermeidung von Schäden an Infrastruktureinrichtungen und sonstigen baulichen Anlagen, die komplette Finanzierung durch den Maßnahmenträger selbst, eine regelmäßige Geschiebeentnahme bei der Reißbachmündung, zurückhaltende Geschiebeeinbringung sowie noch einige weitere Punkte. Die Gemeinde will bei allen Maßnahmen, die durchgeführt werden sollen, vorab beteiligt werden.

Der Gemeinderat behandelte im März den Bauantrag des Lenggrieser Sportclubs 46 e.V. zur Umstrukturierung der Sportanlage mit Neubau von 2 Rasenspielfeldern. Nach Genehmigung des Vorhabens wurde der Neubau zügig umgesetzt, so dass noch im Herbst rechtzeitig der neue Rasen angesät werden konnte und die neuen Plätze im Sommer 2011 bereits benutzt werden können (Näheres vgl. Seite 75).

Über das Planfeststellungsverfahren (Wasserrecht) zur Errichtung eines Speicherteiches (nutzbares Volumen 100.000 cbm) im Bereich der Garlandalm am Brauneck für die Beschneidung wurde im Mai vom Gemeinderat beraten und Beschluss gefasst. Der Gemeinderat stimmte dem Vorhaben zu, wies aber auch darauf hin, dass für die Gemeinde Lenggries die naturnahe Gestaltung des Speicherteiches und des neuen Pistenverlaufes oberste Priorität hat (Näheres vgl. Seite 74).

Auch der „Penny-Markt“ an der Tölzer Straße möchte erweitern. Mit dem Baubeginn ist nach erteilter Genehmigung im Frühjahr 2011 zu rechnen.

Die Einführung des Digitalfunks bei Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) in Bayern war Thema in der Juli-Sitzung des Gemeinderates. Dort wurde dem Gemeinderat das Projekt mit möglichen Standortvorschlägen erstmals von Vertretern der Projektgruppe Diginet vorgestellt.

Im August wurde der geplante Neubau einer Geschiebesperre in Fall an der Dür-rach im Bereich der Einmündung in den Sylvensteinspeicher dem Gemeinderat von Vertretern des Wasserwirtschaftsamtes vorgestellt und über das Vorhaben ein zustimmender Gemeinderatsbeschluss gefasst. Der Bau der Sperre wurde umgehend in Angriff genommen und konnte noch 2010 fertig gestellt werden.

Die September-Sitzung des Gemeinderates war von zwei wichtigen und größeren Bauvorhaben geprägt. Zum einen ging es um den Bauantrag des Deutschen Jugendherbergswerkes, Landesverband Bayern e.V. zur Modernisierung und Erweiterung der Jugendherberge Lenggries und zum anderen hat die Raiffeisenbank Tölzer Land eG den Neubau eines Raiffeisen-Baumarktes am Bahnhofplatz beantragt. Beide Vorhaben sollen umgehend umgesetzt werden.

Eine sehr wichtige Vorrats- und Entwicklungsfläche konnte die Gemeinde nach langen Verhandlungen im September erwerben. Das „ehemalige Brauereigelände“ im nördlichen Anschluss an das Pfarrheim an der Geiersteinstraße wurde für rund 1 Mio. Euro von der Sedlmayr Grund und Immobilien KGaA gekauft. Insbesondere für künftige Gemeinbedarfsflächen wie z.B. Schulerweiterung, Kinderkrippe o.ä. stehen der Gemeinde nun geeignete Flächen im unmittelbaren Umfeld der Schule zur Verfügung.

III. Umweltfragen, öffentliche Sicherheit und Ordnung, Prinz-Heinrich-Kaserne

1. Umweltschutz, Immissionsschutz, Versorgung, Entsorgung

1.1 Wildflusslandschaft Isar; Auszeichnung

Die Isar zwischen Wallgau und Sylvensteinsee wurde am 18.06.2010 mit dem Gütesiegel „Bayerns schönste Geotope“ ausgezeichnet. Die Auszeichnung nahm der Amtschef des Bayerischen Umweltministeriums, Wolfgang Lazik vor. Die Isar zwischen Wallgau und dem Sylvensteinspeicher ist eine der letzten erhaltenen Wildflusslandschaften in Europa. In diesem Bereich blieb die Isar bis heute als naturnahe Flusslandschaft erhalten und gilt naturschutzfachlich als wertvollste Wildflusslandschaft Deutschlands. Zugleich ist sie Teil des Naturschutzgebietes Karwendel und Karwendelvorgebirge (weitere Ausführungen siehe Seite 76).

1.2 Gemeindliche Wasserversorgung (Wasserleitungsnetz, Wasserschutzgebiete)

Leger:

Im Maschinenhaus Leger wurde eine Modernisierung der elektrotechnischen Ausrüstung sowie der Steuerungseinrichtung und Programmierung durchgeführt, nachdem die vorhandenen Anlagen den geltenden Sicherheitsbestimmungen nicht mehr entsprachen. Hier wurden sämtliche Schaltschränke und Steuerkästen inkl. der dazugehörigen Leitungssysteme wie auch Alarmanlage, Druck- u. Niveauregelung, Blitzschutz, Messung und Steuerung etc. neu eingebaut. Die Kosten hierzu betragen ca. 100.000,-- €.

Fall:

Die Planung sowie die Festsetzungen für die Wasserschutzgebietsausweisung wurden vom beauftragten Ing. Büro überarbeitet. Nachdem die Gemeinde die erforderlichen Maßnahmen umgesetzt hat, wurde die neue Verordnung für das Wasserschutzgebiet erlassen und im September 2010 durch das Landratsamt Bad Tölz öffentlich bekannt gemacht.

Vorderriß:

Im Juli 2010 wurde offiziell die neue Wasserversorgung von Vorderriß durch Herrn 1. Bürgermeister Werner Weindl in Betrieb genommen. Der alte Brunnen zwischen der Kreisstraße TÖL 24 nach Hinterriß und dem Rißbach wurde durch den neuen Brunnen südöstlich des bestehenden Brunnens auf dem Gebiet der Bayerischen Staatsforsten (inkl. einer neuen Versorgungsleitung zum Maschinenhaus) ersetzt. Hier ist eine wichtige und zukunftsweisende Investition in einer Höhe von ca. 190.000,-- € getätigt worden (weitere Ausführungen vgl. Seite 77).

Hochbehälterneubau:

Die Gemeinde beabsichtigt einen neuen Hochbehälter für die Trinkwasserversorgung zu errichten. Hierzu wurden eine Rohrnetzberechnung erstellt sowie Varianten für mögliche Hochbehälterstandorte und Leitungstrassen untersucht. Als weitere Schritte werden nun die exakte Festlegung des Hochbehälterstandortes, die Leitungstrassenführung und die Ausführungsart (Stahlbetonbehälter oder Edelstahlbehälter) eingeleitet, damit ein Planungsentwurf erstellt und die Maßnahme dann zur Genehmigung eingereicht und anschließend umgesetzt werden kann.

Wasserschutzgebiet „Gaißach-Rain“ Auswirkungen auf den Ortsteil Steinbach:

(Weitere Ausführungen vgl. Seite 23)

Wasserleitungsnetz:Winkl:

Nach Fertigstellung der Kanalbaumaßnahmen konnten 650 m Hauptleitung in Stahl DN 100 außer Betrieb genommen werden. In diesem Zuge wurden drei Hausanschlussleitungen und eine Hauptwasserleitung an die Hauptleitung in PVC DN 200 angeschlossen.

Vorderriß:

Inbetriebnahme des neuen Brunnens. Neubau eines Brunnenhäuschens sowie die Einzäunung des Fassungsereiches. Sanierung der Schaltanlage im Maschinenhaus.

1.3 Wasserwerk (Wasserförderung – Wasserverbrauch)

Die Wasserförderung der gemeindlichen Pumpwerke in Leger, Fall und Vorderriß betrug insgesamt im Jahr 2010 **1.049.268 m³**.

Das bedeutet bei einem Wasserverbrauch von 707.041 m³ einen Wasserverlust von 342.227 m³ (= 33,09 %)

Rohrbrüche – Anschlüsse

Im Berichtsjahr wurden insgesamt 12 Hausleitungsrohrbrüche und 16 Hauptleitungsschäden bzw. -brüche geortet und repariert.

Wasserlieferungen

An den WBV-Schlegldorf/Arzbach wurde 2010 kein Wasser abgegeben.

Besondere Vorkommnisse:

Am 02.03.10 ging um 03.45 Uhr ein Anruf der Polizei beim Wasserwerk bezüglich eines Wasserrohrbruches im Bereich der Kirchstraße ein. Die Hauptwasserleitung aus Guß DN 150 hatte einen 1,30 m langen, durchgehenden Riß. Hierbei lief der Keller eines nahegelegenen Gebäudes bis auf eine Höhe von 25 cm voll.

Am 12.06.10 wurde ein Rohrbruch an der Hauptversorgungsleitung Lenggries – Leger festgestellt. Die Bruchstelle konnte noch bis zum Nachmittag instandgesetzt werden. Im Zuge dieser Schadensbehebung wurde dann ein Teilstück der Versorgungsleitung AZ DN 300 komplett erneuert.

1.4 Abwasserbeseitigung (Kanalisation – Kanalbauprogramm - Kläranlage)

a) Lenggries BA 19, Brauneck

Für die Wasserver- u. Abwasserentsorgung Brauneck wurde ein Gesamtkonzept, welches nahezu alle Anlieger am Brauneck erfasst, ausgearbeitet.

Ziel dieses Konzeptes ist die Versorgung des Freizeitgebietes Brauneck mit einwandfreiem Trinkwasser sowie die Entsorgung des anfallenden Abwassers im Trennsystem zur Kläranlage.

Nachdem die Abwasserleitung ohnehin über das hintere Brauneck geplant ist, erscheint es aus wirtschaftlichen Gründen und zur Schonung der Umwelt zweckmäßig, auch die Trinkwasserleitung mitzuverlegen, so dass beide Leitungen in einer Trasse zusammengefasst sind.

Die Genehmigung des Wasserwirtschaftsamtes Weilheim liegt bereits vor.

Falls eine Einigung mit den Eigentümern zustande kommt, kann die Maßnahme 2011 ausgeschrieben und begonnen werden.

Die Bauzeit wird sich - wegen des kurzen Baufensters in den Sommermonaten - voraussichtlich über 3 Jahre hinziehen.

Die Gesamtkosten liegen bei ca. 2,9 Mio €; an Zuwendungen rechnet man mit ca. 1,7 Mio €.

b) Lenggries BA 21, Kalvarienberg u. Denkalm

Im Bauabschnitt 21 wurde nach der Zustimmung des Wasserwirtschaftsamtes zum vorzeitigen Baubeginn, der Kalvarienberg bereits an das gemeindliche Kanalsystem angeschlossen. Die Fortsetzung der Kanalbaumaßnahmen zur Denkalm erfordert aber noch die förmliche Bewilligung der bereits mündlich zugesagten Fördermittel für diesen Bauabschnitt. Nach Vorlage der Bewilligung muss - wie am Brauneck - mit den betreffenden Eigentümern eine Vereinbarung getroffen werden, damit dann die Maßnahme ausgeschrieben und umgesetzt werden kann. Die Gemeinde Lenggries erwartet in 2011 die Bewilligung der zugesagten Fördermittel.

2. Öffentliche Sicherheit und Ordnung – Hochwasserschutz – Straßen und Wege – Feuerwehr – Rettungswesen

2.1 Bäche – Wildbäche – Gewässer 3. Ordnung (Hochwasserschutz Lenggries)

Dorfbach, Hals- u. Reiterbach, Weiherbach

In der Gemeinderatssitzung im Oktober 2010 erschienen Vertreter des Wasserwirtschaftsamtes Weilheim sowie deren Planer, um die Konzeption für den Hochwasserschutz Dorfbach, Hals- und Reiterbach und Weiherbach vorzustellen. Der Weiherbach, der in die Zuständigkeit der Gemeinde fällt, wurde in die Planung einbezogen, da er – auch nach einem Ausbau des Hals- und Reiterbaches - bei Hochwasser nach wie vor zu Problemen führen würde. Die derzeitige Situation an den Bächen (Abflussmenge, Überschwemmungsbereiche) wurde anhand von Plänen erläutert. Die ermittelten Abflussmengen basieren auf neueren Berechnungsmethoden; so ergab sich für den Dorfbach im Bereich des Haubendurchlasses am Kyreinweg eine max. Abflussmenge von nur 4,8 m³/s. Von neun möglichen Varianten stellten sich vier Varianten als durchführ- bzw. diskutierbar heraus. Die Regierung von Oberbayern ermächtigte das Wasserwirtschaftsamt Weilheim, diese vier Varianten (bis Planungsphase 2 / Vorentwurf) näher zu untersuchen. Die Varianten sind vom beauftragten Planungsbüro sorgfältig geplant und als umsetzbar eingestuft worden. Wichtig ist, dass das Wasserwirtschaftsamt schon bald „grünes Licht“ erhält, mit einer der vorgestellten Varianten weiter planen zu können.

Variante 1:

Rückhaltebecken im Oberlauf des Reiter- und Halsbaches mit einem Volumen von 190.000 m³ und einem Dammbauwerk von 9 m Höhe sowie 695 m Länge; Kosten: 6,5 Mio €, davon 4,5 Mio € für das Rückhaltebecken. 73 Grundstücke wären betroffen. Aufgabe der Gemeinde wäre es, den Weiherbach Richtung Isar abzuleiten. Eine Ableitung in den Hirschbach wäre grundsätzlich denkbar, aber auch mit Problemen behaftet. Das Wasserwirtschaftsamt würde – für den Fall, dass man sich für diese Variante entscheidet – die Planung ausarbeiten und diese der Gemeinde zur Verfügung stellen.

Variante 2:

Der Weiherbach wird Richtung Hirschbach abgeleitet. Reiter- und Halsbach werden im Oberlauf zusammengefasst und Richtung Steinbach abgeleitet. Eine Ableitung in den Tratenbach ist nicht möglich, da dieser nicht zusätzlich Wasser aufnehmen kann und sogar eher noch entlastet werden müsste. Länge der Überleitung: 4,1 km, davon 3,3 km für die Ableitung Richtung Steinbach; Querschnittsbreite: 10 m; 10 Brückenbauwerke; 118 betroffene Grundstücke; Kosten: 6,7 Mio €.

Variante 3:

Hier würde der Reiter- und Halsbach über eine Art Leitbach zum Weiherbach und dann weiter zur Isar abgeleitet. Länge der Überleitung: 2,2 km; Querschnittsbreite: 9 – 12 m. Die Überleitung würde überwiegend in Geländeeinschnitten zu liegen kommen und wäre somit weitestgehend in die Landschaft integriert. Hier wären 64 Grundstücke betroffen und 6 Brückenbauwerke erforderlich. Kosten: 4,3 – 4,6 Mio. €. Nachdem der Weiherbach hier nicht ausgenommen werden kann, müsste eine Finanzierungsvereinbarung mit der Gemeinde getroffen werden.

Variante 4:

Ein kleineres Rückhaltebecken im Oberlauf von Reiter- und Halsbach mit einem Dammbauwerk von 6 m Höhe und 520 m Länge. Es ist ein relativ großes Dammbauwerk notwendig, um das erforderliche Volumen zu erreichen (1,8 km lange Überleitung des Weiherbaches mit einer Querschnittsbreite von 8 – 12 m). 75 Grundstücke wären betroffen (Kosten: 5,5 Mio €).

Bei allen Varianten müssten Kies- u. Treibholzrückhaltevorrichtungen eingeplant werden. Ein Rückhaltebecken mit Dammbauwerk würde erhebliche Nachteile für die Bewirtschaftung der betroffenen Grundstücke mit sich bringen, da häufig mit Einstauungen zu rechnen ist.

Das Wasserwirtschaftsamt Weilheim favorisiert die Variante 3 als die günstigste Variante. Der Gemeinderat regte an, den Ausbau des Dorfbaches in die Planungen mit einzubeziehen um gegebenenfalls Entlastungen für die übrigen Bereiche zu erzielen.

Mühlbach

Die derzeitigen Planungsüberlegungen sehen – um die Überschwemmungsbereiche im Unterlauf unterbinden zu können - ein Regenrückhaltebecken im Oberlauf des Mühlbaches vor. Ein weiterer Schritt wäre dann im Unterlauf eine Überleitung mit Anbindung an die Isar. Nach Vorliegen des Planungsentwurfes wird dieser dem Gemeinderat zur Beratung vorgelegt.

Lahngraben

In der Novembersitzung 2010 wurde dem Gemeinderat der Planentwurf für den Hochwasserschutz Lahngraben vorgestellt. Der Lahngraben mit einem Einzugsgebiet von ca. 1,75 km² stellt im Hochwasserfall eine Gefährdung für besiedelte Bereiche in Lenggries dar. Bei einem früheren Modellversuch durch die TU München wurde ein Bemessungsabfluss im Einzugsgebiet des Lahngrabens von 21,0 m³/s ermittelt.

Daraufhin wurden durch das Wasserwirtschaftsamt Weilheim und der Gemeinde Lenggries umfangreiche Untersuchungen und Planungen zum Hochwasserschutz am Lahngraben durchgeführt.

Eine konkrete Umsetzung der erfolgten Planungen scheiterte bisher aufgrund erheblicher naturschutzrechtlicher Eingriffe sowie aufgrund äußerst schwieriger Grundstücksverhandlungen. Um alle Möglichkeiten zur Optimierung der geplanten Maßnahmen auszuschöpfen hat die Gemeinde zusätzlich ein Niederschlags-Abfluss-Modell erstellen lassen. Dabei ergab sich eine Reduzierung des Bemessungsabflusses auf 10,4 m³/s inkl. Klimaänderungszuschlag.

Aufgrund der neu gewonnenen Erkenntnisse wurden alle bisherigen Planungen vom beauftragten Ingenieurbüro ab- bzw. umgeändert und versucht, eine Lösung zu finden.

Nach enger Abstimmung mit dem Wasserwirtschaftsamt Weilheim, der unteren Naturschutzbehörde sowie positiven Vorgesprächen mit Grundanliegern, konnte nun eine umsetzbare Lösung für den Hochwasserschutz Lahngraben vorgestellt werden.

Die Maßnahme ist wie folgt geplant:

- Unterhalb des bestehenden Geschiebefangs in der Nähe der Bergbahn Talstation wird der Lahngraben durch ein Einlaufbauwerk gefasst und im Hochwasserfall in einer ca. 1,4 km langen Rohrleitung, Durchmesser 1,80 m – 2,00 m, bis zur Isar abgeleitet.
- Im Bereich der landwirtschaftlichen Flächen westlich der alten Talstation wird das auftretende Oberflächenwasser über einen Sammelgraben und einem weiteren Einlaufbauwerk in die Rohrleitung mit eingeleitet.
- Das Auslaufbauwerk an der Isar liegt im Bereich der ehemaligen Tennisanlage, versehen mit einer naturnahen Ausleitung (Renaturierung).

Die Baukosten für die geplante Maßnahme betragen ca. 3,7 Mio € Brutto. Der Freistaat Bayern wird diese Maßnahme bezuschussen. Vor einem möglichen Maßnahmenbeginn müssen die in Aussicht gestellten Fördermittel zur Verfügung stehen. Der Gemeinderat stimmte dem Planentwurf zu, der vom Landratsamt zu genehmigen ist.

2.2 Ausbau von Straßen, Plätzen, Rad- und Gehwegen

Straßensanierungen

Neben den üblichen Straßenunterhaltungsarbeiten, die laufend vom Bauhof der Gemeinde in Eigenregie durchzuführen sind, wurden zwei Straßen generalsaniert. Das waren die Gemeindestraße Nr.68 in Schlegldorf „Am Kranzer“ sowie die Ortstraße Nr.72 südlich des Hirschbaches (durch das Hirschbachloh). Beide Straßen wurden komplett gefräst, neu profiliert und mit einer ca. 8 cm Tragdeckschicht versehen.

Das staatliche Bauamt Weilheim hat in den Sommerferien die Asphaltdecke der Kreisstraße TÖL 16 von der Münchner Straße über die Tölzer Straße bis nach Steinbach saniert. In diesem Zusammenhang wurden sämtliche Einfahrtsbereiche der gemeindlichen Straßen mit saniert. Außerdem wurden im Bereich Zufahrt Urtlmühlweg behindertenfreundliche Gehwegabsenkungen ausgeführt.

Neue Busbucht Obergrieser Straße

Im Bereich Zufahrt Birkhahn-/ Obergrieserstraße wurde eine neue Bushaltestelle gebaut, welche zu einer wesentlichen Verbesserung der Gefahrensituation beiträgt. Nunmehr kann der Linien- u. Schülerbus von beiden Richtungen in die neue Bucht einfahren, so dass die Fahrgäste ein- u. aussteigen können, ohne die Kreisstraße TÖL 16 überqueren zu müssen.

In diesem Bereich wird zudem der Bauhof ein Buswartehäuschen errichten.

Sanierung Fußweg in Schlegldorf

Der Fußweg vom Schweizerwirt zum Arzbachsteg wurde vom gemeindlichen Bauhof verbreitert. Dadurch ist die gefahrlose Benützung der Gefällstrecke nördlich vom Schweizerwirt auf dem beliebten Höhenweg von Schlegldorf nach Arzbach gewährleistet. Der Weg wurde mit einer wassergebundenen Decke versehen. Das vorhandene Holzgeländer wird im Frühjahr 2011 dann noch durch ein dauerhaftes Eisengeländer ausgetauscht. Die Kosten für die Maßnahme belaufen sich auf ca. 8.000,-- €.

2.3 Bestattungs- und Friedhofswesen

Insgesamt wurden auf dem Waldfriedhof bisher 1022 Personen bestattet.

Im Jahr 2010 erfolgten 35 Beerdigungen, davon 15 Erd- und 20 Urnenbestattungen.

Die Leichenhalle wurde 5 mal bei Überführungen genutzt.

Bei 31 Grabstätten wurde das Nutzungsrecht verlängert.

zurzeit sind folgende Gräber belegt:

- Grabstellen für Erdbestattungen	497
- Reihengräber	7
- Urnengräber	66
- Urnennischen (Wand und Anlage gegenüber)	38
- Urnennischen (Turm und Anlage daneben)	54

Freie Grabstellen sind noch vorhanden:

- Erdbestattungen	35
- Reihengräber	8
- Urnengräber	12
- Urnennischen (Wand und Anlage gegenüber)	6
- Urnennischen (Turm und neue Anlage daneben)	42

2.4 Feuerwehr

Großer Dank gilt allen Feuerwehrdienstleistenden für die schwierigen, verantwortungsvollen und mit einem hohen Maß an Einsatz erbrachten Tätigkeiten im Vollzug der Aufgaben des Feuerwehrwesens.

Für Feuerwehrbeschaffungen (Feuerwehrebekleidung und sonstige, laufende Aufwendungen) wurden im Berichtsjahr rd. 56.000 € bereit gestellt. Weiter wurden für feuerwehrtechnische Neuanschaffungen (Fahrzeuge, Rettungsgeräte) rd. 115.000 € ausgegeben. Demgegenüber standen Zuschüsse in Höhe von rd. 18.500 €.

2.5 Standesamt

Im Jahr 2010 wurden neben der laufenden Fortführung der Personenstandsbücher folgende Tätigkeiten erledigt:

Beurkundungen:

- Geburten	5
- Eheschließungen	48
- Anmeldungen von Eheschließungen bei Heirat in einem anderen Standesamt	12
- Sterbefälle	49
- Vaterschaftsanerkennungen	6
- Zustimmung zu Vaterschaftsanerkennungen	0
- Ehefähigkeitszeugnisse	2
- Namensänderungen	10
- Kirchenaustritte katholisch	51
- Kirchenaustritte evangelisch	9
- Mutterschaftsanerkennungen	1

Sonstiges:

- Familienbuchanforderungen	0
- Familienbuchübernahmen wg. Rückf. z. Heir.Ort	4

2.6 Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung

- Anzeigepflichtige Veranstaltungen	48
- Fischereischeinausstellungen	48
- Beglaubigungen verschiedener Art	204
- Beteiligungen an Hausdurchsuchungen durch polizeiliche Anordnung	7
- Verschiedene Erlaubnisse und Bescheide nach dem Landesstraf- u. Verordnungsgesetz	11
- Unterbringung von Obdachlosen	3
- Beschwerden wegen Lärmbelästigungen	14
- Verdienstausfallerstattungen für Feuerwehr	1
- Erstattungen für Technische Hilfeleistungen der Feuerwehr (Gebührenbescheide)	23
- Ausnahmegenehmigungen f. Kraftfahrzeugverkehr zum Befahren gesperrter Straßen, Feld- u. Waldwege	22
- verkehrsrechtliche Anordnungen (ohne Baustellen)	24
- verkehrsrechtliche Anordnungen für Baustellen	62

Fundamt

- Verschiedene Fundgegenstände abgegeben	109
- Fahrräder abgegeben	50

Führung der Gebührenkasse

Gebührenanfall Standesamt, Ordnungsamt, Meldeamt	15.180,70 €
---	-------------

3. Prinz-Heinrich-Kaserne

Seit Schließung der Kaserne (2002) wurde die Gemeinde mit einer Reihe von unterschiedlichen (unverträglichen) und nicht umsetzbaren Nutzungsvorschlägen für das Kasernenareal konfrontiert. Das eingeleitete Bebauungsplanverfahren zum Rückbau aller Kasernengebäude und zur Schaffung von ökologischen Ausgleichsflächen ist nach wie vor aktuelle Beschlusslage. Derzeit ist die Gemeinde mit den Planungsvorstellungen der Grundstückseigentümer bzw. der Investorengesellschaften (Action Sports S.à.r.l. und Luitpolderhöfe GmbH & Co. KG) befasst. Für das nördliche Kasernengebiet (Action Sports S.à.r.l.) wurde bei der Gemeinde ein Antrag auf Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes, der ein Ferien- und Trainingscamp für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene vorsieht, eingereicht (Skateboard, Inlineskating, BMX, Cheerleading, Snowboarding, Freestyle Skiing, Dance). Das Ferien- und Trainingscamp soll als „Camp Woodward“ nach amerikanischem Vorbild errichtet werden. In den USA gibt es insgesamt fünf derartiger Camps, die seit ca. 40 Jahren betrieben werden. Im südlichen Bereich des Kasernenareals will die Luitpolderhöfe GmbH & Co. KG eine Wohnbebauung mit bis zu 25 Einfamilienhäusern realisieren. Eine Entscheidung konnte bisher nicht getroffen werden, da noch eine Vielzahl von Fragen, vor allem hinsichtlich des Baurechtes bzw. der Wirtschaftlichkeit, Nachhaltigkeit und Nutzungsverträglichkeit sowie die Auswirkungen auf die künftige Entwicklung der Gemeinde zu klären sind. Ein zentrales Thema wird u.a. die beabsichtigte Wohnbebauung der Luitpolderhöfe GmbH & Co. KG einnehmen, die im Widerspruch zu der Ortsentwicklungsstudie der Gemeinde Lenggries steht (weitere Ausführungen vgl. Seite 83).

IV. Tourismus

a) Vorwort

Die Tourismusbranche in der heutigen Zeit muss sich immer größeren Herausforderungen stellen. Die globale Mobilität und die damit verbundenen Billigflüge fördern weiterhin den Trend nach Abwechslung und tragen aufgrund der steigenden internationalen Konkurrenz erheblich zur Erhöhung des Wettbewerbdruicks innerhalb der Tourismusbranche bei. Die Auswirkungen der Wirtschaftskrise verdeutlichen außerdem ein allgemeines Sparverhalten. Der Trend zu spontanen Buchungen und kürzeren Aufenthalten wurde bereits in den letzten Jahren schon erkannt. Dieser Trend erschwert die Steigerung der Übernachtungszahlen enorm. Der vermehrte Wegfall der Stammgäste aufgrund alters- bzw. krankheitsbedingter Gründe macht sich ebenfalls bemerkbar. Hier muss im Marketing versucht werden, dies durch Heranziehen neuer Gästesichten zu kompensieren. Eine wichtige Rolle, um im Wettbewerb bestehen zu können wird in Zukunft die Qualität sein, die sich auch in der Kundenzufriedenheit widerspiegelt und entscheidend ist. Hier ist nicht nur die Qualität in den Beherbergungsbetrieben gemeint, sondern auch die Dienstleistungsqualität, insbesondere der Service, der bedeutend ist für Erfolg oder Misserfolg.

Problematisch ist, dass das Gesamtpaket der touristischen Dienstleistungen vom Gast im Nachhinein verantwortlich ist, ob er Lenggries weiterempfiehlt oder nicht. Im Tourismus konsumiert der Gast verschiedenste Teilleistungen. Die gesamte Dienstleistungskette muss stimmig sein. Ist hier nur eine Teilleistung negativ, wirkt sich dies entscheidend auf den Gesamteindruck des touristischen Produkts aus. Über dies müssen sich alle touristischen Dienstleister bewusst sein. Gefährlich wird es, wenn über verschiedene Internetportale negative Erfahrungen in Blogs eingestellt werden. Lob wird eher selten ausgesprochen, Beschwerden wirken sich aber proportional extremer aus. Dies muss absolut vermieden werden, um einer Abwanderung von Gästen entgegenzusteuern. Die Kundenbindung durch Kundenzufriedenheit soll stets im Vordergrund stehen, wobei man noch erwähnen muss, dass ein zufriedener Gast noch lange kein wiederkehrender Gast ist. Der Gast in der heutigen Zeit muss begeistert werden. Es ist somit auch hier viel mehr Aufwand notwendig als in den vergangenen Jahrzehnten.

Nicht steuerbar bei den Übernachtungszahlen sind allerdings Komponenten wie Wetter und Schneebedingungen. Hier kann es zu starken Einbrüchen der Übernachtungszahlen kommen z.B. bei einem verregneten Sommer oder schneearmen Winter.

b) Leistungen der Gästeinformation Lenggries

Die Tätigkeiten der Gästeinformation gliedern sich in 3 Hauptsäulen: **Gästed-service, Vermieterservice und Marketing**, welche alle gut strukturiert und organisiert werden müssen, um den komplexen Organisationsablauf optimal zu gewährleisten.

Die beiden ersten Säulen sind neben dem eigentlichen persönlichen Service mit vielen Verwaltungs- und Bürotätigkeiten verbunden. Neben den regulären Tätigkeiten wie Emailbeantwortung, Prospekt- und Angebotsversand sowie Informations- und Beratungsdienst wird in der Gästeinformation durchgeführt: das Meldewesen mit monatlicher Abrechnung, die Bearbeitung der Klassifizierungsprozesse, die Pflege von Vermieterdaten, die Organisation von Gäste- und Kinderprogrammen, die Pflege des Veranstaltungskalenders, die Organisation und Vorbereitung von Gästeehrungen, die Ausarbeitung von Pauschalangeboten, das Beschwerdemanagement, die Benachrichtigung der Vermieter über aktuelle Themen und wichtige Informationen rund um den Tourismus, die Gestaltung von servicegerechten Öffnungszeiten, die Bearbeitung des Postauslaufs der Gemeinde mit Postverteilung, die Erstellung der Statistik und der Meldungen an das Statistische Landesamt, die Koordinierung des Lesesaals sowie die Berechnung des Kurbeitrags der Zweitwohnungsbesitzer u.a.

Über das Marketing wird im Punkt 4 ausführlich berichtet. Zusammenfassend ist die Servicequalität der Gästeinformation auch eine Imagewerbung für Lenggries. 2010 wurde die Servicequalität der Gästeinformation vom Tourismusverband Oberbayern wieder ausführlich untersucht und bewertet. Hier schnitt die Gästeinformation Lenggries sehr gut ab. Um den Service weiter zu verbessern und zu optimieren wurden nun Headsets für den Telefondienst angeschafft. Dies ermöglicht den Mitarbeiterinnen der Gästeinformation optimal im Informations- und Reservierungssystem am PC zu arbeiten und gleichzeitig telefonisch kommunizieren zu können. Weiterhin nehmen die Mitarbeiter der Gästeinformationen regelmäßig an Schulungen teil. Wesentlicher Bestandteil der Schulungen waren im Jahr 2010 die Schulungen und Fortbildung zum neuen Informations- und Reservierungssystem Feratel.

c) Statistiken

Leichte Erholung in Sicht!

2010 ist die Urlaubsnachfrage in Lenggries wieder gestiegen und man kann durchaus wieder leicht optimistisch in die Zukunft sehen. Aufgrund der weltweiten Wirtschaftskrise stand das Jahr 2009 auch für den oberbayerischen Tourismus unter keinem guten Stern, welches sich 2010 wieder ein bisschen gewandelt hat. Die Trends in Deutschland zum „Urlaub in der Heimat“ und „Renaissance des Wanderurlaubs“ erweisen sich positiv. Die **gewerblichen Betriebe** konnten 2010 durchgehend positive Ergebnisse bei den **Ankünften (+ 28 %) und Übernachtungen (+ 13,7%)** erzielen (Ausnahme: Übernachtungen im Oktober und November).

Ein Grund für die starke Steigerung der Übernachtungen in den gewerblichen Betrieben ist mit Sicherheit, dass gewerbliche Betriebe eher bereit sind, Gäste mit kürzerer Aufenthaltsdauer einzuquartieren und auch flexibler bei spontanen Buchungsanfragen sind. Die **Privatvermieter** mussten bei den **Übernachtungszahlen** 2010 ein kleines **Minus von 0,5 %** in Kauf nehmen, welches aus Rückgängen in den Monaten April, Juni, August, Oktober und Dezember resultiert. Bei den **Ankünften steigerten sich** die Privatvermieter **um 4 %** gegenüber dem Vorjahr. Die **durchschnittliche Aufenthaltsdauer** bei allen Betrieben war im Jahr 2010 **4,4 Tage** (3,9 Tage 2009). Bei der Herkunft der Gäste steht Bayern an erster Stelle, gefolgt von Nordrhein-Westfalen, Rheinlandpfalz, Hessen, Niedersachsen, Baden-Württemberg, Sachsen und Thüringen.

Zahlen:

Alle (Gewerbliche Betriebe und Private Betriebe)

Monat	Ankünfte 2010	Ankünfte 2009	Übernachtungen 2010	Übernachtungen 2009
Januar	5.455	4.913	19.041	17.738
Februar	7.236	6.528	28.467	25.632
März	2.913	2.780	9.164	8.295
Jan.-März	15.604	14.221	56.672	51.665
April	2.468	2.113	7.612	6.730
Mai	4.980	4.558	14.205	12.987
Juni	5.545	4.320	16.746	16.925
Jan. -Juni	28.597	25.212	95.235	88.307
Juli	8.795	6.959	33.422	29.929
August	9.193	6.275	35.596	31.530
September	7.841	5.941	24.635	22.757
Jan.- September	54.426	44.387	188.888	172.523
Oktober	5.683	5.115	16.170	17.902
November	2.547	1.914	4.700	4.596
Dezember	4.847	3.926	13.882	14.114
Jan.-Dez.	67.503	55.342	223.640	209.135

Veränderungen 2010 zu 2009 bei den Ankünften (Ank.) und Übernachtungen (Übern.):

Monat		Gewerbe		Privat		Gesamt		in Prozent	
		+	-	+	-	+	-	+	-
Januar	Ank.	352		190		542		11,0	
	Übern.	662		641		1.303		7,3	
Februar	Ank.	450		258		708		10,8	
	Übern.	1.380		1.455		2.835		11,1	
März	Ank.	99		34		133		4,8	
	Übern.	869		0		869		10,5	
1-3	Ank.	901		482		1.383		9,7	
	Übern.	2.911		2.096		5.007		9,7	
April	Ank.	337		18		355		16,8	
	Übern.	1.409			527	882		13,1	
Mai	Ank.	418		4		422		9,3	
	Übern.	785		433		1.218		9,4	
Juni	Ank.	1.320			95	1.225		28,4	
	Übern.	1.495			1.674		179		1,1
1-6	Ank.	2.676		409		3.385		13,4	
	Übern.	6.600		328		6.928		7,8	
Juli	Ank.	1.501		335		1.836		26,4	
	Übern.	3.382		111		3.493		11,7	
August	Ank.	3.038			120	2.918		46,5	
	Übern.	4.112			46	4.066		12,9	
Sept.	Ank.	1.877		23		1.900		32,0	
	Übern.	1.595		283		1.878		8,3	
1-9	Ank.	9.392		647		10.039		22,6	
	Übern.	15.689		676		16.365		9,5	
Oktober	Ank.	740			172	568		11,1	
	Übern.		681		1.051		1.732		-9,7
Nov.	Ank.	567		66		633		33,1	
	Übern.		93	197		104		2,3	
Dez.	Ank.	892		29		921		23,5	
	Übern.	135			367		232		1,6
1-12	Ank.	11.591		570		12.161		+22,0	
	Übern.	15.050			545	14.505		+6,9	

d) Marketing

„*Werbung kostet Geld, keine Werbung kostet Kunden.*“

Für den Tourismus Lenggries wird mit dem vorhandenen Werbebudget ein intensives gut sortiertes Marketing betrieben. Wichtig ist die Auswahl guter Werbemaßnahmen, die den Interessenten und Neukunden auch wirklich erreichen. Natürlich sind Rückläufe nicht immer exakt zu verfolgen, weil die Kontaktmöglichkeiten in der heutigen Zeit sehr vielseitig sind und man somit nicht immer nachvollziehen kann, durch welche Werbemaßnahme der Interessent auf Lenggries aufmerksam geworden ist.

aa) Anzeigenwerbung

2010 wurden Anzeigenwerbungen in verschiedenen Zeitungen, Wochenzeitschriften, Special Interest Magazinen und Reisebeilagen deutschlandweit annonciert. Um nur einige zu nennen: Lenggries war z.B. in der Sonderbeilage der WAZ „Urlaub in Deutschland“, in der Urlaubsbeilage von Stern und Bunte „Reiseziele“, bei verschiedenen Couponservice wie der Apotheken Umschau und RTV Fernsehzeitschrift, im Bayern Kollektiv Süddeutsche Zeitung in der Reisezeit der HNA sowie der Zeitschrift Generation 55 plus in Baden-Württemberg präsent.

bb) Internet

Das Internet, welches ständig ausgebaut wird, erfordert stets großen Arbeitsaufwand. Folgende Neuerungen konnten 2010 realisiert werden. Es wurde ein **Online-Tourenportal** eingestellt. Hier kann sich der Gast über **Wanderungen, Bergtouren, Nordic-Walkingtouren, Rad- und Mountainbiketouren sowie Rodeltouren, Langlaufloipen und Winterwanderwege** informieren. Er kann sich die Tour inklusive Tourenkarte ausdrucken oder auch den GPS-Track downloaden auf sein GPS-Gerät oder Iphone. Die Tourenkarte kann in verschiedenen Ausführungen angesehen werden, sogar in 3-D, wenn man das entsprechenden Plug Google Earth auf seinem PC besitzt.

Weiters ist Lenggries nun auch in den **Social-Media Kanälen** wie **Facebook, Twitter, Flickr, Youtube und tips by trips** online präsent. Die Social-Media Kanäle sind für die Interessenten auch auf der Lenggrieser Homepage unter Menüpunkt Lenggries 2.0 in einem Dashboard zusammengefasst. In der heutigen Zeit ist es sehr wichtig nicht nur seine Homepage zu gestalten und zu bewerben, sondern die Seite auch im web mit anderen wichtigen Portalen zu vernetzen. Facebook nützen aktuell über 9 Mio. Deutsche und über 50% der User gehen täglich ins Facebook. Hier wurde auch die Zimmersuche mitverlinkt und es wird auf aktuelle Themen aufmerksam gemacht. Auch die Anzahl der älteren User wächst stetig. 50% der User in Deutschland sind zwischen 25 und 64 Jahre alt. Der twitter-Kanal ist der sogenannte Nachrichtenkanal, der gerne von Journalisten und

Medien genutzt wird. Hier werden Veranstaltungen sachlich und kurz eingestellt. Das Flickrportal ist ein weltweites Bilderportal mit 504 Mio. Besuchern im Jahr. 20 Mio. Bilder werden hier im Monat betrachtet. Hier soll mit Bilder auf Lenggries Aufmerksam gemacht werden. Youtube ist das größte Videoportal. 2010 wurden **drei neue Werbefilme für Lenggries** mit dem Titel: „Lenggries – das Bergparadies“; „Lenggries – Wasserfreuden“ und „Lenggries – Almleben“ gedreht und in das Portal eingestellt.

Ebenfalls sind alle drei Filme in einem Gesamtfilm „Lenggries – Dein Bergsommer“ zu sehen. Letzteren haben sich über 1800 Interessierte über youtube seit Online-stellung im Oktober 2010 bis Anfang des Jahres 2011 angesehen. Wenn man weiß, dass youtube 2 Mrd. Aufrufe pro Tag hat, kann man sich denken, wie wichtig es ist hier eine Präsenz zu haben.

Unser Film „Bergerlebnis rund um Lenggries“, ein Zusammenschnitt aus dem gedrehten Sat 1 Bayernjournal, der im April 2010 eingestellt wurde, ist bereits über 6.700-mal angesehen worden, der Film „Skifahren in Lenggries“ bereits 5.600-mal.

Zu den Zugriffszahlen auf www.lenggries.de:

2010 wurde die Lenggrieser Homepage **756.348** aufgerufen. In der aufgeführten Statistik sehen Sie, welche Monate die meisten Zugriffe besitzen. Durchschnittlich wurde www.lenggries.de 63.029 pro Monat aufgerufen. Im Jahr 2009 hatten wir 594.795 Klicks auf www.lenggries.de. Dies ist eine **Steigerung von 27% zum Vorjahr**. Eine Zahl, die für sich spricht.

Januar	138.996
Februar	95.893
März	66.513
April	34.405
Mai	36.946
Juni	35.106
Juli	41.881
August	44.846
September	36.148
Oktober	51.285
November	56.720
Dezember	117.609
Gesamt	756.348

Die höchsten Seitenaufrufe sind Klicks auf der interaktiven Startseite, gefolgt von der Tourismusstartseite, Gastgeber – Suchen und Buchen, Webcams/Wetter, sowie die Seiten Bergerlebnis Brauneck Sommer und Winter.

Interessenten, die sich bei unserem Newslettermodul angemeldet haben erhielten vierteljährlich einen Newsletter mit Angeboten, Themen, Veranstaltungen und interaktiven Details rund um den Urlaub in Lenggries.

Weiters wurden Bannerwerbung auf verschiedenen Portalen geschaltet, die mit der Lenggrieser Homepage verlinkt wurden. Ebenfalls wurde Geld investiert in die Suchmaschinenoptimierung.

cc) Messen

Die Messewerbung wurde in Kooperation mit dem Tölzer Land, der ARGE Oberbayerisches Alpenvorland und dem Tourismusverband Oberbayern durchgeführt. Auf folgenden Messen war Lenggries präsent:

Reisemarkt Rhein-Neckar-Pfalz Mannheim	08.01. – 10.01.2010
Ferien Wien	14.01. – 17.01.2010
CMT Stuttgart und CMT Rad	16.01. – 24.01.2010
FESPO Zürich	28.01. – 31.01.2010
Reisen Hamburg	10.02. – 14.02.2010
f.r.e.e. München	18.02. – 22.02.2010
ITB Berlin (nur Prospektstände)	10.03. – 14.03.2010
Freizeit Bozen	29.04. – 02.05.2010

Weiters wurden Prospekte auf der **Berliner Woche**, die vom Trachtenverein Stamm und der Blasmusik Lenggries angefahren wurde, verteilt.

dd) Medien/Public Relations

Zudem erschienen zahlreiche redaktionelle Berichte über Lenggries in verschiedenen deutschlandweiten Zeitungen. Die Pressearbeit für Lenggries führt die PR-Agentur Kunz & Partner durch, mit der wir einen wirklich sehr guten Kooperationspartner gefunden haben. Insgesamt wurden 29 Publikationen und Medienkooperationen mit Gewinnspiel in großen Zeitungen durchgeführt mit einem Medienwert von 1.396.814 Euro (siehe Tabelle). Weiters wurde eine Pressereise vom Tölzer Land mit dem Titel „Eine musikalische Reise durchs Tölzer Land“ durchgeführt.

Lenggries Anzeigenwerte Print 2010					
Datum	Medium	Auflage	Reichweite	Anzeigenwert	mm-Preis
13.02.2010	Hamburger Morgenpost	133.367	264.000	37.620,00 €	
25.03.2010	Südwest-Presse	320.234	721.000	21.050,25 €	21,59
14.04.2010	Freizeit Revue	961.429	2.950.000	11.790,00 €	
11.05.2010	Frau aktuell	260.000	1.210.000	5.070,00 €	
28.05.2010	Abendschau: Schwaben & Altbayern aktuell			15.300,00 €	
05.06.2010	Westfälischer Anzeiger	148.509	310.000	19.780,80 €	
	Offenbach-Post*	49.048	122.000	5.119,80 €	3,71
	Oranienburger Generalanzeiger*	15.164	38.000	3.087,00 €	2,45
10.06.2010	Mittelbayerische Zeitung	126.757	400.000	10.746,40 €	28,28
10.06.2010	Abendzeitung	129.754	233.000	17.260,95 €	29,01
12.06.2010	Badische Neueste Nachrichten*	137.154	343.000	16.906,50 €	6,63
19.06.2010	HNA - Reisezeit	917.714	2.488.000	34.931,00 €	26,87
30.06.2010	Freizeitwoche	514.845	930.000	8.445,00 €	
07.07.2010	EXTRA*	110.000	330.000	350,00 €	
10.07.2010	Hannoversche Allgemeine	695.766	1.700.000	3.163,75 €	
17.07.2010	Kieler Nachrichten	108.837	272.092	872,30 €	
21.07.2010	Abendzeitung	129.754	233.000	10.750,32 €	4,86 + 40% für 4c
23.07.2010	Abendzeitung	129.754	233.000	2.783,17 €	4,86 +40% 4c
21.08.2010	Ebersberger Samstagsblatt*	35.500	88.750	393,00 €	1,31
11.09.2010	Münchner Samstagsblatt*	662.740	1.656.850	11.272,50 €	15,03
13.10.2010	Neue Post	708.663	2.420.000	30.178,00 €	
06.11.2010	Westfalenblatt	148.200	370.000	13.651,20 €	9,48
25.11.2010	Südwest-Presse	320.234	721.000	19.862,80 €	21,59
04.12.2010	Ebersberger Samstagsblatt*	35.500	88.750	351,08 €	1,31
11.12.2010	Berliner Zeitung	195.270	401.000	2.220,75 €	9,45
11.12.2010	Frankfurter Rundschau	172.907	280.000	2.308,50 €	8,1
11.12.2010	Schwarzwälder Bote	131.327	328.318	13.154,40 €	
15.12.2010	Echo der Frau	250.000	1.260.000	5.710,00 €	
16.12.2010	Glückspilz*	105.000	367.500	630,00 €	
18.12.2010	Westfälischer Anzeiger	148.509	310.000	22.824,00 €	12,68
4/2010	Top Magazin München*	10.000	35.000	1.620,00 €	
Summen:			21.104.260	349.203,47 €	

**Branchenüblich wird der Anzeigenäquivalenzwert mal vier genommen, um den Medienwert zu erhalten.
Dies entspräche demnach 1.396.814 Euro.**

ee) Merchandising

In Kooperation mit Sport Sepp in Lenggries kann man verschiedene Poloshirts, T-Shirts sowie Käppi, Einkaufstaschen und Regenschirme mit Lenggries Logo bestellen, die im Schaukasten der Gästeinformation Lenggries auch ausgestellt sind.

ff) Logo Redesign

Das Logo Lenggries hat sich einem Redesign unterzogen. Der Schriftzug ist gleich geblieben. Es wurde lediglich der Slogan „Luftkurort bringt's“, welches nicht mehr zeitgemäß ist, entfernt. Die Regenbogenfarbe wurde in ein klares, modernes Kiwi-grün umgewandelt. Hierzu wurde der neue Slogan **Lenggries – das Bergparadies** hinzugefügt. Das Ganze soll einfach frisch und moderner gestaltet sein. Die Farbe Blau steht für Harmonie, Zufriedenheit Himmel und Wasser. Das Kiwigrün soll die Natur, Frische, Berge und Ausgeglichenheit darstellen. Weiters spiegelt der Slogan BERG und PARADIES sowohl die aktive Seite als auch die entspannende Seite von Lenggries wieder. Hierzu entsteht 2011 noch ein genauer CI-Leitfaden (Corporate Identity), wie das Logo zukünftig verwendet werden darf.

gg) Neue Werbefilme/Fotografie

2010 wurden drei neue Werbeclips gedreht, um die Themen Berg, Wasser und Lebensfreude in Lenggries neu zu präsentieren. Sie spiegeln auch die neue Werbelinie von Lenggries wieder. Der Film „Lenggries – das Bergparadies“ wurde mit unseren Models im Gebiet Roßstein-Buchstein gedreht. Der Film „Lenggries – Wasserfreuden“ wurde am Sylvensteinstausee und der „Film Lenggries – Almleben“ auf der Längentalalm gedreht. Die Filme sind sehr emotional und sollen die Urlaubsträume in Lenggries beim Neugast anregen. Die Filme, unterlegt mit Schlagwörtern, sind auch konform mit unserem Markenprozess im Tölzer Land „Leben spüren“, den wir 2009 durchgeführt haben. Die Filme wurden mit Herrn Benedikt Fuhrmann, Firma Radiusnull aus Bad Tölz produziert. Zudem wurden die Szenen auch fotografiert von Herrn Adrian Greiter. Die Fotos sind auch im neuen Gastgeberverzeichnis zu sehen. Passend zu den Filmen wurden hier auch Postkarten mit 6 verschiedenen Motiven gedruckt inklusiver DVD mit den Sommerclips. Ein ganz besonderer Gruß aus Lenggries. Diese werden ab dem Frühjahr 2011 in der Gästeinformation verkauft und für Werbezwecke vermarktet. Weiters werden 2011 als Pendant Winterwerbeclips gedreht. Überdies wurden neue Mountainbikebilder am Brauneck von Hubert Walther für die Werbung fotografiert.

hh) Gästekarte Lenggries

Auch 2010 konnten unsere Gäste mit Gästekarte wieder die kostenlose Fahrt mit der RVO Bus Linie 9564 und 9553 von Lenggries nach Bad Tölz nützen, welches eine Aufwertung der Gästekarte darstellt. Die Kosten werden derzeit von der Gemeinde Lenggries übernommen. 2011 wird es eine neu überarbeitete Gästekarte geben. Die Gästemeldungen können dann auch via elektronische Meldung erfolgen. Das Gästekartenprojekt 2011 des Anbieters Bayerwald Media wurde bereits vom Gemeinderat Lenggries abgesegnet. Die neue Gästekarte soll im Mai 2011 für die Sommersaison an den Start gehen.

ii) Neues Informations- und Reservierungssystem im Tölzer Land

Über 65 % der Deutschen nutzen das Internet bereits als Informationsquelle, und letztes Jahr belief sich der Umsatz im europäischen Online-Reisemarkt auf 65 Mrd. Euro. Ein ganz entscheidender Schritt ist daher der Ausbau unserer Online-Aktivitäten.

Nach über 8 Jahren ist der Vertrag mit dem Informations- und Reservierungssystem-Anbieter RCE abgelaufen. Es musste eine europaweite Ausschreibung vom Landratsamt durchgeführt werden. Den Prozess begleitete die Firma Elements aus Österreich, welche die Pflichtenhefte miteinander verglich und die angebotenen Softwaretypen untersuchte. Als Finalisten wurde dem Arbeitskreis für Tourismus im Tölzer Land (ein Kreis, der aus Politiker und Touristiker besteht) Tiscover und Feratel vorgestellt. Tiscover ein Programm, das bereits in Bad Tölz im Einsatz ist, aber nur noch eine provisionspflichtige Online-Buchungen zulässt, d.h. der Gast sieht keinen anderen Kontakt des Vermieters, wurde abgelehnt. Man entschied sich für die Firma Feratel, welche auch Online Buchungen zulässt, aber durchaus dem Gast die Entscheidung lässt, ob er lieber den Vermieter telefonisch, via Email, über die Homepage oder über das System anfragt. Weiters kann sich der Gast natürlich auch ein Angebot über die Gästeinformation schicken lassen. Man war sich einig, dass dies das bessere Programm für die Vermieterstruktur im Tölzer Land sei. Das System ist zeitgemäß und modern und ermöglicht jeden Vermieter einen tollen Auftritt. Es ist für einen touristischen Unternehmer eine Grundausstattung. Eine Anfrage bekommt der Vermieter nicht immer direkt aus dem System, sondern ggf. auch über Telefon (über Kontaktblock) oder über seine normale Email-Adresse auf seiner Homepage, die ebenfalls im System verlinkt ist. Weiters ist das System nicht nur in den Internetauftritt eingebunden, sondern ist gleichzeitig das Backoffice System der Gästeinformation. Hier können nun Angebote verschickt werden, die nicht vergleichbar sind zum früheren Versand simpler Kontaktlisten. Jedes Haus hat eine ausgiebige Seite und wird sehr schön präsentiert. Es werden noch einige Wunscheinstellungen von Feratel derzeit programmiert. Eine Software ist einfach ständig ausbaubar. Neu ist die Urlaubsbörse, in der der Gast eine Anfrage einstellen kann und sich direkt von Vermietern Angebote zuschicken lassen kann. Der Vermieter kann in seinem Home-Zugang mit ein paar wenigen Klicks ein tolles Angebot ausschicken, in dem alles schon fertig eingestellt ist (Bild, Beschreibung, Kriterien, etc.). Eine sehr komfortable Sache für Gast und Vermieter!

Das System wird von der Gemeinde bezahlt und mit einem jährlichen Unkostenbeitrag der Vermieter zur Hälfte refinanziert. In sehr persönlicher Arbeit wurden von der Gästeinformation Lenggries in Einzelgesprächen mit den Vermietern die Stammdaten eingegeben. Sie wurden persönlich in Ihren neuen Zugang eingewiesen und erhielten eine prägnante Kurzbeschreibung, in der alles nochmals nachzulesen ist. In der Testphase Herbst bis Januar konnten Vermieter anhand eines Testzugangs selber Ihren Auftritt überprüfen und auch die Suche testen, ob die richtigen Einstellungen, Preise etc. erscheinen. Die Gästeinformation war jederzeit für Fragen offen und bot telefonisch und persönlich ihre Hilfestellung an. Bildmaterial, sowie Beschreibungstexte, Belegtmeldungen und Kriterien mussten die Vermieter selber einstellen. Bei rund 200 Vermieterbetrieben (pro Termin ca. 1-2 Stunden) kann man erkennen, wie viel Zeitaufwand notwendig war, die neuen Daten einzustellen. Hinzu kommen die Stunden für Nachbesserungen, Korrekturen, etc., welche die Vermieter nachträglich lieferten. Abschließend kann man sagen, dass sich die Techniken und Software heutzutage sehr schnell weiterentwickeln und man muss hier natürlich stets auf dem aktuellsten Stand sein.

e) Klassifizierungen

Qualitätsbewusstsein steht heute mehr denn je an erster Stelle. Fakt ist, dass sich die Tourismusbranche mehr und mehr auf ganz individuelle Bedürfnisse wie Qualität, Service, Atmosphäre, Authentizität und Gemütlichkeit einzustellen hat und die Bedürfnisse des Gastes nicht nur erfüllen muss sondern die Erwartungen sogar übertreffen muss. Wer in Qualität investiert und sich gut aufstellt, kann auch einen entsprechenden Preis verlangen. In Lenggries sind **87 Vermieterbetriebe** von rund 200 **mit Sternen klassifiziert**. Auch die Klassifizierungen werden vom DTV immer wieder überprüft und die Kriterien neu aufgestellt. Für den Neukunden ist es sehr wichtig, dass Betriebe mit Sternen klassifiziert sind, da er so ein nachhaltiges Qualitätsversprechen bekommt. Weiters muss der Klassifizierungsprozess regelmäßig von der Gästeinformation betreut und kontrolliert werden.

f) Innenmarketing

Am 17. Oktober 2010 fand die jährliche **Öffentliche Vermietersammlung** statt. In dieser Versammlung konnten sich alle Touristischen Leistungsträger über den Tourismus Lenggries informieren. Hier wurden auch die Neuerungen, das Marketing und die Tätigkeiten u.v.m. des letzten Jahres vorgestellt. Insgesamt waren 105 Vermieter anwesend sowie einige Mitglieder des Gemeinderats mit 1. Bürgermeister Werner Weindl.

Im Dezember wurde für Vermieter der **Vortrag „Wissen, wo es lang geht...!“** **Rechtsfragen der Tätigkeit von Privatvermietern, Ferienwohnungsvermietern und Hotels** durchgeführt. Die heutige Rechtslage zwischen Gast und Vermieter, sowie Bildrechte in der eigenen Homepage, Stornierungen vom Gast, etc. wird immer komplexer. Der zweistündige Vortrag hat Vermieter ein kurzes, prägnantes Fachwissen zu diesen Themen vermittelt. Mit praxisnahen Beispielen hat Rechtsanwalt Noll aus Stuttgart, Spezialist für Reiserecht, die Lenggrieser Vermieter über die wichtigsten rechtlichen Sachverhalte aufgeklärt. Es lag der Gästeinformation sehr am Herzen, dass hier viele Vermieter anwesend waren, weil die Gästeinformation generell keine Rechtsauskunft erteilen darf. Leider waren nur rund 50 Vermieter im Alpenfestsaal anwesend. In der anschließenden Fragerunde konnten Vermieter auch Selbstbeispiele anbringen und Fragen stellen, wie sie sich in bestimmten Situationen rechtlich richtig verhalten können. Es war ein sehr interessanter, aufschlussreicher Abend!

Weiters werden Vermieter regelmäßig von der Gästeinformation via Rund-Emails über wichtige Themen und Neuerungen im Tourismus informiert.

g) Zusammenarbeit mit Tölzer Land Tourismus

Auch im Jahr 2010 waren wieder viele Sitzungen, in der das Regionsmarketing geplant, besprochen und durchgeführt wurde. 2010 wurde das neue Informations- und Reservierungssystem Feratel, sowie ein neuer Internetauftritt für das Tölzer Land abgestimmt. Die touristischen Gemeinden beteiligen sich neben der Kreisumlage, die für den Tölzer Land Tourismus die Basis des Tourismusbudgets darstellt, auch über zwei Beteiligungskooperationen. Mit einem Betrag von 11.475 Euro beteiligt sich die Gemeinde Lenggries an der **Web/IRS-Säule** Tölzer Land über die das Informations- und Reservierungssystem, sowie der Internetauftritt Tölzer Land und Webmarketing bezahlt wird. Mit 2.685 Euro beteiligt sich die Gemeinde Lenggries ebenfalls an der **Natur-Säule**, aus deren Topf z.B. die Marketingkooperation wie Lust auf Natur beglichen wird. In regelmäßigen Abständen finden Sitzungen der folgenden Gremien statt: Arbeitskreis Tourismus (Gremium aus Mitglieder der Politik und des Tourismus) und Facharbeitsgruppe Tourismus-Marketing (Gremium der Touristiker im Tölzer Land)

Der Markenprozess Tölzer Land aus dem Jahre 2009 „Tölzer Land – Leben spüren“ wurde in unseren neuen Werbeclips bereits umgesetzt und wird auch zukünftig in unserer neuen Werbelinie Lenggries mit einbezogen.

h) Zusammenarbeit mit Brauneck-Bergbahn und Alpen Plus Partner

Die **Werbekampagne Schneebayern**, die zusammen mit dem Tölzer Land Tourismus und der Brauneck-Bergbahn gestemmt wird, leitet Frau Stephanie Rehm. Es wird vorwiegend das Skigebiet Brauneck in Lenggries beworben. Hier führt Frau Rehm die Inputs für die verschiedenen Kampagnen zusammen. Die Werbekampagne, die den drei Partnern rund 25.000 Euro kostet ist eine sehr ausgefeilte Winterkampagne, die den Wintertourismus in Bayern aufwertet.

Die Kampagne beinhaltet: Radio- und Printwerbung wie Sonderbeilagen in verschiedenen Zeitungen und Special Interest Magazinen, Pressekonferenzen und PR-Maßnahmen, Internetwerbung und Bannerschaltungen, sowie Pistentester-Aktionen mit Gewinnspielpakete, Direktmailings und Newsletteraussendungen.

Mit den Alpen-Plus Partnern ist heuer erstmalig die Spezialpauschale **Weißer Woche** entstanden, ein Angebot für das Januarloch, an dem sich Vermieter beteiligen konnten. Diese Pauschale wurde in mehreren Sitzungen 2010 ausgearbeitet. Vom 22.-29.01.2011 erhielt ein Gast erstmalig, der sich bei den beteiligten Unterkünften einquartiert, einen Skipass 4 aus 6 Tage gratis dazu. Dieser Skipass wurde zu 40 % von der Bergbahn rabattiert. Weiters wurden 40 % von den Gastgebern und 20% von den Gemeinden übernommen. Letztere übernahmen auch die Vermarktung. Ein tolles Angebot, um Anreize für neue Skigäste zu setzen. In Lenggries beteiligten sich **35 Vermieterbetriebe an dem Angebot**. Es kamen **27 Buchungen** zustande.

i) Organisationsstruktur in der Gästeinformation

In der Gästeinformation arbeiten derzeit eine Vollzeitkraft und vier Teilzeitkräfte, die insgesamt folgende Öffnungszeiten stemmen: **Hauptsaison** (ca. 7 Monate) **Montag bis Freitag 8-18 Uhr, sowie Samstag und Sonntag 10-12 Uhr**; Nebensaison Montag bis Freitag von 9-12 Uhr und von 14-18 Uhr, sowie Samstag 9-12 Uhr.

Für die umfassenden Eingaben der Meldescheine (55.000 Stück im Jahr) sowie die Bearbeitung der Post der Gästeinformation und der gesamten Gemeinde werden regelmäßig Praktikanten der FOS eingesetzt.

j) Pauschalangebote

Der Winter 2009/2010 brachte **386 Winterpaketbuchungen** und somit einen Umsatz von 29.399 Euro. Die Sommerpauschalen „Wander-Bergerlebnis“, „Körper, Geist und Seele“, „Isar-Rafting-Gaudi“, „Brauneck-Abenteuer“ und „Lenggrieser Wanderwochen“ wurden 18 Mal gebucht mit einem Umsatz von 397 Euro. Die Sommerpauschalen dienen vorwiegend auch als Werbeinstrument. Der Prospekt wird an Gäste mit verschickt und die Pauschalen sind im Internet buchbar.

k) Gästeehrungen

Im Jahr 2010 wurden **16 Gästeehrungen** von Tourismusleiterin Frau Rehm und den Ortsreferentinnen des Tourismusvereins durchgeführt. Die Bilder wurden auf der Lenggrieser Internetseite veröffentlicht. **296 Stammgäste erhielten** für Ihre langjährige Treue **ein Präsent und eine Urkunde**.

l) Großveranstaltungen

Die Auflistung aller Veranstaltungen im Jahr 2010 ist hier nicht möglich! Anbei eine kleine Auswahl aus dem umfangreichen Veranstaltungskalender:

24.01.2010	Deutsche Skibobmeisterschaften am Brauneck
11.02.2010	Europacup in Lenggries, Ausrichter SC Lenggries
28.02.2010	Jugendsingen und -musizieren des Trachtenvereins "Stamm" im Alpenfestsaal
18.-20.05.2010	"HOTSPOT" Das KKK Sommerfestival 2010
26.06.2010	Berg in Flammen am Brauneck
04.07.2010	Marktsonntag in Lenggries
09.-11.07.2010	100-Jahre TV Lenggries mit Ball
09.07.2010	Wegscheider Abend
08.-09.07.2010	Sommerfest LSC mit Biermösl Blosn und La Brass Banda
09./10./11./16./17./ und 18.07.2010	Falkner Spektakulum (Mittelalter Event)
24./25.07.2010	Lenggrieser Dorfessen
30./31.07.2010	Berggehen 2010 – 24-Stunden Bergtour von Lenggries nach Garmisch-Partenkirchen
31.07/01.08.2010	75 Jahre Blaskapelle Wegscheid
01.08.2010	Fest am Berg – Brauneck

26.07.-08.10.2010	Lenggrieser Wanderwochen
04.10.2010	Herbstmarkt in Lenggries
23.10.2010	Bunter Abend der Landjugend Lenggries
13.11.2010	"Damenwahl" - Konzert des Männerchors Liederkranz Lenggries e.V.
04.12.2010	Lichterzauber im Advent
19.12.2010	Brauneck-Skiopening 4. Münchner Schneefest - Kinderolympiade -
26.12.2010	Großes Weihnachtskonzert des Kirchenchores Lenggries

Weiters fanden für unsere Gäste statt:

Laternenwanderungen:

18 Wanderungen (10 im Winter und 8 im Sommer) mit
302 Teilnehmern

Bergwanderungen ganztägig:

11 Touren mit 52 Teilnehmern

Halbtageswanderungen:

1 Tour mit 8 Teilnehmern

Almwanderungen:

9 Wanderungen mit 76 Teilnehmern

Dorfführungen:

7 Führungen mit 49 Teilnehmern

Schlossführungen:

7 Führungen mit 49 Personen

Weiters waren verschiedene Themenwanderungen wie Wildkräuterwanderungen, naturkundliche Wanderungen, Isarkieselwanderungen sowie Alpaka-Wanderungen im Veranstaltungskalender angeboten.

Erstmals wurden 2010 für Gäste auch **Geführte Mountainbiketouren** in Kooperation mit den Lenggrieser Radsportfreunden kostenlos angeboten.

Ein **vielseitiges Kinderprogramm** mit einer breiten Palette von Angeboten bot die Gästeinformation auch unseren kleinen Gästen in Lenggries an. Neben Brezenbacken, Besuch bei der Bergwacht, Isarkieselführung, Sit on Top Kajaktour auf der Isar und Kinderklettern wurden heuer auch zum ersten Mal **Mountainbiken für Kids, Keramikleckerei, Kalkofenführung sowie eine Bauernhof-Erlebnistour** im Programm aufgenommen. Das Kinderprogramm wurde allgemein sehr gut angenommen.

m) Vermarktung des Erlebnisbades Isarwelle

Für das Erlebnisbad Isarwelle wurden 2010 mit dem eingestellten Werbebudget verschiedene Anzeigen in Zeitungen und Magazinen geschaltet. **Werbespots** „Vom Berg ins Wohlfühlbad“ wurden auf der **Radio Alpenwelle** gesendet. Im Dezember beteiligte man sich wieder beim „Radio Alpenwelle Adventskalender“ mit dem Gewinn zweier Mehrbadekarten. Die Pauschalen der Gästeinformation Lenggries beinhalten auch immer Freieintritte in die Isarwelle. Dies ist auch ein wichtiges Werbeinstrument, um auf das Erlebnisbad in Lenggries aufmerksam zu machen.

V. Sozialwesen, soziale Einrichtungen

Sozialamt

- laufende Betreuung von Sozialhilfeempfängern
- Anträge auf Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung, Hilfe zur Pflege oder einmalige Hilfen 30
- Ausstellungen der Sozialcard 57
- Anträge auf Wohngeld/Wohnberechtigungsschein 81
- Anträge auf Rundfunkgebührenbefreiung 104
- Anträge auf Telefongebührenvergünstigung und eon Sozialtarif 20
- Anträge auf Feststellung einer Schwerbehinderung und Blindengeld 47
- Ausnahmegenehmigungen zur Bewilligung von Parkerleichterungen für Schwerbehinderte 21
- Beratung in Schwerbehindertenangelegenheiten
- Lfd. Altenbetreuung durch Organisation von Haushaltshilfen, ambulanten Krankenhilfen in Zusammenarbeit mit dem sozialen Außendienst des Landratsamtes
- Verwaltung des gemeindlichen Sozialfonds

Haus der Senioren

- Verwaltung des gemeindlichen „Haus der Senioren“; derzeit 24 Bewohner (18 Frauen, 6 Männer)
- Zusammenarbeit mit dem Kreispflegeheim

Versicherungsamt

- Anträge auf Altersrente 72
- Anträge auf Erwerbsminderungsrente/Hinterbliebenenrente 43
- Anträge auf Krankenversicherung der Rentner 103
- Anträge auf Kontenklärung, Kindererziehungs- bzw. Berücksichtigungszeiten, Anrechnungszeiten, Ersatzzeiten 173
- Änderung beim Postrentendienst 23
- laufende Beratung in Rentenangelegenheiten

Sonstiges

- Leitung und Organisation des Volksentscheids zum Nichtraucherschutz am 04.07.2010
- Organisation und Abwicklung der Ferienpassaktion 2010
- Organisation und Abwicklung der Jahrmärkte 2010
- Zusammenarbeit mit dem Jugendtreff Lenggries

VI. Einwohnermelde-, Gewerbe- und Ausländerwesen

Der Einwohnerstand zum 31.12.2009 ist im zweiten Halbjahr stark gestiegen. Die Anzahl der Nebenwohnungen ist dagegen leicht zurückgegangen.

Im Bereich Gewerbewesen ist die Anzahl der Gewerbebetriebe bzw. Selbständigen im Jahr 2010 wiederum – wie in den Vorjahren - gestiegen.

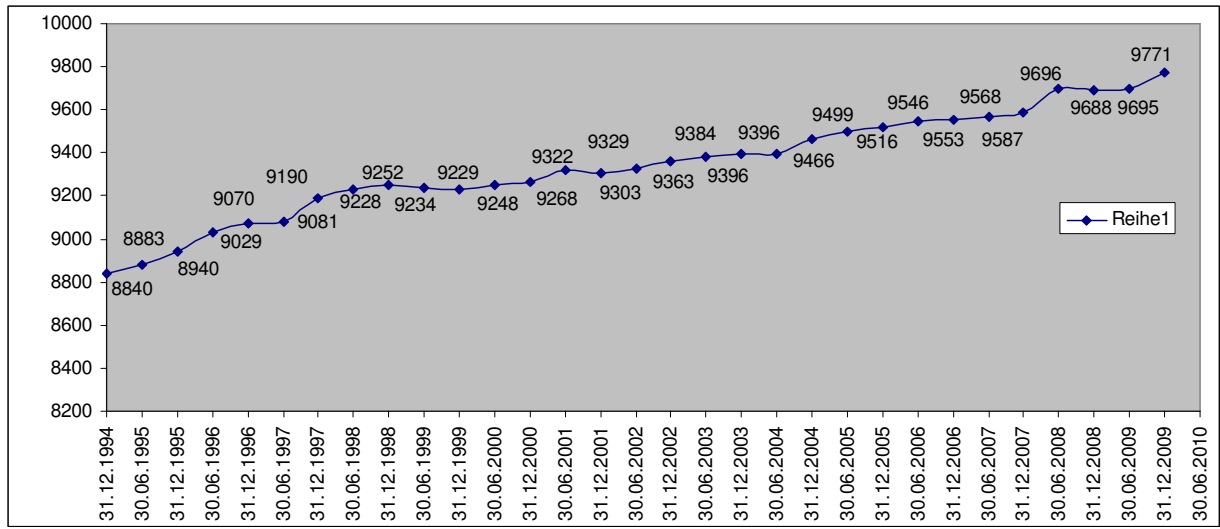
Die verwaltungstechnische Abwicklung des Ferienpasses oblag dem Einwohnermeldeamt ebenso wie die verwaltungstechnische Abwicklung des Volksentscheids.

Am 01.11.2011 wurde der neue Personalausweis eingeführt. Vor der Umstellung war noch ein großer Andrang auf die alten Personalausweise zu verzeichnen.

Für den Bereich des Einwohnermelde-, Gewerbe- und Ausländerwesen ergeben sich ferner folgende Zahlen und Daten:

- Einwohnerstand am 30.06.2009 (lt. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung)	9.695
- Einwohnerstand am 31.12.2009 (lt. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung)	9.771
- Anmeldungen vom November 2009 bis Oktober 2010	556
- Abmeldungen vom November 2009 bis Oktober 2010	489
- Ummeldungen innerhalb der Gemeinde	287

Bevölkerungsentwicklung lt. Stat. Landesamt seit 1994

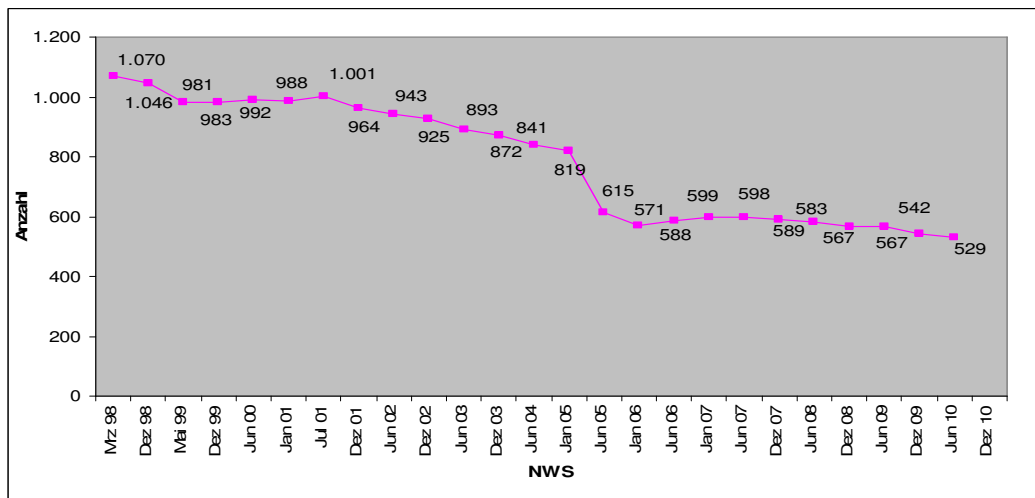


Ausländerwesen

- Anmeldungen
- Abmeldungen

70
61

Entwicklung der Nebenwohnsitze seit 1998



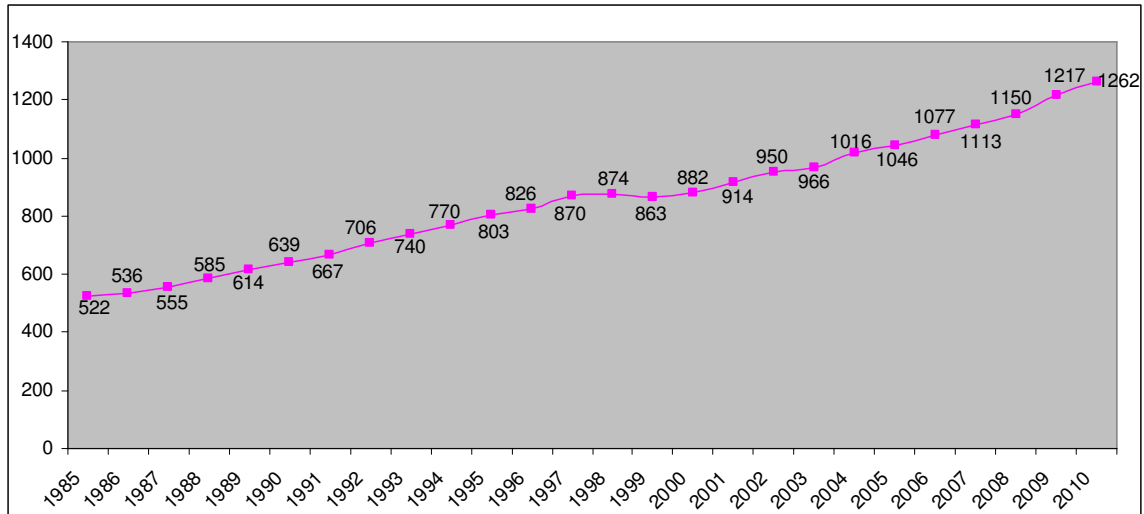
Personenstandsfälle

- Eheschließungen
- Geburten
- Sterbefälle

49
99
89

Gewerbewesen

- Anmeldungen	136
- Abmeldungen	91
- Ummeldungen	46

Anzahl Gewerbebetriebe seit 1985

Wehrerfassung Jahrgang 1992 57

Gestattungen bzw. vorübergehende Gaststättenerlaubnisse 28

Lohnsteuerkarten 6.386

Paßamt

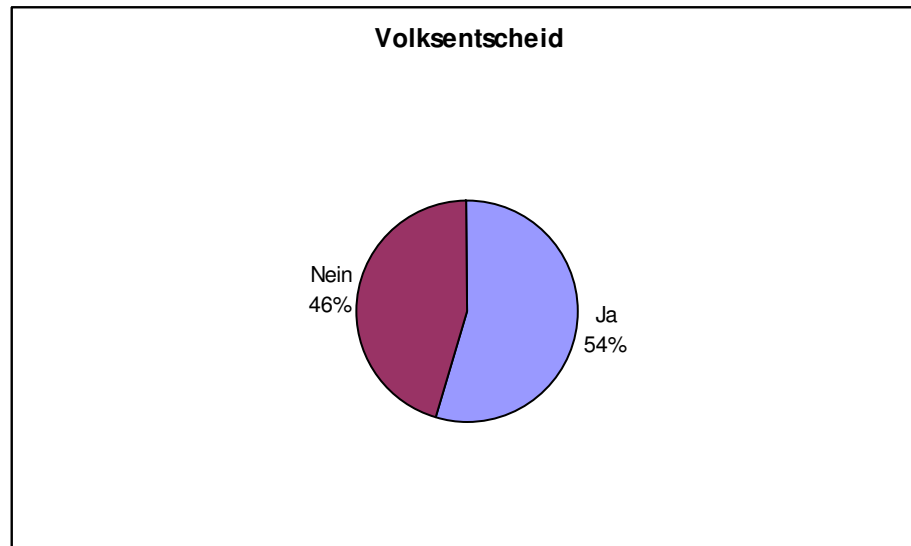
- Reisepässe	336
- Vorläufige Reisepässe	22
- neue Personalausweise	198
- alte Personalausweise 01.01.2010 - 31.10.2010	1029
- Vorläufige Personalausweise	70
- Kinderausweise	92

Ferienpaß

Veranstaltungen	57
Kinder, die teilgenommen haben	597

Volkssentscheid „Für echten Nichtraucherchutz“

- Stimmberechtigte	7.384
- Wähler	2.957
- Wahlbeteiligung	40,05 %

**VII. Steuer- und Gebührenamt**

Grundsteuer A	599	Hauptveranlagungen
Grundsteuer B	4826	Hauptveranlagungen
Gewerbesteuer	270	Hauptveranlagungen
	867	Veranlagungen während des Jahres
Müllgebühren	2420	Hauptveranlagungen
	383	Änderungsbescheide
	1	Jahresabrechnung AWU
	920	Stk. Verkauf Restmüllsäcke
	2	Abrechnung Müllsäcke AWU
	8	Monatsmeldungen Fa. Heinz
	12	Monatsmeldungen AWU
	3	monatliche Tonnenbestellungen
Verbrauchsgebühren	3124	Endabrechnungen
	357	Zählerwechsel
	22	neue Zähler eingebaut
	1	Zähler abgemeldet
	114	Eigentumswechsel
	81	Kanalanschlüsse
	14	Zwischenablesungen

Abwasserabgabe für Kleininleiter	49 5 1	Überprüfungen Haushalte Haupt-/Änderungsveranlagungen Jahreserklärung an LRA
Abwasserabgabe für Großeinleiter	1 1	Abgabeerklärung für Fall Abgabeerklärung für Lenggries
Schmutzwasserabgabe/ Niederschlagswasser	1 1	Abgabeerklärungen f. Fall Abgabeerklärungen f. Lenggries
Wasserwerk Klärwerk	4 21	Materialrechnungen Materialrechnungen
Hundesteuer	307 22 7	1.-Hunde 2.-Hunde ermäßigte
Umsatzsteuer	12 1	monatliche Erklärungen Jahreserklärung

VIII. Gemeindekasse

Buchungen im Lastschrifteneinzug Gemeinde	25.620
Buchungen im Lastschrifteneinzug Gemeindewerke	8.466
Buchungen im Überweisungsverfahren Gemeinde	4.553
Buchungen im Überweisungsverfahren Gemeindewerke	722
Gesamtzahl der Buchungen im Zeitbuch	101.705
Gesamtzahl der Buchungen im Sollbuch	10.990
Einzahlungen im Barzahlungsverkehr	989
Auszahlungen im Barzahlungsverkehr	542
Anzahl der Zahlungserinnerungen	1.288
Anzahl der Mahnungen	386
Anzahl der Zwangsvollstreckungsankündigungen	178
Anzahl der Vollstreckungsaufträge an Gerichtsvollzieher	46
Anzahl der laufenden Insolvenzverfahren, Zwangs- verwaltungs- und Zwangsversteigerungsverfahren	32
davon neue Forderungsanmeldungen in 2010	6
Anzahl der Pfändungs- u. Überweisungsverfügungen	20
Anzahl der bearbeiteten Amtshilfeersuchen anderer Behörden	11
Anzahl der laufenden Stundungen/Aussetzungen	62
davon neu beantragt in 2010	18
Anzahl der Scheckeinreichungen	187

IX. Kultur – Kinderbetreuung – Schulen – Josef u. Irmgard Brückl Stiftung – Ehrungen – Sport

1. Kultur

Archiv

Im Gemeindearchiv sind auch heuer wieder Fach- und Schularbeiten entstanden, die als Inhalt die nähere oder weitere Geschichte der Gemeinde zur Basis haben. Den Schülern kommt dabei die fundierte Aktenlage und eine sehr gut ausgestattete Bibliothek für ergänzende Forschungen zu gute.

Aufgrund der Artikel „Aus dem Gemeindearchiv“ in den Lenggrieser Nachrichten steigen stetig die Anfragen an das Archiv. Dies wiederum hat auch zur Folge, dass die Bevölkerung historische Zeugnisse an die Institution Archiv abgibt, die sonst unwiederbringlich verloren gehen würden. Das Archiv wird von Jahr zu Jahr mehr als eine Stelle angesehen, die historische Dokumente aus der Gemeinde Lenggries (auch aus dem privaten Bereich) entgegennimmt und dauerhaft für die Nachwelt aufbewahrt.

Aus dem Bereich der Altregistratur konnte heuer wieder eine große Menge an Archivmaterial übernommen werden. Die Aktenaussonderung innerhalb der einzelnen Sachgebiete in der Gemeinde führte zu einer eher geringen Kassation, dafür aber zu einer größeren Aktenübernahme.

Heimatmuseum

Jeweils dieselbe Zeitspanne, d.h. die letzten 100 Jahre, hatten beide Sonderausstellungen des Jahres 2010 zum Inhalt.

Im ersten Halbjahr gehörten die Räume des Bereichs Sonderausstellung im Heimatmuseum dem Turnverein Lenggries – „**100 Jahre Turnverein Lenggries**“. Die Ausstellung beleuchtete die Zeit von 1910, mit der Gründung des Turnvereins, bis 2010. Mit akribischer Genauigkeit zeigten die einzelnen Sparten des Vereins ihre Entstehung, den Werdegang und die derzeitigen Aktivitäten im Vereinsleben. Hierbei sorgten vor allem die Sparten Volleyball und Beach Volleyball, Judo, Tae-Kwon-Do, Rudern, Gymnastik und Leichtathletik für wundervolles Bild- und Textmaterial, das die letzten hundert Jahre dokumentierte (weitere Ausführungen vgl. Seite 77).

Das zweite Halbjahr 2010 stand im Zeichen eines Geburtstages. Ein Sohn der Gemeinde Lenggries wurde anlässlich seines hundertsten Geburtstags im Museum gefeiert: „**Peter Willibald zum 100. Geburtstag**“ nannte sich die zweite Sonderausstellung im Jahr 2010. Dabei konnte das Museum auf zahlreiche Leihgaben aus der Bevölkerung zurückgreifen. Dem Museum wurde neben Gemälden mit regionalen Ansichten auch die Strickmaschine der Mutter von Peter Willibald zur Verfügung gestellt, mit der sie Anfang des 20. Jahrhunderts den Lebensunterhalt für sich und den kleinen Peter erwirtschaftete. Als besonders bereichernd stellten sich die Exponate heraus, die von der Enkelin von Peter Willibald, für die Ausstellung gegeben wurden (weitere Ausführungen vgl. Seite 79).

Die vielen Skizzen von der Hand des Künstlers rundeten das Lebenswerk von Willibald überragend ab. Die Ausstellung fand in der Bevölkerung, bei Lenggrieser Bürgern, wie auch bei ihren Gästen, so großen Anklang, dass sie über das Jahresende hinaus in das neue Jahr verlängert werden konnte.

Dank der Ausstellung gelangte eine Schenkung aus der Bevölkerung ein herausragendes Frühwerk des Künstlers, ein gerahmtes Ölgemälde von Peter Willibald aus dem Jahr 1945, in die Sammlung des Heimatmuseums.

Fortschritte macht auch die Ausstellung im Museum zur Burgruine Hohenburg. In einem gesonderten Raum wird im kommenden Jahr diese einmalige Geschichte der Grundzüge der Lenggrieser Historie eine Bereicherung des Heimatmuseums werden.

Bücherei

Im Juli 2010 konnte die Gemeindebücherei, die bisher im Kindergartengebäude an der Kirchstraße untergebracht war, im umgebauten, ehemaligen Postamtsgebäude am Bahnhofplatz in Betrieb gehen. Für den Umbau wurden insgesamt ca. 650 000 € investiert. Das Personal der Bücherei - unter der Leitung von Frau Kottmair – verwaltet 11 000 Medien (weitere Ausführungen vgl. Seiten 20, 77).

Kalkofen

Der Kalkofen wurde heuer geweißelt und kann nun wieder besser von der Isarbrücke aus gesehen werden, das zeigt sich auch an der hohen Frequenz von Besuchern im Jahr 2010. Der neue Rastplatz, bzw. Brotzeitplatz, auf dem Gelände lädt besonders Radfahrer und Fußgänger des Isarwanderwegs zum Verweilen ein.

2. Kinderbetreuung (gemeindliche Kindergärten, Kindergarten Fachklinik Lenggries, Waldkindergarten Auenland, Großtagespflege, Einzeltagespflege, Gastkinder, Kinderkrippe Kindergarten Lenggries)

Im Berichtsjahr konnte der zweite Abschnitt des Umbaus des Kindergartengebäudes Lenggries fertig gestellt werden (Gesamtkosten ca. 380 000 €). Durch den Umbau ist es nunmehr möglich, dass insgesamt 24 Kinder unter 3 Jahren im Lenggrieser Kindergarten (jetzt Kindertageseinrichtung) betreut werden können. Im Erdgeschoß sind spezielle Krippenräume geschaffen worden, die ausschließlich für die Betreuung von gleichzeitig 12 Kleinkindern vorgesehen sind. Weitere 12 Kinder können im Wege der Altersöffnung in verschiedenen geeigneten

Gruppen betreut werden. Wie wichtig die Schaffung der 24 Krippenplätze war, verdeutlicht das Anmeldeergebnis für das Kindergartenjahr 2010/11. Zum Start des Kindergartenjahres 2010/11 (= 01.09.2010) wurde für alle Krippenplätze Bedarf angemeldet.

Weitere Plätze für die Kleinkindbetreuung stehen noch mit zusätzlich 10 Plätzen bei der Großtagespflege „Wichtel-Villa“ im Untergeschoß des Schulerweiterungsbaus an der Geiersteinstraße zur Verfügung (weitere Ausführungen vgl. Seite 80).

Waldkindergarten Auenland

Aufgrund der Betriebserlaubnis des Landratsamtes Bad Tölz-Wolfratshausen können im Waldkindergarten maximal 18 Kinder betreut werden. Unter der Leitung von Herrn Josef Kellner (Sozialpädagoge) und Frau Monika Obermüller (Erzieherin) nahm im Ortsteil Leger (Nähe Loipeneinstieg bzw. Kiosk Parkplatz Danner) der Waldkindergarten Auenland Lenggries (Gemeinnützige UG – haftungsbeschränkt) im September 2010 den Kindergartenbetrieb in freier Trägerschaft auf. Den Aussagen des Personals zufolge, ist die Nachfrage nach Waldkindergartenplätzen sehr hoch (zwischenzeitlich ist der Waldkindergarten voll belegt). Nach dem Bayer. Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz hat die Gemeinde Lenggries in gleicher Höhe wie der Freistaat Bayern Fördermittel an den Waldkindergarten zu leisten. Aus pädagogischer Sicht ist der Waldkindergarten zweifelsohne eine Bereicherung im Hinblick auf das plurale Angebot von Kinderbetreuungseinrichtungen im Gemeindebereich Lenggries (weitere Ausführungen vgl. Seite 80).

Zum 01.09.2010 ergab sich folgender Bedarf für Kinderbetreuungsplätze:

0-3 Jahre 33 Plätze bzw. Kinder

<u>davon</u>	Wichtel-Villa	4 Plätze
	KiGa Lenggr.	29 Plätze
	KiGa Wegsch.	0 Plätze
	Fachklinik Lengg.	0 Plätze

3-6 Jahre 275 Plätze bzw. Kinder

<u>davon</u>	KiGa-Lenggries	151 Plätze
	KiGa-Wegscheid	66 Plätze
	Fachklinik	25 Plätze
	Waldkindergarten	18 Plätze

<u>Gastkinder</u> 15 Plätze	}	Arche Noah Tölz	2 Plätze (davon ein Integr.-Platz)
		Arzbach	5 Plätze
		Jachenau	2 Plätze
		Wald-KiGa Tölz	1 Platz
		Lebenshilfe Tölz	1 Platz
		AWO-Hort Bad Tölz	1 Platz
		Gmund	1 Platz
		Holzkirch. Caritas-Hort	1 Platz
Holzkirch. Frühlingshort	1 Platz		

Lenggrieser
Geburtenzahlen:

1995 – 128
1996 – 108
1997 – 132
1998 – 103
1999 – 102
2000 – 119
2001 – 95
2002 – 99
2003 – 91
2004 – 104
2005 – 102
2006 – 102
2007 – 92
2008 – 89
2009 – 105
2010 – 99

Einzel-Tagespflege (0-14 Jahre) ca. 10 Plätze bzw. Kinder

Insgesamt:	318 Plätze
davon Gastkinder:	15 Plätze

Anteil Betreuung Kinder außerhalb Gemeindebereich: **4,72 %**

Plätze KiGa-Lenggries:	180
Plätze KiGa-Wegscheid:	66
Gdl. Plätze gesamt:	246
Sonstige Plätze:	62 (= 20,13%)
	308 (ohne Einzeltagespflege)

3. Schulen

Zum Ende des Berichtsjahres standen die Verhandlungen zur Gründung von Mittelschulverbänden im Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen kurz vor dem Abschluss. Die Hauptschulen Bad Tölz (Volksschule Bad Tölz-Süd und Jahn-Volksschule) sowie die Hauptschule in Gaißach und Lenggries werden gemeinsam in einem Schulverbund die Voraussetzungen für die Weiterentwicklung zu Mittelschulen schaffen. Durch öffentlich-rechtlichen Kooperationsvertrag werden die Einzelheiten geregelt. Da nach Aussagen der Bayerischen Staatsregierung am dreigliedrigen Schulsystem nichts geändert werden soll, ist der Bestand der Hauptschule Lenggries nicht gefährdet, zumal durch die Aufnahme der Schülerinnen und Schüler aus dem südlichen Teil der Gemeinde Wackersberg die Hauptschule Lenggries steigende Zahlen vorweisen kann. Die Mittelschule soll eine qualitative Weiterentwicklung der Hauptschule mit einem gesteigerten, attraktiven Bildungsangebot darstellen. Um die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllen zu können, muss die Mittelschule die Zweige Technik, Wirtschaft und Soziales anbieten können. Darüber hinaus ist die weitere Voraussetzung ein Ganztagsangebot sowie der Einsatz von Förderlehrern und Sozialpädagogen.

4. „Josef und Irmgard Brückl Stiftung“

Nach der „Hans und Barbara Huber Stiftung“ (seit 2006) konnte die Gemeinde Lenggries durch eine großzügige Schenkung des Ehepaars Brückl im April 2010 die „Josef und Irmgard Brückl Stiftung“ gründen. Die Stiftung ermöglicht die selbstlose Förderung und Unterstützung in vielfältigen Bereichen der örtlichen Kinder- und Jugendarbeit sowie in Kindergärten und Schulen. Für die großzügige Unterstützung hat der Gemeinderat Herrn und Frau Brückl im Juli 2010 als Zeichen des Dankes und der Anerkennung die Bürgermedaille in Silber verliehen. Nur wenige Monate später musste die Gemeinde mit Betroffenheit und tiefer Zuneigung von Frau Brückl Abschied nehmen (Frau Brückl verstarb am 22.11.2010).

5. Ehrungen

- In der Gemeinderatssitzung am 20.12.10 überreichte Herr 1. Bürgermeister Weindl im Beisein des Gemeinderates fünf Gemeindegürgern, welche sich in besonderer Weise um die Heimatgemeinde Lenggries verdient gemacht haben, die Silberne Bürgermedaille mit Ehrennadel (Georg Ertl, Mathias Mederle, Karl Murböck, Bernhard Simon, Kaspar Willibald). (Näheres hierzu vgl. Seite 84).

- Ende 2010 überreichte Bürgermeister Weindl 40 engagierten Lenggriesern den Ehrenamtsnachweis. Der Freistaat Bayern hat diese neue Form der Ehrung bzw. Anerkennung ehrenamtlicher Dienste ins Leben gerufen. Voraussetzung ist u.a., dass der zu Ehrende mindestens 80 Stunden jährlich ehrenamtliche Tätigkeiten erbringt. Sehr erfreulich ist die Tatsache, dass auch viele Jugendliche geehrt werden konnten.
- Dem ehemaligen Gemeinderat (1984 – 2008) und ehemaligen 2. Bürgermeister (1990 – 2003), Franz Trischberger, wurde für sein kommunalpolitisches Wirken die „Kommunale Verdienstmedaille in Bronze durch den Bayer. Innenminister verliehen (Näheres hierzu vgl. S. 73).

6. **Sport**

Die Ergebnisse und Erfolge der einheimischen Sportler, insbesondere die Teilnahme von Heidi Zacher bei den olympischen Winterspielen in Vancouver sowie ihre hervorragenden Leistungen im Ski-Cross, sind in den Einzelheiten aus der **Anlage 2** zum Jahresbericht ersichtlich (Jahresberichte der Vereine und sonstigen Einrichtungen). Für die ehrenamtlich Tätigen gilt – wie auch in der Vergangenheit – besonderer Dank für ihr Engagement in Vereinen und sonstigen Institutionen für ihre überaus wichtige Arbeit.

X. **Wirtschaftliche Entwicklung, Gewerbe, Handwerk, Handel, Land- und Forstwirtschaft**

1. **Gewerbe, Handwerk, Handel**

Eine sehr erfreuliche Entwicklung ist bezüglich der Vergabe der gemeindlichen Gewerbe- und Mischgebietsgrundstücke am ehemaligen Bahngelände (Isarring/Lerchkogelstraße) zu vermelden. Seit Inkrafttreten des Bebauungsplanes 2005/06 sind an einheimische Handwerks- und Gewerbebetriebe insgesamt 12.800 m² Gewerbe- und Mischgebietsflächen (von insgesamt 21.100 m²) verkauft worden. Aus derzeitiger Sicht stehen somit noch 8300 m² zum Verkauf frei.

2. **Arbeitsmarkt**

Gegenüber dem Jahr 2009 (mit 163 Arbeitslosen) sind die Zahlen 2010 für den Bereich Lenggries gesunken. Im Dezember 2010 waren insgesamt 152 Arbeitslose zu verzeichnen (davon 86 Männer und 66 Frauen).

3. Land- und Forstwirtschaft

3.1 Folgende Daten und Zahlen sind aus dem Bericht des Referates für Land- und Forstwirtschaft zu entnehmen:

- Rauschbrandimpfung (TierSG): Auf die öffentliche Bekanntmachung hin gingen 3 Anmeldungen ein.
- Aushang und Bearbeitung von Bekanntmachungen des Veterinäramtes.
- Die anfallenden Arbeiten bezüglich des Landschaftspflegeprogramms wurden erledigt. Die Auszahlung angeordnet.
- Es sind 3 Anzeigen von Wildschäden bei der Gemeinde eingegangen. Niederschriften wurden erstellt, Schätztermine vorgegeben.
- Die Waldbesitzer der Gemeinde haben im Frühjahr 2010 ca. 7.350 Forstpflanzen über die Gemeinde Lenggries bestellt. Die Lieferung und Ausgabe wurde durch die Gemeinde organisiert.
- Laufende Anfragen der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft Franken und Oberbayern wurden bearbeitet. Die Abrechnung der Umlage unserer Eigentümergeinschaft konnte in Rechnung gestellt und eingehoben werden.
- Gebührenabrechnungen für die Konfiskatentsorgung wurden erstellt.
- Die Verteilung der Telefonbücher wurde erledigt. Ebenso wurde die Wartung der Telefone erledigt bzw. organisiert.
- Die Schlüsselverwaltung des Rathauses wurde erledigt.
- Die Gesetzesblätter und Zeitschriften wurden in Umlauf gebracht, verwaltet, sortiert, gebunden und abgelegt.

3.2 Forststraßenbau

Für die Verlängerung des Forstweges „Große Ebene“ (Schwarzenbachtal Wegscheid) konnte die Planung erstellt werden.

Anlage 1 zum Jahresbericht (Vorschau Jubiläen)

Vorschau für 2011

Folgende Maßnahmen sollen begonnen bzw. fertig gestellt werden:

- Wasser- und Kanalerschließung **Brauneckgebiet** (Sondervereinbarung und Beginn der Arbeiten)
- Wasser- und Kanalerschließung **Denkalm** (nach Bewilligung der noch ausstehenden Zuschüsse und Einigung in den Grundstücksverhandlungen Beginn der Arbeiten)
- **Wasserversorgung** Hochbehälter Lenggries; Planung, Festlegung Standort, Vergaben
- **Flächennutzungs- und Landschaftsplan** (Durchführung bzw. Abschluss des Verfahrens)
- Maßnahmen zur Verbesserung des **Hochwasserschutzes (Ausbau weiterer Gewässer III. Ordnung, Wildbäche** (u.a. Lahnerbach, Dorfbach mit Hals-, Reiter-, Weiherbach und Mühlbach)
- **Kaserne**; Einleitung weiterer Verfahrensschritte sowie Entscheidungen über Nutzungsvorschläge
- Ausbau und **Instandhaltung** gemeindlicher **Straßen, Wege, Plätze, Wanderwege** im Rahmen der gemeindlichen Leistungsfähigkeit
- Instandhaltung gemeindlicher Liegenschaften
- **Saunabau** beim Hallenbadareal; Beginn der Bauarbeiten

Jubiläen und sonstige, geschichtliche Erinnerungen im Jahr 2011

- Vor 760 Jahren vermachte Bischof Konrad den Paulinern (Chorvikare am Altar des Hl. Paulus im Dom zu Freising) u.a. Höfe aus dem Bereich Lenggries
- Vor 750 Jahren starb das Geschlecht der Edlen von Tölz – Hohenburg aus (die Wittelsbacher werden Grund- und Landesherren)
- Vor 630 Jahren begann die Herrschaft der „Maxlrainer“ als Burgherren in Hohenburg
- Vor 445 Jahren erwarb der Augsburger Bankier und Patrizier Hanns Paul Herwarth, Hohenburg (die Herwarths besitzen Hohenburg bis zum Jahre 1800)
- Vor 320 Jahren wurde Ferdinand Joseph Graf v. Herwarth, Hofmarksherr, geboren. Er war ein großer Wohltäter der Hofmark (kirchliche Stiftungen, Waisenhaus, Isarbrücke, Pfarrkirche-Neubau in Lenggries, Pfarrhof u.a.)
- Vor 270 Jahren wurde ein Verbau gegen die Tiroler am Sylvenstein errichtet
- Vor 260 Jahren wurden in Lenggries – im Rahmen des österreichischen Erbfolgekrieges – Verteidigungsmaßnahmen getroffen
- Vor 205 Jahren erfolgte die Gründung des Veteranen- u. Kriegervereins Lenggries
- Vor 185 Jahren erste Kunde von einer Handwerker-Zeichenschule in Lenggries
- Vor 175 Jahren erwarb Fürst Karl Emrich von Leiningen Schloss Hohenburg (fürstliche Hofhaltung)
- Vor 170 Jahren erfolgte die Gründung der Musikkapelle Lenggries
- Vor 160 Jahren wurde Marchese Fabio De Pallavicini Schlossherr von Hohenburg
- Vor 155 Jahren erfolgte die Gründung des Handwerker- und Gewerbevereins Lenggries
- Vor 155 Jahren wirkte Stefan Glonner (geb. 1828 in Bad Tölz) als Kaplan, Benefiziat und Pfarrer in Lenggries. Die Gemeinde Lenggries hat ihm sehr viel zu verdanken (Wasserversorgung, Krankenhaus usw.)
- Vor 140 Jahren sind im deutsch-französischen Krieg 7 Lenggrieser gefallen
- Vor 140 Jahren erfolgte die Gründung der Freiwilligen Feuerwehr Lenggries
- Vor 130 Jahren wurde das Rathaus Lenggries mit Amtsräumen, einer Wohnung und 2 Requisitionsräumen für die FF Lenggries nach Abbruch des Anwesens „zum Obermuser“ errichtet

- Vor 110 Jahren erfolgte die Gründung des Männergesangsvereins „Liederkranz Lenggries“
- Vor 90 Jahren (am 6./7. April) erfolgte die Trauung S.K.H. Kronprinz Ruprecht mit ihrer Großhzgl. Hoheit Prinzessin Antonia v. Luxemburg und zu Nassau auf Schloss Hohenburg durch den damaligen päpstlichen Nuntius Pacelli und späteren Papst Pius XII. Neben dem Hochadel war auch König Ludwig III. zu Gast
- Vor 90 Jahren erfolgte die Gründung der Bergwachtbereitschaft Lenggries
- Vor 90 Jahren erfolgte die Gründung des Gebirgstrachtenvereins „Hirschbachtaler“
- Vor 85 Jahren erfolgte die Gründung der Sanitätskolonne Lenggries
- Vor 85 Jahren erfolgte die Gründung der Freiwilligen Feuerwehr Wegscheid
- Vor 80 Jahren erfolgte die Gründung der Ortsgruppe der NSDAP
- Vor 75 Jahren wurde Lenggries Garnisonsort
- Vor 65 Jahren erfolgte die Gründung des CSU-Ortsverbandes
- Vor 65 Jahren wurde der SPD-Ortsverband gegründet
- Vor 65 Jahren wurden der LSC 46, der Skiclub und der Eisclub gegründet
- Vor 60 Jahren erfolgte die Gründung der Volkshochschule Lenggries e.V.
- Vor 60 Jahren erfolgte die Gründung des Heimkehrerortsverbandes Lenggries
- Vor 60 Jahren erfolgte der Entzug des Wassers des Unteraubaches mit einer Ableitung zum Achenseekraftwerk (Tiroler Wasserkraftwerke AG) mit einem mittleren nutzbaren Abfluss von 0,7 Kubikmeter pro Sekunde sowie die Ableitung der Dürrach in Richtung Achensee mit einem mittleren nutzbaren Abfluss von 2,8 Kubikmeter pro Sekunde
- Vor 60 Jahren wurde die Kriegerkapelle in Winkl erbaut
- Vor 50 Jahren wurde das Heimkehrerkreuz des Heimkehrerverbandes Lenggries am Koteck/Brauneck eingeweiht
- Vor 50 Jahren wurde die Röhrlmooskapelle eingeweiht
- Vor 45 Jahren wurde der Kinderspielplatz links der Isar bei der Isarbrücke fertig gestellt

- Vor 40 Jahren war die Prinz-Heinrich-Kaserne letztmals in der Hand der US-Armee
- Vor 40 Jahren wurde das Frischzellensanatorium Dr. Block eröffnet
- Vor 40 Jahren erfolgte der Abbruch der alten Knabenschule an der Gebhartstraße und der Verkauf des Grundstückes an die Gemeinnützige Bau- u. Siedlungsgenossenschaft Lenggries
- Vor 35 Jahren erfolgte die Vereinigung der Gemeindesparkasse Lenggries mit den Gemeindesparkassen im Altlandkreis Bad Tölz zu den Vereinigten Sparkassen im Landkreis Bad Tölz (jetzt Sparkasse Bad Tölz-Wolfratshausen)
- Vor 30 Jahren wurde das neue Bergwachtsbereitschaftsgebäude an der Karwendelstraße eingeweiht
- Vor 30 Jahren erfolgte die Partnerschaftsgründung zwischen der Gemeinde Lenggries und den Partnerschaftsgemeinden Bringolo, Chatelaudren, Plelo, Pluovara und Saint-Jean Kerdaniel in der Bretagne/Frankreich (der erste Jugendaustausch fand bereits von 45 Jahren statt)
- Vor 20 Jahren (im Dezember 1991) erfolgte die Fertigstellung der Sanierung und Erweiterung des Hallenbades – Erlebnisbad „Isarwelle“ (Investition: 11 Mio DM)
- Vor 20 Jahren wurde der Wertstoffhof auf dem Bauhofgelände in Anger in Betrieb genommen
- Vor 20 Jahren (zum 01.12.1991) wurde durch eine Auflösungssatzung des Landratsamtes Bad Tölz-Wolfratshausen der WBV Winkl-Hohenwiesen aufgelöst
- Vor 20 Jahren wurden die Arbeiten für die Errichtung der neuen Brauneckbergbahn-Talstation – nach jahrelangen Auseinandersetzungen mit den Genehmigungsbehörden und den politischen Instanzen - begonnen
- Vor 20 Jahren konnte der Fuß- und Radweg zwischen Fleck und Winkl fertig gestellt werden
- Vor 20 Jahren wurde im Rahmen der Orts- und Verkehrsplanung mit dem Umbau des nördlichen Verkehrsknotenpunktes (Münchner-, Tölzer- und Gaißacher Straße) begonnen
- Vor 20 Jahren wurde der Skiclub Lenggries mit dem „Grünen Band“ für vorbildliche Talentförderung und sportlich leistungsorientierte Nachwuchsarbeit durch die Dresdner Bank ausgezeichnet

- Vor 20 Jahren wurde in der Tennishalle Lenggries die internationale Drachen- und Gleitschirmausstellung (INDUNGA) veranstaltet
- Vor 20 Jahren wurde der 6,9 km lange Hohenwieser Bergweg (Forst- und Wirtschaftsweg) vollständig fertig gestellt
- Vor 20 Jahren gewann Martina Ertl die deutsche Alpine Skimeisterschaft im Slalom in Oberstaufen
- Vor 20 Jahren wurde aufgrund der Verkehrs- und Ortsplanung die Münchnerstraße von einer Gemeindestraße in eine Kreisstraße (TÖL 16) umgestuft. Im Gegenzug erfolgte die Umstufung der Ortsdurchfahrt Lenggries zur Gemeindestraße
- Vor 20 Jahren verstarb im Alter von 79 Jahren Prof. Dr. Siegfried Block, Gründer des Sanatoriums für Frischzellentherapie und Träger der Bürgermedaille in Gold der Gemeinde Lenggries
- Vor 20 Jahren verstarb Heinz Schmidt, Brauereidirektor der Schlossbrauerei Hohenburg und Träger der Bürgermedaille in Silber der Gemeinde Lenggries im Alter von 62 Jahren
- Vor 20 Jahren wurden nachstehende, verdiente Lenggrieser Bürger mit der Bürgermedaille ausgezeichnet: Gold für Toni Seber, Silber für Emmy Rolf-Besch, Hedwig Oswald, Katharina Oswald, Hans Simon und Jakob Baumgartner
- Vor 10 Jahren kaufte die Gemeinde Lenggries die „Krankenhauswiese“ von der Bayerischen Hausbau zurück (13 300 m², Kaufpreis 3,6 Mio DM). Vor 40 Jahren wurde das Grundstück an die Bayerische Hausbau verkauft, um seinerzeit Großprojekte, Schule, Turnhalle und Hallenbad finanzieren zu können.
- Vor 10 Jahren legte der Chef der Antlaßschützenkompanie Lenggries, Hauptmann Benedikt Demmel (nach 33 Jahren 1. Hauptmann), seinen Posten nieder. Nachfolger wurde Jakob Reiser jun..
- Vor 10 Jahren wurde nach einer Umbauzeit von 6 Monaten das bisherige Lenggrieser Freibad pünktlich zum Pfingstferienbeginn als Naturbad in Betrieb genommen. Die Umbaukosten betragen 1,1 Mio DM.
- Vor 10 Jahren verstarb die Trägerin der Bürgermedaille in Silber der Gemeinde Lenggries, Frau Ursula Ulrich. Sie leitete über 20 Jahre als Geschäftsführerin die Volkshochschule Lenggries.

- Vor 10 Jahren wurden erstmals die Liegenschaften der Prinz-Heinrich-Kaserne (aufgrund der bevorstehenden Auflösung) im Internet zum Verkauf angeboten (www.wirtschaft.bundeswehr.de).
- Vor 10 Jahren wurde – nach 6-jähriger Bauzeit – die Nachrüstung und Modernisierung des Sylvensteinspeichers abgeschlossen (Investition: 55 Mio DM für den 550 m langen Entlastungsstollen, die Erhöhung des Dammes um 3 m sowie des Einbaues neuer Turbinen am Kraftwerk).
- Vor 10 Jahren wurde für die gemeindlichen Einrichtungen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung ein Eigenbetrieb gegründet (Gemeindewerke).
- Vor 10 Jahren wurde der Radweg von Lenggries zum Sylvensteindamm mit dem letzten Bauabschnitt vom Steinbock (Parkplatz B 13) bis zum Damm fertig gestellt (mit dem ersten Bauabschnitt nördlich des Ortsteils Fleck wurde bereits 1991 begonnen).
- Vor 10 Jahren erwarb der Tölzer Geschäftsmann Fischhaber das Areal der Firma „Nieros“ in Anger. Das Areal umfasste eine Größe von ca. 12 000 m².
- Vor 10 Jahren feierten die Lenggrieser Skirennläufer(innen) bei der Skiweltmeisterschaft in St. Anton große Erfolge (Martina Ertl WM Gold in der Kombination, Hilde Gerg WM Bronze im Super-G und Florian Eckert WM Bronze in der Abfahrt).
- Vor 10 Jahren wurde der neue vereinseigene Sessellift des Skiclubs Lenggries am Weltcuphang fertig gestellt (Gesamtkosten ca. 1,2 Mio DM).
- Vor 10 Jahren trat die Ortsgestaltungssatzung der Gemeinde Lenggries (OGS) in Kraft (= 01.03.2001).
- Vor 10 Jahren wurde das Verbandsvermögen des ehemaligen Wasserbeschaffungsverbandes Wegscheid mit Wirkung ab 14.08.2001 auf die Gemeinde Lenggries übertragen.
- Vor 10 Jahren wurde der Umbau und die Sanierung der Kläranlage fertig gestellt (Kosten: 10,5 Mio DM).
- Vor 10 Jahren wurde nach zweijähriger Bauzeit auf dem ehemaligen Brauereigelände das neu erstellte bzw. umgebaute katholische Pfarrheim feierlich eingeweiht (für den Jugend- und Seniorentreff leistete die Gemeinde einen einmaligen Investitionszuschuss von 1 Mio. DM).

Anlage 2 zum Jahresbericht; Monatschronik – Zeitungsveröffentlichungen

(Nachstehende Ausführungen wurden – ohne Anspruch auf Verbindlichkeit bzw. Richtigkeit sowie Vollständigkeit – ausschließlich aus den örtlichen Tageszeitungen entnommen)

Januar

- **Vorbildliche Rettungsaktion am Brauneck:**
Wegen eines technischen Defekts fahren am 12.01. gegen 10.00 Uhr zwei leere Gondeln aufeinander. Dadurch fällt die Brauneck-Bergbahn komplett aus. 43 Fahrgäste, die sich in ca. 30 Gondeln befinden, müssen bis 12.30 Uhr warten, bevor sie mit Hubschraubern und Feuerwehrleitern befreit werden können. Im Einsatz sind zwei Polizeihubschrauber, ein Rettungshubschrauber, ein BRK-Rettungswagen mit Notarzt, die Freiwillige Feuerwehr Lenggries, die Bergwacht Lenggries und Bad Tölz mit 30 Mann, sowie etwa 60 Einsatzkräfte der Polizei. Unter den Fahrgästen ist keine Panik ausgebrochen und niemand wurde verletzt.

- Die **Lenggrieser Pfarrbücherei** wird nach **84 Jahren** geschlossen. In den letzten Jahren stiegen die Ausleihzahlen in der Gemeindebibliothek und in der Pfarrbücherei war ein Rückgang zu verzeichnen. Über eine Zusammenlegung beider Büchereien unter Federführung des St.-Michaelsbundes konnten sich Gemeinde und Kirche nicht einigen. Die Bücherei zog 2005 ins Pfarrheim an der Geiersteinstraße. Vorher verband so mancher Gläubige den Kirchgang mit einem Besuch in der Bibliothek im Pfarrhof direkt neben der Kirche. Um den Bestand (ca. 4500 Werke vom Kinderbuch bis zum Sachbuch) wird sich der St.-Michaelsbund kümmern. Einen Teil der Bücher wird die Gemeindebücherei übernehmen bzw. erwerben.

Februar

- Gemäß den Ergebnissen einer **Breitbandstudie**, welche die Landkreisgemeinden in Auftrag gegeben haben, ist Lenggries mit der schnellen Internetverbindung **DSL** fast überall – bis auf einige Ortsteile – gut versorgt. Die Telekom hat in Lenggries mit Glasfaserkabel eine optimale Infrastruktur geschaffen. Die Ergebnisse der Studie (Ist- und Bedarfsanalyse) werden auf einem speziellen Internet-Portal (Breitbandportal) bekanntgegeben, um zu sehen, ob sich ein Anbieter findet, welcher die Anbindungskosten für die Ortsteile (wie Leger, Letten, Hohenwiesen) übernimmt. Der Gemeinde wäre es laut Gemeinderatsbeschluss zu teuer, diese Kosten (95 000 – 290 000 Euro) zu tragen. Für die o.g. Ortsteile gäbe es auch andere Lösungen (Satellit oder Richtfunk). Man sucht auch nach gemeinsamen Lösungen mit den Nachbargemeinden.

- Im Heimatmuseum gibt es eine **Ausstellung** zum **100. Geburtstag** des **Lenggrieser Turnvereins**. Der Verein zählt ca. 1200 Mitglieder. Am 10. Juli findet der Festakt zum Jubiläum statt. Außerdem wird an einer Festschrift (Chronik) gearbeitet.

- **Heidi Zacher** vom SC Lenggries ist die einzige **Olympia-Teilnehmerin** aus dem Landkreis. Die 21-jährige Bankkauffrau startet am 23.02.2010 in Vancouver (Kanada) in der Disziplin **Ski-Cross** auf der Rennstrecke am Cypress Mountain.

- Seit **50 Jahren** ist **Sepp Singhammer** auf dem **Brauneck**. Im Rahmen einer kleinen Feier im Panoramarestaurant wurden die vielen Verdienste des aus dem Chiemgau stammenden Liftbetreibers in einer Ansprache von Bergbahn-Geschäftsführer Peter Lorenz gewürdigt. 1959 wechselte der Wirt der Priener Hütte am Geigelstein zur Bayernhütte am Brauneck. Mit der Errichtung der Bayernhang-, Finstermünz- und Florilifte erweiterte er das alpine Angebot am Brauneck wesentlich. Außerdem forcierte er den Bau der Straße von Wegscheid aus auf das Brauneck. Sepp Singhammer erfreut sich großer Beliebtheit durch seine außerordentliche Hilfsbereitschaft.

März

- **Karl Kriner** aus Mittenwald ist der neue Leiter des **Luftwaffenmusikkorps 1**. Er übernimmt die Nachfolge von Oberstleutnant Hans Orterer. Nach 13 Jahren gab der Jachebauer den Dirigentenstab an den jüngeren Karl Kriner ab. Die Benefizkonzerte haben in Lenggries Tradition. Anlässlich des 75-jährigen Bestehens der Lenggrieser Bergwacht fand 1996 das Benefizkonzert erstmals in Lenggries statt. Der Erlös der Veranstaltung, die heuer am 2. März in der Mehrzweckhalle stattfindet, kommt der Bergwacht zugute.

- Im Zuge eines **Informationsabends** erläutern die **Investoren** der **Prinz-Heinrich-Kaserne** (Projektentwickler Arcavest aus Luxemburg) den Gemeinderäten ihre Ideen für das Areal. Das Für und Wider der Vorschläge (ein Grobkonzept für den Bau einer Schule und Hotelanlage) wird vom Gemeinderat in künftigen Sitzungen beraten. Voraussetzung für eine Zustimmung zur geplanten Nutzung ist jedenfalls die Verträglichkeit mit der Ortsstruktur (soziales Gefüge, Infrastruktur). Die Gemeinde benötigt auf alle Fälle detaillierte Informationen zum genauen Umfang der Nutzungen, zur Finanzierbarkeit, zu den Betreibern und zur Wirtschaftlichkeit.

- Lenggries hat ein außergewöhnliches Musiktalent – die siebenjährige **Alissa Nagel**. Zu ihrem Repertoire zählen vier Violinkonzerte, viele Einzelstücke von Mozart, Bach und Vivaldi. Seit erst 18 Monaten spielt Alissa Geige und gewann in ihrer Altersgruppe bereits den Wettbewerb „Jugend musiziert“ für die Region München-Süd. Als jüngste Teilnehmerin erhielt sie die maximale Punktzahl von 25. Die Reife ihres Spiels und das Vibrato sind außergewöhnlich gut. Alissa nimmt Unterricht bei Elisabeth Heuberger. Die Tölzer Abiturientin hat bereits viele Musikwettbewerbe gewonnen.

- Am Mittwoch, 17.03., ab 19.00 Uhr, wird im Alpenfestsaal die „**Bayerntour**“ mit **Carolin Reiber** aufgezeichnet. Seit 1993 moderiert Carolin Reiber die Bürgersendung, wo Persönlichkeiten des Aufzeichnungsortes vorgestellt werden. Die Aufzeichnung mit rund 200 Zuschauern beginnt mit den Lenggrieser Goaßlschnalzern. Während der Sendung, welche am 24.03., um 20.15 Uhr, im Bayerischen Fernsehen ausgestrahlt wird, werden u.a. Berichte über die „Golden Ski-Girls“ Hilde Gerg und Martina Ertl-Renz, die Zirkusfamilie Frank (Boldini-Zirkus) sowie Frau Petra Waldherr-Merk (Hirschkuss-Produzentin) gezeigt. Falkner Paul Klima tritt mit seinem medientauglichen Steinadler Sky auf. Einen Tag vor der Aufzeichnung ihrer Sendung hat sich Frau Reiber im Rathaus von Lenggries während eines Besuches bei Bürgermeister Weindl ins **Goldene Buch** der Gemeinde eingetragen.

- Am 30.03. wird Herrn **Franz Trischberger** durch Landrat Josef Niedermaier im Bürgerhaus Achmühle die **kommunale Verdienstmedaille in Bronze** verliehen. Neben Herrn Trischberger werden weitere 7 verdiente Kommunalpolitiker aus dem Landkreis mit dieser Auszeichnung geehrt.
Franz Trischberger wurde 1984 in den Lenggrieser Gemeinderat gewählt. Von 1984 bis 1990 gehörte er dem Rechnungsprüfungsausschuss sowie dem Haupt- und Bauausschuss an. Von 1990 bis 2003 war er 2. Bürgermeister und von 1996 bis 2008 Mitglied des Kreistages. Herr Trischberger war außerdem Verbindungsmann zum Kreisjugendring.

April

- Der Ehemann von Hilde Gerg, **Wolfgang Graßl**, stirbt am 11.04. im Alter von 40 Jahren an plötzlichem Herzversagen. Der ehem. Skirennläufer war Trainer-Assistent beim DSV-Damen-Team und arbeitete im Ski-Internat Christopherus Schule. Vor 10 Jahren heiratete er Hilde Gerg und wohnte mit seiner Familie (Anna Barbara (2) und Wolfgang (1)) in Schönau am Königssee.
Mit **Hilde Gerg** (ehem. Skirennläuferin und Olympiasiegerin von Nagano 1998, zuletzt ZDF-Expertin bei Olympia in Vancouver) trauert ganz Lenggries.

- In der Gemeinderatssitzung am 26.04. gibt Bürgermeister Weindl die Gründung einer neuen Stiftung, die „**Josef und Irmgard Brückl Stiftung**“, bekannt. Mit einer Schenkung möchte das in Lenggries lebende Ehepaar Josef und Irmgard Brückl die Gemeinde unterstützen. Die Zinsen werden ausgeschüttet und stehen für verschiedene Zwecke zur Verfügung (z.B.: Einrichtungen für Kinder und Jugendliche, Vereine und andere gemeinnützige Zwecke). Der Stiftungsrat kümmert sich um die Verwaltung und Vergabe der Mittel. Er setzt sich aus dem Vorsitzenden, Herrn 1. Bgm. Weindl, und den Gemeinderäten Herren Wegscheider, Heiß, Haubner, Bammer, Dr. Probst und Frau Opitz zusammen. Die „Josef und Irmgard Brückl Stiftung“ ist nun die zweite Stiftung, welche die Gemeinde gegründet hat. Seit 2006 gibt es bereits die „Hans und Barbara Huber Stiftung“. Durch diese werden bedürftige Familien, Kinder- und Jugendprojekte von Vereinen und Gemeinde gefördert.

Mai

- Am 17.05. stimmt der Lenggrieser Gemeinderat dem durch die **Brauneck- u. Wallbergbahnen GmbH** geplanten **künstlichen Speicherteich** an der **Garlandalm** auf 1300 m zu. Der Bau des Speicherteiches ist Teil eines schneitechnischen Gesamtkonzeptes für das Brauneck aus dem Jahre 2006. Das Projekt umfasst rund 100 Millionen Liter Wasser für die Versorgung von Beschneiungsanlagen für die Skipisten. Der Teich ist 250 m lang und bis zu 85 m breit. Die maximale Stauhöhe beträgt 12 m. Die Wasseroberfläche hat nach Befüllung ca. 15 000 m². Befüllt wird der Teich durch Oberflächenwasser und durch Wasser, welches aus dem Speicherteich an der Talstation nach oben gepumpt wird. Mit der notwendigen Rodungsmaßnahme von 1,4 Hektar wäre der Eingriff in die Natur gewaltig. Außerdem müsste ein Teil des Almweges und der Abfahrt verlegt werden. Das Projekt befindet sich derzeit in der Genehmigungsphase. Durch das Planfeststellungsverfahren holt das Landratsamt Stellungnahmen von Behörden und Interessensverbänden ein.

Der Bund Naturschutz (BN) ist gegen dieses Mammutprojekt, da können auch Ausgleichsmaßnahmen nichts bewirken. Der Gemeinderat ist für eine möglichst naturnahe Gestaltung. Wegen der Schneesicherheit im Brauneckgebiet hält der Gemeinderat die Beschneidung zur Erhaltung des Tourismus in der Region für unabdingbar notwendig. Gemäß den Aussagen von Klimawissenschaftlern ist diese erst ab einer Höhe von ca. 1500 m und nicht in einem Gebiet zwischen 700 und 1600 m garantiert. Der Geschäftsführer der Brauneck- u. Wallbergbahnen GmbH, Peter Lorenz, geht von einer **Investition** von rund **2 Millionen Euro** aus.

- Mit seiner Aktion „**Mieten statt kaufen**“ will der in Lenggries lebende Computer-Künstler **Josef Hindinger** seine Arbeiten mittels eines Monats-Abos der Allgemeinheit zur Verfügung stellen. Für 5 Euro im Monat kann man ein Bild des 54-jährigen Künstlers mieten. Somit hat man die Möglichkeit, seine Räume mit wechselnden Bildern zu dekorieren. Der Erlös aus dieser Aktion soll zu 100 Prozent in gemeinnützige Projekte fließen, z.B. in die „Lenggrieser Tafel“. Ab 29. Mai bis 4. Juni zeigt Hindinger im Lenggrieser Kultur-Café „Keramik, Kunst und Kleckserei“ seine Werke.

Juni

- Die **Lenggrieser Sportanlage** wird um einen **2. Platz erweitert**, der im Süden an den Hauptplatz quer anschließt. Das Isarstadion wurde Ende der 1970er Jahre angelegt und ist mittlerweile viel zu klein für 3 Senioren-Mannschaften und 15 Nachwuchsteams (250 Mädchen und Buben). Die gesamte Fläche wird von Grund auf saniert. Die Kosten belaufen sich auf ca. eine Million Euro. Mit drei Jahreszahlungen der Gemeinde Lenggries von jeweils 200 000 Euro, einem Förderzuschuss von 120 000 Euro und einem Darlehen von 50 000 Euro von des BLSV, trägt der Sportclub noch ca. 250 000 Euro. Neben den Vereinsmitgliedern sind auch Eltern, Firmeninhaber, Gewerbetreibende usw. aufgefordert, ihren Beitrag zu leisten. Gemeinde und Landratsamt haben bereits zugestimmt (es fehlt noch das O.K. des BLSV). Im September 2011 soll die neue Anlage feierlich eingeweiht werden.

- Die **Schützengesellschaft Hoisl Winkl** feiert **125-jähriges Bestehen**. Die fast 60 Mitglieder veranstalten vom 10. bis 12. Juni ein Jubiläumsschießen für die Winkler Bevölkerung und Gäste beim „Gasslerwirt“. In einem großen Kellerraum befindet sich das Schießlokal. Alle drei Jahre wird hier das beliebte Dorfschießen abgehalten. Die bisher größte Veranstaltung war das Jubiläumsschießen 1985 zum 100-jährigen Bestehen mit 200 Teilnehmern. Amtierende Schützenmeisterin ist Elisabeth Filgertshofer.

- Am 12. Juni findet die **Jubiläumsfeier** für die **50 Jahre alte Josef-Ostler-Schule** in Wegscheid statt. Am Vormittag wurde ein ökumenischer Gottesdienst vor der St. Antonius-Kapelle mit Pfarrer Kraller und Pfarrer Huber zelebriert. Im Schulgarten ist eine Bühne aufgebaut, wo der Grundschulchor singt. Es wird ein attraktives Festprogramm mit Festzelt, Tanzliedern, Cheerleader-Vorführung, Sketchen und Einlagen der Trachtengruppen usw. dargeboten. Besonderen Anklang findet die Fotoausstellung. Neben Bürgermeister Werner Weindl und Schulrat Norbert Weinhuber sind viele ehemalige Lehrer und Schüler anwesend.

- Die **obere Isar** wird am 18. Juni in die bayerische **Bestenliste der schönsten Geotope des Freistaates** als „**Wildflusslandschaft Isartal**“ aufgenommen. Es handelt sich um die weitgehend naturbelassene Wildflusslandschaft zwischen Wallgau und dem Sylvensteinspeicher. Ständig wechselnde Flussläufe und Kiesbänke sind typisch für diese in Bayern fast einmalige Wildflusslandschaft. Die Urkunde hierzu wird von Wolfgang Lazik, Chef des bayerischen Umweltministeriums, dem Lenggrieser Bürgermeister Werner Weindl sowie dem Bürgermeister der Jachenau, Georg Riesch, und Forstbetriebschef, Rudolf Plochmann, überreicht. Die Verleihung des Gütesiegels findet zusammen mit der Enthüllung einer **Hinweistafel** statt, die sich bei der Mautstraße zwischen Wallgau und Vorderriß befindet.

- Auf dem Weg zum Roß- und Buchstein und Schönberg hat Lenggries ein besonderes **Naturdenkmal**, die „**Große Tann an der Bauernrast**“. Eine Hinweistafel, welche vom Lenggrieser Tourismusverein kreiert und von der Raiffeisenbank Lenggries durch Spenden finanziert wurde, informiert über den fast **400 Jahre alten Baum**. Alle wichtigen Daten hierzu erhielt der Verein von der Unteren Naturschutzbehörde im Landratsamt. Der Weg zum Naturdenkmal ist beschildert. Neben der Informationstafel gibt es dort eine neue Bank, damit der Wanderer die schöne Aussicht auf das Isartal und Brauneck genießen kann.

Juli

- Am 10. Juli findet im Alpenfestsaal ein Festabend zum **100-jährigen Bestehen** des **Lenggrieser Turnvereins** statt. Schirmherr ist Bürgermeister Weindl. Den ca. 300 geladenen Gästen werden Vorführungen dargeboten. Außerdem wird die neue Chronik, ein 54-seitiger Bildband, vorgestellt. Der Kreisvorsitzende des Bayerischen Landessportverbands, Renato Wittstadt, überreicht dem Vorsitzenden, Sigi Kerwien, eine Ehrenurkunde und einen Gutschein für den Einkauf von Sportartikeln. Eine Schützenscheibe wird von Vereinschef Max Kiechle vom TV Bad Tölz gespendet und Klaus Ulbrich vom Bayerischen Ruderverband übergibt eine Jubiläumsfahne. Mit seinen heute fast 1200 Mitgliedern kann der Verein auf eine lange Tradition zurückblicken.

- Am 13. Juli wird die **neue Bücherei** an der Schützenstraße (ehemaliges denkmalgeschütztes Postgebäude) unter Mitwirkung von geladenen Gästen eingeweiht. Die Bibliothek hat in Lenggries Tradition. Die erste Volksbibliothek befand sich seit 1940 in der Herwarthstraße. 1969 zog sie in die alte Sparkasse (gegenüber dem Rathaus) und 1999 in den Kindergarten.
 Am 15. Juli ist um 15 Uhr der Eröffnungstermin für die Bevölkerung. Nach einer viermonatigen Umbauphase erstreckt sich nun die neue Bücherei auf insgesamt 250 m² großen Räumen in 3 Etagen und hat eine behindertengerechte Rampe, Treppenlifte sowie Toiletten im Erdgeschoss. Im 2. Stock befindet sich die Kinderbibliothek. Die beleuchteten Regale stehen auf Rollen. Die Ausstattung wird rund 60 000 € kosten. Von der Landesstelle für öffentliche Bibliotheken gibt es 23 000 € an Fördermitteln. Für den ca. 750 000 € teuren Umbau werden Zuschüsse in Höhe von 302 000 € aus der Städtebauförderung der Regierung von Oberbayern gewährt. Büchereileiterin ist **Katharina Kottmair**, welche die insgesamt 11 000 Medien verwaltet.

- Die Gemeinde Lenggries nimmt am 23.7. die **neue Wasserversorgung in Vorderriß** in Betrieb. Die alte Wasserversorgung (Inbetriebnahme: 1967) wies einige Schwachpunkte auf. Auf Grund schlechter Wasserwerte mussten die Bewohner von Vorderriß hin und wieder das Wasser abkochen, um die Chlorbelastung zu verkraften. Wegen der Lage der Wasserleitung konnte auch kein ordentliches Schutzgebiet ausgewiesen werden. Zusammen mit dem Ing. Büro Hafn, München, beginnt die Gemeinde Lenggries 2008 mit dem Bau eines 60 Meter tiefen Brunnens auf dem Gebiet der Bayerischen Staatsforsten. Neben dem Tiefbrunnen mit Brunnenschacht wird eine neue Versorgungsleitung einschließlich Steuerleitung und Stromversorgung zum Maschinenhaus mit einer Länge von 390 m erstellt. Die Technik im Maschinenhaus wird ebenfalls erneuert. Jetzt haben die Bewohner von Vorderriß einwandfreies Wasser bei einer Fördermenge von maximal 25 Kubikmeter in der Stunde. Die Gemeinde investierte 190 000 € in das Projekt, für welches es keine Zuschüsse gibt.

- Im April 2010 hat die Gemeinde Lenggries die **Josef und Irmgard Brückl Stiftung** gegründet. Durch die Stiftung sollen in Lenggries Bildungs- und Erziehungseinrichtungen für Kinder und Jugendliche unterstützt werden (vor allem Kindergärten und Schulen). Auch Kinder- und Jugendarbeit in Vereinen und im Einzelfall gemeinnützige und soziale Zwecke in der Gemeinde Lenggries sollen durch die Stiftungserträge gefördert werden. Die Stiftung wurde durch eine Schenkung des Ehepaars Brückl ins Leben gerufen. Das Geld wurde angelegt und die Zinsen können im Sinne der Stiftung verwendet werden. Für diese äußerst wertvolle Unterstützung durch das **Ehepaar Brückl** hat der Gemeinderat beschlossen, dem Stifterehepaar die **Silberne Bürgermedaille** zu überreichen als Zeichen des Dankes und der Anerkennung.

- Das **Gründungsjubiläum zum 75-jährigen Bestehen** der **Wegscheider Blaskapelle** wird am 31.7./1.8. im Festzelt neben dem Wegscheider Feuerwehrhaus mit der „Sagscheider Musi“ und der „Oid-Foia-Musi“ gefeiert. Am Sonntag, den 1.8., findet ein Kirchzug durch Wegscheid mit anschließender Feldmesse statt. Die Jachenauser Blasmusik begleitet die Feierlichkeiten.
Die Auftritte der Wegscheider Blaskapelle sind rar, sie umfassen den Jahrtag der örtlichen Feuerwehr, eine Christbaumfeier, evtl. noch eine Bergmesse und eine Maimusik. Alle Wegscheider Musikanten spielen auch bei der Lenggrieser Blaskapelle mit.

August

- **Seit 50 Jahren** findet in Lenggries ein **jährlicher Sportaustausch** mit der **Leichtathletikgemeinschaft (LG) Viersen** und dem **LSC Lenggries** in Form eines Sportfestes (Laufen, Werfen, Springen und Fußball) statt. Viersen ist eine Stadt in Nordrhein-Westfalen mit 75 479 Einwohnern. 1958 kam **Paul Funk**, Vorsitzender der LG Viersen, mit einer Jugendgruppe nach Lenggries. Die Jugendlichen aus Viersen wollten sich sportlich betätigen bzw. sich mit den Lenggriesern messen und so entstand das alljährliche gemeinsame Sportfest. Seit 1958 haben über 1800 Jugendliche aus der LG Viersen ihre Ferien in Lenggries verbracht. **Herbert Fussek** betreute die Lenggrieser. **Elmar Orta** ist der Vorsitzende der LG Viersen. Er ist der Enkel von Paul Funk, welcher 2003 im Alter von 83 Jahren verstarb. Der Lenggrieser **Peter Heigl** organisiert seit 40 Jahren mit großem Engagement diese Begegnungen. Er ist Ehrenvorsitzender des LSC und organisiert auch am 10.8. das Paul-Funk-Jubiläums-Sportfest, an dem 56 Aktive der Gäste sowie vom Lenggrieser SC und Turnverein teilnehmen. Am 13.8. findet die offizielle Abendveranstaltung im Brauneckhotel statt. Auch der Bürgermeister von Viersen, **Günter Thönnessen**, ist zugegen. Bürgermeister Werner Weindl wird zum Ehrenmitglied der LG Viersen ernannt.

- Ein Bruchteil des Lebenswerkes von **Peter Willibald**, welcher heuer 100 Jahre geworden wäre, wird in einer **Sonderausstellung** im **Lenggrieser Heimat-museum** am 12.08. vorgestellt. Peter Willibald wohnte am Claus-Bergen-Weg in direkter Nachbarschaft zum berühmten Maler Claus Bergen, welcher ihn zur Malerei inspirierte. Als Schüler entwarf er Bleistiftskizzen, danach Aquarelle und bereits mit 20 Jahren die ersten Ölgemälde. Neben Zugspitz- und Südtirolmotiven war sein Lieblingsmotiv die Landschaft um seine Heimat Lenggries. Mit seiner Darstellung ehemaliger Gebäude hat er für die Dorfgeschichte wichtige Dokumente geschaffen. Willibald, der im Alter von 73 Jahren verstarb, war Prokurist und Werkmeister der örtlichen Papierfabrik.

- Am 27.8. eröffnet das **Bayerische Rote Kreuz** seinen **Kleidermarkt** in der Johann-Probst-Straße 20. Das Geschäft, das den Namen „**Fesch**“ trägt, befindet sich in der ehemaligen „Les(e)bar“, welche in die Marktstraße umgezogen ist. In den umgebauten Räumen wird alles an gebrauchter Kleidung geboten von der Bluse bis zum Mantel in modischen Formen und Farben mit passenden Accessoires. Es gibt auch Schuhe und Trachtenmode. **Helene Hirn** ist die Leiterin des Ladens, welchen sie zusammen mit ihrem ehrenamtlichen Team, den Frauen Brigitte Karg, Dagmar Karl, Christina Enderle und Giovanna Simon führt. In dem Secondhand-Geschäft kann jeder einkaufen. Mit der Kundenkarte (Kleidermarkt Bad Tölz) oder der Sozialcard (Gemeinde) gibt es Rabatt.

- Ende August verstirbt der Musiker und Komponist **Erich Schubert** im Alter von 97 Jahren. Der Rheinländer, dessen Instrumente Harfe und Klavier waren, unterrichtete und komponierte. Herr Schubert gründete die **Aachentaler Saitenmusik**, ein Harfenduo mit Bass und Gitarre. Hier wurde unverfälschte Volksmusik gespielt. Von 1969 bis 1981 war er Lehrer bei der Sing- und Musikschule in Bad Tölz. Außerdem war er Juror bei „Jugend musiziert“. Er erhielt mehrere Ehrenprofessuren u.a. auch vom Welt-Harfenkongress in Seattle. Bis ins hohe Alter komponierte Schubert und hegte Verbindungen zu seinen ehemaligen Schülern. Seine Werke hat er dem Gemeindeforschiv vermacht (6 – 7 Leitz-Ordner). Herr Schubert wollte, dass sein Vermächtnis nicht vermarktet wird, sondern dass interessierte Musiker Einsicht nehmen können.

September

- Am 1. September wird im Erdgeschoss des Kindergartengebäudes in der Kirchstraße die erste **gemeindliche Kinderkrippe** eröffnet. Im Oktober wird sie eingeweiht. In der neuen Krippe können 24 Kinder betreut werden und die Plätze sind alle belegt. Die Gemeinde hat in den Umbau ca. 380 000 Euro investiert und dafür gibt es einen staatlichen Zuschuss von 180 000 Euro. Zwei Erzieherinnen und eine Kinderpflegerin wurden für die neue Einrichtung eingestellt. Insgesamt arbeiten nun 19 Kräfte in der Lenggrieser Kindertagesstätte, die 179 Mädchen und Buben besuchen.

- Im Rahmen eines Hoagaschts unter dem Motto „Musi und G’sang“ im Lenggrieser Alpenfestsaal wird am 19. September das **neue Lenggrieser Liederbüchl** vorgestellt. Das Buch enthält Notensätze zu Liedern von den „Lenggrieser Sängerinnen“ (Barbara Lindner, Inge Bergmayr und Josefa Bauer). Herausgeber des Buches ist der Bayerische Landesverein für Heimatpflege im Rahmen seiner Reihe „Lied, Musik und Tanz in Bayern“. Das 56-seitige Liederbuch im praktischen Querformat beinhaltet verschiedene Kapitel wie z.B. „Frühjahr“, „Von da Liab“ und „Kinderlieder“. Es wird durch private Fotos der „Lenggrieser Sängerinnen“ und ihrer Heimat illustriert. Erhältlich ist das Buch in Lenggries bei Schreibwaren Drexler und auch in Bad Tölz bei der Buchhandlung „Winzerer“.

- Die achte Lenggrieser **Kunstwoche** (18. – 26.9.) steht heuer unter dem Motto „Raum-Zeit-Geschichten“. Die Ausstellung befindet sich im Pfarrheim und auf dem Freigelände. Im Pfarrsaal gibt es dieses Jahr keine Stellwände. Die Ausstellung wird in die gegebenen Räumlichkeiten integriert und ist thematisch genau gegliedert. Ausstellende Künstler sind Gabi Pöhlmann, Ursula-Maren Fitz, Ecki Kober, Sophie Frey, Klas Stöver, Günter Unbescheid, Jürgen Dreistein, Benedikt Riesch, Siglinde Meythaler sowie Josef Öttl.

- Der Waldkindergarten „**Auenland**“ nimmt in Leger seinen Betrieb auf. Neben dem Langlauf-Hüttl von Balthasar Danner steht den Kleinen bei schlechten Witterungsverhältnissen ein Raum zur Verfügung. Für die 18 angemeldeten Kinder gibt es einen Zuschuss von 22 000 Euro. Initiatorin ist Frau Monika Obermüller. Zusammen mit dem Leiter des Tölzer Waldkindergartens, Josef Kellner, führt sie das Freiluft-Projekt in den Jachen-Auen, das bei den Kindern sehr großen Anklang findet.

- Das **Lenggrieser Bahnhofsgebäude** wird mit einem Tag der offenen Tür, offiziellen Reden und kirchlichem Segen am 26.9. eingeweiht. 2008 erwarb Peter Gascha mit seinen Geschwistern Michael und Sabine das Gebäude und ließ es innerhalb von 18 Monaten umbauen und renovieren. Jetzt befinden sich in dem vor 86 Jahren erbauten Bahnhof neben dem Fahrkartenschalter mehrere Geschäfte, ein Café und ein Friseursalon. Durch den Umbau ist ein gelungenes Werk und ein Gewinn für das Ortsbild entstanden. Lenggries hat ein neues Zentrum.
- In der Gemeinderatssitzung am 20.09. stimmte der Gemeinderat mit 13 : 7 Stimmen der Ausschreibung der Arbeiten für den **Sauna-Neubau** zu. 1,37 Millionen Euro kostet der Anbau an das Hallenbad Isarwelle.

Oktober

- Am 03.10. wird der **neue Altarraum** der 1954 errichteten **evangelischen Waldkirche** eingeweiht. Unter den Ehrengästen sind neben Bürgermeister Weindl, Hans Pfalzer (Pfarrer in Lenggries in den 50er u. 60er Jahren), Gerhard Bosch (Pfarrer in Lenggries in den 80er Jahren) anwesend. Der **Architekt Franz Gürtner** (Erbauer der Waldkirche) hat zusammen mit dem **Künstler** und **Restaurator Erwin Wiegerling** einen hellen Altarraum geschaffen (Altar, Ambo und Kanzel sind aus acrylgebundenem Mineralwerkstoff). Im Osterleuchter sind bunte Isarkiesel sowie Erde und Sand aus dem Isarwinkel eingelassen. Die blaue Säule unter dem Altar ist mit Sand aus der Wüste Negev gefüllt. Die Kanzel ist offen und von Säulen getragen. Vor der Orgel befindet sich ein modernes Kreuz. Auch die Beleuchtung wurde erneuert. Außerdem wurden Bänke, Wände, Decke, Fenster und Orgel gründlich gereinigt. Finanziert wurde das Ganze mit 80 000 Euro aus Rücklagen und Spenden. Zuschüsse von der Landeskirche gab es keine. Ein noch fehlender Betrag soll durch kulturelle Veranstaltungen gedeckt werden.
- Die 18-jährige **Maria Maerz** ist ausgezeichnete **Kammersiegerin** der Handwerkskammer für München und Oberbayern im Ausbildungsberuf **Trachtenschneider**. Ihr Meisterstück ist eine rehbraune Herrentrachtenjacke, welche ihr auch den Landessieg eingebracht hat.

- Die **Schießstätte** der **Königlich-Privilegierten Feuerschützengesellschaft** ist um eigene Umkleideräume (Damen- und Herrenumkleide) und zeitgemäße Einrichtungen am Schießstand **erweitert** worden. Insgesamt ist jetzt mehr Platz vorhanden. Die Schießhalle ist nun 5 Meter nach Osten länger. Es gibt einen erhöhten Aufsichts- und Auswerteraum sowie einen mit Glas abgetrennten Vorraum. Am Schießstand sind nun helle, geräumige und moderne Verhältnisse für Schützen und Zuschauer. Außerdem gibt es einen begehbaren Waffenschrank. Die bisherige Küche und Schänke sind jetzt im Schützenstüberl zu finden. Geheizt wird nun mit einer Erdgas-Zentralheizung. Die Bevölkerung kann die umgebaute Schießstätte bei einem „Tag der offenen Tür“ im November besichtigen.

November

- Eine 95 Meter breite und 1,50 Meter hohe **Sperre** ist im Mündungsbereich der **Dürrach** in den **Sylvensteinsee** entstanden. Damit nicht noch mehr Geschiebe durch den Wildbach in den Stauraum des Speichersees gelangt, investierte das Weilheimer Wasserwirtschaftsamt rd. 500 000 Euro in den Bau der größten Geschieberückhaltesperre in dessen Amtsbezirk. Die extremen Hochwasser von 1999 und 2005 haben eine Menge Geschiebe mit sich gebracht. Auch heuer haben vier mittlere Hochwasser ca. 60 000 Kubikmeter Kies aus dem 100 Quadratkilometer großen Einzugsgebiet verlagert. Die Sperre besteht aus mehreren Schichten. Der Wall ist aus Kies. Darauf liegen große Steine (Schroppen). Die äußere Hülle wird aus schweren Wasserbausteinen geformt. Davon wurden 12 000 Tonnen verbaut. Es gibt jedoch immer noch einen 10 Meter breiten Durchlass, in dem die Dürrach ungehindert in den See fließen kann, das ist vor allem den Fischern wichtig.
- Bürgermeister **Werner Weindl** übernimmt das Amt des **Schützenkommissars** bei der **Lenggrieser Feuerschützengesellschaft (FSG)**, welches der verstorbene Altbürgermeister Josef März inne hatte.
- Lenggries hat ein neues Logo mit dem Slogan: „**Lenggries – das Bergparadies**“ (vorer: „Luftkurort Lenggries“). Der neue Slogan klingt frisch und dynamisch. Im weltweiten Netz ist Lenggries auf vielen Portalen präsent. Im vergangenen Jahr wurden fast 600 000 Zugriffe auf die Lenggrieser Seite registriert. Hier wird mit kurzen Werbefilmen die emotionale Seite der Touristen angesprochen (Genuss, Entspannung, Lebensfreude usw.).

- Seit einigen Jahren hat die Realschule Hohenburg eine **Schülerfirma**. Heuer erwarb 1. Bürgermeister Werner Weindl wieder einen von 90 Anteilscheinen. In den vergangenen Jahren gab es ungefähr 10 % Rendite. Aus den 9. Klassen der Realschule leisten 12 Mädchen mit ihrer Vorsitzenden, Christina Gorter, einen aktiven Beitrag. Die Aufgaben sind auf die Bereiche Verwaltung, Marketing und Produktion verteilt. Dieses Jahr werden Jogginghosen, Anhänger und Halsketten produziert. Die Schülerfirma plant ihren Auftritt im Internet mit einem Link auf der Schulhomepage. Die Produkte können auf dem Hohenburger Weihnachtsbasar, auf dem Lenggrieser und dem Bad Heilbrunner Christkindlmarkt erworben werden.

Dezember

- Am 2.12.10 findet im Alpenfestsaal eine Infoveranstaltung vom Wasserwirtschaftsamt Weilheim vor Kommunalpolitikern aus den Landkreisen Bad Tölz-Wolfratshausen und Miesbach sowie aus Tirol statt. Der 51 Jahre alte **Sylvenstein-Staudamm** soll in den Jahren 2011 bis 2015 mit einem Kostenaufwand von rund 25 Millionen Euro durch eine **neue Dichtwand, Sickerwasserstollen** und **modernen Messinstrumenten** erneuert werden. Die Baumaßnahmen sind erforderlich, damit der Damm dem neuesten Stand der Technik angepasst wird und somit dem Klimawandel besser gewachsen ist. Die im Zuge der Bauarbeiten notwendige Sperrung der Verkehrsverbindung zum Achensee wirft große Probleme auf. Als alternative Verkehrsumleitung wird eine Behelfsbrücke bzw. ein ausgebauter Radweg vorgeschlagen.
- Große Pläne für die **Kaserne** kommen aus den **USA** in Form einer europäischen Niederlassung von **Camp Woodward** Pennsylvania. **Gary Ream**, der Präsident von Camp Woodward ist zur Zeit in Lenggries und begeistert vom Brauneckdorf, was seiner Meinung nach auch Jugendliche aus ganz Europa sagen werden, sollte sein Projekt hier verwirklicht werden. In das Projekt sollen in mehreren Bauabschnitten insgesamt 34 Millionen Euro investiert werden. Auf dem Kasernenareal soll ein Zentrum für Fun- und Trendsportarten entstehen – ein Trainingsort für Jugendliche zwischen 7 und 18 Jahren (Skate- und Snowboarder, BMX-Fahrer, Turner usw.). In den USA gibt es solche Camps seit 1970. Gary Ream findet, dass sich die Lenggrieser Kaserne durch die abgelegenen Flächen in schöner Umgebung äußerst gut für sein Vorhaben eignet. Die Infrastruktur (Bahnhof, Flughafen München, das Brauneck usw.) ist ebenfalls ideal. Besonders hervorzuheben ist die Tatsache, dass Lenggries durch das nah gelegene Skigebiet auch Wintersportmöglichkeiten bietet. Die Zustimmung des Gemeinderats zu dem Projekt muss jedoch noch abgewartet werden. Die Gemeindeverwaltung prüft vorab den genauen Umfang der Nutzungen, die Finanzierbarkeit und die Wirtschaftlichkeit des Projekts.

- Am 4. Dezember ist der **30. Lenggrieser Christkindlmarkt**. Er findet heuer nicht nur am Kirchplatz und in der Marktstraße statt, sondern auch in der Bahnhof- und Schützenstraße. Der Markt, welcher von 15 bis 21 Uhr geöffnet hat, steht dieses Jahr unter dem Motto „Lichterzauber im Advent“. Alle Lenggrieser Geschäfte haben bis 20 Uhr auf. Ansonsten gestaltet sich das Programm wie in den Vorjahren. An den ca. 30 Ständen kann man neben Speisen und Getränken z.B. auch Handarbeiten und Trachtenschmuck erwerben. Beim Kindergarten gibt es heuer eine lebende Krippe. Auf dem Rathausplatz wird durch die Vereine Stollen verkauft, der Erlös daraus fließt in soziale Zwecke. Um 16 Uhr beschenkt der Nikolaus die Kinder, um 15.15 Uhr tritt der Schulchor auf und ab 19.00 Uhr spielt eine Bläsergruppe.

- Fünf Lenggrieser Persönlichkeiten werden in der Weihnachtssitzung des Lenggrieser Gemeinderats am 20.12. mit einer Ehrenurkunde und der **Bürgermedaille in Silber** sowie – und das ist neu – einer **Ehrennadel** ausgezeichnet:

Herr **Georg Ertl** wird für sein umfangreiches ehrenamtliches Engagement in verschiedenen Bereichen der Landwirtschaft, in der Kommunalpolitik, beim Lenggrieser Skiclub ausgezeichnet. Herr Ertl war zehn Jahre Schöffe am Amtsgericht, 25 Jahre Vorstand der Jagdgenossenschaft Schlegldorf und viele Jahre aktives Mitglied beim Skiclub und langjähriger Gemeinderat (1990 – 2008).

Mathias Mederle kümmert sich als Vorstand des Holzhacker- und Flößervereins seit 1992 leidenschaftlich für die Flößerei-Tradition. Er ist Mitbegründer der Internationalen Flößervereinigung. Hauptsächlich durch sein Engagement wurde 2009 der Gemeinde Lenggries das Prädikat „Internationales Flößerdorf“ verliehen. Außerdem leistet er für Wasserwacht und Feuerwehr großen Einsatz.

Seit 35 Jahren setzt sich der ehemalige Gemeinderat (1990 – 1996) und jetzige Kreisrat sowie Kreisbrandrat (seit 2001) **Karl Murböck** für das Feuerwehrwesen im Landkreis ein.

Der ehemalige Gemeinderat (1996 – 2008) **Bernhard Simon** spielt seit 1982 in der Blaskapelle und wurde 1990 Vorstand und ist seit 1991 Dirigent und liefert auch als Solist grandiose Auftritte.

Ebenfalls wird **Kaspar Willibald** für seine Verdienste um die Lenggrieser Blaskapelle geehrt. 1956 begann er dort als Klarinettist. Als musikalischer Leiter stellte er 25 Jahre lang Konzertprogramme zusammen. Er sorgte sich immer um den Zusammenhalt und die ausgezeichnete Entwicklung der Blaskapelle.

Liebe Lenggrieser Bürgerinnen und Bürger,

die Kommunen stehen vor einer Vielzahl neuer Herausforderungen. Zu nennen sind hier unter anderem Klimaschutz, Demographie, Bildungspolitik, Familienförderung bis hin zum Ausbau der örtlichen Infrastruktur. Da viele Probleme unmittelbar vor Ort bestehen und gelöst werden sollen, sind die Kommunen besonders gefordert, den Wünschen und Erwartungen der Bürgerinnen und Bürger gerecht zu werden. Die Kommunalpolitik muss Zukunftsstrategien entwickeln. Jedem Kommunalpolitiker, jedem Gemeinderat sollte klar sein, dass bei allen Entscheidungen auf der kommunalen Ebene nicht Einzelinteressen, sondern das Gemeinwohl in den Vordergrund zu stellen ist. Die richtige Frage lautet: „Was dient meiner Gemeinde?“ Zur Beantwortung dieser Frage ist die Einbindung bzw. Beteiligung der Bürger für wesentliche Entscheidungsprozesse und zu mehr Engagement für die örtliche Gemeinschaft wichtig und notwendig. In Lenggries besteht dazu kein Anlass zur Sorge, da wir durch das vielfältige, ehrenamtliche Engagement der Bürgerschaft und der Vereine ein außergewöhnlich intaktes Gesellschaftsleben vorweisen können. Ich danke daher allen Bürgerinnen und Bürgern, allen ehrenamtlich Tätigen in den Vereinen, Einrichtungen und Institutionen, für die geleistete Arbeit zum Wohle der Gemeinschaft das ganze Jahr über.

Allen Bürgerinnen und Bürgern, allen Familien in Lenggries, wünsche ich ein harmonisches und ein friedvolles Jahr 2011.

Lenggries, den 11. März 2011



Werner Weindl
1. Bürgermeister

Anlage 3 zum Jahresbericht

Jahresberichte örtlicher Vereine und sonstiger Einrichtungen

Antlaßschützenkompanie Lenggries

Jahresbericht 2009 - 2010

- 10.10.09 Jahrtag der Kompanie, 9.00 Uhr Jahrtagsamt mit Totenehrung, anschl. Generalversammlung mit Berichten und Ehrungen im Alpenfestsaal. ab 14.00 Uhr Ball mit der Lenggrieser Blaskapelle
- 15.11.09 Hauptmannschaft und Fahnenabordnung rückten am Volkstrauertag aus
- 22.11.09 Gauversammlung der Isargau-Kompanien in Bad Tölz
- 03.12.09 dem Ehrenmitglied Jakob Ertl wird die Isar-Loisachmedaille verliehen
- 24.12.09 eine Abordnung rückte zur 1705-Gedenkfeier nach Waakirchen aus
- 04.01.10 Sitzung der Hauptmannschaft- Vorbereitung der Christbaumfeier
- 06.01.10 Christbaumfeier der Kompanie mit der Wegscheider Blaskapelle
- 31.01.10 Gauversammlung der Isargau-Kompanien in Wackersberg
- 17.03.10 eine Abordnung war bei der Fernsehaufzeichnung zur Bayern-Tour im Alpenfestsaal
- 21.03.10 die Hauptmannschaft war bei der Bundesgeneralversammlung in Garmisch
- 25.04.10 Frühjahrsversammlung der Kompanie im Lenggrieser Hof
- 02.05.10 die Kompanie rückt zum Patronatstag nach Benediktbeuern aus
- 30.05.10 Schützenübung im Lenggrieser Hof, es haben sich 7 Jungschützen gemeldet
- 03.06.10 die Kompanie rückt am Antlaß mit 117 Schützen aus
- 05.06.10 die Fahnenabordnung rückt zur Beerdigung von Bundesfähnrich Anton Linsinger aus
- 06.06.10 die Kompanie rückt am Antlaß-Sonntag mit 105 Schützen aus
- 18.07.10 die Kompanie rückt zur Isarwinkler Schützenwallfahrt mit der Lenggrieser Blaskapelle nach Bad Tölz aus
- 12.09.10 die Kompanie rückt zur Marianischen Prozession mit 68 Schützen aus
- 25.09.10 eine Mannschaft beteiligte sich am Bundesschiessen
- 05.10.10 Sitzung der Hauptmannschaft- Vorbereitung des Jahrtages

Vom Spielmannszug der Kompanie wurden mehrere Proben abgehalten. Die Fahnenabordnung musste sechsmal zu Beerdigungen ausrücken. Ich darf im Namen der Kompanie allen Spendern, Gönnern und der Gemeinde Lenggries für die gute Unterstützung das ganze Jahr hindurch ein herzliches " Vergelt's Gott " sagen.

Jakob Reiser, Hauptmann



Ortsverein Lenggries

Jahresbericht 2010

- April:** Jahreshauptversammlung
- Mai:** Nachmittagsfahrt ins Zillertal
- Juli:** Sommerfest
- September:** Tagesausflug nach Berchtesgaden
- Dezember:** Weihnachtsfeier

**Jeden zweiten Donnerstag im Monat, Stammtisch im Gasthof Neuwirt.
Auch Nichtmitglieder können an unseren Aktivitäten teilnehmen.**

**Vermittlung: Mutter-Kind Kuren, Sprachreisen, Kinderfreizeiterholung,
Seniorenerholung, Familienerholung.
Jugend-und Seniorenarbeit, ebenso Unterstützung für Jugendliche und
Senioren.**

**Luise Gams
1. Vorsitzende**

Bayerisches Rotes Kreuz

**BRK Bereitschaft Lenggries
Bahnhofplatz 4
83661 Lenggries
Tel.:0171/725 11 99**

Jahresstatistik 2010

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Weindl, Sehr geehrte Damen und Herren,

**anbei der Jahresbericht der BRK Bereitschaft Lenggries.
Die BRK Bereitschaft Lenggries leistete 2010 mit 23 Mitgliedern folgende Stunden:**

**San. Dienst: 339 Stunden
Soziale Dienste: 118 Stunden
Mittelbeschaffung: 1683 Stunden
Aus-und Fortbildung: 506 Stunden
Blutspende: 100 Stunden
Sonstiges (Büro, Sitzungen, Tag d.offenen Tür usw.): 625 Stunden
In Rahmen der Sanitätsdienste wurden 60 Hilfeleistungen erbracht.**

Dies ergibt eine Gesamtsumme von 3371 ehrenamtlich geleisteten Stunden.

Die BRK Bereitschaft Lenggries bedankt sich rechtherzlich bei der Gemeinde Lenggries für Ihre Unterstützung.

**Mit freundlichen Grüßen
Ihre BRK Bereitschaft Lenggries**

Lenggries, den 06.01.2011

Jahresbericht 2010

Der BLSV Lenggries hat gegenwärtig 76 Mitglieder.

Davon sind 2 Kriegsbeschädigte, 48 behinderte Frauen, 28 behinderte Männer, mit Ausweis oder ärztlichem Attest, sowie 5 Nichtbehinderte (Sportarzt und Begleitpersonen).

Vom 01.01. – 31.12.2010 wurden 46 Schwimmstunden mit integrierter Wassergymnastik durchgeführt.

Das Schwimmbecken der Isarwelle wurde dabei von der Gymnastikgruppe genutzt.

Die Übungsstunden wurden von dem Übungsleiter Rüdiger Raschke durchgeführt.

In den Wintermonaten 2010/2011 konnte der BLSV Lenggries nur noch das Schwimmbecken der „Isarwelle“ nutzen.

Jahresausflug am 31 August 2010

Fahrt über den Achensee ins Inntal/Stadtteil Wilten, Telfs, Mösern und Seefeld.

Bei der Mitgliederversammlung am 16. Januar 2010 fanden diesmal auch Neuwahlen statt, wobei mit Ausnahme des 1. Vorstandes alle Amtsinhaber in ihren Positionen bestätigt wurden.

Mit freundlichen Grüßen

Helmut Werner
Vorstand



Bergwacht Lenggries



Jahresbericht 2010 der Bergwachtbereitschaft Lenggries (Berichtszeitraum vom 01.01.2010 bis 31.12.2010)

1. Einsätze und Dienstgeschehen

Im Berichtszeitraum absolvierte die Bergwachtbereitschaft Lenggries insgesamt 338 Rettungseinsätze durch. Davon wurden 79 Einsätze mit Unterstützung der Dienstgemeinschaft der Bereitschaften Bad Tölz, Wolfratshausen und München durchgeführt. Bei 64 Einsätzen wurde Unterstützung durch einen Rettungshubschrauber angefordert. Die Bereitschaft betreute zahlreiche Skirennen und sonstige Sportveranstaltungen.

Die Bergwacht Lenggries zählt zum Berichtsstichtag 68 aktive Bergwachtfrauen und –männer die in 6 Dienstgruppen eingeteilt sind, sowie 6 Anwärter. Des Weiteren umfasst die Bereitschaft 10 inaktive Mitglieder sowie 14 Förderer.

2. Naturschutzwacht / Umweltschutz

Im Rahmen der Naturschutzwacht leisteten die Mitglieder der Bergwacht Lenggries insgesamt 125 Einsatzstunden. Die Naturschutzstreifen konzentrierten sich in den Natur- und Landschaftsschutzgebieten der Bereiche obere Isar, Sylvensteinseegebiet, am Rissbach und an der Jachen. Darüber hinaus beteiligte sich die Bergwacht am 25.04.2010 bei der landkreisweiten Umweltaktion „Ramadama“ und war bei zahlreichen Veranstaltungen präsent. Die Mitglieder der Naturschutzwacht absolvierten zudem Aus- und Fortbildungen und nahmen an Informationsveranstaltungen und einem Erfahrungsaustausch mit anderen Naturschutzwachten im Landkreis teil.

3. Ausbildung

Die Ausbildung der aktiven Mitglieder der Bergwacht und der Bergwachtanwärter unterteilte sich in einen theoretischen Teil, in dem hauptsächlich medizinische und rettungstechnische Grundlagen für die Rettungseinsätze für Sommer und Winter vermittelt wurden, und einen praktischen Teil. Bei der durchgeführten Skitourenausbildung wurde speziell das Thema Lawineneinsatz abgehandelt. Glücklicherweise nahmen wieder mehrere Anwärter an den erforderlichen Prüfungen zum Bergwachtmann bzw. Eignungstest zur Anwärterausbildung erfolgreich teil.

Hausanschrift:
Karwendelstr. 26 b, 83661 Lenggries
Telefon: 08042/1616
www.bergwacht-lenggries.de
info@bergwacht-lenggries.de

Konten:
Sparkasse Bad Tölz –Wolfratshausen, BLZ 700 543 06, Nr. 240 010 231
Raiffeisenbank im Isarwinkel, BLZ 701 694 44, Nr. 12 700
HypoVereinsbank Lenggries, BLZ 700 251 75, Nr. 19 20 120 977
Postbank München, BLZ 700 100 80, Nr. 77 503 805

Im Rahmen der Sommerübung wurde die behelfsmäßig und planmäßige Bergrettung mittels Statikseil geübt. Darüber hinaus fand eine Übung zur Sesselliftevakuierung statt. Die Bergwachtmitglieder wurden zudem noch für Hubschraubereinsätze in dem neu gegründeten Bergwacht-Zentrum für Sicherheit und Ausbildung in Bad Tölz ausgebildet. An zwei Terminen konnte ein Teil der Einsatzkräfte sogar an einem fliegenden Hubschrauber üben.

Um den Ausbildungsstandard zu gewährleisten, nahmen die Ausbilder sowie die Einsatzleiter für den Einsatzleitbereich an zahlreichen regionalen Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen teil.

4. Jahreshauptversammlung

Am 27.03.2010 fand die Jahreshauptversammlung der Bergwacht Lenggries in der Rettungsstation Isarwinkel statt. Dabei konnten wir zwei Anwärter, nach den erfolgreich abgelegten Bergwachtprüfungen, in den aktiven Rettungsdienst übernehmen. Die bisherigen Amtsinhaber wurden in ihren Ämtern bestätigt.

5. Weitere Aktivitäten - sonstiges

Die Bereitschaft wirkte bei dem Christkindlmarkt mit. Am 02.03.2010 fand ein Benefizkonzert des Luftwaffenmusikkorps 1 der Bundeswehr in der Lenggrieser Mehrzweckhalle statt. Bei dem jährlichen Ausflug des Luftwaffenmusikkorps 1 besuchten wir das Zentrum für Sicherheit und Ausbildung der Bergwacht Bayern, wo gerade eine Luftrettungsausbildung unserer Einsatzkräfte an der Simulationsanlage abgehalten wurde.

6. Ehrungen und Jubiläen

Im Rahmen der Weihnachtsfeier wurden die Bergwachtmitglieder Simon Schauer für 25-jährige, Hans Berger für 40-jährige sowie Werner Wurmb für 50-jährige Mitgliedschaft bei der Bergwacht Lenggries geehrt.

Die Bergwachtbereitschaft Lenggries bedankt sich bei der Gemeinde Lenggries und bei allen Förderern recht herzlich.

Lenggries, im Januar 2011

Sepp Bergmayr
Bereitschaftsleiter

Hausanschrift:
Karwendelstr. 26 b, 83661 Lenggries
Telefon: 08042/1616
www.bergwacht-lenggries.de
info@bergwacht-lenggries.de

Konten:
Sparkasse Bad Tölz – Wolfratsh., BLZ 700 543 06, Nr. 240 010 231
Raiffeisenbank im Isarwinkel, BLZ 701 694 44, Nr. 12 700
HypoVereinsbank Lenggries, BLZ 700 251 75, Nr. 19 20 120 977
Postbank München, BLZ 700 100 80, Nr. 77 503 805

Christlicher Bauernverein Lenggries

Tätigkeitsbericht der Christlichen Bauernvereins für 2009/2010

Der Jahrtag des CBV fand am 15.11.2010 satt. Um 9.00 Uhr wurde in der Pfarrkirche St. Jakob der Gottesdienst zu Ehren aller verstorbenen Mitglieder gefeiert.

Im Alpenfestsaal fand anschließend die Jahreshauptversammlung statt. Vorstand Anton Heiß gab einen kurzen Rückblick über alle Aktivitäten bei kirchlichen und weltlichen Festen. Der Verein nahm auch an allen sonstigen kirchlichen Feierlichkeiten wie Fronleichnam und Marianische Prozession teil. Der Erntekorb wurde wie jedes Jahr einer bedürftigen Lenggrieser Familie gespendet.

Letzter Tagespunkt: Neuwahlen

Vorstand	Sepp Heiß Grundner
Schriftführer	Klaus Oswald Oswald
Kassier	Hans Grasmüller Huß
Fähnrich	Kaskar Gilgenreiner Moar
Begleiter	Hans Danner Weißä Jakob Bichlmair Herrnbauer

Ende der Versammlung gegen 12.05 Uhr nach einem Dank an die alte Vorstandschaft. Zum gut besuchten abendlichen Ball spielte wir immer die Lenggrieser Blaskapelle schneidig auf.

Der Verein zählt derzeit 350 Mitglieder.

Gez. Schriftführer

Deutscher Alpenverein e.V. · 83661 Lenggries



Gemeinde Lenggries

Rathausplatz 1

83661 Lenggries

■ Deutscher Alpenverein e.V.
Sektion Lenggries

27.01.2011

Jahresbericht 2010 der DAV Sektion Lenggries

Sehr geehrte Damen,Herren,

wie Sie den beiliegenden Unterlagen entnehmen können (Tourenbericht, Jugendbericht, Mitteilungsheft 2011) stand das Jahr 2010 wieder ganz im Zeichen der Bergsteigerei.

Trotz der allgemein abnehmenden Bereitschaft für die Teilnahme an ehrenamtlichen Arbeitsdiensten konnte an drei Wochenenden die umfangreichen Sanierungsarbeiten am Wegenetz der Sektion auf dem Seekar vorgenommen werden. Desweiteren wurden einige Schildermasten gesetzt und Wegemarkierungen ergänzt. Der durch ein Unwetter in Mitleidenschaft gezogene Sulzersteig wurde zeitnah wiederhergestellt.

Wie aus den Berichten der Sektionsjugend hervorgeht erfreuen sich die verschiedenen Gruppen regen Zuspruchs und sind Dank des Einsatzes der Jugendleiter sehr aktiv.

Zur vollen Zufriedenheit der Sektion wird unsere Hütte am Seekar bewirtschaftet. Ein saubers Hüttenumfeld , eine gewissenhafte Betreuung der Energieversorgung, sowie Sauberkeit in der Hütte und vorallem

die sehr gute Verköstigung Hüttengäste verbunden mit einem Anstieg bei den Übernachtungseinnahmen lassen uns positiv in die Zukunft blicken. Leider werden die Bemühungen der Hüttenpächter von der einheimischen Bevölkerung immer noch nicht anerkannt, sondern es wird immer noch von einigen Personen Stimmung gegen die Sektion und Wirtsleute gemacht.

Wie es in Zukunft mit dem ehrenamtlichen Engagement in der Sektion weitergeht wird sich nach den bevorstehenden Neuwahlen zur Vorstandschaft am 14. April 2011 zeigen.



Toni Erhard
1. Vorstand

 Durchgeführte Sektionstouren 2010

Wintertouren:

02. Januar	LVS - Trainig am Seekar	9 Teiln.
10. "	Hoher Kopf Tuxer Alpen	
24. "	Steinberg Kitzbühler Alpen	11 Teiln.
14. Februar	Lärchkogel Vorkarwendel	8 Teiln.
26.-28.02	Schitourenwochenende im Lungau (Zederhaustal)	17 Teiln.
	Sa. Felskarspitze	
	So. Schöpfung	
14. März	Grünsteinumfahrung Mieminger	6 Teiln.
19. - 21. 03	Schitourenwochenende in den Stubaiier Alpen	
	Sa. Daunkogel	
	So. Kuhscheibe	
28. März	Mitterzaiger Sellrain	5 Teiln.
25. April	Leutascher Dreitorspitze Wetterstein	2 Teiln.

Sommertouren:

23. Juni	Grasköpfl Vorkarwendel	7 Teiln.
27. "	Kramer Wetterstein	9 Teiln.
01. Juli	Südsteig Wetterstein	5 Teiln.
07. "	Demmeljoch Vorkarwendel	7 Teiln.
11. "	Gratlspitz Kitzbühler Alpen	4 Teiln.
16./17. Juli	Peitlerkofel Geisler Grp.	11 Teiln.
	Tullen	
21. Juli	Kellerjoch Tuxer Alpen	8 Teiln.
28. "	Schöttelkarspitze Soierngrp.	5 Teiln.
04. August	Scharfreuter Vorkarwendel	8 Teiln.
11. "	Hoher Riffler Zillertaler Alpen	8 Teiln.
18. "	Kirchdachspitze Stubaiier Alpen	8 Teiln.
25. - 28.08	Bergellfahrt	12 Teiln.
	Piz Lunghin , Sciora Hütte- Viäl - Sasc Fürä	
	Rätische Flanke Soglio - Plan Lo	
	Piz Gallegione	

- 2 -

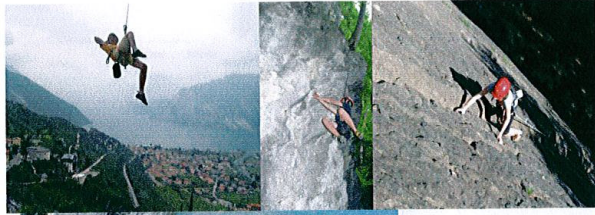
8. September	Vorderes Sonwendjoch	Rofan	6 Teiln.
12. "	Solsteinhaus-Zirler	Schützensteig	5 Teiln.
22.	Landshuter Höhenweg	Zillertaler Alpen	9 Teiln
	Kraxentrager		
10. Oktober	Klammspitze	Ammergauer	5 Teiln.

Kinder und Jugend



Unternehmungen 2010

Arco



Heilbrunn



Gaudi

Pizza



Halle



Hohenburg

Klettergruppen

Am 10.02.2010 wurden zwei neue Klettergruppen gegründet.

Die Klettergruppe III unter der Leitung von Kirschenhofer Werner und die Klettergruppe IV unter der Leitung von Radl Rasti. Die beiden Gruppen gehen in regelmäßigen Abständen zum Klettern und betreuen dabei zahlreiche Kinder im Alter von 7 bis 14 Jahren.

Unsere Klettergruppen

Gruppe I	Ralf Kirchgatterer
Gruppe II	Hans u. Anna Müller
Gruppe III	Werner Kirschenhofer
Gruppe IV	Radl Rasti
Junioren	Rudi Mader u. Stefan Riesch

Kontakt: www.dav-lenggries.de

Ausbildung

Um auf den neuesten Stand der Sicherungstechnik gebracht zu werden, konnte im November 2010 ein Lehrgang zum Kletterbetreuer organisiert werden. Vier unserer Betreuer nahmen daran teil. Somit ist jeder Betreuer ausgebildet und kann unseren Kindern und Jugendlichen die erforderlichen Sicherungs- u. Klettertechniken vermitteln.

Müller Hans
Jugendreferent



Klettergruppe III

Leiter: Werner Kirschenhofer

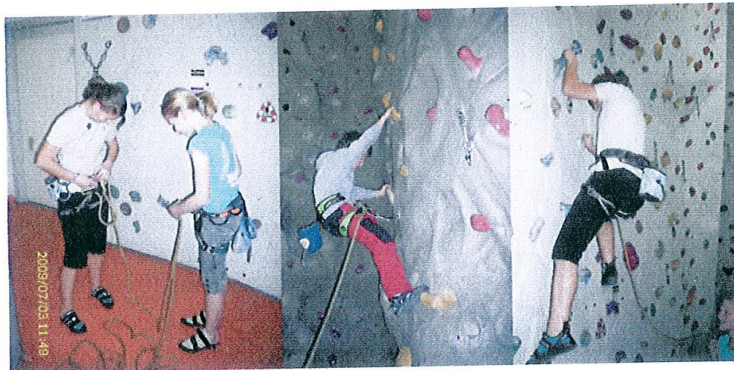
Anfang dieses Jahres habe ich mich beim Jugendreferenten angeboten, wieder eine Klettergruppe zu übernehmen. Die Obergrenze von acht Teilnehmern war schnell erreicht und wir konnten den ersten Klettertermin Anfang März wie geplant durchführen. Die fünf Mädchen und drei Buben, im Alter zwischen zehn und vierzehn Jahren, waren von Anfang an mit großer Begeisterung dabei. Das vierzehntägige Dienstagstreffen konnten wir das ganze Jahr konsequent durchführen.

Im Winter 2010/11 kommen wir wöchentlich zusammen, um das sehr gute Potential zu fördern.

Im November dieses Jahres belegte ich den einwöchigen Kurs zum Hallenbetreuer (Trainer C) um den neuesten Stand der Technik vermitteln zu können.

Ziel ist, den Jugendlichen eine optimale Ausbildung zukommen zu lassen, den Spaß am Klettern zu vermitteln und die vorhandenen Talente zu fördern.

Der Schwerpunkt 2011 wird im Klettern an den umliegenden Felsen (Kochel, Hohenburg, Heilbrunn) und in gemeinsamen Kletterfahrten (Arco, Frankenjura) liegen.



Werner Kirschenhofer

Jugendklettergruppe II

Leiter: Hans und Anna Müller

Unsere Gruppe besteht aus neun Teenies, im Alter von 13 bis 15 Jahren. Immer am Donnerstag, in 14-tägigen Abständen, gehen wir in die umliegenden Klettergärten oder in die Halle zum Klettern.



Klettergruppe IV

Leiter: Radl Rasti

Im Herbst 2009 habe ich, Radl Rasti, den Kurs zum Hallenbetreuer (Trainer C) in der Tölzer Kletterhalle abgeschlossen. Danach sind wir mit unserer Jugend (DAV und IRSF Mitglieder) einmal in der Woche zum Klettern gegangen. So hatten wir einen sehr schönen Ausgleich zum Radelfahren. Das Alter ging von 6 – 13 Jahren und wir hatten im Schnitt so ungefähr 6 Jugendliche dabei, was eine gute Resonanz für das erste Jahr war.

In der kommenden Wintersaison möchte ich mit der Verstärkung von Jutta Baur und Christoph Passarge (beide haben ebenfalls den Lehrgang Hallenbetreuer abgeschlossen) eine feste und altersgemäße Gruppe aufbauen. Wir werden wahrscheinlich das Alter von 8 – 10 Jahren anstreben. Ich kann allerdings nur die Wintermonate nutzen um diese Gruppe zu führen. Jutta und Christoph wollen dies das ganze Jahr erledigen.



Kletterhalle Bad Tölz

Die Kletterhalle Bad Tölz bietet unserem Nachwuchs, sowie jedem interessierten Kletterer eine ideale Trainingsmöglichkeit. Auf einer Kletterfläche von ca. 1400 m² befinden sich zahlreiche Routen, die eine Länge bis zu 25 m aufweisen und Schwierigkeitsgrade zwischen dem 3 und 10 Grad beinhalten.

Näheres unter: www.kletterzentrum-badtoelz.de

Softshelljacken für Betreuer

Dank großzügiger Unterstützung des Sportgeschäftes Sport Sepp, konnten sich die Betreuer der Jugend, über eine eigene Vereinsjacke freuen.

An dieser Stelle vielen Dank an:

2010

Am 08.05.2010 fand die 5. Offene Tölzer Stadtmeisterschaft „Klettern und Bouldern“ statt, an der sich 102 Teilnehmer beteiligten. Neun Kletterinnen und Kletterer der Sektion Lengries nahmen daran teil. Zwei von ihnen – Johanna Zacher und Alina Müller - qualifizierten sich für das Finalklettern.

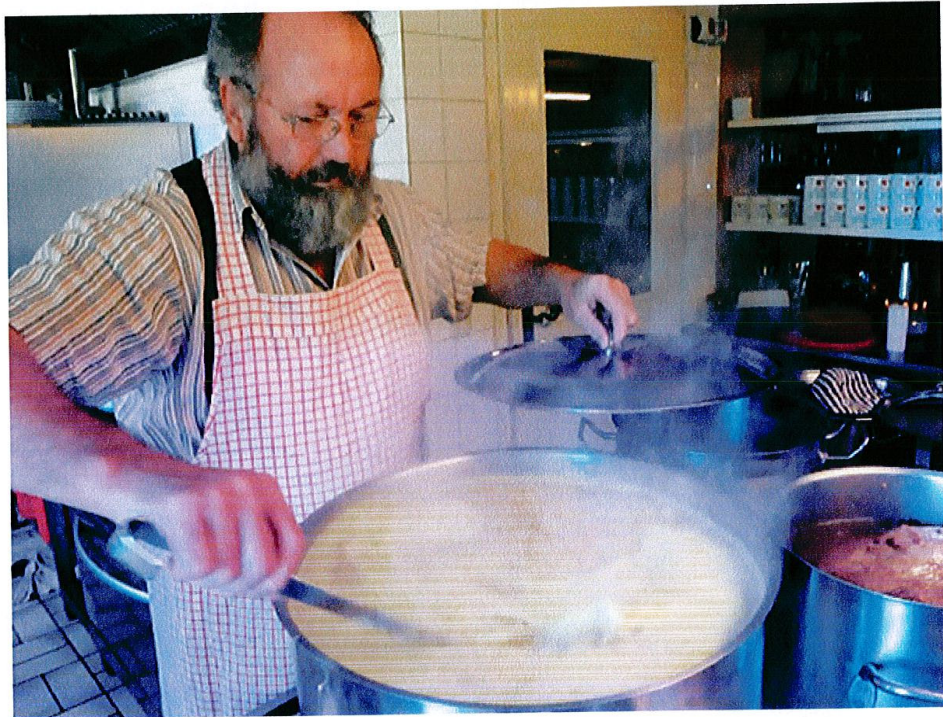
Wie letztes Jahr nahmen unsere Kletterer nur aus Freude und Spaß am Klettern teil und zeigten, auf welchem hohen Niveau sie sich bereits bewegen.

Jeder Teilnehmer konnte einen Preis mit nach Hause nehmen, die großzügige Sponsoren gestiftet hatten.

Ein großes Dankeschön an die Organisatoren und Helfer, die den Wettkampf erst ermöglicht haben.

brotzeit

Regionale Produkte im Miesbacher + Tölzer Land



So schmecken die Berge

Direktvermarktung landwirtschaftlicher Produkte auf Alpenvereinshütten

Rund 550 Hütten werden von den Alpenvereinen in Deutschland, Österreich und Italien betrieben. 70 davon nehmen an der Kampagne "So schmecken die Berge" des Deutschen Alpenvereins teil, die sich dem Erhalt der Kulturlandschaft und der Direktvermarktung landwirtschaftlicher Produkte auf Alpenvereinshütten verschreibt.

»Wenn das Essen gut schmecken soll, müssen auch die Zutaten

wirklich gut sein«, sagt Hüttenwirt Ewald Kirschke von der Lengrieser Hütte.

Am Sonntagmorgen um drei viertel sieben duftet es hier bereits nach

Sauerkraut. Der Wirt der Lenggrieser Hütte, Ewald Kirschke, steht in seiner Küche und pariert sorgfältig mit einem sehr scharfen Messer Fleischstücke. Tafelspitz vom Ochsen gibt es heute, der wird in einem riesigen Topfen langsam simmern, damit er wirklich zart bleibt. »Was ich bei uns regional bekommen kann, kaufe ich alles unten«, sagt der erfahrene Wirt, »da weiß ich, wo's herkommt.«

Die Lenggrieser Hütte bezieht Fleisch von der Lenggrieser Metzgerei Weber, das Bier aus der Klosterbrauerei Reutberg, die Backwaren aus Lenggrieser Bäckereien (im Winter wird oben auf der Hütte selbst gebacken). Die Schnäpse kommen von den umliegenden Bauern mit Brennrecht und die Fruchtsäfte von der Mosterei Wenig in Schlegldorf. Sogar die Marmelade fürs Frühstück kauft Hüttenwirt Kirschke bei Direktvermarktern aus dem Tal. Bratwürste und Pfefferbeißer – und darauf ist er besonders stolz – stellt der gelernte Metzgermeister und Koch selbst her.

Stammgäste der Lenggrieser Hütte wissen das sehr zu schätzen und kommen an einem sonnigen Septembertag wie diesem nicht nur, um die Aussicht zu genießen, sondern vor allem wegen der besonderen Qualität hausgemachter Speisen. Ortsunkundige erkennen das Engagement von Hüttenwirt Ewald Kirschke bei der Ankunft an der Hütte an dem ovalen Schild mit der gezeichneten Kuh.



Die Hütten der Alpenvereine befinden sich zumeist in abgeschiedenen Hochlagen und inmitten empfindlicher Ökosysteme. Nachhaltiges Wirtschaften ist dort eine Notwendigkeit. Zum einen schont die

Kampagne Ressourcen, indem sie auf kurze Wege und handwerkliche Produktionsmethoden setzt. Zum anderen fördert sie lokale alpine Wirtschaftsstrukturen. Hütten sind auf diese Strukturen angewiesen, schließlich sind sie ein Teil davon.

Was haben Sie als Hüttengast davon?

- gesunde, hochwertige, schmackhafte Speisen und Getränke
- regionale Produkte und Spezialitäten
- saisonal wechselnder Speiseplan

Was sind die Ziele der Kampagne?

- Erhaltung der bergbäuerlich geprägten alpinen Kulturlandschaft
- Förderung der regionalen und alpinen Wirtschaft
- schonender Umgang mit Ressourcen und Energie

Klar, dass eine Hüttenspeisekarte nicht ausschließlich heimische Produkte umfassen kann.

Aber möglichst viele. Den Alpenvereinen kommt es mit der Kampagne auf einen realistischen und praktikablen Anteil regional erzeugter Lebensmittel im Gesamtangebot an.

Die teilnehmenden Hüttenwirte haben sich verpflichtet, mindestens

- ein Fleischgericht,
- ein vegetarisches Gericht sowie
- ein alkoholfreies und ein alkoholisches Getränk

aus heimischer Erzeugung in ihre Speisekarten aufzunehmen.

In der Realität wird es in vielen Hütten eine deutlich umfangreichere So-schmecken-die-Berge-Palette geben.

Je nach Hütte und Region wird der Gast zum Beispiel mit den folgenden Speisen verwöhnt:

- würzigem Speck direkt aus dem Rauchfang
- duftendem Bergbauernbrot
- fassfrischer Butter
- herzhaftem Bergkäse
- leckerem Obstkuchen und Obststrudel
- erfrischender Buttermilch
- feinsten Bränden und Likören

Alle So-schmecken-die-Berge-Speisen werden von den Hüttenwirten vor Ort zubereitet.

Ein möglichst hoher Anteil an ökologischen Lebensmitteln ist wünschenswert.
Gerne geben die Hüttenwirte über ihre Speisen und Getränke detaillierte Auskunft.

DAS ZIEL: Die Kulturlandschaft erhalten

Von Natur aus wären die Alpen bis in mittlere Lagen hinauf überwiegend bewaldet.
Über Jahrhunderte haben die Bergbauern jedoch Freiflächen für die Almwirtschaft geschaffen.
Dadurch ist ein abwechslungsreiches Landschaftsbild entstanden. Ein Landschaftsbild, das uns Menschen so vertraut ist und den besonderen Reiz der Bergwelt ausmacht.
Aber auch ein Landschaftsbild, das den Artenreichtum von Fauna und Flora fördert. Das lange gewachsene Ineinander von Kultur- und Naturlandschaften trägt wesentlich dazu bei, dass die Alpen nach wie vor der Dachgarten Europas sind, in dem Tiere und Pflanzen leben, die außerhalb der Alpen nicht mehr vorkommen.
Mit der Kampagne "So schmecken die Berge" helfen die Alpenvereine und die beteiligten Hüttenwirte mit, die wirtschaftliche Existenz von Bergbauern zu sichern und damit die Almflächen zu erhalten.

www.alpenverein.de

Lenggrieser Eisclub 1946

Lenggries, den 21.12.2010

An die
Gemeinde Lenggries
83661 Lenggries

Jahresbericht 2010
Ihr Zeichen: II.1.May/hs

Sehr geehrte Damen und Herren,

das auslaufende Vereinsjahr 2010 brachte für den Eisclub Lenggries, wie in den Vorjahren, keine negativen Ereignisse.
Die abgehaltene Jahreshauptversammlung und die Vorstandwahl verliefen harmonisch. Die Vereinsleitung wurde bestätigt, sie obliegt

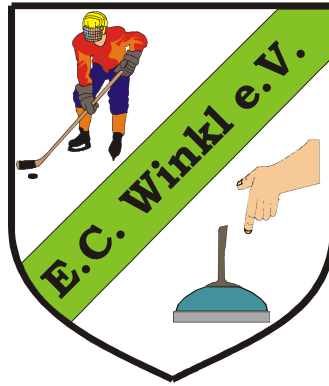
1. Vorstand Dieter Schmidberger
2. Vorstand Otto Artmann
Kassier Bernhard Weindl

Folgende Aktivitäten fanden statt:
Herren-Turnier
Stephan-Pokal-Turnier
Rundenkampf-Pokal Damen
Rundenkampf-Pokal Herren
Damen-Turnier

Die vom Verein für Urlaubsgäste zur Verfügung gestellte Asphaltbahn wurde im Sommer sowie im Winter rege in Anspruch genommen. Die Sportanlage ist ein beliebter Treffpunkt für Jung und Alt.

mit freundlichen Grüßen

Dieter Schmidberger
1. Vorstand



JAHRESBERICHT 2010

Eisclub Winkl e.V.

Gegründet 1981

- 1. Vorstand: Michael Wiedemann
- 2. Vorstand: Leonhard Filgertshofer
- Kassier: Jakob Wiedemann
- Schriftführer: Thomas Singer
- Spartenleiter Eisstock: Andreas Mayer
- Spartenleiter Eishockey: Toni Gerg
- Eismeister: Thomas Müller jun. und Thomas Mayer
- Mitglieder 2010: ca.100

Aktivitäten 2010 auf unseren Eisplatz am Klaffenbach:

Eiszeit vom 02.01.2010 – 25.02.2010

- Dorfturnier am 17.01.10
- Turnier der Vereine am 29.01.10
- Eisstockschießen mit dem Gemeinderat am 27.01.10

Die Eishockeymannschaft nahm an der Hobbyrunde Teil.
Eishockey: Dienstag, Donnerstag, Freitag (abends)
Eisstock: Mittwoch, Sonntag (abends)
 restliche Eiszeit: allgemeiner Lauf und Eisstock

Jahreshauptversammlung am 19.12.2010 mit Neuwahlen

Alljährliches Sommerfest am 15.08.10

Eishockeyfreunde Lenggries e.V.



Eishockeyfreunde Lenggries e.V. Postfach 1341, 83657 Lenggries

Jahresbericht 2010

Wieder einmal konnten sich die Eishockeyfreunde Lenggries auf das Winterwetter verlassen: Bereits am 19. Dezember 2009 konnte dank frostiger Witterung das erste Eis zubereitet werden. Während der Weihnachtsferien hatten somit auch zahlreiche Urlaubsgäste die Gelegenheit, auf der Natureisanlage Schlittschuh zu laufen. Unterbrochen durch wechselnde Witterung konnte der Eisplatz bis zum Faschings-dienstag an über 30 Tagen u.a. vom Konzern „Media-Markt“, mehreren Schulen, Hobbymannschaften und nicht zuletzt durch öffentlichen Lauf genutzt werden.

Die Seniorenmannschaft stand nach dem Pokalerfolg des vergangenen Jahres wiederum im Endspiel der Gruppe A und wurde, bis dahin ungeschlagen, von den „Lions“ aus Bad Tölz knapp besiegt. Der zweite Platz sowie die sehr guten Platzierungen der vergangenen Jahre beim Hobby-Pokal des Landkreises bestätigen die gute Nachwuchsarbeit. Die Jugendmannschaft, mit festem Trainingsbetrieb im Eisstadion Bad Tölz, hat einen Spielerkader von über 30 Aktiven und gewann fast alle der Freundschaftsspiele.

Im Sommer wurde das seit Jahren bewährte Inline-Hockey-Turnier ausgetragen, es wurde beim Fußballturnier des LSC und an der Ortsmeisterschaft im Luftgewehr-schiessen teilgenommen.

Ende Juli wurde zusammen mit dem Trachtenverein Hirschbachtaler das traditionelle Sommerfest für die Bewohner des Alten- und Pflegeheimes gefeiert.

Durch die Sparten Gründung „Fiesler“, die im Sommerhalbjahr mit Turnschuhen und Schläger einem Streethockeyball nachjagen, hat sich die Mitgliederanzahl auf 244 Personen erhöht.

Im November fand ein Vereinsausflug zum Christkindlmarkt nach Nürnberg statt; eine geführte Stadtrundfahrt und die Besichtigung eines Lebkuchenwerkes machten das Wochenende für alle 42 Mitgereisten zum Erlebnis.

Ein großer Dank gilt unseren fleißigen Helfern, unseren Gönnern und Sponsoren, ohne die ein gesicherter, ordnungsgemäßer und reibungsloser Ablauf unseres Vereinslebens unmöglich wäre.

i.A.

Andreas Stadler
1. Vorstand

FSG Lenggries

gegründet 1705



Lenggries, den 04.1.2011

Jahresbericht der FSG Lenggries für die Saison 2009/2010

Das **Kranzlschießen** begann bereits im September. Der erste Höhepunkt des Jahres war das Königsschießen. Die Königsproklamation erfolgte bei der Jahreshauptversammlung.

Schützenkönig wurde Filz Hans
 Jungschützenkönig wurde Hegele Katharina
 Pistolenschützenkönig wurde Kirschenhofer Klaus

Eine kleine besinnliche Weihnachtsfeier bildete den Jahresabschluß.

Die diesjährige **Ortsmeisterschaft** für die örtlichen Vereine, Betriebe und Organisationen wurde Anfang März ausgetragen. Es beteiligten sich 338 Schützen (314 im Jahr zuvor). Dabei wurden 29 Mannschaften gebildet. Spannend war es bis zum Schluß da diesmal sehr viele Mannschaften mit guten Schützen antraten.

Der Meistpreis ging mit 47 Teilnehmern an die Mannschaft des Fischereivereins die damit den zweiten Platz aus dem Vorjahr vergessen ließen.

Zweiter wurde der Handwerkerverein, dritte die FFW Anger.

Der Erlös wird uns zum Umbau der Schießstätte zur Verfügung stehen.

Das Endschießen und die damit verbundene Preisverteilung bildete traditionsgemäß den Abschluß der Saison 2009/10 für die Schützen.

Aufgrund des Umbaues entfielen in diesem Jahr die 3 **Gästeschießen**.

Erwähnenswert ist das weiterhin hohe Engagement bei der Nachwuchsförderung.

Das **Kranzlschießen** für die laufende Saison begann ebenfalls im September.

Umbau

Der Um- und Ausbau ist pünktlich zum Saisonstart fertig geworden so dass wir nun unser Training sowie die Wettkämpfe in einer modernen, hellen und freundlich angelegten Schiessanlage ausüben können.

Das repräsentative Ergebnis wäre ohne die Hilfe vieler nicht umzusetzen gewesen.

So haben wir durch örtliche Handwerker, die Gemeinde, den Bauhof und ansässige Unternehmen einen Zuspruch erhalten der es uns ermöglicht hat den finanziellen Einsatz in einem überschaubaren Rahmen zu halten.

Alleine die in Eigenleistung erbrachten Stunden belaufen sich auf 2.252!

Sportliche Leistungen

In der vergangenen Saison beteiligten sich wieder 4 Mannschaften an den Rundenwettkämpfen.

Die 1. Luftgewehr-Mannschaft belegte in der Bezirks-Oberliga, Gruppe A5 den 3. Platz.

Die 2. Luftgewehr-Mannschaft belegte in der Gauliga den 1. Platz.

Die 3. Luftgewehr-Mannschaft belegte in der Klasse C den 3. Platz.

Die Luftpistolen-Mannschaft belegte in der Gauliga den 1. Platz.

Gaumeisterschaft

Die Beteiligung an der Gaumeisterschaft war sehr rege und so wurden auch dieses Jahr wieder hervorragende Ergebnisse erzielt.

Luftgewehr

Schüler weiblich:

4. Hegele Katharina..... 161 Ringe

Schüler männlich:

2. Zacher Vitus..... 169 Ringe

4. Zacher Martin 162 Ringe

Jugend männlich:

1. Hegele Patrick..... 379 Ringe

2. Woppowa Florian..... 355 Ringe

3. Witulski Felix..... 345 Ringe

Junioren B männlich:

5. Wasensteiner Lorenz 362 Ringe

Altersklasse:

1. Hegele Hansjörg..... 388 Ringe

Schützenklasse:

2. Holzner Florian 380 Ringe

4. Tretter Michael..... 380 Ringe

5. Schöffmann Kaspar..... 377 Ringe

10. Nieß Jakob..... 375 Ringe

13. Filz Hans..... 372 Ringe

Im Finale der insgesamt 8 besten Schützen (Jugend-Senioren) belegte Hansjörg Hegele den 3. Platz (Vorkampf 388 Ringe / Finale 96,3 Ringe)

Luftpistole

Schützenklasse:

4. Schwaiger Josef.....	355 Ringe
5. Schwaiger Markus.....	352 Ringe

Altersklasse:

1. Marc Andre Böttcher.....	378 Ringe
2. Hegele Hansjörg	365 Ringe

KK-Sportpistole

Schützenklasse:

3. Schwaiger Josef.....	512 Ringe
-------------------------	-----------

Altersklasse:

3. Marc Andre Böttcher.....	521 Ringe
-----------------------------	-----------

100 m Gewehrschießen

Schützenklasse:

1. März Robert.....	283 Ringe
---------------------	-----------

Altersklasse:

1. Hegele Hansjörg	286 Ringe
--------------------	-----------

Zimmerstutzen

Altersklasse:

2. Hegele Hansjörg	271 Ringe
--------------------	-----------

17. Jugendgauschießen vom 10. – 17. April 2010 in Bichl

Schüler-Mannschaft:

2. Platz mit 768 Ringen

Jugend-Mannschaft:

1. Platz mit 817 Ringen

Junioren-Mannschaft:

3. Platz mit 822 Ringen

Erwähnenswert sind auch die guten Plazierungen in der Einzelmeisterschaft:

in der Schülerklasse:	2. Vitus Zacher	278 Rg.
in der Jugendklasse:	2. Patrick Hegele	284 Rg.
in der Juniorenklasse:	3. Lorenz Wasensteiner	288 Rg.

sowie auf der Meisterscheibe:

in der Schülerklasse:	2. Vitus Zacher	96 Rg.
in der Jugendklasse:	1. Patrick Hegele	97 Rg.
in der Juniorenklasse:	8. Lorenz Wasensteiner	96 Rg.

ausserdem wurden hervorragende Blatt`l geschossen und zwar auf:

auf der Gauscheibe:	6. Florian Woppowa	21,4 Teiler
auf der Hauptscheibe:	2. Lorenz Wasensteiner	48,7 Teiler
auf der Glückscheibe:	2. Zacher Martin	15,3 Teiler
auf der Punktscheibe:	1. Hegele Patrick	12,5 Teiler

Der 1. Platz bei der Vereinsbeteiligung war uns auch sicher, da wir mit 16 Kindern am Gauschießen teilgenommen haben.

Oberbayerische Bezirksmeisterschaften 2010 in München-Hochbrück

Luftgewehr Jugend männlich:

3. Hegele Patrick 383 Ringe

Damen:

In der Mannschaftswertung belegte Christl Kögl mit Josefa Gistl/Reichersbeuern und Ursula Baumgartner/Ellbach den 2. Platz mit 1160 Ringen.

Luftgewehr Altersklasse:

2. Hegele Hansjörg 383 Ringe

In der Mannschaftswertung belegte Hansjörg Hegele mit Georg Feulner/Bad Tölz und Helmut Rohmoser/Schönrain-Mürnsee den 1. Platz mit 1137 Ringen.

Luftgewehr 3 –Stellung Jugendklasse m:

5. Hegele Patrick..... 573 Ringe

In der Mannschaftswertung belegte Patrick Hegele mit seinen Kollegen der SSG Wasserburg-Haag den 3. Platz mit 1703 Ringen.

Zimmerstutzen Altersklasse:

2. Hegele Hansjörg..... 282 Ringe

In der Mannschaftswertung belegte Hansjörg Hegele mit Wolfgang Bauer/Ellbach und Peter Hackenberger/Reichersbeuern den 1. Platz mit 820 Ringen.

KK 3 x 20 (3 –Stellung) Jugendklasse m:

4. Hegele Patrick..... 544 Ringe

KK 3 x 20 (3 –Stellung) Altersklasse:

AK Hegele Hansjörg..... 545 Ringe

KK Liegendkampf Jugendklasse m:	
6. Hegele Patrick.....	564 Ringe
KK Liegendkampf Altersklasse:	
2. Hegele Hansjörg.....	583 Ringe
Gewehrschießen 100 m Kleinkaliber Schützenklasse:	
5. März Robert.....	291 Ringe

Bayerische Meisterschaften 2010 in München-Hochbrück

Luftgewehr-Schüler männlich:	
66. Zacher Vitus	179 Ringe
Luftgewehr Jugendklasse männlich:	
11. Hegele Patrick.....	384 Ringe
Damen:	
27. Kögl Christl	390 Ringe
Luftgewehr Herren-Alt.:	
54. Hegele Hansjörg	379 Ringe
Luftgewehr 3 –Stellung Jugendklasse m:	
10. Hegele Patrick.....	581 Ringe
Luftpistole Altersklasse:	
40. Hegele Hansjörg	364 Ringe
Zimmerstutzen Altersklasse:	
6. Hegele Hansjörg	276 Ringe
KK 3x20 (3 –Stellung) Jugendklasse m:	
15. Hegele Patrick.....	541 Ringe
KK 3 x 20 (3 –Stellung) Altersklasse:	
10. Hegele Hansjörg.....	557 Ringe
KK Liegendkampf Jugendklasse:	
15. Hegele Patrick.....	568 Ringe
KK Liegendkampf Altersklasse:	
34. Hegele Hansjörg.....	575 Ringe
Gewehrschießen 100 m Kleinkaliber Schützenklasse:	
65. März Robert.....	287 Ringe
Gewehrschießen 100m Kleinkaliber Altersklasse:	
42. Hegele Hansjörg	280 Ringe

Deutsche Meisterschaften 2010 in München-Hochbrück

In diesem Jahr schafften wieder drei Schützen der FSG die Qualifikation zur DM und zwar Patrick und Hansjörg Hegele sowie Christl Kögl.

Besonders hervorzuheben ist hier der 4. Platz den Patrick Hegele erreichen konnte.

Luftgewehr Jugendklasse m:

4. Hegele Patrick..... 391 Ringe

Damen:

ohne Wertung Kögl Christl..... 385 Ringe

Luftgewehr Altersklasse:

64. Hegele Hansjörg..... 381 Ringe

Zimmerstutzen Altersklasse:

26. Hegele Hansjörg..... 269 Ringe

KK 3x20 (3 –Stellung) Jugendklasse m:

21. Hegele Patrick..... 551 Ringe

KK 3 x 20 (3 –Stellung) Altersklasse:

12. Hegele Hansjörg..... 562 Ringe

Mit diesen Leistung hat sich Patrick Hegele für den Bayernkader qualifiziert!

5. Sparkassenpokal

Beim „5. Schützenpokal der Sparkasse Bad Tölz - WOR“, ein Schützenpokal auf Landkreisebene, gesponsert von der Sparkasse Bad Tölz-WOR landete

Lenggries I auf Platz 2,
Lenggries II in der 3. Runde ausgeschieden.

Die Vielzahl der ausgezeichneten Ergebnisse ist, nicht zuletzt auf die aktive Nachwuchsförderung sowie den allgemein guten Teamgeist in der Gesellschaft zurückzuführen.

Der Mitgliederstand der Kgl. Priv. Feuerschützengesellschaft Lenggries betrug zum Jahresende 277 Schützen.

Marc-André Böttcher
Schriftführer



FISCHEREIVEREIN LENGGRIES e.V.

Lenggries, 24.01.2011

Jahresbericht des Fischereivereins Lenggries e.V.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Weindl,

zunächst dürfen wir Ihnen einen **Ü b e r b l i c k** über Aktivitäten unseres Vereins im Berichtszeitraum geben:

Am 29.01.2010 fand im Alpenfestsaal in Lenggries die Jahreshauptversammlung statt. 74 Teilnehmer waren anwesend.

Am 07.03.2010 erfolgte die Ausgabe der Jahreskarten für das Sylvenstein- und das Isargewässer.

Am 21.03.2010 nahmen Mitglieder des Vorstandes an der Hauptversammlung des Fischereiverbandes Oberbayern teil.

Am 26.03.2010 bot der Tiergesundheitsdienst in Poing eine Fortbildung über Fischkrankheiten an. Zwei Vereinsmitglieder nahmen teil.

Am 01.04.2010 veranstaltete der Verein ein Wattturnier. Der Fischereiverein gewann den Wettbewerb.

Am 10./11.04.2010 wirkte – wie in den vergangenen Jahren – der Verein bei der Hegeschau in Lenggries mit.

Traditionell beteiligte sich unser Verein an der großen Ramadama-Aktion des Landkreises am 24.04.2010. Einsatzschwerpunkte waren wieder die Ufergebiete am Sylvenstein, an der Isar und an den Baggerweihern.

An diesem Tag gab der Verein auch die Jahreskarten für den Baggerweiher-Nord aus.

Am 01.05.2010 fand das Anfischen am Sylvensteinsee mit 62 Teilnehmern statt.

Am 16.06.2010 nahmen 2.Bgm.Franz Schöttl und Helmuth Stock an einer Festveranstaltung der Polizeigewerkschaft in Lenggries teil.

Am 18.07.2010 feierte der Verein in Fall sein 40jähriges Jubiläum. Die Resonanz auf die Aktivitäten des Vereins im Rahmen der Festveranstaltung – Festzelt, Bewirtung, Musik, Festansprachen, Ehrungen ... - fanden eine sehr positive Resonanz.

An diesem Festtag fand auch das Königsfischen mit 50 Teilnehmern statt. Neuer Fischerkönig wurde Hubert Öttl mit einem kapitalen Hecht.



FISCHEREIVEREIN LENGGRIES e.V.

Das „Baggerreier-Kini-Fischen“ fand am 15.08.2010 und das Jugendfischen am 18.09.2010 statt.

Stefan Greif und Fritz März besuchten den obb. Fischereitag in Herrsching.

Am 26.09.2010 führten wir das Abfischen durch.

Pfarrer Josef Kraller zelebrierte eine gut besuchte Gedenkmesse für die verstorbenen Fischerkameraden am 12.11.2010 in Fall. Die ausgezeichnete musikalische Umrahmung gestaltete wieder der Liederkranz Lenggries.

Nach diesem Überblick dürfen wir Sie über weitere Schwerpunkte der Vereinsarbeit informieren:

Dazu gehören z.B. die Hege und Pflege des Fischbestandes. Beispiele für Besatzmaßnahmen mögen dies anschaulich belegen:
68000 Fischeier (BF), 400kg Bachforellen, 900 Stück Zander, 10.000 Stück Sandfelchen und 4.645kg Regenbogenforellen wurden im Sylvensteinsee, in der Isar und in den Baggerweihern eingebracht.

Dies zeigt, dass der Verein bemüht ist, an den Fischereigewässern seiner Zuständigkeit das Fischvorkommen artgerecht und wirksam zu pflegen..

Unverzichtbare Verantwortungsbereiche des Vereins sind auch der Natur- und Umweltschutz.

Auch dazu einige ausgewählte Beispiele:

Die Mitwirkung an Säuberungsaktionen des Landkreises gehört mittlerweile zu den traditionellen Aktivitäten

In Kooperation mit der Flussmeisterstelle Lenggries werden immer wieder Maßnahmen zur Optimierung der Gewässer durchgeführt.

Vereinsmitglieder nehmen Möglichkeiten zur Fortbildung in Fragen des Fischereiwesens wahr.

Die Sanierung der Bootsanliegeplätze ist eine permanente Aufgabe.

Mit Besorgnis beobachten wir die Entwicklung des wilden Zeltens und der nicht beseitigten Abfallmengen.

Die Schwarzfischerei blieb auch im vergangenen Jahr ein zunehmendes Problem.

Im Rahmen seiner Möglichkeiten bemühte sich der Verein um Abhilfe.

Zum Vereinsleben gehört auch die Pflege der Geselligkeit. Diesem Anliegen dienen z.B. gemütliche Stunden bei den gemeinsamen Fischereiterminen, Kartenspielwettbewerbe, Ehrungen und Jubiläen.



FISCHEREIVEREIN LENGGRIES e.V.

Die Jugendarbeit ist ein besonderer Schwerpunkt unserer Bemühungen. Mit großem Engagement bewältigen die Betreuer unter Leitung des Jugendwartes Franz Schöttl diese wichtige Aufgabe.

Gemeinsames Fischen, Informationen über Fragen des Natur- und Umweltschutzes, die Hinführung zu waidgerechtem Verhalten und mediengestützte Lehrgespräche sind Bestandteile der Bemühungen.

Grundsätzlich zielt die Jugendarbeit darauf, die Bedeutung des Natur- und Umweltschutzes, wichtige Einsichten in ökologische Zusammenhänge und das angemessene Verhalten beim Fischen zu vermitteln.

Sehr herzlich danken wir der Gemeinde Lenggries für die so positive Zusammenarbeit und Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen,

Stefan Greif
1. Vorsitzender



Förderverein Burgruine Hohenburg e.V.

Jahresbericht 2010

Mit dem im Dezember 2009 unterzeichneten Nutzungsvertrag zwischen den Grundeigentümern des Burgareals und dem Förderverein wurde die entscheidende Grundlage für die weitere Arbeit des Vereins geschaffen: Sicherung und Sanierung des Bestandes der Burgruine. Mit großem Elan, zahlreichen Besprechungen und einigen Burgbegehungen kann der Vorstand für das Jahr 2010 erfreuliche Ergebnisse vorweisen.

Anlässlich der Burgbegehungen Anfang des Jahres mit dem zuständigen Förster und der Eigentümerin wurde folgendes vereinbart:

- drei Schneisen zu schaffen, die den Blick vom Wanderweg zur Burgruine ermöglichen
- den Weg auf der Westseite zum Burgaufgang instandzusetzen
- auf dem Burgplateau Bäume, die auf Mauerresten stehen, zu fällen
- einen Lehrpfad mit Geländetafeln am Wanderweg und auf dem Burgplateau einzurichten

Mit drei Ramadama-Aktionen im April, Juni und November wurde von Vereinsmitgliedern der Zugang zur Ruine instandgesetzt, der Aufgang zum Burgplateau gesichert, Buschwerk und Schößlinge entfernt, sowie Mauersteine für spätere Ausbesserungsarbeiten gesammelt. Zusätzlich entfernten Siebtklässler der Hauptschule Lenggries im Rahmen eines Projekttags Wurzelwerk und Schösslinge.

Die Gemeinde Lenggries schlug unseren Verein dem Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst für die Denkmalschutzmedaille vor.

Im Juni wurde ein Faltblatt erstellt, mit dem auf die Bedeutung und den Verfall der Burgruine Hohenburg sowie den Förderverein hingewiesen wird. Mit dem Blatt wird um Mitglieder, Spender und Sponsoren geworben.

Bei einer Burgbegehung im Juli mit unserem langjährigen Ansprechpartner beim Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege und der anschließenden Besprechung mit dem Bürgermeister wurde die zukünftige Abfolge der Sanierungsmaßnahmen des Vereins besprochen. Vorrangige Maßnahmen sind die Sicherung der Außenmauerwerks-Reste und des Turmstumpfes. Um in den Genuss staatlicher Fördermittel zu gelangen, ist es erforderlich, ein schlüssiges Sanierungskonzept vorzulegen.

Mit der Hilfe eines Archäologen und Grabungstechnikers konnte auf der Datengrundlage der Laserscan-Vermessung von 2004 eine digitale maßstäbliche Kartengrundlage des Burgberges erstellt werden. Außerdem wurden die bisherigen Lagefestpunkte rund um das Plateau um drei weitere Punkte auf dem Plateau ergänzt.

Der Vorstand beschloss, auf und rund um das Burgplateau im Frühjahr 2011 sechs Schautafeln nach einem Muster des Bayerischen Landesamts für Denkmalpflege aufzustellen.

Der Verein bringt sich auch ein in die für Ende März 2011 geplante Erweiterung der Dauer- ausstellung im Heimatmuseum Lenggries um einen Raum zum Thema Alt-Hohenburg.

Bei einer Begehung Anfang November mit dem zuständigen Ansprechpartner für Baudenkmalpflege im Landesamt für Denkmalpflege, der Kreisheimatpflegerin und einer Vertreterin der Unteren Denkmalschutzbehörde wurde aktenkundig festgestellt, dass die Erhaltung der Ruine im Interesse des Freistaats liegt und deshalb gefördert wird.

Auf der Jahreshauptversammlung Ende November kündigte Herr Dr. Probst einen mittlerweile eingegangenen Antrag an die Hauptversammlung an, den Förderverein Burgruine Hohenburg um weitere Zwecksetzungen eines Historischen Vereins zu erweitern.

Waltraud Huber
Schriftführerin
Lenggries, den 7. Januar 2011

Vorsitzender: Stephan Bammer, Kyreinweg 12, 83661 Lenggries



FÖRDERVEREIN DER SCHULEN IM ISARWINKEL E.V.



Jahresbericht 2010

Im Schuljahr 2009/2010 nahmen in Lenggries an der Mittagsbetreuung 32 SchülerInnen teil, in Wegscheid waren es 5.

Es sind immer zwei Erzieherinnen an allen Schultagen in den Gruppen anwesend, um die SchülerInnen auch aufteilen zu können, z.B. auf den Pausenhof oder in die Turnhalle zu gehen.

Die verlängerte Mittagsbetreuung (auch Hausaufgabenbetreuung genannt, Kosten: €6,00 pro Tag) findet seit diesem Schuljahr von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr statt. Wir bieten den 19 SchülerInnen zunächst eine kleine Mittagspause an, zu der der Verein einen täglich frischen Obst- und Rohkostteller beisteuert. Dann werden die Hausaufgaben erledigt und auch speziell Vokabeln oder Lesen geübt. Auch hier ist es unerlässlich, mit zwei Erzieherinnen zu arbeiten, sonst ist das Pensum nicht zu schaffen.

Am „Aktiven Lernen“ beteiligten sich in den Fächern Deutsch, Mathe, Englisch und Französisch eine wechselnde Zahl von Schülern, es geht hier auf Einzelunterricht hinaus.

Die SchülerInnen werden in den jeweiligen Fächern individuell gefördert.

Dazu gibt es Kurse für Sprachen-Neulinge (ab 2. Schulj.) in Englisch und Italienisch.

Es gibt einen Rabatt für Geschwisterpaare. Das 1. Kind zahlt voll, das 2. Kind die Hälfte der Gebühren und ab dem 3. Kind ist die Betreuung kostenfrei. Gilt natürlich nur, wenn die Kinder gleichzeitig in einer der Gruppen angemeldet sind.

Das Spatzennest (Kleinkinderbetreuung für Kinder ab 1,5 Jahre) hat Di, Do. und Fr. von 8.30 – 11.30 Uhr geöffnet. Der Vormittag kostet 10,00 €. Die Betreuung ist beschränkt auf 3 Vormittage pro Woche. Ein großer Vorteil für die Kleinen ist die leichte Loslösung für ein paar Stunden von der Mama/dem Papa. Alle Kinder aus dem Spatzennest, die in den „großen“ Kindergarten wechseln, gehen meist ohne Probleme dorthin. Die „Außenstelle“ im Arzbacher Kindergarten ist nun fest etabliert, und findet dienstags und donnerstags statt.

Die Preise für die Vereins-Mitgliedschaft blieben konstant – 13,00 € beträgt der Jahresbeitrag. Die Mittagsbetreuung kostet pro Tag 2,50 €.

Derzeit sind in **allen** Bereichen (Lenggries und Arzbach) 20 ausgebildete MitarbeiterInnen tätig.

Vorstandschaft:

Regina Peichl-Antretter

Anja Künkele

Martina Gerg

Annemarie Müller

1. Vorsitzende

2. Vorsitzende, Schriftführer und Kassier

Beisitzerin

Beisitzerin

Das Steuerbüro Mentel & Mentel, Lenggries bescheinigte eine geordnete Buchführung. Die Homepage wurde komplett neu gestaltet und überarbeitet und auch die Fundgrube steht weiterhin für Verkäufe und Käufe von Kleidung, Spielzeug usw. unter www.foerderkreis-lenggries.de zur Verfügung.

Regelmäßige Treffen der Vorstandschaft bzw. Treffen mit den Mitarbeiterinnen der einzelnen Gruppen und Elternabende finden statt und dienen dem Erfahrungsaustausch und der Problemlösung.

Ein herzliches Dankeschön an die Gemeinde und die Schulleitung für die gute und offene Zusammenarbeit.

Lenggries, 19. Januar 2011
R. Peichl-Antretter (1. Vorsitzende)

Förderverein Jugend- und Seniorentreff
Lenggries
Weidenlohstraße 2e, 83661 Lenggries



Jahresbericht 2010

Aktueller Mitgliederstand am 31.12.2010: **65 Mitglieder**

In 2010: **einen** Austritt, **drei** Eintritte

Vier Vorstandssitzungen im laufendem Jahr.

Diverse Kurzbesprechungen für den „Tag der offenen Tür“ und die Rock-Oldie-Nacht.

Die Vorsitzende Birgitta Opitz nimmt zudem an den **Beiratssitzungen** des Jungentreffs teil. Stellvertreter ist Lorenz Demmel.

- 09.01.10** **Rock-Oldie-Nacht**
Eine Party im Alpenfestsaal mit der Live-Band „Big Bad Wolf“
- 13.01.10** Der bereits im Dezember ´09 geplante Vortrag im Pfarrheim von Herrn Fuchs über „**Gefahren im Alltag**“ für Senioren wurde nun im Erzählcafe nachgeholt.
- 07.06.10** **Orchideenwanderung** mit Frau Eva Schmidt-Speer
Diese Wanderung wurde in den darauf folgenden Wochen noch zwei mal wiederholt.
- 17.06.10** **Jahreshauptversammlung** im Pfarrheim
- 09.10.10** „**Tag der offenen Tür**“ im Pfarrheim zum 10-jährigen Bestehen des Vereins. Die einzelnen Gruppen stellten sich vor.
Der Jungentreff übernahm die Bewirtung und machte Führungen durch ihre Räume.
Das Jubiläum nahm Bürgermeister Weindl zum Anlass, eine Ehrung der Gruppenleiter für langjährige ehrenamtliche Tätigkeit im Verein durchzuführen. Es gab für alle Gruppenleiter eine Urkunde.
- 18.10.10** Frau Unterholzner vom LRA stellte mit einer Mitarbeiterin des BRK „**Essen auf Rädern**“ vor.
- 08.12.10** **Adventsfeier** für die Senioren im Pfarrheim. Der Förderverein übernahm wie immer den Garderobendienst.

Weitere regelmäßige Aktivitäten kann man dem Flyer des Vereins entnehmen.

Birgitta Opitz, 1. Vorsitzende

Jahresbericht 2010 der Freiwilligen Feuerwehr Anger-Mühlbach

Die Tätigkeiten der FF Anger-Mühlbach bestanden hauptsächlich aus Schulungen und Nachwuchsarbeit.

- 06.01.2010 Jahreshauptversammlung der Kreisbrandmeister und Kommandanten der Feuerwehren des Landkreises Bad Tölz – Wolfratshausen
- 06.01.2010 Jahreshauptversammlung der FF Lenggries
- 09.04.2010 1. Frühjahrsübung: Sicherheitsbelehrung
- 09.04.2010 Jahreshauptversammlung beim Wastlerwirt
- 16.04.2010 2. Frühjahrsübung: Aufbauübung am Übungsplatz
- 18.04.2010 Feuerwehrjahrtag der Lenggrieser Wehren
- 23.04.2010 3. Frühjahrsübung: Nassübung bei Wenig Paul mit 300 Meter B-Leitungen
- 30.04.2010 4. Frühjahrsübung: Technische Hilfeleistung mit FFW Lenggries im Sägewerk Öttl
- 3.-11.05.2010 Übungen zur Leistungsprüfung
- 12.05.2010 Leistungsprüfung 22 Mann
- 18.06.2010 Fahnenabordnung zur Beerdigung von Kaspar Willibald
- 03.09.2010 1. Herbstübung: Zisterne am Hirschbach
- 10.09.2010 2. Herbstübung: Hydrantenbegehung Anger-West
- 17.09.2010 3. Herbstübung: Nassübung beim „Steinhauser“
- 24.09.2010 4. Herbstübung: Nassübung im Gewerbegebiet
- 01.10.2010 5. Herbstübung: Nassübung beim „Kanzler“ 500 Meter B-Leitungen und Pendelverkehr mit zwei Fässern
- 22.10.2010 Herbstdienstversammlung in Aufhofen
- 31.10.2010 Feuerwehrausflug zum Schliersee
- 14.11.2010 Teilnahme am Volkstrauertag mit Fahne und Abordnung

Lenggries – Anger, den 07.01.2011

Robert Fahrner, Schriftführer



Freiwillige Feuerwehr Fall

Jahresbericht 2010 Fall, den 27.01.2011

- Drei Frühjahrsübungen

Überprüfung des technischen Gerätes
Hotelbegehung mit Probealarmierung
Löschübung am See mit TS 16/8

- Dorfschießen

Am 04.03.2010 war eine Abordnung beim Dorfschießen
in Lenggries vertreten und belegte den 4. Platz.

- Feuerwehrjahrtag

Am 18.04.2010 Teilnahme am Feuerwehrjahrtag in Lenggries.

- Jahreshauptversammlung

Am 26.05.2010 fand die Jahreshauptversammlung im Hotel Jäger v. Fall
statt.

- Auffrischkurs Frühdefibrillation

Am 16.06.2010 wurde der Auffrischkurs durch das BRK Bad Tölz
im Feuerwehrhaus in Fall durchgeführt.

- Seefest

Am 26./27.06.2010 zusammen mit der Wasserwacht am Sylvensteinsee.

- Sommerübung

Am 30.07.2010 zusammen mit den Wehren Lenggries, Winkl
und der Bergwacht am Kraftwerk am Sylvenstein.

- Übung im Rahmen der Brandschutzwoche

Am 17.09.2010 zusammen mit den Wehren Lenggries, Vorderriß und Wallgau am Gasthof Post in Vorderriß.
- Feuerwehrausflug

Am 02.10.2010 zur Aquila ins Bächental.
- Drei Herbstübungen

Anwendung Absturzsicherung
Löschübung am See mit TS 16/8
Technisches Gerät winterfest gemacht
- Neuanschaffung Feuerwehrfahrzeug

Am 29.10.2010 Abholung bei der Firma Geidobler in Soyen.
Vom 30.10. bis 02.11.2010 Ausstattung des Fahrzeugs.
Am 03.11.2010 Indienststellung und Einweisung der Einsatzkräfte.
- Weihnachtsfeier

Am 18.12.2010 Weihnachtsfeier im Feuerwehrgerätehaus.
- Einsätze (Alarmierungen)
 1. 24.01.10 First Responder, Abgestürzte Eiskletterin, Rauchstube
 2. 23.02.10 Brand, Zuhause Kaiserhütte, Hinterriß (Tirol)
 3. 08.03.10 First Responder, Person mit Kreislaufprobleme
 4. 27.03.10 First Responder, Hotel, Sprunggelenksfraktur
 5. 29.04.10 First Responder/THL, Fall, Person bewußtlos/leiblos
 6. 01.05.10 First Responder/THL, B 307, gestürzte Radfaherin
 7. 24.05.10 First Responder, Alarm nicht angekommen
 8. 29.06.10 First Responder, Alarm nicht angekommen
 9. 02.07.10 First Responder, abgebrochen, Einsatzfahrzeug defekt
 10. 10.07.10 THL, B 13, Kraftwerk, VU Motorrad /PKW
 11. 17.07.10 THL, Murenabgang am Wildgraben, Straßenabspernung
 12. 27.07.10 First Responder/THL, Fall, Verdacht auf Herzinfarkt
 13. 01.08.10 First Responder, Seeufer, gekentertes Boot
 14. 10.09.10 First Responder, Fall, Verdacht auf Herzinfarkt
 15. 27.09.10 First Responder/THL, B 307 nach Damm, VU LKW/PKW

16. 29.09.10 First Responder, Fall, Herz- Kreislaufstillstand
17. 01.10.10 First Responder/THL, Gasthof Post V´riß, Verdacht auf Herzinfarkt
18. 02.10.10 First Responder, Fall, Kreislaufkollaps, nicht ausgerückt, (Ausflug)
19. 03.10.10 First Responder/THL, Mautstraße Ochsenfurter, VU PKW/Krad
20. 15.10.10 Brand, Hotel, BMZ durch Rauchentwicklung (Wunderkerzen)
21. 16.10.10 First Responder, Fall, Hotel, Verdacht auf Herzinfarkt
22. 04.11.10 First Responder, Fall, Hotel, Frau mit hypertoner Krise
23. 19.11.10 THL, Dürrachstraße, Ölspur durch Rückewagen
24. 29.12.10 First Responder, Fall, Hotel, Verdacht auf Herzinfarkt
25. 30.12.10 First Responder, Fall, Hotel, Verdacht auf Bandscheibenvorfall

Mit freundlichen Grüßen

Manfred Glasl, 1.Kdt.

**Bewegungen
der
Freiwilligen Feuerwehr Lenggries e.V.
für das Jahr
2010**



Datum	Vorg	Bezeichnung	Alarm	Mann	Einsatz- dauer	Gesamt- Std.	Monat
28.12.09	TH	Ausleuchten für Hubschrauberlandung am Bergbahnparkplatz		25	1,00	25,00	12
29.12.09	GW	Gerätewart		1	5,00	5,00	12
01.01.10	GW	Gerätewart		1	1,00	1,00	1
05.01.10	BS	Gerätewart		1	8,00	8,00	1
06.01.10	TH	Jahreshauptversammlung im Brauneckhotel		100	2,50	250,00	1
12.01.10	GW	Gerätewart		1	4,00	4,00	1
12.01.10	TH	Personenrettung Bergbahn		20	2,50	50,00	1
13.01.10	AU	1.Atemschutzübung Stationsausbildung im FF Haus		13	2,00	26,00	1
14.01.10	JU	Jugendausbildung Stationsausbildung		13	2,00	26,00	1
21.01.10	KO	Kommandantensitzung		2	1,50	3,00	1
22.01.10	GW	Gerätewart		1	4,00	4,00	1
22.01.10	TH	Verkehrsunfall B 13 Höhe Sportplatz		27	2,50	67,50	1
24.01.10	KO	Wärmebildkamera Eiskletterer		1	3,50	3,50	1
24.01.10	TH	Sportplatz für Hubschrauberlandung ausgeleuchtet		24	1,50	36,00	1
26.01.10	KO	Beschaffung Ford		2	1,00	2,00	1
28.01.10	BS	Gruppenführersitzung		13	2,00	26,00	1
28.01.10	JU	Jugendausbildung		15	2,00	30,00	1
01.02.10	KO	Feuerschau ReHa		1	4,50	4,50	2
01.02.10	KO	KBM Sitzung		1	2,00	2,00	2
03.02.10	AU	2.Atemschutzübung in der Schule		13	2,00	26,00	2
04.02.10	KO	Feuerschau Schloß Hohenburg		1	2,00	2,00	2
05.02.10	GW	Gerätewart		1	3,00	3,00	2
09.02.10	AG	Gerätewartung		1	3,00	3,00	2
09.02.10	KO	Beschaffung Ford Öttl Mü		2	1,00	2,00	2
10.02.10	AG	Gerätewartung		1	7,00	7,00	2
11.02.10	AG	Gerätewartung		1	7,00	7,00	2
11.02.10	JU	Jugendausbildung		15	2,00	30,00	2
19.02.10	AB	Besichtigung Empl wegen LF		9	4,00	36,00	2
20.02.10	SP	Skifahren GF		5	2,00	10,00	2
21.02.10	FA	BMZ BOB		15	0,50	7,50	2
23.02.10	AG	Gerätewartung		1	3,00	3,00	2
23.02.10	BE	Brand der Kaiserhütte in Hinterriß		25	2,00	50,00	2
24.02.10	AG	Gerätewartung		1	9,00	9,00	2
25.02.10	JU	Jugendausbildung		15	2,00	30,00	2
26.02.10	SP	Skifahren Matri		15	10,00	150,00	2

02.03.10	KO	Besprechung Rosenbauer wegen 45/1	1	1,00	1,00	3
03.03.10	AG	Gerätewartung	1	1,00	1,00	3
03.03.10	AU	3.Atemschutzübung Gewöhnung an	17	2,00	34,00	3
08.03.10	KO	Besprechung Postada	1	0,50	0,50	3
10.03.10	KO	Besprechung Gemeinde Computeranla	2	2,00	4,00	3
10.03.10	TH	Türöffnung am Urmühlweg 3b	9	0,50	4,50	3
11.03.10	JU	Jugendausbildung	15	2,00	30,00	3
11.03.10	KO	Einsatznachbesprechung Bergbahn	2	3,00	6,00	3
12.03.10	AB	Beschaffung LF	9	4,00	36,00	3
16.03.10	SO	Straßenabspernung BR Alpenfestsaal	3	1,00	3,00	3
17.03.10	SW	Sicherheitswache BR Alpenfestsaal	2	3,00	6,00	3
18.03.10	BS	Kleine Sitzung	5	1,50	7,50	3
22.03.10	KO	Team Öttl und Spagl	2	1,00	2,00	3
25.03.10	JU	Jugendausbildung	15	2,00	30,00	3
26.03.10	AG	Gerätewartung	1	2,00	2,00	3
26.03.10	KO	Besprechung Team Öttl	2	4,00	8,00	3
01.04.10	AG	Gerätewartung	1	2,00	2,00	4
01.04.10	GW	Gerätewart	1	8,00	8,00	4
07.04.10	AU	4.Atemschutzübung Innenangriff	14	2,00	28,00	4
09.04.10	AG	Gerätewartung	1	1,00	1,00	4
09.04.10	FU	1.Frühjahrsübung Gerätekunde	54	2,00	108,00	4
13.04.10	KO	LV für LF	2	1,50	3,00	4
15.04.10	AB	LV für LF mit GF und MA	8	2,00	16,00	4
16.04.10	AG	Gerätewartung	1	1,00	1,00	4
16.04.10	FU	2.Frühjahrsübung Schafreiterstr.Baugenossenschaft	56	2,00	112,00	4
21.04.10	KO	Besprechung mit Frau Hillermann	2	1,50	3,00	4
21.04.10	SC	Üben für Leistungsabzeichen THL	18	2,00	36,00	4
23.04.10	AG	Gerätewartung	1	1,00	1,00	4
23.04.10	FU	3.Frühjahrsübung Gartenbau Fuchs	55	2,00	110,00	4
26.04.10	AG	Gerätewartung	1	1,00	1,00	4
26.04.10	KO	Gemeinderatssitzung wegen Ford	2	0,50	1,00	4
26.04.10	SC	Üben für Leistungsabzeichen THL	18	2,50	45,00	4
28.04.10	KO	Jugendwartversammlung Landkreis	1	1,00	1,00	4
28.04.10	SC	Üben für Leistungsabzeichen THL	18	2,50	45,00	4
29.04.10	KO	Übung Sägewerk hergerichtet	2	1,00	2,00	4
29.04.10	SC	Üben für Leistungsabzeichen THL	18	2,50	45,00	4
30.04.10	FU	4.Frühjahrsübung Stationsausbildung Technisch	56	2,00	112,00	4
03.05.10	SC	Üben für Leistungsabzeichen THL	18	2,50	45,00	5
04.05.10	SC	Üben für Leistungsabzeichen THL	18	2,50	45,00	5
05.05.10	AG	Gerätewartung	1	2,00	2,00	5
05.05.10	SC	Üben für Leistungsabzeichen THL	18	2,50	45,00	5
07.05.10	SC	Leistungsabzeichen THL	18	3,00	54,00	5
12.05.10	AU	5.Atemschutzübung Innenangriff	11	2,00	22,00	5
12.05.10	BS	GF Sitzung	15	1,50	22,50	5
13.05.10	KO	Jahrtag Wegscheid	1	2,00	2,00	5
14.05.10	AG	Gerätewartung	1	1,00	1,00	5
16.05.10	BE	Brand eines Toasters in der Rehaklinik am Bergweg	9	0,50	4,50	5
18.05.10	FA	BMZ Rehaklinik Bergweg	11	0,50	5,50	5
19.05.10	FA	BMZ Rehaklinik Bergweg	11	0,50	5,50	5
20.05.10	JU	Jugendausbildung	15	2,00	30,00	5
24.05.10	BE	Wohnhausbrand in Gaißach Steinert 3.	30	3,00	90,00	5
25.05.10	AG	Gerätewartung	1	2,00	2,00	5

27.05.10	AG	Gerätewartung	1	2,00	2,00	5
27.05.10	KO	Kommandantensitzung	2	2,00	4,00	5
02.06.10	AG	Gerätewartung	1	1,00	1,00	6
02.06.10	AU	6.Atemschutzübung Kellerbrand	13	2,00	26,00	6
02.06.10	KO	Besprechung Atemschutz und LF	3	1,00	3,00	6
03.06.10	FA	Fehlalarm Wackersbergerstr.12 a	11	0,50	5,50	6
03.06.10	TH	Ansammlung von Treibholz an der Legerbrücke	11	1,50	16,50	6
07.06.10	SC	Üben für Leistungsabzeichen	19	2,50	47,50	6
08.06.10	KO	Beschaffung Ford	2	2,00	4,00	6
09.06.10	SC	Üben für Leistungsabzeichen	19	2,50	47,50	6
10.06.10	KO	Katastrophenübung Bespr. Landratsamt	2	3,00	6,00	6
11.06.10	SC	Üben für Leistungsabzeichen	10	2,50	25,00	6
12.06.10	FU	Katastrophenübung Bad Tölz	6	7,00	42,00	6
14.06.10	AG	Brandschutzerziehung	2	3,00	6,00	6
14.06.10	AG	Gerätewartung	1	2,00	2,00	6
14.06.10	SC	Üben für Leistungsabzeichen	10	2,50	25,00	6
15.06.10	AG	Brandschutzerziehung	2	3,00	6,00	6
16.06.10	AG	Brandschutzerziehung	2	3,00	6,00	6
16.06.10	SC	Üben für Leistungsabzeichen	19	2,50	47,50	6
17.06.10	AG	Brandschutzerziehung	2	3,00	6,00	6
17.06.10	JU	Jugendausbildung	15	2,00	30,00	6
17.06.10	SC	Üben für Leistungsabzeichen	13	3,00	39,00	6
18.06.10	SC	Leistungsabzeichen Wasser	20	3,00	60,00	6
22.06.10	AG	Gerätewartung	1	2,00	2,00	6
23.06.10	BE	PKW Brand B 13 Höhe Brauneckhotel	11	0,50	5,50	6
25.06.10	FU	1.Sommerübung Metzgerei Schraml	40	2,00	80,00	6
26.06.10	FA	Fehlalarm Bahnhofstr.2	12	0,50	6,00	6
28.06.10	KO	Katastrophenübung Nachbesprechung	2	1,00	2,00	6
29.06.10	KO	Besprechung Regierung wegen LF	2	1,50	3,00	6
30.06.10	KO	Auslitern von zwei Hydranten	2	1,50	3,00	6
30.06.10	KO	Besprechung mit 21/1 wegen LF	5	1,00	5,00	6
01.07.10	JU	Jugendausbildung	15	2,00	30,00	7
02.07.10	KO	Besprechung mit KBR wegen Hydran.	1	1,00	1,00	7
04.07.10	FA	BMZ Rehaklinik Bergweg	10	0,50	5,00	7
06.07.10	AG	Gerätewartung	1	2,00	2,00	7
07.07.10	AU	7.Atemschutzübung Dachstuhlbrand Steinbach 11.	12	2,00	24,00	7
08.07.10	KO	BMZ Zylinder getauscht	1	2,00	2,00	7
12.07.10	BS	Kleine Sitzung	5	1,50	7,50	7
13.07.10	KO	9 Stück Lankreiszyylinder getauscht	2	4,50	9,00	7
14.07.10	JU	Jugendausbildung	15	2,00	30,00	7
15.07.10	JU	Prüfung Theorie TM1, TM2, TF	15	2,00	30,00	7
17.07.10	TH	Keller vor Hochwasser geschützt Birkhahnstr.8	15	1,00	15,00	7
18.07.10	KO	Fahrzeugweihe FF Kochel	3	2,00	6,00	7
18.07.10	KO	Gasalarm Wieserwirt	1	2,00	2,00	7
19.07.10	KO	Übung Kraftwerk Sylv. Angeschaut	2	1,50	3,00	7
19.07.10	TH	Turmfalken aus Baum gerettet Tiefenweg 2	2	0,50	1,00	7
20.07.10	KO	Kommandantensitzung	1	2,00	2,00	7
30.07.10	AG	Gerätewartung	1	2,00	2,00	7
30.07.10	FU	2.Sommerübung Kraftwerk Fall	45	2,00	90,00	7
04.08.10	AG	Gerätewartung	1	1,00	1,00	8
04.08.10	AU	8.Atemschutzübung Kellerbrand	14	2,00	28,00	8

06.08.10	KO	Beschaffung LF bei Frau Hillermann	2	2,00	4,00	8
06.08.10	KO	Kaminbrand am Stocker Wegscheid	1	1,00	1,00	8
14.08.10	FA	Fehlalarm am Stocker 8b	11	0,50	5,50	8
19.08.10	KO	Besprechung Team Öttl wegen Ford	2	2,00	4,00	8
24.08.10	FA	BMZ Bayerische Wellpappen	3	0,50	1,50	8
30.08.10	KO	Beschaffung LF	2	1,50	3,00	8
31.08.10	KO	Besprechung Übung Bauhof	3	1,00	3,00	8
01.09.10	AU	9.Atemschutzübung Personenrettung	12	2,00	24,00	9
03.09.10	FU	1.Herbstübung am Bauhof	44	2,00	88,00	9
03.09.10	GW	Gerätewart	1	5,00	5,00	9
03.09.10	JU	Prüfung TM1	5	3,00	15,00	9
03.09.10	JU	Prüfung Truppführer	10	3,00	30,00	9
08.09.10	FA	BMZ Pflegeheim Lenggries	2	0,50	1,00	9
10.09.10	FU	2.Herbstübung Feuerweherschule	44		88,00	9
		Geretsried Stationsausbildung		2,00		
11.09.10	GW	Gerätewart	1	4,00	4,00	9
15.09.10	FA	BMZ Rathaus	2	0,50	1,00	9
17.09.10	FU	3.Herbstübung Hotel Post Vorderriß	45	2,00	90,00	9
17.09.10	JU	Prüfung TM2	5	3,00	15,00	9
21.09.10	GW	Gerätewart	1	2,00	2,00	9
22.09.10	BS	GF Sitzung	20	1,50	30,00	9
23.09.10	AB	Beschaffung LF	6	1,50	9,00	9
23.09.10	KO	Bespr. Schleifenbildung KBR	1	1,00	1,00	9
24.09.10	AG	Gerätewartung	1	2,00	2,00	9
24.09.10	FU	4.Herbstübung in Arzbach mit 30/1,11/1,und 40/1!!40/2,45/1,43/1,21/1Hydrantenbege hung im Gemeindebereich.	45	2,00	90,00	9
24.09.10	KO	Besprechung mit Rosenbauer	1	1,00	1,00	9
25.09.10	FA	BMZ Bayerische Wellpappen	3	0,50	1,50	9
01.10.10	AG	Gerätewartung	1	2,00	2,00	10
01.10.10	KO	Besprechung Team Öttl	2	3,00	6,00	10
02.10.10	GW	Gerätewart	1	4,00	4,00	10
06.10.10	AU	10.Atemschutzübung im Wasserwerk Personenrettung	12	2,00	24,00	10
07.10.10	AG	Gerätewartung	1	2,00	2,00	10
07.10.10	JU	Jugendausbildung	4	2,00	8,00	10
12.10.10	KO	Besprechung wegen Leitstelle	2	1,00	2,00	10
14.10.10	BS	Kleine Sitzung	5	1,50	7,50	10
15.10.10	FA	BMZ Jäger von Fall Hotel	9	0,25	2,25	10
16.10.10	GW	Gerätewart	1	3,00	3,00	10
18.10.10	AG	A-Kurs	1	3,00	3,00	10
18.10.10	GW	Gerätewart	1	5,00	5,00	10
19.10.10	AG	A-Kurs	1	3,00	3,00	10
20.10.10	AG	A-Kurs	1	3,00	3,00	10
21.10.10	AG	A-Kurs	1	3,00	3,00	10
21.10.10	JU	Jugendausbildung	4	2,00	8,00	10
22.10.10	AG	A-Kurs	1	3,00	3,00	10
25.10.10	AG	A-Kurs	1	3,00	3,00	10
26.10.10	AG	A-Kurs	1	3,00	3,00	10
27.10.10	AG	A-Kurs	1	3,00	3,00	10
28.10.10	AG	A-Kurs	1	3,00	3,00	10
29.10.10	AG	A-Kurs	1	3,00	3,00	10
29.10.10	GW	Gerätewart	1	6,00	6,00	10
03.11.10	AG	Gerätewartung	1	2,00	2,00	11

04.11.10	JU	Jugendausbildung	4	2,00	8,00	11
05.11.10	KO	Besprechung Team Öttl	2	3,00	6,00	11
08.11.10	AG	Gerätewartung	1	2,00	2,00	11
09.11.10	AG	Gerätewartung	1	2,00	2,00	11
12.11.10	KO	Abholung Ford bei Team Öttl	3	3,00	9,00	11
17.11.10	BS	GF Sitzung	17	1,50	25,50	11
18.11.10	JU	Jugendausbildung	4	2,00	8,00	11
23.11.10	AG	Gerätewartung	1	4,00	4,00	11
24.11.10	AG	Gerätewartung	1	4,00	4,00	11
25.11.10	KO	Besprechung Frau Hillermann	2	1,00	2,00	11
02.12.10	JU	Jugendausbildung	4	2,00	8,00	12
07.12.10	BS	Kleine Sitzung	5	1,50	7,50	12
10.12.10	AG	Gerätewartung	1	4,00	4,00	12
16.12.10	JU	Jugendausbildung	4	2,00	8,00	12
17.12.10	AG	Gerätewartung	1	1,00	1,00	12
19.12.10	TH	VU B 13 Höhe Baggerweiher	18	1,00	18,00	12
22.12.10	GW	Gerätewart	1	3,00	3,00	12
23.12.10	GW	Gerätewart	1	4,00	4,00	12
30.12.10	AG	Gerätewartung	1	2,00	2,00	12
30.12.10	GW	Gerätewart	1	4,00	4,00	12
30.12.10	TH	VU Schlegldorf Höhe Kranzerbrücke	23	0,50	11,50	12



Freiwillige Feuerwehr
Lenggries
83661 LENGGRIES/OB.
gegründet 1871

Peter Fischhaber

Lenggries den 31.12.2010

1. Kommandant
Peter Fischhaber

**Einsatzübersicht
der
Freiwilligen Feuerwehr Lenggries e.V.
für das Jahr
2010**



Jahresübersicht

Vorgang	Bezeichnung	Mann Tage	Einsatz- dauer	Gesamt- Std.
AB	Ausrüstungsbeschaffung	32,00	11,50	97,00
AG	Atenschutzgerätewart	51,00	124,00	136,00
AU	Atenschutzübung	131,00	20,00	262,00
BE	Brandeinsatz	75,00	6,00	150,00
BS	Besprechung / Sitzung	86,00	20,50	142,00
FA	Fehlalarm	100,00	5,75	47,75
FU	Feuerwehrrübung	490,00	27,00	1.010,00
GW	Gerätewart	16,00	65,00	65,00
JU	Jugendarbeit	207,00	43,00	434,00
KO	Kommandant	84,00	83,00	149,50
SC	Schulung	254,00	38,50	651,50
SO	Sondereinsatz	3,00	1,00	3,00
SP	Sport	20,00	12,00	160,00
SW	Sicherheitswache	2,00	3,00	6,00
TH	Technische Hilfe	274,00	15,00	495,00
WE	Wassereinsatz	0,00	0,00	0,00
Jahressummen		1.825,00	475,25	3.808,75

Monatsübersicht

**Einsatzübersicht
der
Freiwilligen Feuerwehr Lenggries e.V.
für das Jahr
2010**



Monatsübersicht

Monat	Bezeichnung	Mann	Einsatz- dauer	Gesamt- Std.
1	Januar	234,00	40,00	537,00
2	Februar	123,00	66,00	382,00
3	März	87,00	30,50	175,50
4	April	330,00	41,00	681,00
5	Mai	181,00	31,50	382,00
6	Juni	258,00	62,50	558,00
7	Juli	147,00	32,50	261,50
8	August	39,00	11,50	51,00
9	September	249,00	38,50	497,50
10	Oktober	54,00	63,75	109,75
11	November	37,00	26,50	72,50
12	Dezember	86,00	31,00	101,00
Jahressummen		1.825,00	475,25	3.808,75

Jahresbericht 2010 FF Schlegldorf

- 06.01. stv. Kdt u. Kdt bei Dreikönigsvers. im Kurhaus Tölz, Kdt bei Jahreshauptvers. FF Lenggries
- 11.-15.01. Riesch Stefan auf Gruppenführerlehrgang in Geretsried
- 31.01. Jahrtag mit Neuwahlen
- 08.02. Kdt, Aufsicht Übungsanlage Tölz
- 09.02. -dto.- und 6 Mann Durchgang
- 13.02. Gaudiirennen Wasensteiner Trat.
- 19.02. Winterschulung –Funkübung-
- 22.02. Kdt , Aufsicht Übungsanlage Tölz
- 24.02. Atemschutzgeräte umgerüstet auf Überdruck
- 23.03. 9 Mann in Atemschutzübungsanlage Tölz
- 26.03. Mick u. Riesch Thomas mit Ducato bei Frühjahrsdienstvers. in R.-beuern
- 18.04. Fw.- Jahrtag in Lenggries, mit 14 Mann ausgerückt (Mondry und Riesch Kl. – Ministranten)
- 23.04. Gem. Übg. mit Lenggries und Arzbach bei Gartenbau Fuchs
- 27.04. Kdt Aufsicht Übungsanlage
- 28.04. Riesch Stefan bei Jugendwartvers. im Fw.- Haus Lenggries
- 01.05. Ausflug zum Baumwipfelpfad nach Neuschönau im Bayer. Wald
- 07.05. Feuerlöscherübung für Frauen und Kinder
- 21.05. Letzte Frühjahrsübung mit Neuwahl vom stv. Kdt. (Fischhaber Hans jun.)
- 10.06. Stille Alarmierung (auch Handy) wg. Katastrophenschutzübung –Hochwasser-
Kein Handeln erforderlich
- 03.09.-01.10 Herbstübungen
- 10.09. Einsatzübung beim Koanzn
- 17.09. Einsatzübung beim Breschl Jakl
- 24.09. Gemeinschaftsübung in Arzbach mit Arzbach, Wackersberg, Oberfischbach und Lenggries
- 22.10. Kdt bei Herbstdienstversammlung in Aufhofen
- 10.11. Riesch Stefan u. Sappl M. jun. bei Jugendwartversammlung in Wollfratsh.
- 14.11. Standarte und Vorstandschaft beim Volkstrauertag
- 26.11. Wasensteiner Andreas bei Atemschutzdienstversammlung in Tölz
- 30.12. **Einsatz:** VU bei Kranzerbachbrücke, Auto im Graben, keine Verletzten.
Stille Alarmierung um 1.58 Uhr. 5 Mann u. FF Lenggries ausgerückt.
- 17.10.-16.12. Maier Sepp und Sappl M. Truppmannausbildung bei FF Lenggries

Zwei Neuzugänge: Maier Josef und Sappl M.

Schlegldorf Jan. 2011
Bichlmair Georg Kdt.

Feuerwehr Vorderriß
Udo Lehner
Vorderriß 27
83661 Lenggries

Gemeinde Lenggries
Rathausplatz 1

83661 Lenggries

Jahresbericht 2010

Die Feuerwehr Vorderriß musste im Jahr 2010 zweimal zu umgestürzten Bäumen und einmal zu einem Verkehrsunfall auf der B 307 ausrücken.

In 2010 wurden 4 Übungen intern abgehalten und eine Großübung zusammen mit den Feuerwehren Lenggries, Wallgau, Fall in Vorderriß abgehalten.

Seit der Vertragsunterzeichnung zwischen Gemeinde Lenggries und den Staatsforsten wird das Feuerwehrhaus mit Unterstützung der Gemeinde sowie den Arbeitern des Bauhofes umgebaut. Sowie die Wetterlage es zulässt werden die Arbeiten fortgesetzt.

Mit freundlichen Grüßen



Tätigkeitsbericht 2010 der FF Wegscheid

- 03.01 Glühweinstand am Rathaus bewirbt durch Vorstand und Kommandant.
- 06.01. Dreikönigsversammlung der 1. und 2. Kdt. in Bad Tölz.
- 06.01. 1. Kdt. nimmt an der Jahreshauptversammlung der FF Lenggries teil.
- 12.01 Einsatz: Eingeschlossene Personen in der Brauneckbergbahn.
- 26.02 Vorstandssessen mit den ehemaligen Fahnenjunkern und Wirtin.
- 4 - 18.03. Erste Hilfe Kurs im Gerätehaus.
- 05.02. Ein Seniorennachmittag wird durch die Wegscheider Frauen im Gerätehaus organisiert.
- 12.03. Schafkopf – und Graßoberrennen im Feuerwehrhauskeller.
- 20.03. Aufsicht bei Filmdreharbeiten in Leger.
- 26.03. Frühjahrsdienstversammlung in Reichersbeuern.
- 05.04. Vorstandssitzung bei Wohlmuth Andreas.
- 08.04. Fahrer – und Maschinistenübung und Gruppenführerversammlung.
- 18.04. Jahrtag der Lenggrieser Feuerwehren.
- 12.04. - 30.04. Frühjahrsübungen.
- 20.04. Eine Schulklasse besichtigt das Gerätehaus.
- 29.04. Einsatz: Eine Ölspur muss in Leger beseitigt werden.
- 01.05. Maibaumaufstellen beim Pfaffensteffl durch die Feuerwehr.
- 13.05. Jahrtag der FF Wegscheid beim Pfaffensteffl.
- 09.06. Sitzung mit erweiterter Vorstandschaft.
- 10.06. Einsatz. Hochwasser in Leger.
- 11.06. Aufbau für das Wegscheider Schulfest.
- 12.06. Schulfest der Wegscheider Grundschule, abends Abbau des Festes.
- 16.06 Vorstandssitzung wegen Johannifeuer.
- 26.06 Johannifeuer im Steinbruch Wegscheid.
- 16.07. Vorstandssitzung wegen Musikfest.
- 30.07. Aufbauen für das Musikfest.
- 31.07.-01.08. Musikfest am Gerätehaus 75 Jahre Wegscheider Blaskapelle.
- 02.08. Aufräumarbeiten vom Musikfest.
- 06.09. Einsatz: Straßensperrung nach Lkw-Unfall in Wegscheid.

09.09. Fahrer und Maschinistenübung.

13.09. – 01.10. Herbstübungen mit anschließendem Helferfest am 1. Oktober.

04.10. Pflege und Wartung von Geräten und Gerätehaus

11.10. Die komplette Feuerwehr erweißt Kasper Merk die letzte Ehre.

22.10. Herbstdienstversammlung in Aufhofen.

14.11. Vorstandschaft mit Fahne rückt zum Volkstrauertag aus.

Noch zu erwähnen sind die monatlichen Sitzungen der Vorstandschaft, die monatlichen Übungen des Atemschutzes und der Feuerwehrjugend. Ebenso rückten 1. und 2. Kdt., der Atemschutzbeauftragte und der Jugendwart zu ihren jährlichen Dienstversammlungen aus. Das Abhören des Probealarmes und die Bewegungsfahrten der Fahrer, das Ausrücken der Fahnenabordnung zu weltlichen und kirchlichen Anlässen sind ebenso durchgeführt worden.

Wegscheid Februar 2011, Der Kommandant

Freiwillige Feuerwehr: WinklJahresbericht für das Jahr 2010

20.03.2010	Jahreshauptversammlung im Gasthaus Gassler
März 2010	Teilnahme am Dorfschiessen der FSG Lenggries
09.04.2010	Schulungsübung
16.04.2010	Schulungsübung
23.04.2010	Schulungsübung
30.04.2010	Einsatzübung im Rahmen der Frühjahrsübungen beim Baumeister-Anwesen
01.05.2010	Feuerwehrausflug ins Altmühltal
02.06.2010	Einsatz Murenabgang an der B13 in der Höhe Steinbock
08.06.2010	Gemeinsame heilige Messe in Fleck mit der SG Hoisl Winkl anlässlich deren 125-Jahr-Feier
22.07.2010	Vorbesprechung für das Sommerfest der Winkler Vereine
15.08.2010	Sommerfest der Winkler Vereine, das leider unter der regnerischen Witterung litt
24.08.2010	Einsatz Bayr. Wellpappen (Fehlalarm aufgrund Störung der Brandmeldeanlage)
03.09.2010	Schulungsübung
10.09.2010	Schulungsübung
17.09.2010	Schulungsübung
24.09.2010	Einsatzübung in der Emil-Stahl-Siedlung
09.10.2010	Einsatz Bayr. Wellpappen (Fehlalarm aufgrund Störung der Brandmeldeanlage)
28.11.2010	Vorstandssitzung
08.12.2010	Besprechung Christbaumversteigerung
26.12.2010	Christbaumversteigerung
06.01.2011	Kdt-Versammlung

Der Kommandant und sein Stellvertreter nahmen an den Frühjahrs- und Herbstdienstversammlungen der Feuerwehren im Landkreis teil. Ebenso besuchten sie die Kommandantenbesprechungen im KBM-Bereich.

Unsere Fahnenabordnung rückte an Fronleichnam und am Volkstrauertag (einschließlich der Vorstandschaft) aus.

Die Vorstandschaft hielt im Berichtszeitraum zwei Sitzungen ab.

Mitgliederstand: 109, davon 54 aktiv.

**1. Vorstand:**

Georg Kemser
 Am Langacker 8, 83661 Lenggries
 Tel. 08042 - 4698
 email: georg.kemser@t-online.de

Gebirgstrachten - Erhaltungsverein Hirschbachtaler e.V. Lenggries, gegr. 1921

www.hirschbachtaler.de - email: hirschbachtaler@web.de

Jahresbericht Vereinsjahr 2009/2010

13.09.2009	Gemeinsamer Jahrtag mit Versammlung und Stiftungsball (am vorausgegangenen Abend)
26.-27.09.2009	Vereinsausflug nach Kurtatsch/Südtirol
28.11.2009	Adventfeier beim Wastlerwirt
29.12.2009	Isarwinkler Abend im Alpenfestsaal
05.01.2010	Glühweinstand am Rathausplatz
13., 14., 19. und 20.03.2010	Theateraufführungen „Zwoa harte Nüss“ im Alpenfestsaal
21.03.2010	Frühjahrgauversammlung in Bad Tölz
10.04.2010	Mitgliederversammlung beim Wastlerwirt
09.05.2010	Teilnahme bei der 100-Jahrfeier des Trachtenverein Benediktbeuern
04.07.2010	Bergmesse am Seekar
18.07.2010	Gaufest in Neufahrn/Egling
31.07.2010	Sommerfest im Haus der Senioren (Jugendgruppe)
01.08.2010	Fest am Berg (Jugendgruppe)
22.08.2010	Gaujugendtag in Diemendorf
11.u. 12.09.2010	Festball und Jahrtag
Oktober 2010	Jugendausflug
24.10.2010	Herbstgauversammlung in Kirchdorf
11.12.2010	Adventfeier beim Wastlerwirt
Vereinsjahr 09/10	Es wurden 5 Ausschußsitzungen
sowie	7 Plattlerproben abgehalten.

Mit freundlichen Grüßen


 Silvia Gerg
 Schriftführerin



Gebirgstrachtenverein Lenggries Stamm 1904

Jahresbericht 2009/2010

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Weindl,
sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderates,

Mit dem gemeinsamen „Trachtlerball am 12. September 2009 begannen die Jahrtagsfeierlichkeiten. Unsere Plattlergruppe hatte sich im Vorfeld etwas Besonderes einfallen lassen. Alle ehemaligen Angehörigen der Plattlergruppe waren angeschrieben und zu zwei Plattlerproben eingeladen worden. So hatten Alt und Jung einen Riesenspaß, als - für so manchen nach langer Zeit - verschiedene Plattler und Tänze eingeübt wurden. Beim Trachtlerball wurden schließlich schneidig das Mühlradl und der Kronentanz präsentiert.

Das 105jährige Stiftungsfest des „Stammvereins“ fand Tags darauf am Sonntag, dem 13. September 2009, statt. Nach dem feierlichen Gottesdienst beteiligten wir uns wieder an der Marianischen Prozession. Gemeinsam mit dem Bruderverein „Hirschbachtaler“ zogen wir nach dem Gottesdienst zu den Jahreshauptversammlungen.

Über den Herbst und Winter wurden zahlreiche Plattlerproben abgehalten.

Am 27.11.2009 fand unser Vereinsabend im „Lenggrieser Hof“ statt. Markus Landthaler zeigte uns mit seiner umfangreichen Sammlung an alten Fotografien und Postkartenansichten das Lenggries aus früheren Jahren und Jahrzehnten.

Beim Christkindmarkt am Tag darauf hatte der Stammverein wieder einen eigenen Stand, an dem unsere Frauen Selbstgebackenes und Kunsthandwerk verkauften.

Am 18. Dezember war die Trachtlerjugend zu einer kleinen Adventfeier eingeladen. Das Jahr 2009 beendeten wir mit einem Heimatabend am 29.12. im Alpenfestsaal.

Die Plattlergruppe des Stammvereins war zusammen mit Mitgliedern der Lenggrieser Blaskapelle Mitte Januar 2010 zu einem fünftägigen Aufenthalt auf der „Grünen Woche“ in Berlin eingeladen. Unter anderem waren beim Empfang von Bundeslandwirtschaftsministerin Ilse Aigner auf dem Messegelände Trachten- und Musikgruppen aus Lenggries zu sehen und zu hören.

Am 28. Februar 2010 fand das allseits beliebte Jugendsingen und -musizieren im Alpenfestsaal statt. Unsere Volksmusikwartin Bärbl Lindner führte wieder durch das Programm.

Das Wertungsplatteln der Gaugruppe Tölz wurde am 16. Mai 2010 in Penzberg durchgeführt. Die Überraschung war groß und die Freude riesig, als bei der Ehrung unser Trachtlernachwuchs der Jugend I zum zweiten Mal nach 2005 den Siegerpokal in Empfang nehmen durfte. Auch die zweite Gruppe der Jugend I und unsere Aktiven haben sich wacker geschlagen.



Gebirgstrachtenverein Lenggries Stamm 1904

Anfang Juni bekamen Mitglieder des Stammvereins Einblick in die Welt des Kinofilms. Bei einer aufwändigen Massenszene eines oberbayerischen „Dorrfestes“ in Baiernrain mit 350 Komparsen zum neuen Film des bekannten Regisseurs Marcus Rosenmüller nahm auch eine ganze Anzahl unserer Lenggrieser Trachtler teil. Um wenige Minuten einer Filmsequenz aufzuzeichnen, wurde den ganzen Tag gedreht.

Am 09.07.2010 fand ein Heimatabend beim „Paffensteffel“ in Wegscheid statt.
Zum Gaufest in Irschenberg rückten wir am 25.07.10 aus.

Der Heimatabend am 06. August im Festzelt zum Auftakt der Lenggrieser Festwoche war sehr gut besucht. Dabei wurde den Gästen als Besonderheit echte bayerische Tracht, die unsere Lenggrieser Traditionsgeschäfte herstellen, präsentiert.

Vor 60 Jahren wurde das Gipfelkreuz des Geigersteins von Mitgliedern unseres Vereins errichtet. Dieses Jubiläum feierten wir mit einem Berggottesdienst am 22. August. Im Anschluß an die feierliche Messe wanderten wir hinüber zur Denkmalm, wo wir den Tag gemütlich ausklingen ließen.

Wir möchten uns sehr herzlich bei der Gemeinde Lenggries für die gute Zusammenarbeit und die vielfältige Unterstützung bedanken.

Treu dem alten Brauch

Franz Schöttl
Schriftführer

HOLZHACKER- UND FLÖßERVEREIN LENGGRIES E. V.

1865



Lenggries Dezember 2010

Betreff: Jahresbericht des Holzacker und Flößervereins Lenggries e.V. vom Jahr 2010

Sehr geehrter Herr Bürgermeister.

der Holzacker und Flößerverein Lenggries beteiligte sich im abgelaufenen Vereinsjahr an allen kirchlichen und weltlichen Festen der Gemeinde Lenggries.

Die Fahnenabordnungen des Vereins rückten im abgelaufenen Jahr zu acht Beerdigungen von Mitgliedern des Vereins aus.

April 2010 Fröhschoppen mit den Kreuther Holzhackern in Lenggries in geselliger Runde mit Musik.

Juli 2010 18 Teilnehmer rückten zum Intern. Flössertreffen nach Italien an die Etsch in Rovereto aus. Floßfahrt auf der Etsch von San Michele nach Rovereto und viel Kultur und Historie (Rovereto war im 1. Weltkrieg schwer umkämpft) Gedenkfeier an der Peace Bell, der größten freischwingenden Glocke der Welt, gegossen aus Kanonen vom Weltkrieg.

Sept. 2010 Vorstand Mederle rückte zum Deutschen Flössertag an die Elbe nach Lauenburg aus.

Sept. 2010 zwei Festwägen, Floß und Schragen beteiligten sich in Bad Tölz zu 100 Jahre Pferdezuchtverband, bei dem unsere Rosser Mitglieder sind

Okt. 2009: Jahrtag des Vereins mit einer Messe für verstorbene Mitglieder und Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen im Alpenfestsaal. Ergebnis der Wahl:

1.Vorstand	Mathias Mederle
2.Vorstand	Hans Sanktjohannser
Schriftführer	Markus Lentile
Kassier	Georg Schöttl und Jakob Wasensteiner
Fähnriche	Josef Wiedemann und Josef Willibald

Nov. 2009 Volkstrauertag der Gemeinde Lenggries, Vorstand Mederle und beide Fahnenabordnungen rückten aus.

Dez. 2010 Vorstand Mederle wurde mit der silbernen Bürgermedaille vom Gemeinderat geehrt, für Verdienste um den Holzacker u. Flößerverein Lenggries.

Soweit der Jahresbericht des Holzacker und Flößervereins Lenggries.

Mathias Mederle, Vorstand.



Imkerverein Lenggries e.V.

1.Vorstand: Michael Pichler, Mühlgasse 4, 83661 Lenggries
Tel.: 08042/8431 – www.Imkerverein-Lenggries.de



Aktivitäten des Imkervereins Lenggries 2010

- 14.01. Vorstandssitzung, Terminabsprache über Aktivitäten 2010
- 07.03. Frühjahrsversammlung mit Ehrungen, Lenggrieser Hof
- 18.07. Sommerfest für unsere Imker mit Ehepartnern und Angehörigen sowie Varroamittelausgabe am Lehrbienenstand
- 07.08. Imkerabendmesse in der Pfarrkirche
- 03.10. Erntedank in der Pfarrkirche mit Honigkorb
- 24.10. Herbstversammlung im Lenggrieser Hof.
- 04.12. Teilnahme am Christkindlmarkt Lenggries

Es wurde insgesamt 4 mal der Imkerstammtisch abgehalten, und zwar am 18.04., 16.05., 20.06. und am 22.08., in Lenggries am Lehrbienenstand.

Am 12.12.2010 wurde ein „Ambrosius-Stammtisch“ im Lenggrieser Hof abgehalten.

5 Schulungsabende für Mitglieder wurden am 07.05., 04.06 (in der Jachenau), 02.07., 06.08. und 03.09. unter der Leitung unseres Imkermeisters Josef Krinner abgehalten.

Aktivitäten am Lehrbienenstand:

Von unserem Lehrbienenstandbetreuer, Ernst Wenig, wurden ab 23.03.2010 an 12 Schulungsnachmittagen (à 3 - 4 Stunden) interessierte Neuimker in die Kunst des Imkerns eingewiesen.

Am 16.05.2010 besuchten uns ein Bus mit 55 Imkern aus Imst/Tirol zur Besichtigung unseres Lehrbienenstandes.

Am 21.07.10 Besuch der 5. Klasse der Hauptschule Lenggries mit 24 Kindern u. 1 Erwachsenen.

Am 27.07.10 Besuch eines Imkermeisters aus Celle (Bieneninstitut) - Informationsgespräch zum Bau und Unterhalt unseres Lehrbienenstandes.

Am 02.08.10 Besuch des WWF-Frankfurt mit 44 Kindern und 4 Erwachsenen.



iRSF

Isarwinkler-Radsportfreunde
e.V.

Fax +49 32121237133

Postfach 1230

83656 Leng-
gries

info@irsf.de

www.irsf.de**Jahresbericht 2010****Lenggries den 25.01.2011**

Mitgliederstand zum 31.12.2010

96 Mitglieder

Der Schwerpunkt unseres Vereins lag 2010 im Wettbewerbssport und in der Jugendarbeit. Mitgliedertreffen finden jeden 1. Donnerstag im Monat im Gasthof Altwirt/Lenggries statt. Wöchentliches Training für Mountainbiker und Rennradfahrer. Teilnahme an Nationalen und Internationalen Rennen. Wintertraining fand von November bis März im Sportstudio Phönix statt.

Vereinsmeister 2010

Straße: Marco Schreiber (Radl Rasti)
Mountainbike. Christoph Köck

18. März Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen.

Ergebnisse:

1. Vorstand: Klaus Bruckschlegl
2. Vorstand: Burghard Ebert
Kassier: Jens Jaroschek
Schriftführer: Michaela Reindl
Jugendwart: Marco Schreiber

Aktivitäten:**Januar:**

Schlittenfahren auf der Reiseralm

Februar:

Öffentlicher Vortrag von Matthias Laar über Ergonomie beim Biken

März:

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Teilnahme an den Ortsmeisterschaften der Sportschützen

April:

Aktivurlaub mit Fa. Corratec in Cesenatico

Saisonstart aller Gruppen

**Mai:**

Fahrtechnikkurs mit 10 Teilnehmern unter der Leitung von Matthias Laar

Juni:

Teilnahme am Tegernsee Marathon mit 8 Teilnehmern.

Leistungstest beim Einzelzeitfahren (Wallgaurunde 67 km) mit 14 Fahrern

Teilnahme am Sella Ronda Bike Day



Barbara Kaltenhauser
Siegerin Tegernsee Marathon 2010

Juli:

Teilnahme mit 8 Fahrern am Dolomiten Marathon (138 km und 4190 hm)
Ausrichtung des Blombergrennens mit 80 Teilnehmern
Sommerfest am Vereinsgelände der Lenggrieser Eisstockschiützen

August:

MTB-Weltmeisterschaft in St. Wendel (Barbara Kaltenhauser 17. Platz)
Alm-Wochenende im Salzkammergut
Teilnahme am Öztalmarathon (238 km und 5500 hm)

September:

Hobby WM in Saalbach-Hinterglemm Christoph Köck und Andy Deutschendorf mit je einem Vizeweltmeistertitel
Kandahaar Uphill: Sieg von Barbara Kaltenhauser
Herzogstandkuni Sieg von Christoph Köck
Jahresabschlussfest an der Aquila

Dezember:

Weihnachtsfeier beim Altwirt/Lenggries

Vielen Dank allen Sponsoren und Helfern für ein erfolgreiches Jahr 2010.

Mit freundlichen Grüßen

Klaus Bruckschlegl
1.Vorstand

Katholische Frauengemeinschaft Lenggries

Jahresbericht 2010

Unsere Aktivitäten

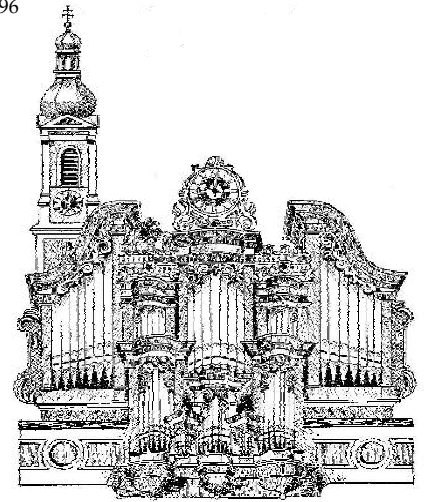
- Monatliche Messfeier
- Monatlicher Rosenkranz
- in der Fastenzeit wöchentlicher Kreuzweg
- Maiandacht
- Adventsandacht -Sammlung für die Pallotiner Patres Wasensteiner
- Singabende mit Bärbel Lindner
- Kaffeekranz mit Senioren der Pfarrei
- Weltgebetstag der Frauen zusammen mit den ev.luth. Frauen in der ev. Waldkirche
- Einkehrtag der Frauen - Thema: Auf dem Weg zu neuen Quellen für unseren Alltag
- Wellness- Tag in der Königstherme in Schwangau
- Fahrt nach Waakirchen zu Eybel-Pralinen
- Theater Fahrt nach Bad Endorf
- Herbstausflug nach Ebbs/Tirol - Brixlegg und Rattenberg
- Wallfahrt nach Birkenstein
- Bastelabend - Fertigung von Wachsstöckerl
- Spende von 2.500 € an H.H. Josef Kraller für das Pfarrheim
- 2 Sitzungen der Vorstandschaft
- Jahreshauptversammlung

KIRCHENCHOR SANKT JAKOB LENGGRIES E.V.

1.VORSITZENDER: JOHANNES JANSSEN KALVARIENBERG 1 83661 LENGGRIES 08042/3696

Jahresbericht 2010

- 01.01.2010 **Hochfest der Gottesmutter Maria / Neujahr** [Instrumentalisten]
Fr 8.30 Uhr **Werke für Posaune und Orgel von A.Vivaldi ("Winter");**
/ 10.30 Uhr **W.A.Mozart ("Halleluja"), R.Bartmuß und A.Bocksberger**
- 06.01.2010 **Hochfest der Epiphanie** [Chor und Orchester]
Di 8.30 **W.A. Mozart: Missa C-Dur KV 259 ("Kleine Orgelsolemesse");**
Johann Michael Haydn: "Omnes de Saba venient",
Josef Schnabel: "Transeamus"
- 17.01.2010 2. So. im Jahreskreis [Instrumentalisten]
So 8.30 Uhr **Werke für Trompete und Orgel von J.Haydn, G.Ph.Telemann und**
/ 10.30 Uhr **A.Bocksberger**
- 02.02.2010 **Darstellung des Herrn (Maria Lichtmeß)** [Chor]
Di 19.00 Uhr **Sätze von Johann Sebastian Bach, Leonhard Schröter, Anton Bocksberger**
- 07.02.2010 5. So. im Jahreskreis [Chor]
Charles Gounod: Messe breve C-Dur; Chorsätze von A.Bocksberger
- 14.02.2010 6.So. im Jahreskreis [Instrumentalisten]
So 8.30 **Werke für zwei Flöten, Fagott und Orgel von Johann Sebastian Bach,**
/ 10.30 Uhr **Johann David Heinichen, Antonio Vivaldi, Robert Jones und Anton Bocksberger**
- 17.02.2010 **Aschermittwoch** [Männerschola]
19.00 Uhr **Anton Bocksberger: Männerchorsätze**
- 19.02.2010 **Amt zur Eröffnung des 40stündigen Gebets** [Chor]
Fr 19.00 Uhr **Blasius Amon: Missa super "Pour ung plaisir"; G.Croce: "Voce mea";**
A.Bocksberger: Chorsätze und Überchöre
- 21.02.2010 **1.Fastensonntag** [Chor]
So 10.30 **Johann Michael Haydn: Missa Tempore Quadragesimae MH 553; A.Bocksberger: Chorsätze**
- 25.02.2010 **Ölbergandacht** [Solist und Chor]
Do 19.00 Uhr **Caspar Ett: Ölbergandacht; "Pange lingua" (C)**
- 07.03.2010 **3.Fastensonntag** [Chor]
So 8.30 Uhr **Blasius Amon: Missa super "Pour ung plaisir"; G.Croce: "Voce mea",**
A.Bocksberger: Chorsätze
- 11.03.2010 **Ölbergandacht** [Solist und Chor]
Do 19.00 Uhr **Caspar Aiblinger: Ölbergandacht; C.Ett: "Pange lingua" (Es)**
- 14.03.2010 **4.Fastensonntag** [Chor]
So 8.30 Uhr **Johann Michael Haydn: Missa quadragesimalis [MH 552]; "Laetatus sum;**
A.Bocksberger: Chorsätze
- 18.03.2010 **Ölbergandacht** [Solist und Chor]
Do 19.00 Uhr **Caspar Ett: Ölbergandacht; "Pange lingua" (C)**
- 25.03.2010 **Ölbergandacht** [Solist und Chor]
Do 19.00 Uhr **Caspar Aiblinger: Ölbergandacht; C.Ett: "Pange lingua" (Es)**
- 28.03.2010 **Palmsonntag** [Chor]
So 8.30 Uhr **Werke von Johann Sebastian Bach, Heinrich Schütz und Anton Bocksberger**



- 01.04.2010 **Gründonnerstag Abendmahlsgottesdienst** [Chor]
Do 19.30 Uhr **Werke von Johann Sebastian Bach, Johann Baptist Hilber, Leonhard Schröter, W.A.Mozart und Anton Bocksberger**
- 02.04.2010 **Karfreitag, Karfreitagsliturgie** [Chor, Männerschola]
Fr 15.00 Uhr **Werke von Davide Perez, Tomas Luis de Vittoria, Anton Bocksberger**
- 02.04.2010 **Karfreitag, Geistliche Abendmusik** [Solisten und Chor]
Fr 19.30 Uhr **Theodore Dubois: Oratorium "Die Sieben Worte Jesu am Kreuz"**
- 03.04.2010 Kalvarienberg: Trauermette [Kalvarienbergduo]
Sa 9.00 Uhr
- 03.04.2010 **Osternacht** [Chor, Männerschola]
Sa 21.00 Uhr **Leo Delibes: Messe breve G-Dur; G.F.Händel: "Halleluja"; C.Ett: "Attollite portas"; A.Bocksberger: Chorsätze und Überchöre**
- 04.04.2010 **Ostern, Hochamt** [Chor]
So 8.30 Uhr **Charles Gounod: Messe solennelle Es-Dur ("De Pâques"); C.Ett: "Haec dies", "Attollite portas"; G.F.Händel: "Halleluja", A.Bocksberger: Überchöre**
- 04.04.2010 **Ostervesper** [Männerschola]
So 19.00 Uhr **A.Bocksberger: Feierliche Ostervesper für mehrstimmigen Männerchor, Gemeinde und Orgel**
- 11.04.2010 **Weißer Sonntag** [Instrumentalisten]
So 8.30
/ 10.30 Uhr **Werke für zwei Klarinetten und Orgel von Wolfgang Amadeus Mozart**
- 25.04.2010 **4.So in der Osterzeit** [Chor]
So 8.30 Uhr **Wolfgang Amadeus Mozart: Missa C-Dur KV 258 ("Piccolomini"); Chorsätze und Überchöre von A.Bocksberger**
- 01.05. 2010 **Erste feierliche Maidacht** [Chor]
Sa 19.00 Uhr **Werke von Wolfgang Amadeus Mozart; Johann Michael Haydn, Jakobus Arcadelt**
- 13.05.2010 **Christi Himmelfahrt** [Chor]
Do 8.30 Uhr **Carl Maria von Weber: Missa G-Dur ("Jubelmesse"); Offertorium "In die solemnitatis vestrae"; J.M.Haydn: Aleleluia. Ascendit Deus"; A.Bocksberger: Überchöre**
- 16.05.2010 **7.So. in der Osterzeit** [Instrumentalisten]
So 8.30
/ 10.30 Uhr **Werke für Fagott und Orgel von L.Cherubini, J.Stubley und Etienne Ozi**
- 23.05.2010 **Pfingsten** [Chor]
So 8.30 Uhr **Jacques-Nicolas Lemmens: Messe B-Dur; J.Schüttky: "Emitte Spiritum", A.Bocksberger: Chorsätze**
- 23.05.2010 **Pfingstvesper** [Männerschola]
So 19.00 Uhr **Anton Bocksberger: Feierliche Pfingstvesper für Männerchor, Gemeinde und Orgel.**
- 30.05.2010 **Dreifaltigkeitssonntag** [Instrumentalisten]
So 8.30
/ 10.30 Uhr **Werke für Tenorhorn/Posaune und Orgel von W.A.Mozart und A.Bocksberger**
- 03.06.2010 **Fronleichnam** [Chor]
Do 8.00 Uhr **Charles Gounod: Messe breve C-Dur und "Ave verum"; J.Renner: Fronleichnamslieder**
- 05.06.2010
Sa 11.00 Uhr Trauung [Sopransolo, Trompete und Orgel]
Werke von J.S.Bach, T.Giordani, J.Clarke, G.F.Telemann; G.F.Händel und G.Puccini
- 06.06.2010 **Fronleichnamssonntag** [Chor]
So 8.00 Uhr **Jacques-Nicolas Lemmens: Messe F-Dur; C.Saint-Saens: "Ave verum"; J.Renner: Fronleichnamslieder**

- 13.06.2010 10. So im Jahreskreis [Orgel]
So 8.30 Uhr **Werke von L.Boellmann und A. Bocksberger**
- 15.06.2010 Wegscheid: Patrozinium St. Anton [Männer-Quartett]
Di 19.00 Uhr **Franz Schubert: Deutsche Messe; A.Bocksberger: Männerchorsätze**
- 20.06.2010 11. So im Jahreskreis [Chor]
So 8.30 Uhr **Charles Gounod: Missa C-Dur "Angeli custodes**
- 25.06.2010 Schloßkapelle: Patrozinium Johannes d. Täufer [Männer-Quartett]
Fr 19.00 Uhr **A.Bocksberger: Männerchorsätze**
- 27.06.2010 13. So im Jahreskreis [Instrumentalisten]
So 8.30 / 10.30 Uhr **Werke für zwei Trompeten und Orgel von Georg Friedrich Händel, Georg Philipp Telemann u.a.**
- 29.06.2010 **Hochfest Peter und Paul** [Chor]
Di 19.00 Uhr **Alexander Gretchaninoff: "Missa festiva"; F.Liszt: "Tu es Petrus"; A. Bocksberger: Chorsätze**
- 11.07.07.2010 15. So im Jahreskreis [Instrumentalisten]
So 8.30 / 10.30 Uhr **Werke für zwei Flöten, Fagott und Orgel von A.Vivaldi, J.S.Bach, R.Jones und A.Bocksberger**
- 18.07.2010 16. So im Jahreskreis [Chor]
So 8.30 Uhr **Chorsätze und Überchöre von G.F.Händel, G.G.Gastoldi, W.Monk und A.Bocksberger**
- 20.07.2010 Fleck: Abendmesse [TMG-Chor]
Di 19.00 Uhr **Chorsätze von J.S.Bach, F.Mendelssohn-Bartholdy und A.Bocksberger**
- 25.07.2010 **Patrozinium St. Jakob** [Chor und Orchester]
So 10.00 Uhr **Wolfgang Amadeus Mozart: Missa C-Dur "Krönungsmesse" KV 317; J.M.Haydn: Constitues eos principes", "Nimis honorati sunt" und "Laetatus sum"**
- 27.07.2010 Fleck: Patrozinium St. Anna [Männer-Quartett]
Di 19.00 Uhr **A.Bocksberger: Werke für Männerchor**
- 29.07.2010 Abendmesse, KFG-Hauptfest [Instrumentalisten]
Do 19.00 Uhr **Werke für Klarinette und Orgel von Carl Stamitz, W.A.Mozart, J.Haydn u.a.**
- 31.07.2010 Taufe [Solisten]
Sa 10.30 Uhr **Werke für Sopransolo und Orgel von G.F.Händel und J.S.Bach**
- 15.08.2010 **Mariae Himmelfahrt** [Chor]
So 8.30 Uhr **Josef Haydn: Missa B-Dur ["Kleine Orgelsolemesse]; J.M.Haydn: " Virgo prudentissima" [Neu]; "Salve Regina; W.A.Mozart: "Sub tuum praesidium"**
- 15.08.2010 **Feierliche Vesper zum Fest Mariae Himmelfahrt** [Männerschola]
So 19.00 Uhr **Anton Bocksberger: Feierliche Marienvesper für Männerchor, Gemeinde und Orgel**
- 29.08.2010 22. So im Jahreskreis [Orgel]
So 8.30 / 10.30 Uhr **Werke von Johann Sebastian Bach und Antonio Vivaldi**
- 12.09.2010 **24. So im Jahreskreis/Marianische Prozession** [Chor]
So 8.30 Uhr **Josef Rheinberger: Missa G-Dur op. 151 "St.Crucis"; A.Bocksberger: Chorsätze und Überchöre**
- 14.09.2010 Kalvarienberg: **Patrozinium Kreuzerhöhung** [Männerschola]
Di 19.00 Uhr **Anton Bocksberger: mehrstimmige Sätze für Männerchor**
- 19.09.2010 So **Chorausflug nach Tittmoning**
Teile aus: Blasius Amon Missa super "Pour ung plaisir" und Leo Delibes: "Messe breve"; A.Bocksberger: Sätze und Überchöre

- 25.09.2010 Sa 10.00 Uhr Pfarrheim: Probentag Kirchenchor
- 26.09.2010 26. So im Jahreskreis [Instrumentalisten]
So 8.30 **Werke für Posaune und Orgel von T.Albinoni, V.Haussmann, S.Stubley,**
/ 10.30 Uhr **G.F.Telemann und A.Bocksberger**
- 02.10.2010 Sa 9.00 Uhr Jahrtag Holzhacker und Flößer
- 03.10.2010 **Erntedanksonntag** [Chor]
So 8.30 Uhr **Leo Delibes: Messe breve; A.Bocksberger: Chorsätze und Überchöre**
- 09.10.2010 Sa 9.00 Uhr Jahrtag Antlaßschützen [Chor]
- 17.10.2010 **Kirchweihfest** [Chor]
So 8.30 Uhr **Josef Haydn: Missa G-Dur ("Sti. Nicolai"); J.M.Haydn: "Locus iste"**
- 17.10.2010 **Kirchweihvesper** [Männerschola]
So 17.00 Uhr **A. Bocksberger: Feierliche Kirchweihvesper für mehrstg Männerchor, Gemeinde und Orgel**
- 31.10.2010 27. So im Jahreskreis [Instrumentalisten]
So 8.30 **Werke für Flöte, Fagott und Orgel**
/ 10.30 Uhr
- 01.11.2010 Allerheiligen [Chor]
Mo 8.30 Uhr **W.A. Mozart: Missa C-Dur (große Credo-Messe); J.M.Haydn: "Justorum animae"**
- 01.11.2010 Andacht, Predigt, Libera, Gräberumgang [Chor]
Mo 13.30 Uhr **Werke von F.Mendelssohn-Bartholdy, B.Zaininger und A.Bocksberger**
- 06.11.2010 Sa 9.00 Uhr Jahrtag [Chor]
- 07.11.2010 32. So im Jahreskreis/Leonhardiritt [Instrumentalisten]
So 8.00 **Werke für zwei Saxophone und Orgel von J.S.Bach, A.Vivaldi, R.Jones, A.Bocksberger u.a.**
/ 10.30 Uhr
- 14.11.2010 **Volkstrauertag** [Chor]
So 8.30 Uhr **Hans Leo Hassler: Missa secunda und Magnificat im V.Ton; J.Tavener: "Alleluja. May flights of Angeles".**
- 15.11.2010 Mo 9.00 Uhr Bauernjahrtag [Chor]
- 21.11.2010 **Christkönigsfest** [Chor]
So 8.30 Uhr **Charles Gounod: Messe G-Dur ("Cäcilienmesse")**
- 21.11.2010 So 19.00 Uhr Pfarrheim: **Cäcilienfeier**
- 27.11.2010 Sa 10.00 Uhr Pfarrheim: Chorprobentag Kirchenchor
- 28.11.2010 **1.Advent** [Instrumentalisten]
So 7.00 Uhr **Werke für Fagott und Orgel von L.Cherubini, A.Vivaldi u.a.**
- 05.12.2010 **2.Advent** [Instrumentalisten; Männer-Quartett]
So 7.00 Uhr **Werke für Männerchor, Klarinetten u. Orgel v. F.Mendelssohn-Bartholdy u. A. Bocksberger**
- 12.12.2010 **3. Advent** [Chor]
So 10.00 Uhr **Giovanni Battista Casali: Missa G-Dur; G.G.Gastoldi: "In Dir ist Freude; Sätze von A.Bocksberger.**
- 13.12.2010 Mo 20.00 Uhr Sonderprobe
- 20.12.2010 Mo 20.00 Uhr Chorprobe
- 22.12.2010 Mi 20.00 Uhr Chorprobe

- 24.12.2010 **Christmette** [Chor]
Fr 22.30 Uhr **Wenzel Emanuel Horak: Missa C-Dur; Josef; J.Schnabel: "Transeamus",
Chorsätze von M. Praetorius, F. Lehrndorfer und A.Bocksberger**
- 25.12.2010 **Weihnachten** [Blechbläser, Pauken und Orgel]
Sa 8.30 Uhr **Werke von J.C.Vodnansky, J.Pezel, M.Praetorius, B.Marcello, S.Karg-Elert und
A.Bocksberger.**
- 25.12.2010 **Feierliche Weihnachtsvesper** [Männerschola]
Sa 17.00 Uhr **Anton Bocksberger: Feierliche Weihnachtsvesper für Männerchor, Gemeinde und Orgel**
- 26.12.2010 GROSSES WEIHNACHTSKONZERT DES KIRCHENCHORES mit Werken von**
**So 19.30 J.S.Bach, J.V.Rathgeber, J.L.Krebs, W.A.Mozart, J.M.Haydn, F.Schubert, G.F.Händel, T.L.de Vittoria,
A. Carter u.a.**
- 31.12.2010 **Jahresschlußandacht** [Chor]
Fr 19.00 Uhr **mit Werken von G.F.Händel, J.S.Bach, W.A.Mozart und A.Bocksberger**

Der Werktagschor mit ca. 15 Sängern u. Sängerinnen des Kirchenchors sang darüber hinaus bei Requien und, Jahrtagen.

Kirchenchor St. Jakob Lenggries e.V.

Elisabeth Krinner, Schriftführerin



Lenggrieser Sportclub 46 e.V.

Fußball, Tischtennis, Seniorensport, Badminton, Schach

ser Sportclub 46 e.V., Postfach 1334, 83661 Lenggries

www.lenggriersc.de

Lenggrie-

Gemeinde Lenggries

1. Vorstand Wolfgang Schalch

Sylvensteinstr. 18
83661 Lenggries
Tel: 08042/3695
Fax: 08042/503863
E-mail: a.seybold@t-online.de

JAHRESBERICHT 2010

Mitgliederstand 31.12.2010

Gesamtverein	770 Mitglieder, davon 271 Jugendliche
Abtgl. Fußball	660
Abtgl. Seniorensport	30
Abtgl. Tischtennis	54
Abtgl. Badminton	15
Abtgl. Schach	11

VERANSTALTUNGEN 2010

- Januar:** LSC-Faschingsball im Alpenfestsaal mit ca. 700 Besuchern
- Februar:** Juniorenhallenturniere an 2 Wochenenden mit 64 Mannschaften
- März:** Mitgliederversammlung mit Ehrungen und Vorstellung der Sportplatzplanung
- Juni:** Saisonabschlußfeier der Fußballer im Jaudenstadel
Letztes Spiel auf dem alten Rasenplatz im Isarstadion
18.06. Baubeginn der neuen Sportanlage mit Eigenleistungen und der Fa. Kilian Willibald
- Juli:** 1. LSC- Hirschbrunfft festival im Festzelt am Isarstadion mit
Biermösl Blasn (1000 Besucher)
La Bras Banda (2000 Besucher) und dem Sommerfest mit Fußballdorfturnier
- 50 jähriges Jubiläum Sportfreundschaft LG Viersen- LSC mit Festabend, Leichtathletikveranstaltung und Fußballspiel
- August:** Dreitägiges Jugendfußballcamp am Sportplatz
- Dezember:** Weihnachtsfeiern aller Mannschaften

Aus den Abteilungen :

Fußball:

Seniorenmannschaften:

1. Mannschaft 6. Platz Kreisliga 1
2. Mannschaft 7. Platz A-Klasse
AH-Mannschaft bestritt 14 Freundschaftsspiele

Juniorenmannschaften:

- Es nahmen 13 Mannschaften in verschiedenen Altersgruppen am Spielbetrieb teil.
- Zwei Bambinimannschaften (5-6 jährige) spielten mehrere Turniere und Freundschaftsspiele.
- Eine C-Juniorinnenmannschaft (13-15 Jahre) nimmt erstmals am Spielbetrieb teil.

Die Juniorenmannschaften wurden von 26 Trainern und Betreuern trainiert.

Abteilung Tischtennis:

Es nahmen 3 Herrenmannschaften und eine Jugendmannschaft am Punktspielbetrieb teil.

1. Mannschaft: Aufstieg in die 1. Kreisliga

Teilnahme an der Veranstaltung Schule und Verein der Grundschule Lenggries

Senioren sport:

Unter Leitung von Trainer Rudi Glaissner halten sich die Seniorensportler/nnen einmal wöchentlich mit
Gymnastik, Nordic Walking und Kegeln fit.

Badminton:

Einmal wöchentlich trainieren die Badmintonspieler/nnen mit Trainer Markus Paulitschka
Im November wurde ein Badmintonturnier in der Mehrzweckhalle durchgeführt.

Mit sportlichen Grüßen

Wolfgang Schalch
1. Vorstand

„Rettet die Isar jetzt“ e.V., 83661 Lenggries, Steinerfeldstr. 27

Gemeinde Lenggries
Rathausplatz 1

83661 Lenggries

Lenggries, im Januar 2011

Jahresbericht 2010 des Vereins **„Rettet die Isar jetzt“ e.V.**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Weindl,
sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderats,

am 04.03.2010 fand die Jahreshauptversammlung des Vereins „Rettet die Isar jetzt“ im Lenggrieser Gasthof „Wieserwirt“ statt.

Themen waren dabei die Prüfung der österreichischen Wasserrechtsbescheide, die Vorbereitung von Stellungnahmen des Vereins im Rahmen der Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie und des Gewässerentwicklungskonzeptes Isar sowie Gespräche mit dem Bayer. Umweltministerium.

Der Verein gab im Laufe des Jahres umfangreiche Stellungnahmen zum Gewässerentwicklungskonzept Isar im Rahmen der Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie an das vom Bayer. Umweltministerium beauftragten Planungsbüro ab.

Seit Jahresbeginn 2010 präsentieren wir uns unter der Adresse www.rettet-die-isar.de mit einer eigenen Internetseite.

Der Kampf gegen die Ableitungen und die dadurch drohende Austrocknung der oberen Isar, galt bis zum 01. Mai 1990 in der Öffentlichkeit als aussichtslos, bis das Dauerfeuer des Vereins auf Politiker, Behörden und nicht zuletzt die Bayernwerk AG als Betreiberin des Walchensee-Kraftwerks endlich Wirkung zeigte. In einem Vertrag mit dem Bayernwerk stellte die Staatsregierung ab dem Jahr 1990 die unbefristete Teilrückführung der beim Krüner Wehr zum Walchensee abgeleiteten Isar ins ursprüngliche Flussbett nach Vorderriß ganzjährig sicher. Am 01. Mai 2010 konnte der Verein also auf 20 Jahre Isar-Teilrückleitung zurückschauen.

Auf Anregung des Isartalvereins kam am 22.06.2010 in Krün wiederum ein Gespräch mit mehreren Bürgermeistern aus dem oberen Isartal unter Beteiligung des Vereins „Rettet die Isar jetzt“ und Vertretern des Bayer. Umweltministeriums zustande. Zentrale Themen waren die Restwasserfragen an der Oberen Isar, Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie sowie die Geschiebeproblematik an der oberen Isar.

Franz Speer nahm in seiner Eigenschaft als stv. Vorsitzender des Vereins an zahlreichen Veranstaltungen und Symposien teil, in denen er auch Gelegenheit hatte, die Isar und den Verein vorzustellen.

Am 29.11.2010 nahm der Verein „Rettet die Isar jetzt“ in Innsbruck an einer Besprechung mit Vertretern der Tiroler Landesregierung, des Lebensministeriums Wien und des Bayer. Umweltministeriums teil. Dabei ging es um die in Österreich erfolgten Ableitungen der Dürrach, der Walchen und ihren Nebenbächen zum Achensee-Kraftwerk.

Die abgeleiteten Flüsse und Bäche haben keine Restwasserdotation. Der Verein machte deutlich, dass die Bemühungen nicht an der deutsch/österreichischen Grenze enden. Das gesamte Einzugsgebiet der oberen Isar muss ausreichende Mindestwasserabflüsse erhalten, damit zumindest ein ökologisch guter Zustand erreicht werden kann.

Im Namen des Vereins möchte ich mich bei der Gemeinde Lenggries, die selbst Mitglied im Verein ist, und besonders auch bei Ihnen, Herr Bürgermeister Weindl, sehr herzlich für die Unterstützung im gemeinsamen Bemühen um den Erhalt der einzigartigen Naturschönheit „Oberes Isartal“ bedanken.

Mit freundlichen Grüßen



Franz Schöttl
1. Vorsitzender

Obst- u. Gartenbauverein Lenggries e. V.**Jahresprogramm 2010****Januar**

26.01.10 19:30 Uhr; Hauptversammlung des Kreisverbandes im Arzbacher Hof

Februar

23.02.10 19:30 Uhr; Vortrag über Neophyten im Gasthof Holzwirt in Ascholding;
Referentin: Karin Greiner, Pflanzenexpertin beim Bayer. Rundfunk
27.02.10 Obstbaumschnittkurs mit Melchior Demmel und Jakob Gerg in Lenggries,
Kalkofenweg
27.02.10 Gottesdienst für verstorbene Mitglieder des Vereins

März

11.03.10 Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen im Gasthof Pfaffensteffl in Wegscheid; anschließend Diavortrag von Melchior Demmel, umrahmt von Sagschneidermusik

April

19.04.10 Vortrag von Lorenz Meier, Kreisfachberater, über Schadbilder an Gemüse-, Obst- und Zierpflanzen
24.04.10 Teilnahme an der Ramadama-Aktion

Mai

08.05.10 Pflanzentausch mit Kaffee und Kuchen im Garten von Melchior Demmel sowie Information über Kompostierung, Mulchen und Gemüseanbau

Juli

04.07.10 Vereinsausflug ins Villnöss-Tal in Südtirol
12.07.10 Besuch des Kräutergartens von Trude Willibald in Wegscheid

August

Sommerpause

September

19.09.10 Gegenbesuch des Vereins Heim und Garten aus Kiefersfelden mit Besuchsprogramm
21.09.10 Besuch in der Blumengalerie in Lenggries mit Vortrag über Tisch- und Blumengestecke
29.09.10 Besichtigung von Hecken mit der 2. Klasse der Grundschule Lenggries, geführt von Melchior Demmel (ebenso am 01.10. und 08.10.10)

Oktober

11.10.10 Vortrag von Ellen Huber, Heilpflanzenschule Millefolia, zum Thema Heilkräuter zur Abwehrstärkung

November

02.11.10 Kochen mit Bärbel Hanus, Salat und Gemüse im Winter
24.11.10 Sauerkrautherstellung in der Hauptschule Lenggries mit R. Sonnleitner

Dezember

04.12.10 Teilnahme am Christkindlmarkt
13.12.10 Adventsfeier mit Kloiber Sepp und Martin Regnat

Tätigkeitsbericht 2010

Auf Grund der neuen Jugendleitung schieden zu Beginn des Jahres satzungsgemäß Stefanie Schalch und Franz Janßen als Vorstandsmitglieder aus, hinzugekommen sind die neuen Jugendleiter Anna Meßmer und Konrad Braun.

Jahreshauptversammlung 28.April 2010

Nach den Berichten des 1.Vorstandes, des Kassenwartes und der Kassenprüfer, wurde die Vorstandschaft entlastet. Dieses Jahr fanden wieder Neuwahlen statt, bei denen die gesamte Vorstandschaft wiedergewählt wurde.

Heuer kein Besuch in der Bretagne

Da im Jahr 2011 die Partnerschaft 30-jähriges Jubiläum feiert, wurde heuer auf den Gegenbesuch verzichtet. Im Juni 2011 wird die Bürgerfahrt dann durchgeführt.

Jugendfahrt 11.-25.08.2010 und Jugendaustausch

Rechtzeitig im Januar stand das neue Leiterteam bereit, so konnten alle Anträge termingerecht gestellt werden. Der Kreisjugendring förderte die Fahrt wieder mit einer erfreulichen Summe, ebenso die Sparkasse Lenggries, die uns jährlich mit einer festen Summe unterstützt. In der Zeit vom 31.Juli - 15.August 2010 fand der Besuch der jungen Bretonen in Lenggries statt. Das abwechslungsreiche Programm und die gute Planung sorgten für einen gelungenen Aufenthalt; bereits traditionsgemäß wurde bei Familie Janßen das gemeinsame Grillfest ausgerichtet. Vielen herzlichen Dank!

Bretonischer Herbst 18.September 2010

Traditionsgemäß wurde der Bretonische Herbst am Rathausplatz durchgeführt. Bereits zum vierten Mal war die Münchner Balfolk-Gruppe zu Gast, die den ganzen Nachmittag für Musik und Tanz sorgte. Viele Besucher fanden den Weg zu den Ständen mit unseren bretonischen und bayerischen Schmankerln und sorgten damit für einen sehr guten Erfolg des Festes. Der Erlös kommt wie immer zu hundert Prozent der Jugendfahrt zu Gute.

Der Partnerschaftsverein Lenggries-Bretagne bedankt sich bei der Gemeinde Lenggries und vor allem bei Bürgermeister Werner Weindl für die gute, jahrelange Zusammenarbeit und die zuverlässige Unterstützung in allen Belangen der Partnerschaft.

(Birgit Mandel, 1.Vorsitzende)

Lenggries, den 28.01.2011

Jahresbericht 2010 des **Schachclub Lenggries**

Der Schachclub Lenggries hat auch in der Saison 2009/2010 wieder eine Mannschaft im Schachkreis Zugspitze in der B-Klasse stellen können. Von den teilnehmenden sechs Mannschaften erreichten wir den dritten Platz. Das ist zwar nur ein bescheidener Erfolg, aber das ist auch nicht das Wichtigste. Viel wichtiger ist der sportliche Ehrgeiz, sich überhaupt einem Wettbewerb zu stellen. Ganz nach dem Motto: dabei sein ist alles.

Die Verringerung der Mitgliederzahl bzw. die sinkende Spielbereitschaft der verbliebenen Mitglieder war auch in der vergangenen Saison oft ein Problem bei der Mannschaftsaufstellung. So kam es leider erneut mehrfach vor, daß wir nicht mit voller Mannschaftsstärke (acht Spieler) antreten konnten. Die Folge waren kampflos abzugebende Brett-Punkte, was den Wettbewerb mit den übrigen Mannschaften zusätzlich erschwerte. Dennoch sind die Mannschafts-spiele ein Highlight im Vereinsleben, geben sie doch die Möglichkeit, sich mit anderen, oftmals deutlich stärkeren Spielern zu messen.

In der Jahresversammlung hat der Vorstand die Mitglieder erneut darauf hingewiesen, daß jeder Einzelne etwas für den Erhalt des Schachclubs tun kann, indem er oder sie durch seine bloße Anwesenheit an den Clubabenden zeigt, daß der Schachclub seine Daseinsberechtigung hat. Leider waren auf der Jahresversammlung nur die Mitglieder anwesend, die ohnehin meistens zum Vereinsabend kommen. Schriftlich eingeladen waren natürlich alle Mitglieder. Etwa die Hälfte der Mitglieder muß inzwischen leider als passive Mitglieder bezeichnet werden.

Ein neues Mitglied, Theresa Milerferli aus Bad Tölz, konnte im Frühjahr 2010 hinzugewonnen werden.

Der Herbst war dann leider von einem sehr traurigen Ereignis überschattet. Unser langjähriges Mitglied, Herr Hubert Egger, ist unerwartet verstorbenen. Wir verlieren mit ihm einen guten Freund und eine sehr wichtige Stütze des Vereins, war er doch immer bereit, sich aktiv und engagiert in den Verein einzubringen. Er war über 40 Jahre Vorstand und zusätzlich in den letzten Jahren unser Mannschaftsführer. So bleibt mir nur, mich für sein Lebenswerk im Schachclub zu bedanken.

Das erweiterte Turnierangebot an den Clubabenden wird weiterhin recht gut angenommen. So können wir auch in 2010 trotz geringer Mitgliederzahl (aktuell 20) auf ein verhältnismäßig reges Clubleben zurückblicken.

Bei den Wirtsleuten, Familie Feuerer, Lenggrieser Hof, ist der Schachclub noch immer bestens untergebracht, wofür sich alle Mitglieder des Schachclub Lenggries herzlich bedanken.

Ebenso möchte ich mich im Namen des Vereins bei der Sparkasse Bad Tölz - Wolfratshausen bedanken, welche auch in diesem Jahr durch eine hohe Spende den Schachclub Lenggries bei seiner Tätigkeit unterstützt hat.

Mit freundlichen Grüßen

Siegfried Knoll
1. Vorstand

Schützengesellschaft Bergeslust Fall e. V.
 Schöttlstraße 6
 83661 Lenggries-Fall

Fall 26.01.2011

Jahresbericht 2010

*Schützengesellschaft Bergeslust Fall e. V.
 Gründungsjahr: 1926 (Alt-Fall)
 Wiedergründung: 1968 (Neu-Fall)
 Mitgliederzahl: 45 (Stand: 31.12.2010)*

- Winterschießen vom 13. Nov. 2009 bis 17. Apr. 2010 am Schießstand im Schützenstüberl unter dem Pfarrhof in Fall (Luftgewehr, 10 Meter)
 - 22 Kranzlschießen jeweils Freitag ab 19 Uhr
 - Durchschnittliche Beteiligung: 17,5 Schützen je Kranzlschießen
- Endschießen und zugleich Königsschießen am 22. / 23. April 2010 am Schießstand in Fall (Luftgewehr, 10 Meter)
 - 28 Schützen am Stand
 - Preisverteilung mit Königsproklamation am 24. April 2010 im Hotel „Jäger von Fall“
 - Schützenkönigin 2010: Michaela Kammermeier, Fall
- Gedächtnisschießen für Jakob Wittmann und Taufschießen für Barbara Just am 29. Mai 2010 am Tellerbrand-Kleinkaliberstand (Kleinkaliber, 120 Meter, Scheiben: 2x Gams, 1x laufender Keiler, 2 Ehrenscheiben)
 - 35 Schützen am Stand
 - Preisverteilung am 29. Mai 2010 in der Tellerbrandhütte
- Sommerschießen am 09. / 10. Juli 2010 am Tellerbrand-Kleinkaliberstand (Kleinkaliber, 120 Meter, Scheiben: 2x Gams, 1x laufender Keiler, 1 Ehrenscheibe)
 - 71 Schützen am Stand
 - Preisverteilung am 10. Juli 2010 im Hotel „Jäger von Fall“
- Jahreshauptversammlung am 17. Dezember 2010 im Schützenstüberl in Fall
 gez.

Karl Karpinski
 1. Schützenmeister

Senioren-Netzwerk Lenggries „Miteinander leben und gestalten“ e.V.

Schömerhöfe 6 - 83661 Lenggries - Tel.08042-1631 E-mail: girola@online.de www.senioren-netzwerk-lenggries.de

Jahresbericht 2010

Nach einjähriger Amtszeit ist der 1. Vorsitzende Berend Hansing, aus gesundheitlichen Gründen, am 30. April 2010, zur Jahreshauptversammlung, von seinem Amt zurückgetreten. Die bisherige Schriftführerin Gisa Rottschy, Lenggries, wurde von den Mitgliedern einstimmig zur 1. Vorsitzenden und Ursula Zirm, Lenggries, zur Schrift-führerin gewählt.

Das ganze Jahr konnten wir eine breite Palette von Aktivitäten anbieten, die von den Mitgliedern und auch Gästen, gerne in Anspruch genommen wurden:

Einmal im Monat:

Netzwerk-Frühstück, Kaffeeklatsch, Abendtreff, Singen und eine Tagestour

Zweimal im Monat:

Sporttreff, Kegeln, Geistig fit, Aquarellmalen und Kartenspiel

Jeden letzten Freitag im Monat (außer August und Dezember) waren wir im Pfarrheim St. Jakob, Lenggries, zu unserem Monatstreff von 16:00 bis 18:00 Uhr.

Im Laufe des Jahres organisierten wir Fachvorträge und Schulungen zu den verschiedensten Themenbereiche. Erste Hilfe Kursus – Gesundheit und Wohlbefinden – Nachbarschaftliche Netzwerke – Hausnotrufgeräte -Testessen BRK „Essen auf Räder“.

Unser Grill-Sommerfest im August wurde von fast allen Mitgliedern besucht und trotz Schneefall kamen viele Senioren zu unserer Weihnachtsfeier im Dezember ins Pfarrheim.

Zum Jahresende besteht der Verein aus 34 Mitgliedern.

Interessenten können gerne an jeder Aktivität teilnehmen, um die Mitglieder kennen zu lernen und zu entscheiden, ob das Senioren-Netzwerk Lenggries ihren Erwartungen entspricht.

Gisa Rottschy

1. Vorsitzende

Jahresbericht Skiclub Lenggries für das Jahr 2010

Angefangen hat das Jahr leider mit sehr wenig Naturschnee und somit musste am Neujahrstag der Ein- und Ausstieg des Sesselliftes mit Maschinenschnee präpariert werden. Dank ausreichend Maschinenschnee konnte zu Jahresbeginn am 2./3. und 6. Januar für die Skijugend des Skiverbandes Oberland am Weltcup-Hang ein hervorragendes Rennen mit ca. 250 Teilnehmern durchgeführt werden.

Dadurch konnte auch von den „Bambinis“ bis hin zu den „Jugendlichen“ von unseren qualifizierten Trainern ein gutes Training abgehalten werden. Unsere starke Langlaufmannschaft konnte erst ab Mitte Januar auf der dann bestens präparierten Lenggrieser Langlaufloipe trainieren.

Die guten Platzierungen, die alle Rennläufer erzielten, können sie aus den Berichten unserer Sportwarte entnehmen. Zum Glück konnten alle Rennen bestens am Weltcup-Hang ausgerichtet werden. Darunter waren wieder hochkarätige Veranstaltungen, die eine gute Werbung auf bester Piste boten.

Darunter: Damen Europa-Cup mit Nummernverlosung und anschl. Party am Rathausplatz

Damen FIS Slalom 2x

Deutsche Hochschulmeisterschaften RS & SL

Herren FIS Slalom 2x

Zum ersten Mal wurde 2010 der Weltcuphang von Hand mit dem Wasserbalken bearbeitet, was zwar sehr viel Arbeit bedeutete, sich aber im Nachhinein lohnte, da die Läufer von den vordersten bis zu den letzten Startnummern dadurch eine perfekte Piste hatten.

Die Clubmeisterschaft im Langlauf am 5. März wurde wegen Schneemangels von Lenggries in die Jachenau verlegt und dort mit guter Beteiligung durchgeführt. Am 7. März war dann „Tag der offenen Tür“ für die Lenggrieser Bevölkerung und für alle Sponsoren, Gönner und Helfer mit freier Liftfahrt, Skitest, sowie Essen und Trinken, um sich bei diesen zu bedanken.

Von 10.-einschl. 12. März waren 10 Mann vom Skiclub als „Rutschkommando“ beim Weltcup-Finale in Garmisch-Partenkirchen dabei.

Natürlich wurde auch die Teilnahme unserer Ski-Crosserin Heidi Zacher bei der Olympiade in Vancouver durch Einladung der Gemeinde in den Altwirt Lenggries mit gutem Essen und Trinken gebührend gefeiert.

Mit der Clubmeisterschaft Alpin am Ostermontag mit guter Beteiligung, der Jahreshauptversammlung am 17. April und einem großen Arbeitsdienst, wo Sessel ausgehängt und eingelagert, Zäune gemacht und das Trainingsgelände aufgeräumt wurden, ging das Jahr zu Ende. Ein gelungenes Grillfest für unsere Sponsoren und freiwilligen Helfer wurde am 12. Juni am Weltcup-Hang abgehalten.

Im Spätherbst wurde der Weg zum Zielhaus hergerichtet, das Trainingsgelände präpariert, der Hang gemulcht, eine Bergeübung mit der Bergwacht Lenggries durchgeführt und der Sessellift für die jährliche TÜV-Abnahme fahrbereit gemacht. Von unserem Rechtsberater Korbinian Dietl wurde die Vereinssatzung neu überarbeitet und beim Notar vorgelegt.

Der 2-Tagesausflug des Skiclubs zum Kronplatz mit vollbesetztem Bus war ein toller Erfolg. Die Weihnachtsfeier am 17.12.10 fand im vollbesetzten Alpenfestsaal mit Zithermusik, dem Besuch des Nikolauses und Vorträgen unserer Skijugend statt. Mit dem Mediacup-Riesenslalom am 19. Dezember wurde die Wintersaison am Brauneck eröffnet.

Nach wie vor bieten wir unseren Mitgliedern einmal wöchentlich eine Skigymnastik in der Lenggrieser Turnhalle an. An vielen Dienstagen wurden bei der Clubversammlung am Fichtenstübel die wichtigsten Arbeiten besprochen.

Abschließend darf ich mich im Namen des Skiclubs bei der Gemeinde Lenggries für die gute Zusammenarbeit und die großzügige Unterstützung recht herzlich bedanken.

Mit sportlichen Grüßen

Anton Kögl
1. Vorstand

Jahresbericht Skiclub Lenggries für das Jahr 2010
Nordisch

Die Langlauf-Mannschaft des SC Lenggries bestand im letzten Jahr aus über 50 Kindern, Schülern und Jugendlichen. Die Trainer Hans Müller, Markus Schwarz und Martin Müller betreuten die Schüler ab S 12 und die Jugendlichen .Ernst Strobl, Florian Kubiczek , Anderl Maier und Toni Danner die Bambini Anfänger und Fortgeschrittenen .Alle Altersgruppen fingen ende Mai mit dem Sommertraining an ,um die konditionellen Grundlagen für die anstrengenden Rennen im Winter zu schaffen. Eine willkommene Abwechslung waren Testrennen bei Waldläufen, Bergläufen, Radrennen und Sommerbiathlon .Bei der Laufserie der ROC konnten sich unter der Leitung von Florian Kubiczek einige Läufer hervorragend platzieren.

Diesen Winter wurden 7 von 8 Raiffeisen Cup Rennen durchgeführt. In der Gesamtwertung hatten wir 6 Sieger ,15 Stockerplätze und gewannen erstmals die Vereinswertung. Im Kampf um die Regionsmeisterschaft in Krün konnten wir mit Florian Arsan ,Hansi Aschenloher, Max Hohenreiter und Luca Baur vier Sieger stellen. Sieben Athleten Qualifizierten sich für die Bayrische Meisterschaft in Rottach -Egern und belegten durchwegs Plätze im vorderen Mittelfeld. Besonders erfreulich war die Bayrische Vizemeisterschaft von Max Hohenreiter.

Beim Deutschen Schüler-Cup konnte sich Max Hohenreiter mit zwei 4.Plätzen sehr gut behaupten .Luca Baur erreichte beim Deutschlandpokal einen hervorragenden 10.Platz. Sehr gut war auch die Beteiligung am Skijugendtag mit 44 Startern. Kindermeister wurden Alexandra Danner und Hansi Aschenloher Schülermeister Kathi Lang und Max Hohenreiter.

Die nordische Clubmeisterschaft musste am 05.03.10 wegen der unsicheren Schneelage in die Jachenau verlegt werden. Clubmeister wurden Christa Probst und Hans Müller sen. Bei den Jugendlichen gewann Martin Müller.

Mit sportlichen Grüßen

Sportwart Nordisch

Hans Aschenloher

Jahresbericht Skiclub Lenggries für das Jahr 2010
Alpin

Die Wintersaison 2010 war für den SC Lenggries wieder einmal eine sehr erfolgreiche. Dank eines ordentlichen Winters und einer sehr effektiven Beschneigung in enger Zusammenarbeit mit der Brauneck Bergbahn GmbH konnten alle Wettkämpfe am Welt-Cup Hang durchgeführt werden. So standen insgesamt über 20 Veranstaltungen von internationalen Wettkämpfen über Deutsche und Bayerische Meisterschaften bis hin zu regionalen und Firmenrennen auf dem Programm der ehrenamtlichen Helfer.

Im sportlichen Bereich konnte der SC Lenggries wieder bei vielen regionalen, überregionalen und nationalen Wettkämpfen mit Siegen und Titeln durch die Kinder, Schüler und Jugendlichen aufwarten.

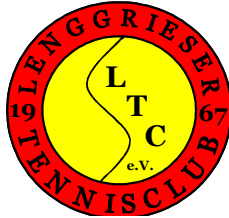
Im Vereinswettbewerb des Bayerischen Skiverbandes wurde wiederum der dritte Platz hinter den national sehr stark geförderten Skihochburgen Garmisch und Partenkirchen behauptet. Auf nationaler Ebene stehen mit Elisabeth Pröbster und Klaus Pföderl zwei Lenggrieser Nachwuchshoffnungen jeweils auf Platz eins der Deutschen Rangliste ihres Jahrgangs. Klaus Ertl, Stefan Willibald, Michaela Wenig, Susanne Weinbuchner und Barbara Wirth sind in den Kadern des Deutschen und Bayerischen Skiverbandes vertreten, wobei Barbara Wirth bereits ihre ersten Weltcup-Punkte einfahren konnte. Die einzelnen Titel, Siege und Platzierungen, die von den Lenggrieser Aktiven in diesem Winter errungen wurden, würden den Raum eines Jahresberichts sprengen.

Sehr stark engagiert sind die Aktiven des SC Lenggries in der relativ jungen alpinen Wettkampfform des Ski Cross. Hier konnte sich Heidi Zacher in der angelaufenen Saison in der Weltspitze etablieren und auch Andi Schauer gehört dem B-Kader an. Zudem vertrat Heidi Zacher die Lenggrieser Farben bei den olympischen Spielen in Vancouver.

Die Grundlage für solche Erfolge legt der SC Lenggries im Nachwuchsbereich. Auch im vergangenen Jahr wurden über 100 Kinder und Jugendliche von zwölf ausgebildeten und qualifizierten Trainern in unzähligen Trainingseinheiten im Konditionstraining und auf Schnee intensiv und kompetent betreut. Angefangen vom spaßbetonten Bambinitraining der Fünf- und Sechsjährigen, über das leistungsorientierte Training der Kinder- und Schülerteams bis zum wettkampforientierten Breitensport derjenigen Jugendliche, die auf regionaler Ebene Skirennlauf betreiben, ist beim SC Lenggries für jeden gesorgt. Sehr erfreulich ist hierbei die Tatsache, dass mit dem wieder aktivierten Jugendteam, gerade im schwierigen Alter zwischen 15 und 18, eine Lücke geschlossen werden konnte. Der SC Lenggries brachte so mit seinen 12 Aktiven, die regelmäßig von einem festen Trainer betreut und trainiert wurden, das mit Abstand größte Jugendteam im Skiverband Oberland an den Start.

Mit sportlichen Grüßen

Sportwart Alpin
Karl Haider



Lenggrieser Tennisclub e.V.
 Postfach 1104, 83655 Lenggries
 Tennisanlage: Tratenbachweg 11
 Tel.: 08042 / 3403
 Margit Schmid, 1. Vorsitzende
 Tel: 0170- 8360787
 E-Mail: schmidsm@t-online.de

Jahresbericht 2010

Unser aktueller Mitgliederstand am 31.12.2010: **130 Mitglieder**
 Unser Jugendanteil ist laut BTV (Bay. Tennisverband) **überdurchschnittlich hoch!**

Aufgrund der äußerst positiven Resonanz unserer ersten Tennisbroschüre 2009, haben wir auch 2010 eine eigene Vereinszeitung herausgegeben.
 Der Erlös ging wie voriges Jahr wieder ausschließlich in unsere Jugendarbeit.

Die Jugendförderung ist etwas, was uns sehr am Herzen liegt. Wir bieten den Kindern und Jugendlichen, sich in freundlicher Atmosphäre sportlich und darüber hinaus auf unserer Tennisanlage zu betätigen. Für den sportlichen Erfolg arbeiten wir mit unserer Trainerin Frau Ursi Ertl zusammen. Betreut wird unsere Tennisjugend von Jugendwartin Frau Ramona Manhart.

Die Kinder- und Jugendarbeit kann bereits im Alter von vier Jahren beginnen. Mit zunehmendem Alter und Spielstärke können die Kinder in verschiedenen Tennismannschaften spielen. Eine Tennismannschaft setzt sich aus vier bis sechs Mannschaftsspielern/innen zusammen. In der Sommersaison 2010 spielten jeweils eine gemischte Knaben- und Juniorenmannschaft für unseren Verein.

Wir haben in dieser Saison 5 Vorstandssitzungen durchgeführt.
 Seit 2009 haben wir Eltern- und Jugend- Sitzungen ins Leben gerufen; diese Infoabende, die dem gegenseitigen Austausch dienen, werden sehr gut angenommen und sind für beide Seiten sehr konstruktiv.

Wichtig ist uns auch, dass unser Club nicht nur den sportlichen Wettkampf (der natürlich Voraussetzung ist!) in den Vordergrund stellt; sondern auch zu einem harmonischen und freundlichen sozialen Treffpunkt für „Jung und Alt“ geworden ist.

Durch die vielfältigen gemeinsamen Aktivitäten, bei denen wir alle viel Spaß hatten, haben wir unseren Zusammenhalt deutlich gestärkt.

Unsere Aktivitäten 2010:

5 Vorstandssitzungen

- Januar:** Wir haben zwei unserer jungen Damen zur Bezirksoberschiedsrichterin ausbilden lassen.
Kathrin Steeb und Kerstin Reher haben die Prüfung mit Bravour bestanden.
- Februar:** Unsere neue Satzung wurde ins Registergericht München eingetragen. Bezirkstag in Rosenheim
- April:** Frühjahrsinstandsetzung unserer 5 Sandplätze durch unsere Mitglieder (Über 450 Stunden Arbeitsdienst !)
Saisoneröffnungsfest mit einem Regelquiz
Eltern- und Jugend- Informationsabend
Ländercup- Turnier- Jugend
- Mai:** Punktspiele der einzelnen Mannschaften
Ländercup- Turnier- Erwachsene
Fischessen
- Juni:** Punktspiele der einzelnen Mannschaften
Johannifeier
- Juli:** Clubmeisterschaften: Jugend, Damen und Herren
Mixed- Turnier
Sommerfest mit Siegerehrungen
- August:** Besuch eines BTV- Funktionärs
- September:** Eltern- und Jugend- Infoabend
Schleiferl- Turnier
Jugend- Doppel- Turnier
Damen- Doppel- Turnier
Herren- Doppel- Turnier
Fischessen
- Oktober:** Aufbruchessen
Törggelen
- November:** Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen
Bestätigt wurden:
- | | |
|-----------------|-----------------|
| Margit Schmid: | 1. Vorsitzende |
| Heinz Bader: | Stellvertreter |
| Werner Hasubek: | Schatzmeister |
| Ria Schwarz: | Sportwartin |
| Ramona Manhart: | Jugendwartin |
| Kathrin Steeb: | Schriftführerin |
| Beisitzer: | Sigi Schmid |
| Beisitzer: | Hans Probst |
- Dezember:** Weihnachtsfeier

Aufgrund unserer neu ausgerichteten Öffentlichkeitsarbeit und der neu gestalteten und ständig aktuellen Homepage: ltc-lenggries.de sind auch zunehmend Urlaubsgäste auf uns aufmerksam geworden.

Auch 2011 soll es wieder ein interessantes Angebot an Turnieren und gesellschaftlichen Aktivitäten für unsere Mitglieder geben.

Es ist mir ein besonderes Anliegen, mich bei der Gemeinde, meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen, allen Mitgliedern, fleißigen Helfern und Sponsoren sehr herzlich für ihr großes Engagement zu bedanken.

Ohne sie ist ein reibungsloser und harmonischer Ablauf unseres Vereinslebens nicht möglich.

Denn nur gemeinsam können wir etwas erreichen!

Ich freue mich schon auf die neue Saison!

Mit sportlichem Gruß!

Margit Schmid
1.Vorsitzende

Jahresbericht 2010 des Tourismusverein Lenggries e.V.

Termine – Besprechungen – Ereignisse 2010

- 01.01. Glühweinstandl vor der Gästeinfo - Bewirtung durch TVL von
16-22 Uhr
- 28.01. Vorstandssitzung Themen: Haushalt, Spenden, Projekte fürs lfd. Jahr
- 01.02. Wanderführerbesprechung in der Gästeinfo: Ziele, Termine Sommer
2010
- 03.03. Versammlung beim Verein „Rettet die Isar“
- 09.03. R & V – Versicherung: Termin wegen Wanderführerversicherung
- 11.03. Vorstandssitzung Themen: Gästeehrungen ohne Verein?, Projekte: Flö-
berfest, Sylvesterabend, Stammgästetreffen..
- 09.04. Termin Brauneckbahn wegen Beschilderung Brauneck
- 12.04. Termin Raiffeisenbank wegen Spende „Grosse Tann“-Infotafel
- 15.04. Vorstandssitzung Themen: Schaukasten Skirennläufer, Flöberfest Isar,
Werbung um neue Mitglieder bei neuen Vermietern
- 28.04. Versand der Sommerprogramme des Verein an Vermieter
- 11.04. Vorstandssitzung Themen: GmR.Gascha berichtet über neues
Reservierungs-Programm in der Gästeinfo, Vorstellen d. Veranstaltungs-
projekte d. Vereins, Messebesuche?
- 15.05. ADFC - Radlerempfang Rathaus –mit 2 Vereinsmitgliedern vertreten
- 19.05. Arbeitsdienst: „Große Tann“ - Bank aufstellen, ausholzen usw.
- 22.05. Ausstellung „Guatemala“, Eröffnung im Lesesaal der Gl
- 02.06. Einweihung Infotafel „Grosse Tann“ mit Presse
- 10.06. Tourismus-Ausschuß tagt in der Gästeinfo
- 23.06. Arbeitsdienst Isaruferweg Sträucher schneiden
- 01.07. Termin Gästeinfo Thema „Glühweinstandl“ 2010/11
- 06.07. Termin Gästeinfo Gascha/Rehm/Knirk interne Aussprache
- 10.07. Teilnahme der Vorstandschaft am Festabend Turnverein

- 15.07. Vorstandssitzung Themen: Neues vom Tourismusausschuß, Schmankerlabend
- 04.08. Arbeitsdienst Isaruferweg Sträucher ausschneiden
- 16.08. Vorberechnung Schmankerlabend im Kurgarten
- 18.08. Termin Bergbahn wegen Beschilderung am Brauneck
- 20.08. Schmankerlabend des Verein im Kurgarten
- 31.08. Info-Abend in Wolfratshausen durch LRA: Olympia Garmisch 2018
- 07.09. Termin Four Points Hotel Brauneck: Hr. Meister stellt sich als Direktor vor
- 13.09. Vorstandssitzung Themen: Mitglieder stehen zum Saunabau, festlegen des Termin der Jahreshauptversammlung
- 20.09. Gemeinderatssitzung Abstimmung über Saunabauvergabe
- 24.09. Termin Bürgermeister/Rehm/Gascha/Vorstand wegen Satzung/schlechter Zusammenarbeit/Messen
- 06.10. Termin Bauamt wegen Infowand Fall erneuern
- 08.10. Ortstermin Brauneck mit AV, Bergbahn/Gemeinde wegen Wegebau/ und Beschilderung
- 13.10. Teilnahme an Gemeinderatsausschusssitzung zum Projekt „Elektronische Gästekarte“
- 28.10. Pfaffenstefl: CSU-Abend zum Thema „Tourismus“
- 05.11. Termin mit Vermieterreferentinnen zum Thema Gästeehrungen, und Feststellung des Präsent-Bestandes
- 23.11. Terminabsprache Veranstaltungen Sommer 2011, Alpenfestsaal
- 25.11. Teilnahme am Vortrag GEN-Technik im Pfaffenstefl
- 01.12. Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen im Wieserwirt

Projekt Bankpatenschaften:

Unser Dank für neue Bankpatenschaften 2010 gilt nachstehenden Personen: Familie Walz (Papyrer), Dr. Alexandra Knirk, Franz Speer, Frau Schalch-Seybold und Horst Mayer.

Eine neue Idee des Vereins: Die Bankpatenschaften nicht nur auf Mitglieder des Vereins beschränken, sondern auch auf die Gäste erweitern. Somit würden evtl. Gäste noch mehr an Lenggries gebunden, wenn sie dann bei späteren Aufenthalten "ihre" Bank besuchen könnten!

Projekt Infotafel „Grosse Tann“:

2010 konnte dank einer großzügigen Spende der Raiffeisenbank (hier besonderen Dank an Herrn Bäsler) die wichtigste Aufgabe des Jahres vollbracht werden:

Die Errichtung der Infotafel "Große Tann" am Weg zum Schönberg. Ein "Vergelts Gott" auch den anderen Gönnern: Der Schreinerei Wasensteiner, Langeneck, für den gewährten Sonderpreis beim Gestell und Herrn Kögl für die Spenglerarbeit am Kupferdach der Infotafel. Tatkräftig unterstützt durch Herrn Jörg Glaesemer, der mit dem Vorstand die Ruhebank aufgestellt und den Platz rund um die alte Tanne gerodet hatte.

Projekt Saunabau:

Eine große Mehrheit der wichtigsten Vermieter ist für den Sauna-Bau, wie eine Umfrage ergab. Man erhofft sich eine Belebung des Tourismus und besitzt dann ein Zugpferd bei Schlechtwetterperioden. Gerade bei Urlaubern mit Kindern wird sicherlich die Kombination - „Eltern saunen – Kinder baden“ - gut ankommen.

Projekt Wegebau am Brauneck:

Ein wichtiges zukunftsorientiertes Projekt war bei einer von der Gästefo einberufene Besprechung angegangen worden: Der Wegebau und die Beschilderung am Brauneck den heutigen Bedürfnissen anzupassen. Dass es um die Wege am Brauneck nicht sonderlich gut bestellt ist, war bekannt. Jahrelang wurde wenig getan und die extremen Witterungsverhältnisse haben den Wegen ziemlich zugesetzt. Auch die vom Verein jahrelang betreute Beschilderung der Wege muss den heutigen Anforderungen des Alpenvereins und auch der EU-Verordnung angepasst und somit erneuert werden.

Der Alpine Skiclub München wird den oberen Bereich des Großen Höhenweges sanieren (Anträge auf Förderung werden gestellt), vom Probstalmsattel bis Stiealm wird die Bergbahn tätig. Nach unserer Rücksprache bei den Grundstückeignern dürfen wir – d. h. der Tourismusverein - den kleinen Steig, der den Zirkushang quert, behutsam sanieren. Hier will die Stiealm, Herr Stefan Obermüller, helfen. Treibender Keil bei der Wegebekämpfung war Herr Hubs Walther von der Tölzer Hütte.

Bericht zum Schmankerlabend des Vereins:

Erfreulich gut lief der Schmankerlabend am 20. August 2010, der von den Bäuerinnen, dem Winkler Ziegenhof, dem Fischereiverein u. a. mit deren Produkten beschenkt worden war. Bei angenehmen Temperaturen waren alle Mitglieder der Vorstandschaft zur Arbeit am Grill, beim Aperitiv- und Weinausschank und an der Biertheke eingeteilt. Ein großer Dank galt auch dem Trachtenverein Stamm für die Tanzeinlagen seiner Jugend und der Blaskapelle Lenggries für ihr unermüdliches Aufspielen bis 23:00 Uhr.

Gästeehrungen des Vereins in Zusammenarbeit mit der Gästeinformation:

Im Jahr 2010 wurden insgesamt **282 Erwachsene und 10 Kinder** geehrt, die alle Präsente sowie eine Urkunde des Vereins erhielten, die aus der Vereinskasse bezahlt wurden,

Für 5-jähriges Jubiläum wurden 56 Bierkrüge ausgegeben

Für 10-jähriges Jubiläum erhielten 27 Gäste das Buch "D'Lenggrieser san eigene Leit" + eine Hallenbadkarte

Für 15-jähriges Jubiläum erhielten 26 Gäste eine Flasche Hirschkuss mit 2 Gläsern sowie Schwimmbadkarten

Für 20 Jahre Lenggries ehrten wir 25 Gäste, die "Flösserstämme" (Pralinen) bekamen und dazu von der Bergbahn Freikarten

Und für Gäste, die 25 Jahre und mehr hier waren, gab es als Geschenk die "Lenggries-Chronik" von der Gemeinde (23 Ehrengäste) und 12 Jubilare erhielten einen Essens-Gutschein, der von folgenden Gaststätten spendiert worden war: Wieserwirt, Pfaffenstefl, Altwirt, Lenggrieser Hof, Papyrer und Four Points Hotel Brauneck

Wander- und Kulturführungen des Vereins, wo es heuer leider Rückgänge bei den Teilnehmern zu verzeichnen gab. Dies lag wohl vor allem an dem ja nicht besonders erbaulichen Wetter der vergangenen Monate.

2010	53 Wanderungen/Führungen mit 536 Teilnehmern stattfanden
2009	62 " <i>mit 671 "</i>

Im einzelnen gab es folgende Angebote:

Ganztägige Bergwanderungen

2010	11 Wanderungen mit 52 Teilnehmern	D = 5
------	-----------------------------------	-------

Halbtageswanderungen

2010	1 Wanderung mit 8 Teilnehmern	D = 8
------	-------------------------------	-------

Almführungen

2010	9 Führungen mit 76 Teilnehmern	D = 7
------	--------------------------------	-------

Abendwanderungen im Winter

2010	10 Wanderungen mit 154 Wanderern	D = 15
------	----------------------------------	--------

Abendwanderungen im Sommer

2010	8 Wanderungen mit 148 Leuten	D = 18
------	------------------------------	--------

Dorfführungen

2010	7 Führungen mit 49 Leuten	D = 7
------	---------------------------	-------

Schloßführungen

2010 7 Führungen mit 49 Leuten

D = 7

(D = durchschnittl. Beteiligung)

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Für weitere 3 Jahre 2010/2013 wurde folgende Vorstandschaft gewählt/bzw. bestätigt:

1. Vorstand	Klaus Knirk	
2. Vorstand	Robert Werner	
Schriftführerin	Irmgard Glaesemer	
Kassier	Andy Walz	
Beisitzer	Ralf Meister	Four Points Hotel Brauneck
Vermieterreferentinnen:		
Für Lenggries Ort		Sabine Danner
Für Schlegldorf		Vroni Stöckner
Für Wegscheid		Renate Dosch
Für Steinbach		Renate Beck
Für Fleck, Winkl, Hohenwiesen		Marlies Bichlmayr
Rechnungsprüfer	Herr Bäsler	von der Raiffeisenbank

Gez. Knirk Klaus 1. Vorstand
 Schriftführerin Irmgard Glaesemer



1. Vorstand
Siegfried Kerwien
Seekarstraße 12a
83661 Lenggries
Tel.: 08042-9789864

12. Januar 2011

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Weindl,

anbei erhalten Sie wunschgemäß die **TVL-Jahresberichte 2010** unserer Sparten

Gymnastik
Judo
Leichtathletik
Rudern
Taekwondo
Turnen
Volleyball

Mit freundlichen Grüßen

i. A. Renate Brandhofer, Schriftführerin des TVL

Jahresbericht 2010 des TV Lenggries

Gymnastik

(Herren, Fitness, Powergym)

1. Herrengymnastik — Montag — 20.15 – 22.00 Uhr — Mehrzweckhalle

Unter der Leitung von Helmut Hanus nehmen etwa 10–15 Männer an einem allgemeinen Konditionstraining teil. Übungen zur Kräftigung und Beweglichkeit des Körpers, sowie ein abschließendes, auflockerndes Ballspiel fehlen in keiner Stunde.

2. Fitnessgymnastik — Montag — 19.45 – 20.45 Uhr — Mehrzweckhalle

Die Sparte von Irmis Fischhaber zählt ca. 130 Mitglieder, wobei ca. 50 Frauen zwischen 16 und 60 Jahren aktiv teilnehmen. Bei passender Musik werden die Schwerpunkte auf Kreislauftraining, Kräftigung, Dehnung, Koordination und Entspannung gelegt. Zweimal im Monat werden die Steppbretter hervorgeholt, wobei besonders die koordinativen Fähigkeiten geschult werden. Bei schönem Wetter wird die Gymnastikstunde auf den Sportplatz verlegt.

3. Powergym/Skigymnastik — Donnerstag — 20.00 – 21.30 Uhr — Mehrzweckhalle

Das von September bis zu den Osterferien dauernde Training für TV- und Skiclubmitglieder wird abwechselnd von Irmis Fischhaber und Renate Brandhofer abgehalten. Die Anzahl der Frauen und Männer im Alter zwischen 18 und 65 schwankt zwischen 10 und 20. Allgemeines Konditionstraining, Übungen mit Ball, Seil oder anderem Kleingerät, Zirkeltraining, Kräftigung, Dehnung, Spiel und Entspannung sind überwiegende Inhalte unserer Stunden.

Lenggries, den 12.01.2011

Renate Brandhofer

Tätigkeitsbericht für das Jahr 2010
Abteilung: Damengymnastik des TV Lenggries
Ingrid Steinigen

Die Übungsstunden der Gruppe Damengymnastik finden mittwochs von 19³⁰ -20³⁰ Uhr in der alten Turnhalle statt. Es nehmen im Durchschnitt 15 Frauen im Alter von 50 bis über 77 Jahren daran teil.

Mit Musikbegleitung betreiben wir unter Verwendung verschiedener Handgeräte eine gemäßigte Aerobic-, Wirbelsäulen- und Problemzonen-Gymnastik mit Stretching und Entspannung, um die Muskulatur zu kräftigen, die Körperhaltung zu verbessern und die Beweglichkeit zu steigern.

Die Fitballgymnastik wurde in Ermangelung von Bällen aufgegeben.

Im Sommer haben wir eine Radltour unternommen. Den Abschluss des Jahres bildet wie immer unsere gemütliche Weihnachtsfeier.

Die Gymnastik wurde wegen mangelnder Beteiligung im November und Dezember nicht abgehalten. Im neuen Jahr versprechen aber wieder alle rege Beteiligung.

Hanni Zacher hat mich im letzten Jahr ein paar Mal hervorragend ersetzt..

Lenggries, den 11. Januar 2011

(Ingrid Steinigen)

Tätigkeitsbericht für das Jahr 2010
Abteilung: „Fit im Alter“ des TV Lenggries
Ingrid Steinigen und Siegfried Kerwien

Eine ganz mobile und übungsfleißige Truppe sind die Senior(inn)en der Fit im Alter-Gruppe. Etwa 20 Personen erscheinen montags von 17⁰⁰ bis 18⁰⁰ Uhr in der alten Halle. Dabei ist die für ältere Personen häufig angewandte Hockergymnastik bei dieser Gruppe nur selten angesagt. Wir versuchen vielmehr mit und ohne Handgeräten die Beweglichkeit zu erhalten, Muskeln zu stärken und die Kondition zu verbessern.. Einmal im Monat findet auf Matten ein Bauch-, Beine- und Po-Training statt.

Auch beim Feiern (z.B. Fasching oder Weihnachten) sind alle fröhlich dabei. Den beiden Übungsleitern bereitet diese Gruppe selbst viel Spaß und Freude.

Lenggries, den 11. Januar 2011

Ingrid Steinigen und Siegfried Kerwien

Jahresbericht Judo 2010

Trainingzeiten der Sparte Judo:

Mittwoch und Freitag von 16.30 Uhr - 17.45 Uhr Kinder von 6-10 Jahre werden von Sigi Kerwien, Hans Greil, Sepp Brandhofer trainiert.

Mittwoch und Freitag von 17.45 - 19.45 Uhr Kinder von 11-17 Jahren werden von Hans Ertl, Robert Kiefersauer, Jakob Rauchenberger u. Sepp Brandhofer trainiert.

Mittwoch u. Freitag Erwachsene werden von Hans Ertl, Robert Kiefersauer, Jakob Rauchenberger, Tom Witjes als Haupttrainer trainiert.

Insgesamt nahmen pro Trainingstag ca. 60 Kinder u. Erwachsene teil.

Im Januar 2010 fand traditionell unser Judogunkel statt, der diesmal sehr schlecht besucht war und voraussichtlich zum letzten Mal stattfand.

2010 nahmen ca.60 Kinder u. Erwachsene an 6 Gürtelprüfungen teil u. konnten alle mit Erfolg abschließen.

Ausrichtung unseres alljährlichen Osterturnier am 21.03.2010 mit ca.150 Teilnehmern aus unserem Landkreis.

Ausrichtung eines Ranglistenturnier am 27.06.2010 für die Jahrgänge U14;U17,U20 für Mädchen u. Buben.

Die Damen Landesligamannschaft konnte 2010 den ausgezeichneten 3.Platz erkämpfen.

Die Herrenmannschaft, ebenfalls in der Landesliga, erreichte einen 6.Platz.

Mit unseren Jugendlichen u. Kindern sind wir 2010 auf 36 Turniere gefahren u. haben dabei ca.20000 km zurückgelegt.

Die Höhepunkte von 2010 waren:

<i>31.01. BEM MU17 in Obernburg</i>	<i>Brandhofer Kilian, -90 kg</i>	<i>2. Platz</i>
<i>08.02. Südd. EM MU17 in Pforzheim</i>	<i>Brandhofer Kilian, -90 kg,</i>	<i>2. Platz</i>
<i>10.02. DEM Damen in Bayreuth</i>	<i>Ertl Maria, -52 kg,</i>	<i>5. Platz</i>
	<i>Probst Claudia, +78 kg,</i>	<i>Teilnahme</i>
<i>15.02. Südd. EM FU20 in Großhadern</i>	<i>Ertl Maria, -52 kg,</i>	<i>1. Platz</i>
<i>02.03. DEM U17 am Nürburgring</i>	<i>Brandhofer Kilian, -90 kg,</i>	<i>9. Platz</i>
<i>08.03. DEM U20 in Herne</i>	<i>Ertl Maria, -52 kg,</i>	<i>2. Platz</i>
	<i>Probst Claudia, +78 kg,</i>	<i>7. Platz</i>
<i>16.05. Südd. VMM FU14 in Neutraubling</i>		
<i>Kampfgemeinschaft TV Lenggries/TSV Großhadern</i>		<i>1. Platz</i>

European-Cup – Gold für Probst Claudia in Polen, Leibniz und Prag

13.07. Jikji-Cup in Korea Ertl Maria, -52 kg, 5. Platz

11.08. 1 Woche Zeltlager der Judoka am Sylvensteinsee

Judoka des Jahres wurde Brandhofer Josef für seinen großen Einsatz, den er Jahr für Jahr leistet.

20.09. Probst Claudia und Ertl Maria für WM der U20 in Marokko qualifiziert.

10.09. Judo-Vereinsmeisterschaft in Lenggries – Kinder, Jugend und Erwachsene

07.10. Ertl Kathi, Ertl Barbara sowie Brandhofer Kathrin in Kiel beim Training

11.10. Ertl Maria im Blickpunkt Sport als Vertreterin der neugegründeten Bayer. Sportstiftung

19.10. Bayer EM FU14 in Kitzingen

Ertl Kathi

1. Platz

Ertl Barbara, Ebnicher Sabine

je 3. Platz

Brandhofer Kathrin, Curth Melina, Ben Othmen Jasmin

je 5. Platz

20.10. U20 WM in Marokko Ertl Maria und Probst Claudia Teilnahme

25.10. Südd. EM FU14 in Nürthingen

Ertl Kathi

1. Platz

Ebnicher Sabine

3. Platz

Ertl Barbara

5. Platz

07.11. DJB-Sichtungsturnier in Herne

Brandhofer Kilian

1. Platz

Pöckl Markus

3. Platz

**12.11. Int. Turnier der Senioren in Salzburg,
int. Österr. Seniorenmeister Witjes Tom, -81 kg
int. Österr. Vizemeister Nagler Sepp, -90 kg**

20.11. Wiener Cup in Prien

**Im Finalkampf schwere Verletzung von Witjes Tom. Bruch des 3. Halswirbels,
was eine komplette Querschnittslähmung ab dem 3. Halswirbel einhergehend
mit einer dauerhaften künstlich Beatmung zur Folge hat.**

**13.12. Spendenaufruf für Witjes Tom, seine Frau Andrea und 7-jährige Tochter
Franziska ins Leben gerufen.**

19.12. Weihnachtturnen mit Spendenaktion für Fam. Tom Witjes

31.12.2010 Robert Kiefersauer, Spartenleiter Judo

Jahresbericht 2010 der Leichtathletikabteilung TV Lenggries

Anzahl der Aktiven: ca. 30 im Alter zwischen 6 und 65 Jahren; davon sind 25 wettkampftativ

Trainer: Eva Stadler, Traudi Stadler, Britta Henkel

Helfer: Romana Hoffmann, Sabine Fischhaber, Landthaler Annett

Trainingszeiten: im Sommer 3-4 x wöchentlich am Kasernensportplatz,
im Winter 2 x wöchentlich in der Mehrzweckhalle

Trainingsorte: Kasernensportplatz, Mehrzweckhalle, Schulsportplatz
Zusätzlich haben die Athleten des TV Lenggries die Möglichkeit im Winter als Mitglieder der LG Oberland Montag in Hausham an einem Hallentraining teilzunehmen.

Wettkämpfe: insgesamt 55, davon 8 in der Halle (Linde – Halle in München)

Gefahrene Kilometer: ca. 8000 km

Trainingslager 2010 : gemeinsam mit der LG Oberland für eine Woche in Caorle/ Italien mit 3 Trainern und 11 Aktiven

Besondere Aktivitäten: zum 50 mal das Viersener Sportfest am Kasernensportplatz

Auflistung der Erfolge

Unsere wettkampftaktiven Leichtathleten sind in der Sommersaison fast jedes Wochenende bei vielen kleinen und großen Sportfesten vertreten und konnten auch dieses Jahr wieder gute Erfolge erreichen. Hervorzuheben ist die Qualifikation von Alexander Triantafyllu zu den Deutschen Schülermehrkampf- Meisterschaften.

(Erwähnt sind nur Titel und Medaillenränge, die weiteren Platzierungen bis 10. wären noch mal 3 Seiten!)

Kreismeisterschaften

Schüler C und D:

Klein, Lea	Waldlauf, Dreikampf	Kreismeister
Hoffmann, Alexa	800m	Kreismeister

Schüler B:

Fischhaber, Eva	Waldlauf Mannschaft	Kreismeister
Veil, Jenny	Waldlauf Mannschaft	Kreismeister
Landthaler, Maria	Waldlauf Mannschaft	Kreismeister

Südostoberbayrische Meisterschaften:

Einzel Schüler A:

Hoffmann, Viktoria	800m	2. Platz
--------------------	------	----------

Einzel Schüler B:

Hoffmann, Christoph	Hochsprung, Speerwurf	2. Platz
Mühlbauer, Patrick	Diskus	1. Platz
	Kugelstoßen	2. Platz
Landthaler, Ramona	Hochsprung	2. Platz

Blockmehrkampf Schüler B:

Mühlbauer, Patrick	1. Platz
Hoffmann, Christoph	2. Platz
Mertens, Johannes	2. Platz

Oberbayerische Meisterschaften**Senioren:**

Kiefersauer, Stefan	Kugelstoßen	1. Platz
	Diskus	2. Platz

Jugend Einzel:

Müller, Marc	400m	2. Platz
--------------	------	----------

Schüler A Einzel:

Triantafyllu, Alexander	100m	1. Platz
Schuschke, Stefan	Hochsprung	1. Platz

Blockmehrkampf Schüler A:

Triantafyllu, Alexander	3. Platz
-------------------------	----------

Blockmehrkampf Schüler B:

Hoffmann, Christoph	3. Platz
---------------------	----------

Mühlbauer, Patrick 3. Platz

Teilnehmer an Bayerischen Meisterschaften durch erfolgreiche Qualifikationen**Senioren:**

Kiefersauer, Stefan	Werferfünfkampf	3. Platz
	Kugelstoßen	1. Platz
	Diskus	3. Platz

Jugend:

Müller, Marc	800 m	3. Platz
--------------	-------	----------

Schüler A

Triantafyllu, Alexander	100m	3. Platz
	Achtkampf	3. Platz

Teilnehmer an Deutschen Meisterschaften durch erfolgreiche Qualifikationen**Senioren:**

Kiefersauer, Stefan	Werfermehrkampf	2. Platz
---------------------	-----------------	----------

Schüler A:

Triantafyllu, Alexander	Achtkampf	14. Platz
-------------------------	-----------	-----------

Alexander Triantafyllu hat sich in den D-Kader (Bayerischen Landeskader) qualifiziert und ist schon zu einigen Lehrgängen eingeladen worden.

Patrick Mühlbauer und Christoph Hoffmann konnten sich für den E-Kader (Oberbayerischer Kader) qualifizieren.

Zum Schluss möchten wir der Gemeinde unseren Dank aussprechen. In den letzten Jahren konnten wir den Sportplatz an der Prinz-Heinrich-Kaserne bis zum Verkauf nutzen. Wir hoffen weiterhin auf gute Zusammenarbeit und möchten uns für die Nutzung der Mehrzweckhalle und des Schulsportplatzes bedanken.

Lenggries, 3. Januar 2011

Annett Landthaler
Spartenleiterin

Jahresbericht 2010

Am 18.05.10 begann heuer unser Rudertraining. Jeden Dienstag und Donnerstag trafen sich die Ruderer um **18.00** Uhr am Bootshaus um gemeinsam die Boote zum Bootssteg zu transportieren.

Unser Bootsbestand ist wie folgt:

1 Doppelrennvierer mit Steuermann	1 Einer(Holz)
1 Doppel-Gigvierer mit Steuermann(Kunststoff)	1 Einer(Kunststoff)
1 Wandervierer mit Steuermann(Holz)	
1 Doppelzweier ohne Steuermann(Holz)	1 Zweier mit Steuermann(Holz)
2 Doppelzweier ohne Steuermann(Kunststoff)	1 Zweier mit Steuermann(Holz)

Das Training wurde von Sigi Kerwien u. Sepp Brandhofer geleitet. Insgesamt wurden im Jahr 2010 von den Lenggrieser Ruderern ca. **1850 km** am Sylvensteinsee absolviert.

Beim alljährlichen Ramadama des Landkreises nahmen unsere Jugendlichen von der Ruderabteilung ebenfalls teil.

Heuer waren wieder Vandalen an unserem Bootssteg zu Gange. Es wurden 7 Pontons z.T. so schwer beschädigt, dass diese nicht mehr verwendbar sind. Pro Ponton entstand eine Schaden von 50,-€.

Am 16.10.2010 waren fünf Gastruderer aus Würzburg bei uns und haben sich einen Vierer ausgeliehen um am Sylvensteinsee zu Rudern. Es gefiel ihnen trotz des kalten Wetters ausgezeichnet.

Am 20.10.2010 fand das Abbauen des Bootsstegs statt. Das letzte Mal wurde dann am 14.11.10 gerudert. Dann ging es in die Winterpause.

Heuer hat auch noch eine Rudererin mit der Übungsleiterausbildung begonnen. Mit Kerstin Mötzel bekommen wir eine sehr erfahrene Leistungsruderin als Trainerin ins Boot. Ihre Ausbildung wird 2011 abgeschlossen sein.

Sepp Brandhofer/Spartenleiter Rudern

Jahresbericht Taekwondo 2010

Im Jahr 2010 haben wir, die Sparte Taekwondo des TV Lenggries mit ca. 40 aktiven Taekwondo-Sportlern 2x in der Woche á 1,5 Std. trainiert.

Wir haben wieder auf die Gürtelprüfung fleißig trainiert und somit haben alle den nächsten Gürtel bestanden.

Auch auf Wettkämpfen haben wir den Turnverein vertreten. So fuhren wir im Vollkontakt zum Bayernpokal nach Regenstauf, zum Circle-Cup nach Huglfing sowie zur Bayerischen Meisterschaft nach Rottenburg an der Laaber. Hier wurde Tatjana Heiner Bayerische Vize-Meisterin.

Nach langem fuhren wir auch mal wieder auf eine Formenmeisterschaft nach Neubiberg. Dies war ein Nachwuchsturnier. Hier konnten wir verschiedene Teams stellen im Einzel und im Synchronlauf.

Wir fuhren auch hier mit einigen Medaillen nach Hause. Im Jahr 2011 werden wir hier auf höherwertigen Turnieren starten.

Wir waren auch auf Lehrgängen „aller Art“ vertreten.

Wie z.B. Selbstverteidigungs-, Wettkampf-, Breitensport-, und Formen-Lehrgang.

Lenggries, Spartenleiterin Taekwondo

Barbara Wiltschko

Jahresbericht Sparte Turnen für 2010

Eltern-Kind-Turnen

ÜL: Judith Filgertshofer und Steffi Piechatzek

Wann: donnerstags 15 – 16 und 16 – 17 Uhr, MZH

„Wir bauen jeden Donnerstag verschiedene Bewegungslandschaften auf wie z.B. Rutsche (bestehend aus Stufenbarren und Weichbodenmatte eingespannt), davor ein Schwebebalken mit Bank als Aufstieg. Das macht den Kindern sehr viel Spaß. Oder Tunnel sind auch sehr beliebt, z.B. mit Bank und Matten. Wir haben mittlerweile ein großes Repertoire an Geräteaufbauten und wechseln häufig durch. Ein Muss sind auch immer die Ringe zum Schaukeln. Zum Auftakt der Stunde singen wir immer unser Begrüßungslied und machen ein Aufwärmspiel oder Lied. Danach turnen unsere Kleinen mit ihren Eltern an den Geräteaufbauten frei. Oft beziehen wir auch Reifen, Seile und Bälle mit ein. Wir haben heuer sehr viele neue Kinder dazu bekommen, was uns sehr freut. Zum Abschluss jeder Stunde kommt als erstes „Häschen in der Grube“. Danach machen wir entweder ein Fingerspiel oder Entspannungsspiel. Da sind die Kleinen mit Feuereifer dabei. Unsere Stunde endet mit unserem Abschlusslied und natürlich für jeden fleißigen Turner/-in mit einem Gummibärchen. Außerdem haben wir jedes Jahr auch wieder eine Faschingsturnstunde gemacht. Da kamen die Kinder in Verkleidung und es gab auch Krapfen und Amerikaner zur Stärkung. Im Dezember machen wir immer eine Nikolausstunde, wo uns auch der Nikolaus besucht und leckere Plätzchen vorbei bringt. Die Kinder singen ihm ein Nikolauslied. Ja, im Großen und Ganzen sind wir immer ein bunter, lustiger, lauter, energiegeladener, lachender, phantasievoller, sportlicher Haufen. Wir hoffen, dass es weiter so bleibt und freuen uns auf viele weitere erfolgreiche Turnstunden.“ Judith und Steffi

Kinderturnen (4-6 Jahre)

ÜL. Moni Ebnicher mit Assistentinnen Lisi Wasensteiner und Anna Bartl

Wann: dienstags 14 – 15 und 15 – 16 Uhr, AH

„Die ersten Turnschritte von Mama, Papa, Oma oder Opa – das kostet manche Kinder im Alter zwischen 4 und 6 Jahren manchmal schon Überwindung. Andere spazieren schon ganz selbstbewusst allein zu uns – Moni, Lisi und Anna – in die Turnhalle und machen mit, als ob sie noch nie etwas anderes getan hätten. Meistens sind aber auch die Schüchternen schnell aufgetaut und toben in der Halle. In jeder Gruppe haben wir bis zu 25 Kinder.

Unser Ziel ist es, dass die Kinder Spaß an der Bewegung haben und grundsätzliche Bewegungsabläufe ganz selbstverständlich machen, nach einiger Zeit ohne Hilfe, wobei an jeder Turnstation immer eine Helferin bereit steht, die zulangt, wenn die Kinder sich nicht trauen oder manchmal zu waghalsig sind. Druck wird nicht ausgeübt, die Kinder sollen nur das machen, was sie sich auch selbst zutrauen.

Wenn man sieht, mit welcher Freude die Kinder in unser Kinderturnen kommen, ist das unsere schönste Bestätigung.

Ganz besonders gefreut hat uns beim Weihnachtsturnen 2010, dass so viele Kinder von unserer Gruppe mitgemacht haben, obwohl in den November- und Dezemberturnstunden in jeder Stunde bis zu 10 Kinder wegen Grippe oder sonstiger Erkrankung fehlten.“ Moni, Lisi und Anna

Turngruppe von ÜL Gabi und Maria Partenhauser (6-8 Jahre)

Wann: dienstags 16 – 17 Uhr, MZH

„In unserer relativ neuen Gruppe sind meist bis zu 20 Mädchen im Alter von 6 – 8 Jahren. Ziel unseres Trainings ist es, Spaß an der Bewegung zu haben. Unsere Übungen sind sehr vielseitig, von Boden- und Geräteturnen bis hin zu Ball- und Seilspielen können unsere Mädchen in sämtliche Bewegungsformen hineinschnuppern.

Da wir eine neue Gruppe sind, mussten wir uns anfangs erst kennen lernen, haben uns in der kurzen Zeit aber gut zusammengefunden.“ Gabi und Maria

Turngruppe von ÜL Sabine Fischhaber (tlw. Krissy Fischhaber oder Gabi Partenhauser) (8-10 Jahre)

Wann: dienstags 17 – 18.30 Uhr, MZH

„In unserer Gruppe haben wir Mädchen im Alter von 8 – 10 Jahren. Anfang 2010 haben wir unsere Trainingszeit von 1 Stunde auf 1 ½ Stunden erhöht. Dies kam bei den Eltern und Kindern sehr gut an. Auch haben wir jetzt mehr Zeit zum Aufwärmen und was den Kindern ganz wichtig ist, noch Zeit für ein paar Spiele.

Im Sommer 2010 sind wir der heißen Halle entflohen und auf den Sportplatz ausgewandert. Wir hatten so allerlei Spiele dabei Boccia, Frisbee, usw. Nachdem wir alle Spiele gespielt hatten, sind die Kinder gefragt worden, was sie machen wollen. Und zu unserer Überraschung haben alle „TURNEN!“ gerufen. Wir haben uns sehr gefreut, dass die Kinder mit Feuereifer dabei sind und ihre Lieblingssportart bei uns gefunden haben.“

Turngruppe von ÜL Lisa Hernandez und Heidi Kiefersauer, Assistentin Lisi Wasensteiner (9-15 Jahre)

Wann: dienstags 16 – 18 Uhr, MZH

„Das ist die Mädchengruppe von 9 bis ca. 15 Jahren, Gruppenstärke ca. 27 Mädchen. Es werden die Geräte Boden, Stufenbarren, Schwebebalken, Sprung und Elemente aus der Akrobatik geturnt.

Aufgrund von Schule und anderen Hobbys ist es im Moment nicht möglich für Wettkämpfe zu trainieren, deshalb steht bei dieser Gruppe Spaß an der Bewegung und die Gemeinschaft der Gruppe im Vordergrund.

Trotzdem wir auf Haltung bzw. sauberes und korrektes Ausführen oder Übung viel Wert gelegt.“

Lisa, Heidi und Lisi

Leistungsturner

ÜL: Sebastian Siegl und Fredi Fuchs

„Leistungsturner „groß“ Training dienstags 17 – 19.30 Uhr Lenggries, MZH, mittwochs 16.45 – 19 Uhr, donnerstags 18.30 – 21.00 Uhr und samstags 9 – 12 Uhr Bad Tölz

5 – 7 Kämpfer im Alter von 15 – 21 Jahren;

Wettkämpfe: BMKM erfolgreich teilgenommen,

Gaumannschaftsentscheid: Herren Regional 1. Platz, Oberbayern 2. Platz, Bayern 3. Platz; Jugend A/B: Regional 1. Platz, Oberbayern 2. Platz, Bayern 3. Platz.

Leistungsturner „klein“ Training dienstags 17 – 19.30 Uhr Lenggries, MZH, mittwochs 16.45 – 19 Uhr, samstags 9 – 12 Uhr Bad Tölz

ca. 15 Turner im Alter von 5 – 9 Jahren;“ Sebastian und Fredi

Die „großen“ Leistungsturner bilden schon seit langem eine Turngemeinschaft mit Bad Tölz, die „kleinen“ Leistungsturner eine relativ neue Gruppe, aber schon sehr beeindruckend, wie beim Weihnachtsturnen zu sehen war.

Josefine Meyer

Jahresbericht 2010

Punkterunde Halle:

In der laufenden Saison 2010/2011 spielt der TVL mit 5 F-Jugend, 4 E-Jugend- 4 D-Jugend-, 1 C-Jugend, 1 B-Jugend und 2 A-Jugend weiblich sowie 3 Damenmannschaften.

Die 1. Damenmannschaft steht nach dem Abstieg in die Landesliga jetzt auf dem 2. Tabellenplatz in dieser Liga.

Inzwischen qualifizieren sich die Mädels in den meisten Altersklassen für die Oberbayerische. Einige auch für die Südbayerischen.

Bei der U20-Jugend richtete heuer der TV am Pfingstwochenende die Deutschen Meisterschaften aus! Der TV Lenggries wurde 15. – es war ein großes Erlebnis.

Lena Stigrot wechselte vor der letzten Saison zu den Roten Raben Vilsbiburg und spielt nun in der 2. Bundesliga und weiterhin in der deutschen Nationalmannschaft.

Sie bleibt ein Aushängeschild für den Verein.

Auch die **Beach-Volleyball**-Turniere waren für die Lenggrieser sehr erfolgreich.

Von der U20 bis zur U12 Jugend erreichten einige Teams des TVL die Oberbayerischen und Bayerischen Meisterschaften.

Lisa Meyer/Sophie Friedl spielten auch wieder bei den deutschen Meisterschaften.

Zur Saisonvorbereitung nahm man mit 30 Jugendlichen an einem Trainingslager in Bellaria teil.

Sport nach 1

Mit den Hohenburger Schulen ist man eine gut funktionierende Kooperation eingegangen und nimmt erfolgreich am Wettkampf „Jugend trainiert für Olympia“ teil.

Außerdem gibt es 3 Gruppen im Erwachsenen Hobby Bereich.

Diese Mannschaften nehmen an mehreren Mixed-Turnieren der Umgebung teil.

Schöner Höhepunkt im Hobbybereich war wieder das 24. Weihnachtsturnier mit heuer 21 Teams aus Lenggries und unmittelbarer Umgebung

VdK Ortsverband Lenggries
 Anton Frühholz
 Kirchsteinstr. 1b
 83661 Lenggries

Lenggries, den 09.01.2011

Gemeinde Lenggries
 Herrn Anton Mayer
 Radhausplatz 1
 83661 Lenggries

Sehr geehrter Herr Mayer

der VdK Ortsverband Lenggries führte im Jahre 2010 folgende Aktivitäten und Veranstaltung durch :

2 Vorstandsschaftssitzung am 13. April und am 20. September 2010

Jan.- Dezember 2010 12 Stammtisch-Runden

11. Juni Ganztagsausflugsfahrt nach Erding

17. August Ausflug nach Straubing

13. Juni Jahreshauptversammlung mit Ehrungen

21. August Cafefahrt mit 10 Heimbewohner aus dem Pflegeheim Lenggries mit Unterstützung des Rotendkreuzes nach Fall zum „Jäger von Fall“

25.10-14.11 November Haussammlung „ Helft Wunden heilen“

14. November Volkstrauertag mit Kranzniederlegung

05. Dezember Gedenkgottesdienst für verstorbene Mitglieder
 anschließen Adventsfeier im „Arzbacher Hof“

Im Monat Dezember wurden an Bedürftige Personen in Lenggries, Jachenau, Arzbach und Wackersberg Sachspenden im Wert von 2432,12 € verteilt.

Ebenso erhielten wir eine finanzielle Zuwendung von der Sparkasse Bad Tölz Wolfratshausen auf Vorschlag der Gemeinde Lenggries, wofür ich mich recht herzlich bedanke.

Mit freundlichen Grüßen

Anton Frühholz
 Ortsvorsitzender



Volkshochschule e.V.

Geiersteinstr. 11
 Tel.: 08042/98897
 FAX: 08042/978955
 Email: info@vhs-lenggries.de

Lenggries, den 07.03.2011

Jahresbericht 2010 der Volkshochschule Lenggries

Das Jahr 2010 war für die VHS Lenggries sehr erfolgreich.

II. Verein

Die Mitgliederversammlung fand am 20.Mai.2010 in den Räumen der VHS Geiersteinstr. 11 statt. Anwesend waren der 1. Vorsitzender Wolfgang Mulzer, Geschäftsführerin Susanne Rau, Kassier Ingrid Spinell, Schriftführerin Hildegard Meyr, Bürgermeister Werner Weindl, VHS-Leiter von Bad Tölz Toni Heufelder, Presse Egon Hempel, sowie 6 Mitglieder des Vereins.

Vereinsdaten:

Mitgliederzahl zum 01.01.2011	57 Personen (56 Pers. 1.1.2010)
Neuzugänge 2010	2 Mitglieder
Ausgeschieden in 2010	1 Mitglieder Kdg.

In Sachen Vereinsaktivitäten wurde in 2010 nichts unternommen, da der Schwerpunkt der VHS Lenggries in der Durchführung von VHS-Kursen liegt. Bei der Teilnahme an diesen Kursen waren die Mitglieder aktiv und nutzten die Angebote.

III. Volkshochschule – Kurse

Wegen zu geringer Teilnehmer-Zahl vor allem bei den PC- und Kinderkursen fielen einige Kurse 2010 aus.

Teilnehmerzahl:

➤ Im Frühjahrs/Sommer-Semester (Februar - Juli)			
Kurs-Teilnehmer	2010	589 TN 2009	595 TN
➤ im Herbst-Semester (September – Januar 2011)			
Kurs-Teilnehmer	2010	415 TN 2009	435 TN

Die Teilnehmerzahl im Jahr 2010 belief sich auf 1004 Personen (1030 im Jahr 2009).

IV. Geschäftsjahr 2010:

Einnahmen	45.822,66 €
Teilnehmergebühren	41.107,80 €
Zuschuss vom Bund	1.970,29 €
Zuschuss Sparkasse	1.500,00 €
Beiträge der Mitglieder	696,00 €
Spenden/Auszahlung/Zinsen	548,57 €
Ausgaben	39.044,04 €
Personal-Ausgaben	6.631,69 €
Honorar Kursleiter/Fahrtkosten	27.208,27 €
Verwaltung und Wirtschaft/Sachkosten	4.568,68 €
Fortbildung für Kursleiter	150,00 €
Spende (TölzerMerkur)	485,40 €

Somit entstand ein Überschuss von € 6.778,62

Abschließende Bemerkung der Leiterin Susanne Rau:

- **Sprachen:** Französisch ist ein laufender und sehr gut besuchter Kurs, Englisch, und Italienisch beginnen sich langsam mit niedriger Teilnehmerzahl zu etablieren, Spanisch kam nicht zustande.
- **Handykurs:** war für einige Senioren sehr hilfreich. **PC:** Die PCS befinden sich in der Hauptschule, die noch mit alten Programmen laufen. Wir hatten kaum Anmeldungen, so dass nun die neuen Kurse im Raum der VHS stattfinden werden mit den eigenen Laptops der Kursteilnehmer.
- **Gesundheit/Entspannung:** Yoga, Qigong, Beckenboden-Training sind sehr gut besucht und hierfür besteht auch große Nachfrage.
- **Gymnastik/Wassergymnastik/Tanz:** Die Kurse Gymnastik/Aerobic sind wieder gut besucht, Anziehungspunkt ist auch, dass die Gymnastikgeräte nach dem neuesten Trend ausgestattet sind. Für Wassergymnastik in der Isarwelle besteht großes Interesse.
- **Kinder:** Kinderymnastik ist gut besucht, auch der in wischen beliebte Jonglagekurs.
- **Kochen:** nach wie vor große Nachfrage, sowie Konfekt und Pralinen **Kräuterwanderungen:** ist von der Witterung abhängig, sehr schwankende Kursteilnehmerzahl.
- **Künstlerisches Gestalten:** Malkurse und Patchwork wurden gut angenommen.

Welchen Trendwendungen die Teilnehmer in der Zukunft folgen werden oder welche Interessen bestehen, wird für die VHS weiterhin ein wichtiges Ziel sein, diese wahrzunehmen.

Gez. Susanne Rau

Susanne Rau
Leiterin der VHS

WASSERWACHT LENGGRIES

Jahresbericht 2010

Am 10 April 2010 fand die Jahreshauptversammlung im Gasthaus Wieserwirt statt. Die Versammlung begann um 19.00 Uhr mit den Berichten der Vorstandschaft. Anwesend waren 42 Mitglieder, unter Ihnen Vitus Adlwart und 1. Bürgermeister Werner Weindl.

Von der Ortsgruppe Lenggries wurden 2010 am Sylvenstein folgende Dienste und Hilfen geleistet:

- 1.296 Wachstunden
 - 23 Erste Hilfe Leistungen
 - 1 Lebensrettung
 - 2 Sachbergungen

- 4 Motorradunfälle
- 6 Radunfälle
- 2 Kreislaufkollaps
- 3 Insekten- bzw. Zeckenstiche
- 6 Schnittwunden
- 2 Schürfwunden

Folgende Schwimmprüfungen wurden 2010 abgenommen:

- 67 Seepferdchen
- 27 bronze Schwimmabzeichen
- 29 silberne Schwimmabzeichen
- 5 goldene Schwimmabzeichen

24 mal fand das Training in der Isarwelle statt und wurde von 912 Personen besucht. Dabei haben 7 Wasserwachtler das silberne und 5 das bronzene Rettungsschwimmerabzeichen abgelegt.

Die Mitglieder der Wasserwacht möchten sich hiermit für die kostenlose Benutzung der Isarwelle bei der Gemeinde Lenggries bedanken.

1. Ramadan

Am 24.04.2010 haben wir mit Ramadan und den 1. Arbeitsdienst, bei dem auch die Jugend stark vertreten war die Sommersaison am Sylvensteinsee eröffnet.

2. Arbeitsdienste

Bei unseren Arbeitsdiensten wurden unter anderem der Holzboden am Badefloß erneuert und die Sitzbank und der Tisch neben der Hütte neu gebaut. Das Holz dafür wurde von der Gemeinde bereitgestellt.

3. Seefest

Von 26.06 – 27.06.10 haben wir unser Seefest zusammen mit der Feuerwehr Fall ausgerichtet.

Leider hat das Zusammentreffen mehrerer Feste und die Fußball-WM dazu geführt, dass die Besucher nicht so viele waren, wie wir es die Jahre zuvor gewohnt waren.

4. Lebensrettung

Ein Radfahrer hat am 02.07.2010 auf der B13 einen Herzstillstand erlitten und konnte erfolgreich reanimiert werden.

5. Bergung

Bergung 1

5 Wassersportler sind mit Ihrem Ruderboot im Sylvenstein gekentert und wurden mit dem Wasserwachtboot an das Ufer gebracht. Alle Personen blieben unverletzt.

Bergung 2

Eine Gruppe von Pfadfindern aus dem Chiemgau musste von der Wolfertsau mit dem Boot geborgen werden. Das Hochwasser und der starke Regen hatten Ihnen den Rückweg über die Isar abgeschnitten.

Richard Hohenreiter
Technischer Leiter
Wasserwacht Lenggries

DIE WERBEGEMEINSCHAFT LENGGRIES e.V.

Das Ziel der Werbegemeinschaft Lenggries e.V. ist es - auch in Kooperation mit Gemeinde, Fremdenverkehr und Gastronomie - die Attraktivität des Ortes Lenggries für Bürger und Besucher zu steigern, insbesondere auch als interessanten Einkaufsort. Dafür bündelt die WGL in abgestimmten Projekten die Aktivitäten der Mitglieder und kann so gemeinsam mehr erreichen, als die einzelnen Geschäfte im Alleingang.

Was macht die Werbegemeinschaft konkret?

1. Wir fördern und belohnen die Treue unserer Kunden zu Lenggrieser Geschäften.

Beispiel: Die Lenggrieser Kart'n mit der bei den teilnehmenden Geschäften Rabatte gewährt werden.

2. Wir organisieren oder unterstützen Feste die Lenggries interessant machen und wo wir die Leistungsfähigkeit unserer Geschäfte demonstrieren können.

Beispiele:

- „Frühlingsgefühle“-Aktion im Frühjahr wo unentgeltlich Primeln an unsere Kunden verschenkt werden.
- Beim Osterhasen-Besuch verteilt dieser jedes Jahr Schokoladeneier an die Kinder.
- In der „Sternenacht“ im Herbst wird im Rahmen der Lenggrieser Kunstwoche ein buntes Kulturprogramm im Ort geboten und alle teilnehmenden Geschäfte haben den Abend geöffnet.
- „Lichterzauber“ Christkindlmarkt am 2. Advent mit teilnehmenden Geschäften, Lenggrieser Vereinen und weiteren Standerlbetreibern, Niklausbesuch und Adventsbläsern.

3. Wir unterstützen die Lenggrieser Geschäfte damit sie wettbewerbsfähiger werden.

Beispiel: Professionell moderierte Gegenseitigkeitschecks bei welchen unsere Mitglieder Hinweise für Verbesserungen für den Auftritt ihres Geschäftes bekommen können.

4. Wir helfen Lenggries schöner zu machen.

Beispiel: Lenggrieser Weihnachtsbeleuchtung, z. Zt. wird über eine verschönerung der Ortsauffahrt nachgedacht.

5. Wir setzen uns ein daß Lenggries seinen eigenständigen Character mit einer Vielfalt an Inhaber-Geführten Geschäften behält.

Hierzu gehören die entsprechenden Gespräche mit Politik, Vereinen und Institutionen.

Lenggries
Ihr Einkaufsziel



Lenggries

bietet
mehr...

- ✓ Einkaufen
- ✓ Aufhalten
- ✓ Genießen
- ✓ Erleben
- ✓ Erholen
- ✓ Arbeiten
- ✓ Leben

Werbegemeinschaft
Lenggries e.V.

1. Vorsitzende: Martina Müller
Schützenstraße 5
D-83661 Lenggries

Telefon 08042 / 8464
Telefax 08042/5100
E-Mail :
info@blumengalerie.de

Bankverbindung:
Sparkasse Bad Tölz - Wolf-
ratshausen
BLZ 700 543 06
Konto-Nr. 55168892